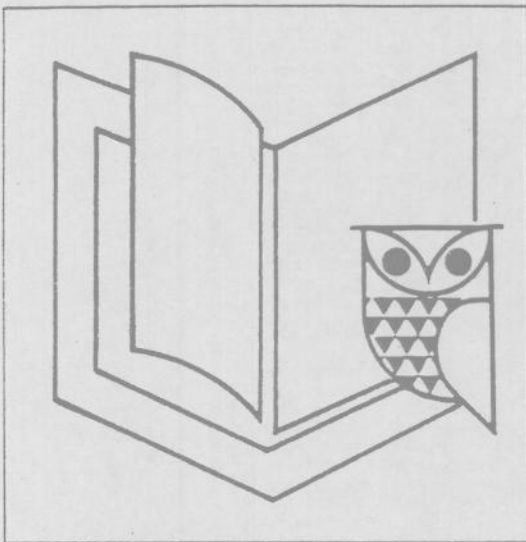


Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



Fachserie **11**

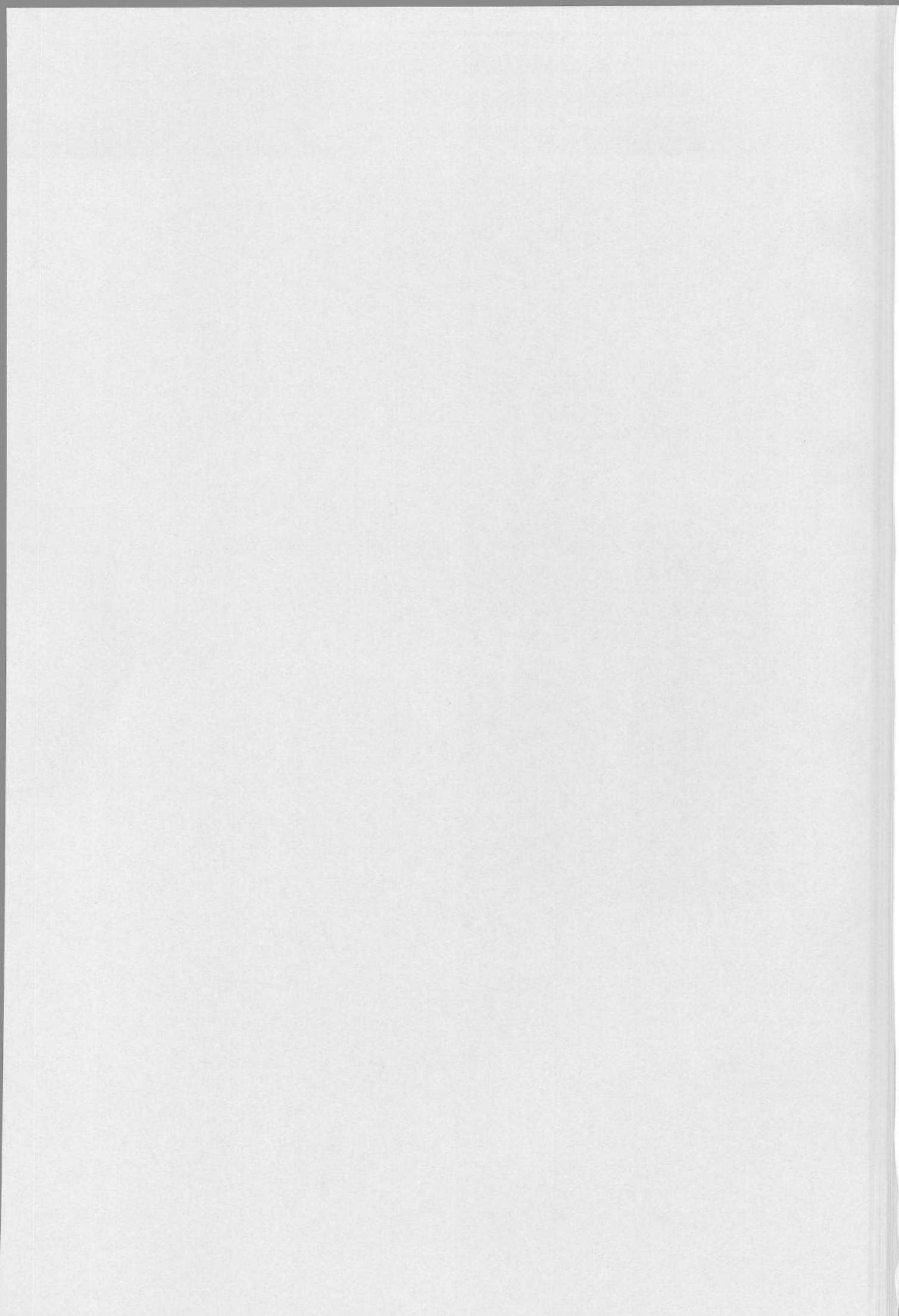
Reihe 4.1

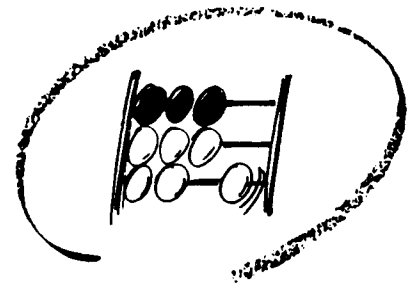
Studenten an Hochschulen

Sommersemester 1991

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

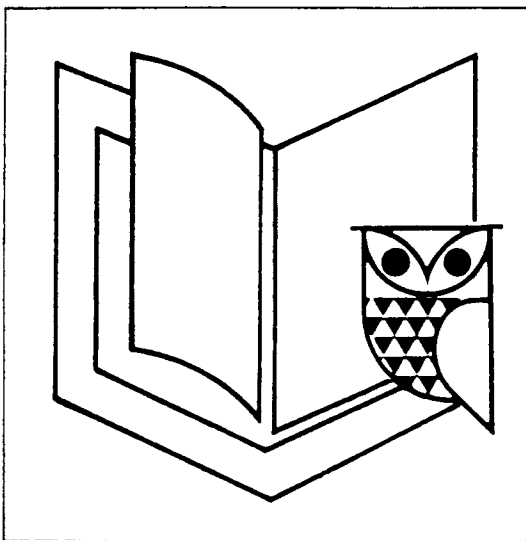
**METZLER
POESCHEL**





Statistisches Bundesamt

Bildung und Kultur



Fachserie **11**

Reihe 4.1

Studenten an Hochschulen

Sommersemester 1991

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Statistik

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im Januar 1993

Preis: DM 24,60

Bestellnummer: 2110410 - 91532

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

	Seite
Vorbemerkung	4
Begriffserläuterungen	5
Berichtskreis der Hochschulen	6

T a b e l l e n t e i l

Zusammenfassende Übersichten

1 Deutsche und ausländische Studenten in den Sommersemestern 1972 bis 1991 nach Hochschularten	9
2 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Sommersemestern 1972 bis 1991 nach Hochschularten	11
3 Studenten insgesamt ab Sommersemester 1989 bis Sommersemester 1991 nach Hochschularten und Ländern	12
4 Studienanfänger insgesamt ab Sommersemester 1989 bis Sommersemester 1991 nach Hochschularten und Ländern	14
5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1986/87 bis 1990/91 nach Hochschularten und Ländern	16
6 Deutsche Studenten im Sommersemester 1991 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern	22

Tabellen in ausführlicher Gliederung

1 Sommersemester 1991	
1.1 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Hochschulen	23
1.2 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten, Fächergruppen, Studienbereichen und 1. Studienfach	40
1.3 Studenten insgesamt nach Fächergruppen und Studienbereich des 1. Studienfachs, angestrebter Abschlussprüfung, Fachsemestern und Hochschulsesemestern	85
1.4 Deutsche und ausländische Studenten und Studienanfänger nach ausgewählten Hochschularten und Geburtsjahr	139
1.5 Deutsche Studenten nach Hochschularten, Land des Studienortes und Land des ständigen Wohnsitzes	142
1.6 Ausländische Studenten und Studienanfänger nach Hochschularten und Herkunftsland	149
1.7 Ausländische Besucher der Studienkollegs	160
2 Studienjahr 1990/91 (Wintersemester 1990/91 und Sommersemester 1991)	
2.1 Deutsche Studienanfänger nach Hochschularten, Land des Studienortes und Land des ständigen Wohnsitzes	162
2.2 Deutsche Studienanfänger nach Hochschularten sowie Jahr und Art des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	168
2.3 Deutsche Studienanfänger nach Hochschularten und beruflicher Stellung der Eltern	178

A n h a n g

Übersicht 1: Prüfungsgruppen und Abschlussprüfungen	181
Übersicht 2: Schematische Darstellung der Fächergliederung	182
Übersicht 3: Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer	183
Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter	185

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Die Angaben für "Deutschland" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung und Abkürzungen

.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	FH BUND	= Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung
-	= nichts vorhanden	GH	= Gesamthochschule
x	= Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	H	= Hochschule
I	= insgesamt	LA	= 1. Staatsprüfung für das Lehramt
M	= männlich	PH	= Pädagogische Hochschule
W	= weiblich	TH	= Technische Hochschule
Abt.	= Abteilung	TU	= Technische Universität
FB	= Fachbereich	U	= Universität
FH	= Fachhochschule	VerwFH	= Verwaltungsfachhochschule
		Zusatzpr.LA	= Ergänzungs- und Zusatzprüfungen für das Lehramt

Vorbemerkung

Dieses Heft enthält Ergebnisse der Studenten-Individualerhebung im früheren Bundesgebiet für das Sommersemester 1991. Die Tabellen führen Nachweisungen fort, die zuletzt in der Fachserie 11, Reihe 4.1 "Studenten an Hochschulen, Wintersemester 1990/91", Bestell-Nr. 2110410-91531, veröffentlicht worden sind. Grundzahlen der Studentenstatistik mit vorläufigen Angaben für ganz Deutschland im Sommersemester 1991 sowie mit Übersichtstabellen aus den vorhergehenden Jahren wurden bereits im Oktober 1991 als Vorbericht veröffentlicht (Fachserie 11, Reihe 4.1, Bestell-Nr. 2110410-91632).

Rechtsgrundlage der Erhebungen ist das Gesetz über eine Bundesstatistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz - HStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. April 1980 (BGBl. I S. 453). Der vorliegende Bericht ist aufgrund von bereinigten, endgültigen und weitgehend vollständigen Daten zusammengestellt worden.

In der Tabelle 1.7 werden Zahlen über die ausländischen Besucher der Studienkollegs nachgewiesen. Diese Angaben sind durch eine eigene Erhebung der Statistischen Landesämter ermittelt worden; sie gehören nicht zum Tabellenprogramm der bundeseinheitlichen Studentenstatistik.

Neben den endgültigen Meldungen für das Sommersemester 1991 aus zehn Ländern wurden für Hamburg die im Sommersemester 1990 veröffentlichten Ergebnisse übernommen. Diese Angaben beziehen sich - mit Ausnahme der Universität Hamburg - auf die Erhebung im Sommersemester 1987. Weitere Hinweise auf Veränderungen des Erhebungsbereichs sowie auf Besonderheiten der Statistischen Meldungen enthält der Abschnitt "Berichtskreis der Hochschulen" (S. 6).

Der Tabellenteil der Fachserie entspricht weitgehend der bisherigen Gliederung. Ergänzend dazu enthält diese Fachserienveröffentlichung jeweils im Sommersemester zusätzliche Jahresergebnisse für Studienanfänger.

In den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie im früheren Berlin-Ost gelten seit dem 3. Oktober 1990 auch für den Hochschulbereich und die Hochschulstatistik die Rechtsvorschriften von Bund und Ländern entsprechend den im Grundgesetz festgelegten Zuständigkeiten, soweit nicht durch den Einigungsvertrag Sonderregelungen oder Übergangsvorschriften geschaffen wurden. Die Erhebungen des Bundesprogramms der Hochschulstatistik konnten an den Hochschulen der neuen Bundesländer nicht kurzfristig eingeführt werden; daher wurde dort auch für 1991 das Erhebungsprogramm der früheren DDR-Hochschulstatistik in vereinfachter Form weitergeführt. So werden u.a. Eckzahlen über die Studenten und Studienanfänger bereitgestellt, auf deren Grundlage gesamtdeutsche Ergebnisse berechnet wurden, die in den Übersichten 1 sowie 3 bis 5 dieses Berichts enthalten sind. Die Übergangsregelungen gelten bis einschließlich Sommersemester 1992; danach wird das Programm der Studentenstatistik in der durch die Neufassung des Hochschulstatistikgesetzes bestimmten Form einheitlich in allen Ländern erhoben werden.

Angaben aus früher veröffentlichten Tabellen, die in diesem Bericht nicht mehr enthalten sind, können bei Bedarf schriftlich über den Auskunftsdienst des Statistischen Bundesamtes, Gruppe VII C, Postfach 5528, 6200 Wiesbaden 1, angefordert werden.

Hochschulen

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den Universitäten zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer pädagogischen, theologischen und Gesamthochschulen).

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungsrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen.

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in einigen Bundesländern als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die Verwaltungsfachhochschulen werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefasst, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nichttechnischen Dienst ausgebildet werden. Daneben bestehen weiterhin behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Studenten

Studenten sind in einem Fachstudium immatrikulierte/eingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten, Gast- und Nebenhörer. Studenten, die an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, werden für die Bundestabellen nur einmal als "Haupt Hörer" erfasst und für die Hochschule der zweiten Einschreibung wie Nebenhörer behandelt, auch wenn sie dort voll immatrikuliert sind. Diese Regelung soll Mehrfachzahlungen verhindern. Bei Studentenzahlen für einzelne Hochschulen können sich hieraus Abweichungen zwischen Bundes- und Länderstatistiken ergeben.

Studienanfänger sind Studenten im ersten Hochschulsesemester (Erstimmatrikulierte) oder im ersten Semester eines bestimmten Studienganges. In den Tabellen dieser Veröffentlichung werden als Studienanfänger entweder Studenten nachgewiesen, die im 1. Fachsemester ihres Studienganges studieren oder diejenigen Studenten, die im 1. Hochschulsesemester an einer Hochschule im Bundesgebiet eingeschrieben sind. In den Übersichten 2, 4 und 5 sowie in den Tabellen 2.1 - 2.3 handelt es sich um Erstimmatrikulierte.

Die Besucher der Studienkollegs für Studienbewerber aus dem Ausland werden in einigen Bundesländern als Studenten mit besonderem Hörerstatus eingeschrieben, obwohl sie ein Fachstudium erst später beginnen können. In den übrigen Ländern gelten die Studienkollegiaten als Schüler.

Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlußprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Studienfach

Nach der Definition der Hochschulstatistik ist ein Studienfach die in Prüfungsordnungen festgelegte, ggf. sinngemäß vereinheitlichte Bezeichnung für eine wissenschaftliche oder künstlerische Disziplin, in der ein wissenschaftlicher bzw. künstlerischer Abschluß möglich ist.

Für Zwecke der bundeseinheitlichen Studentenstatistik wird eine Fächersystematik benutzt, in der sehr spezielle hochschulinterne Studienfächer einer entsprechenden Schlüsselposition zugeordnet werden. Mehrere verwandte Fächer sind zu Studienbereichen und diese zu neun großen Fächergruppen zusammengefaßt (s. die Übersicht im Anhang).

Abschlußprüfung (Tabelle 1.3)

Die angestrebten Abschlußprüfungen werden erfaßt, sofern sie ein Hochschulstudium beenden; d.h. ohne Vor- und Zwischenprüfungen, aber einschließlich der Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen. Entsprechend werden Prüfungen bei staatlichen und kirchlichen Prüfungsämtern als Studienabschluß erfragt, nicht dagegen z.B. die zweite Staatsprüfung am Ende der Referendarausbildung.

Der Signierschlüssel der Prüfungen und deren Zuordnung zu Prüfungsgruppen sind im Anhang des Berichts enthalten (S. 181), weitere Erläuterungen in den jährlichen Veröffentlichungen der Fachserie 11, Reihe 4.2 "Prüfungen an Hochschulen" des Statistischen Bundesamtes.

Berichtskreis der Hochschulen

Für das frühere Bundesgebiet wurden im Sommersemester 1991 in der Studentenstatistik insgesamt 249 Hochschulen berücksichtigt:

Universitäten	64
Gesamthochschulen	7
Pädagogische Hochschulen	8
Theologische Hochschulen	16
Kunsthochschulen	31
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	99
Verwaltungsfachhochschulen	24

In einigen Bundesländern werden örtlich getrennte Abteilungen oder Fachbereiche von Hochschulen gesondert nachgewiesen, so daß die Tabelle 1.1 eine höhere Zahl von Einzelpositionen enthält.

Im Berichtszeitraum zwischen 1989 und 1991 hat es eine Reihe von Veränderungen bei den Hochschulen gegeben, die auch die Meldungen der Studentenstatistik beeinflussen. Die Neugründung, Teilung, Verlegung oder Auflösung einer Hochschule ist für die Bundesstatistik in der Regel ohne große Bedeutung, da sie die Studentenzahl kurzfristig nur wenig beeinflusst. Zusammenschlüsse oder Umbenennungen bedingen dagegen in Fällen einer neuen Zuordnung der Hochschulart größere Änderungen. Hierdurch können im Zeitvergleich Schwierigkeiten entstehen.

Die ab Sommersemester 1989 eingetretenen Änderungen sind weiter unten zusammengestellt. Übersehen früherer Änderungen enthalten die älteren Berichtsbände der Fachserie 11, Reihe 4.1 "Studenten an Hochschulen".

Die folgende Liste nennt nicht das Datum einer rechtlichen Änderung (Gründungserlaß o.ä.), sondern das Berichtsemester, zu dem sie in der statistischen Erhebung berücksichtigt werden konnte. Zu beachten ist, daß die ausführlichen Tabellen der Studentenstatistik auf der Grundlage der Individualmeldungen erstellt werden. In den "Zusammenfassenden Übersichten" sind dagegen auch solche Hochschulen berücksichtigt, für die noch keine Unterlagen der Individualerhebung, jedoch Verwaltungsmeldungen über den Studentenbestand vorlagen. Hierdurch können bei Zeitvergleichen geringfügige Abweichungen zwischen den veröffentlichten Bundesergebnissen auftreten.

Land/Hochschule(n): Veränderung

Schleswig-Holstein

Priv. Nordische U, Flensburg: Ab WS 1989/90 aufgelöst.

Niedersachsen

Die Hochschulen Hildesheim und Lüneburg wurden im SS 1989 in "U Hildesheim" und "U Lüneburg" umbenannt.

Freie Kunst-Studienstätte Ottersberg (Priv.FH): In der Studenten-Individualerhebung bisher keine Meldungen.

Nordrhein-Westfalen

H für Medien, Köln: Lehrbetrieb zum WS 1990/91 aufgenommen.

Hessen

European Business School, Priv. wissenschaftliche H Oestrich-Winkel: Ab SS 1989 nicht mehr als Fachhochschule geführt, sondern den Universitäten zugeordnet.

H für Bankwirtschaft (Priv. FH), Frankfurt a.M. Lehrbetrieb zum Sommersemester 1991 aufgenommen.

FH der Dt. Bundespost, Dieburg: Ab SS 1991 umbenannt in "FH der Dt. Bundespost Telekom", Dieburg.

Rheinland-Pfalz

Erziehungswiss. Hochschule Rheinland-Pfalz: Ab WS 1990/91 umbenannt in "Universität Koblenz-Landau".

Baden-Württemberg

Priv. wissenschaftliche H Bierbronn: Ab WS 1990/91 in der Studentenstatistik erfaßt.

Priv. FH Merz, "Stuttgart: Ab SS 91 umbenannt in "Merz-Akademie (Priv. FH)", Stuttgart.

Bayern

Kath. U Eichstätt: Ab WS 1989/90 zusätzliche Abt. in Ingolstadt.

H für Politik München: Ab SS 1990 in der Studentenstatistik erfaßt.

FH Weihenstephan Abt. Schönbrunn: Ab WS 1990/91 aufgelöst.

Saarland

H der bildenden Künste, Saarbrücken: Lehrbetrieb zum WS 1989/90 aufgenommen.

Priv. FH für Bergbau, Saarbrücken: Ab WS 1990/91 in der Studentenstatistik erfaßt.

Berlin-West

Priv. Europäische Wirtschaftshochschule Berlin (E.A.P.): Ab SS 1989 in der Hochschulstatistik erfaßt.

FH der Dt. Bundespost, Berlin: Ab WS 1989/90 umbenannt in "FH der Dt. Bundespost Telekom, Berlin".

Nach dem Beitritt der ehemaligen DDR zur Bundesrepublik Deutschland am 3.10.1990 wurden folgende Hochschulen in den Berichtskreis neu aufgenommen:

Berlin-Ost

U Berlin
IHS Berlin
IHS Berlin-Wartenberg
H für Ökonomie, Berlin
Kunsthochschule Berlin
H für Musik, Berlin
H für Schauspielkunst, Berlin

Brandenburg

H für Bauwesen, Cottbus
H für Recht und Verwaltung, Potsdam-Babelsberg
H für Film und Fernsehen, Potsdam-Babelsberg
Brandenburgische Landeshochschule, Potsdam

Mecklenburg-Vorpommern

U Greifswald
U Rostock
H für Seefahrt, Warnemünde-Wustrow
TH Wismar
PH Güstrow
PH Neubrandenburg

Sachsen

TU Chemnitz
TU Dresden
Medizinische Akademie Dresden
H für Verkehrswesen, Dresden
Bergakademie Freiberg
U Leipzig
TH Leipzig
Handelshochschule Leipzig

H für Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaften, Meißen

IHS Mittweida
TH Zittau
TH Zwickau
H für bildende Künste, Dresden
H für Musik, Dresden
H für Grafik und Buchkunst, Leipzig
Institut für Literatur, Leipzig
Theaterhochschule Leipzig
H für Musik, Leipzig
PH Dresden
PH Leipzig
PH Zwickau

Sachsen-Anhalt

H für Land- und Nahrungsgüterwirtschaft, Bernburg
U Halle-Wittenberg
TH Köthen
TH Leuna-Merseburg
Medizinische Akademie Magdeburg
TU Magdeburg
H für Kunst und Design, Halle Burg-Giebichenstein
PH Halle-Köthen
PH Magdeburg

Thüringen

Medizinische Akademie Erfurt
U Jena
TH Ilmenau
H für Architektur und Bauwesen, Weimar
H für Musik, Weimar
PH Erfurt-Mühlhausen

Angaben über diese Hochschulen in den neuen Bundesländern und in Berlin-Ost sind in den Übersichten 1 sowie 3 bis 5 des vorliegenden Berichts sowie im Vorbericht der Fachserie 11, Reihe 4.1 für das Sommersemester 1991 enthalten.

Zusammenfassende Übersichten *)

1 Deutsche und ausländische Studenten in den Sommersemestern 1972 bis 1991 nach Hochschularten

Sommersemester	Insgesamt		Davon an ...									
			Universitäten 1)		Gesamt-hochschulen		Kunst-hochschulen		Fach-hochschulen 2)		Verwaltungsfach-hochschulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Früheres Bundesgebiet												
Studenten insgesamt												
1972.....	582 623	168 708	455 129	146 138	2 959	879	13 255	5 293	111 280	16 398	-	-
1973.....	650 143	198 174	499 681	164 388	26 943	7 509	13 879	5 565	108 712	20 323	928	389
1974.....	708 936	228 080	542 404	186 006	32 273	9 401	14 611	5 934	118 540	26 270	1 108	469
1975.....	764 160	256 040	583 348	208 757	36 848	11 268	14 708	6 098	128 030	29 447	1 226	470
1976.....	795 499	268 661	603 849	218 307	39 874	12 565	14 455	6 092	134 557	30 927	2 764	770
1977.....	838 693	284 662	629 927	229 400	45 179	13 860	14 418	6 272	141 747	32 667	7 422	2 463
1978.....	859 304	298 120	640 074	237 474	50 393	15 486	14 837	6 574	144 258	35 165	9 742	3 421
1979.....	893 865	319 250	662 905	251 740	55 451	17 458	15 765	7 069	147 755	38 493	11 989	4 490
1980.....	937 410	339 831	690 185	265 043	58 692	18 122	16 604	7 682	153 776	42 129	18 153	6 855
1981.....	1 001 461	370 368	730 256	285 963	63 886	20 070	17 599	8 107	165 004	46 612	24 716	9 616
1982.....	1 080 254	408 864	779 332	313 736	67 545	21 659	18 201	8 529	184 325	53 015	30 851	11 925
1983.....	1 153 255	440 620	822 414	336 064	71 684	23 191	19 045	9 007	206 520	58 990	33 592	13 368
1984.....	1 214 662	460 121	855 371	349 169	75 377	24 135	19 723	9 515	231 022	64 078	33 169	13 224
1985.....	1 253 336	473 779	880 288	359 503	75 229	24 371	20 157	9 706	246 100	67 485	31 562	12 714
1986.....	1 279 571	485 051	895 386	367 844	77 047	24 661	20 707	10 153	255 369	69 596	31 062	12 797
1987.....	1 305 711	495 275	908 691	374 267	79 757	25 375	21 057	10 457	264 919	71 900	31 287	13 276
1988.....	1 351 345	514 264	932 383	385 280	84 918	27 207	21 071	10 523	279 321	76 366	33 652	14 888
1989.....	1 391 834	532 484	955 382	397 246	90 934	29 294	22 012	11 171	288 367	78 923	35 139	15 850
1990.....	1 444 838	553 400	983 103	411 101	98 336	31 675	22 499	11 588	304 721	82 716	36 179	16 320
1991.....	1 516 188	582 907	1 025 323	430 473	109 608	36 031	22 916	11 891	320 311	87 379	38 030	17 133
Deutsche Studenten												
1972.....	546 101	160 072	426 203	138 860	2 858	857	11 433	4 490	105 607	15 865	-	-
1973.....	609 754	188 245	468 039	156 099	26 215	7 388	11 824	4 661	102 748	19 708	928	389
1974.....	666 350	216 988	509 352	176 768	31 350	9 235	12 480	4 983	112 060	25 533	1 108	469
1975.....	719 010	243 797	548 235	198 491	35 799	11 082	12 562	5 124	121 188	28 030	1 226	470
1976.....	749 469	256 039	568 328	207 720	38 683	12 335	12 343	5 126	127 351	30 088	2 764	770
1977.....	791 274	271 504	593 533	218 354	43 766	13 600	12 321	5 280	134 233	31 807	7 421	2 463
1978.....	810 833	284 376	603 064	225 968	48 674	15 164	12 773	5 559	136 580	34 264	9 742	3 421
1979.....	843 948	304 742	625 016	239 573	53 490	17 098	13 678	6 031	139 776	37 551	11 988	4 489
1980.....	884 495	324 099	650 098	251 927	56 412	17 682	14 451	6 591	145 381	41 044	18 153	6 855
1981.....	944 533	353 365	687 206	271 831	61 331	19 561	15 364	6 997	155 917	45 360	24 716	9 616
1982.....	1 018 739	390 378	733 175	298 451	64 630	21 073	16 001	7 436	174 086	51 496	30 847	11 923
1983.....	1 088 427	420 876	774 342	319 869	68 379	22 520	16 810	7 902	195 309	57 219	33 587	13 366
1984.....	1 147 155	439 236	805 849	332 155	71 807	23 412	17 508	8 398	218 826	62 049	33 165	13 222
1985.....	1 183 031	451 460	828 955	341 332	71 414	23 575	17 880	8 557	233 221	65 283	31 561	12 713
1986.....	1 206 828	461 542	842 162	348 736	73 053	23 817	18 497	8 990	242 055	67 202	31 061	12 797
1987.....	1 230 001	470 325	853 225	354 031	75 518	24 447	18 781	9 227	251 195	69 347	31 282	13 273
1988.....	1 271 669	487 349	874 105	363 584	80 330	26 135	18 805	9 294	264 781	73 451	33 648	14 885
1989.....	1 307 437	503 268	893 955	373 797	85 948	28 061	19 582	9 848	273 176	75 714	35 136	15 848
1990.....	1 354 399	521 446	917 271	385 628	92 682	30 205	19 894	10 120	288 374	79 174	36 178	16 319
1991.....	1 418 313	547 344	954 368	402 452	103 058	34 247	20 015	10 232	302 843	83 281	38 029	17 132
Ausländische Studenten												
1972.....	36 522	8 636	28 926	7 278	101	22	1 822	803	5 673	533	-	-
1973.....	40 389	9 929	31 642	8 289	728	121	2 055	904	5 964	615	-	-
1974.....	42 586	11 092	33 052	9 238	923	166	2 131	951	6 480	737	-	-
1975.....	45 150	12 243	35 113	10 266	1 049	186	2 146	974	6 842	817	-	-
1976.....	46 030	12 622	35 521	10 587	1 191	230	2 112	966	7 206	839	-	-
1977.....	47 419	13 158	36 394	11 046	1 413	260	2 097	992	7 514	860	1	-
1978.....	48 471	13 744	37 010	11 506	1 719	322	2 064	1 015	7 678	901	-	-
1979.....	49 917	14 508	37 889	12 167	1 961	360	2 087	1 038	7 979	942	1	1
1980.....	52 915	15 732	40 087	13 116	2 280	440	2 153	1 091	8 395	1 085	-	-
1981.....	56 928	17 003	43 050	14 132	2 555	509	2 235	1 110	9 087	1 252	1	1
1982.....	61 515	18 486	46 157	15 285	2 915	586	2 200	1 093	10 239	1 520	4	2
1983.....	64 828	19 744	48 072	16 195	3 305	671	2 235	1 105	11 211	1 771	6	2
1984.....	67 507	20 885	49 522	17 014	3 570	723	2 215	1 117	12 196	2 029	4	2
1985.....	70 305	22 319	51 333	18 171	3 815	796	2 277	1 149	12 879	2 202	1	1
1986.....	72 743	23 509	53 224	19 108	3 994	844	2 210	1 163	13 314	2 394	1	-
1987.....	75 710	24 950	55 466	20 236	4 239	928	2 276	1 230	13 724	2 553	5	3
1988.....	79 676	26 915	58 278	21 696	4 588	1 072	2 266	1 229	14 540	2 915	4	3
1989.....	84 397	29 216	61 787	23 449	4 986	1 233	2 430	1 323	15 191	3 209	3	2
1990.....	90 439	31 954	65 832	25 473	5 654	1 470	2 605	1 468	16 347	3 542	1	1
1991.....	97 875	35 563	70 955	28 021	6 550	1 784	2 901	1 659	17 468	4 098	1	1

Fußnoten siehe S. 11.

Zusammenfassende Übersichten *)

1 Deutsche und ausländische Studenten in den Sommersemestern 1989 bis 1991 nach Hochschularten

Sommersemester	Insgesamt		Davon an ...									
			Universitäten 1)		Gesamt-hochschulen		Kunst-hochschulen		Fach-hochschulen 2)		Verwaltungsfach-hochschulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Deutschland												
Studenten insgesamt												
1989.....	1 527 357	598 120	1 086 723	460 861	90 934	29 294	26 194	13 192	288 367	78 923	35 139	15 850
1990.....	1 579 278	617 789	1 113 411	473 495	98 336	31 675	26 631	13 583	304 721	82 716	36 179	16 320
1991.....	1 649 790	643 457	1 154 527	488 932	109 608	36 031	27 314	13 982	320 311	87 379	38 030	17 133
Deutsche Studenten												
1989.....	1 437 893	567 542	1 019 968	436 073	85 948	28 061	23 665	11 846	273 176	75 714	35 136	15 848
1990.....	1 483 761	584 470	1 042 596	446 685	92 682	30 205	23 931	12 087	288 374	79 174	36 178	16 319
1991.....	1 547 067	606 560	1 078 824	459 612	103 058	34 247	24 313	12 288	302 843	83 281	38 029	17 132
Ausländische Studenten												
1989.....	89 464	30 578	66 755	24 788	4 986	1 233	2 529	1 346	15 191	3 209	3	2
1990.....	95 517	33 319	70 815	26 810	5 854	1 470	2 700	1 496	16 347	3 542	1	1
1991.....	102 723	36 897	75 703	29 320	6 550	1 784	3 001	1 694	17 468	4 098	1	1
Davon												
Früheres Bundesgebiet												
Studenten insgesamt												
1989.....	1 391 834	532 484	955 382	397 246	90 934	29 294	22 012	11 171	288 367	78 923	35 139	15 850
1990.....	1 444 838	553 400	983 103	411 101	98 336	31 675	22 499	11 588	304 721	82 716	36 179	16 320
1991.....	1 516 188	582 907	1 025 323	430 473	109 608	36 031	22 916	11 891	320 311	87 379	38 030	17 133
Deutsche Studenten												
1989.....	1 307 437	503 268	893 595	373 797	85 948	28 061	19 582	9 848	273 176	75 714	35 136	15 848
1990.....	1 354 399	521 446	917 271	385 628	92 682	30 205	19 894	10 120	288 374	79 174	36 178	16 319
1991.....	1 418 313	547 344	954 368	402 452	103 058	34 247	20 015	10 232	302 843	83 281	38 029	17 132
Ausländische Studenten												
1989.....	84 397	29 216	61 787	23 449	4 986	1 233	2 430	1 323	15 191	3 209	3	2
1990.....	90 439	31 954	65 832	25 473	5 854	1 470	2 605	1 468	16 347	3 542	1	1
1991.....	97 875	35 563	70 955	28 021	6 550	1 784	2 901	1 699	17 468	4 098	1	1
Neue Länder und Berlin-Ost												
Studenten insgesamt												
1989.....	135 523	65 636	131 341	63 615	-	-	4 182	2 021	-	-	-	-
1990.....	134 440	64 389	130 308	62 394	-	-	4 132	1 995	-	-	-	-
1991.....	133 602	60 550	129 204	58 459	-	-	4 398	2 091	-	-	-	-
Deutsche Studenten												
1989.....	130 456	64 274	126 373	62 276	-	-	4 083	1 998	-	-	-	-
1990.....	129 362	63 024	125 325	61 057	-	-	4 037	1 967	-	-	-	-
1991.....	128 754	59 216	124 456	57 160	-	-	4 298	2 056	-	-	-	-
Ausländische Studenten												
1989.....	5 067	1 362	4 968	1 339	-	-	99	23	-	-	-	-
1990.....	5 078	1 365	4 983	1 337	-	-	95	28	-	-	-	-
1991.....	4 848	1 334	4 748	1 299	-	-	100	35	-	-	-	-

Fußnoten siehe S. 11.

Zusammenfassende Übersichten *)

2 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Sommersemestern 1972 bis 1991 nach Hochschularten

Sommersemester	Insgesamt		Davon an ...									
			Universitäten 1)		Gesamt-hochschulen		Kunst-hochschulen		Fach-hochschulen 2)		Verwaltungsfach-hochschulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Früheres Bundesgebiet												
Studienanfänger insgesamt												
1972.....	34 338	10 199	21 032	7 572	298	35	1 331	563	11 677	2 029	-	-
1973.....	34 752	11 064	20 104	7 730	1 955	403	930	378	10 899	2 187	864	366
1974.....	34 362	11 657	20 807	8 176	1 722	584	824	316	10 644	2 444	365	137
1975.....	33 133	11 467	21 194	8 437	943	378	799	327	9 845	2 199	352	126
1976.....	26 750	9 221	17 743	6 991	833	385	494	193	7 467	1 589	213	63
1977.....	25 911	9 934	17 703	7 728	608	304	502	229	6 940	1 624	158	49
1978.....	24 052	9 747	16 657	7 388	587	257	672	277	6 046	1 810	90	15
1979.....	26 490	11 038	18 657	8 326	829	380	683	291	6 145	1 974	176	67
1980.....	29 943	11 796	20 287	8 701	757	356	657	280	6 858	2 049	1 384	410
1981.....	34 008	14 151	23 742	10 573	800	390	621	272	7 684	2 503	1 161	413
1982.....	36 757	15 405	24 977	11 371	820	426	654	306	8 929	2 838	1 377	464
1983.....	38 019	15 012	25 045	10 871	741	399	667	317	10 099	2 912	1 467	513
1984.....	38 151	14 834	24 788	10 714	713	335	670	302	10 748	3 043	1 232	440
1985.....	35 392	13 944	23 009	10 130	670	324	606	269	9 919	2 727	1 188	494
1986.....	37 064	14 820	24 177	10 800	669	319	592	271	10 228	2 883	1 398	547
1987.....	36 441	14 183	23 324	10 089	676	324	517	232	10 630	3 064	1 294	474
1988.....	39 929	15 424	25 584	11 034	835	387	587	256	11 681	3 344	1 242	403
1989.....	40 876	15 993	25 886	11 307	947	458	536	276	12 221	3 495	1 286	457
1990.....	45 853	17 942	29 507	12 827	1 284	623	615	266	13 208	3 799	1 239	427
1991.....	45 528	18 317	27 630	12 623	1 230	646	564	280	14 387	4 221	1 657	547
Deutsche Studienanfänger												
1972.....	29 650	8 686	17 393	6 288	286	32	1 059	432	10 912	1 934	-	-
1973.....	30 432	9 693	16 911	6 573	1 864	388	702	268	10 091	2 098	864	366
1974.....	30 386	10 328	17 883	7 059	1 623	558	625	230	9 890	2 344	365	137
1975.....	29 464	10 142	18 504	7 306	890	357	613	237	9 105	2 116	352	126
1976.....	23 702	8 086	15 400	5 994	780	364	366	131	6 943	1 534	213	63
1977.....	22 838	8 774	15 281	6 721	549	285	354	152	6 497	1 567	157	49
1978.....	21 148	8 577	14 421	6 397	520	235	495	185	5 622	1 745	90	15
1979.....	23 614	9 851	16 346	7 281	781	358	531	228	5 780	1 917	176	67
1980.....	26 517	10 447	17 505	7 508	718	336	504	213	6 406	1 980	1 384	410
1981.....	30 075	12 673	20 545	9 299	749	363	461	194	7 159	2 404	1 161	413
1982.....	32 449	13 702	21 487	9 926	729	375	486	213	8 371	2 725	1 376	463
1983.....	34 067	13 451	21 919	9 562	822	345	530	237	9 529	2 794	1 467	513
1984.....	34 253	13 110	21 683	9 279	595	290	538	227	10 206	2 875	1 231	439
1985.....	31 444	12 143	19 785	8 563	558	287	467	193	9 446	2 606	1 188	494
1986.....	32 839	12 894	20 662	9 130	562	282	464	195	10 753	2 740	1 398	547
1987.....	32 082	12 270	19 724	8 438	561	283	397	173	10 106	2 902	1 294	474
1988.....	35 166	13 360	21 696	9 284	682	326	448	179	11 098	3 168	1 242	403
1989.....	35 590	13 639	21 584	9 313	796	395	364	176	11 560	3 298	1 286	457
1990.....	40 084	15 321	24 923	10 630	1 044	525	409	163	12 469	3 576	1 239	427
1991.....	38 981	15 249	22 431	10 077	1 039	534	322	147	13 532	3 944	1 657	547
Ausländische Studienanfänger												
1972.....	4 688	1 513	3 639	1 284	12	3	272	131	765	95	-	-
1973.....	4 320	1 371	3 193	1 157	91	15	228	110	808	89	-	-
1974.....	3 976	1 329	2 924	1 117	99	26	199	86	754	100	-	-
1975.....	3 669	1 325	2 690	1 131	53	21	186	90	740	83	-	-
1976.....	3 048	1 135	2 343	997	53	21	128	62	524	55	-	-
1977.....	3 073	1 160	2 422	1 007	59	19	148	77	443	57	1	-
1978.....	2 904	1 170	2 236	991	67	22	177	92	424	65	-	-
1979.....	2 876	1 187	2 311	1 045	48	22	152	63	365	57	-	-
1980.....	3 426	1 349	2 782	1 193	39	20	153	67	452	69	-	-
1981.....	3 933	1 478	3 197	1 274	51	27	160	78	525	99	-	-
1982.....	4 308	1 703	3 490	1 445	91	51	168	93	558	113	1	1
1983.....	3 952	1 561	3 126	1 309	119	54	137	80	570	118	-	-
1984.....	3 898	1 724	3 105	1 435	118	45	132	75	542	168	1	1
1985.....	3 948	1 801	3 224	1 567	112	37	139	76	473	121	-	-
1986.....	4 225	1 926	3 515	1 670	107	37	128	76	475	143	-	-
1987.....	4 359	1 913	3 600	1 651	115	41	120	59	524	162	-	-
1988.....	4 763	2 064	3 888	1 750	153	61	139	77	583	176	-	-
1989.....	5 286	2 354	4 302	1 994	151	63	172	100	661	197	-	-
1990.....	5 769	2 621	4 584	2 197	240	98	206	103	739	223	-	-
1991.....	6 547	3 068	5 199	2 546	251	112	242	133	855	277	-	-

*) Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen oder im Vergleich zu den ausführlichen Tabellen können durch die Berücksichtigung solcher Hochschulen entstehen, für die keine Unterlagen der Individualstatistik vorlagen (vgl. hierzu den Abschnitt "Berichtskreis der Hochschulen").

1) Einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen.

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

Zusammenfassende Übersichten *)

3 Studenten insgesamt ab Sommersemester 1989 bis Sommersemester 1991
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Sommersemester 1989		Wintersemester 1989/90		Sommersemester 1990		Wintersemester 1990/91		Sommersemester 1991	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Universitäten	1 060 265	442 780	1 118 896	467 554	1 085 139	453 962	1 162 356	483 021	1 124 055	468 035
Baden-Württemberg	136 335	49 756	145 550	52 925	139 189	50 675	148 709	53 716	141 831	51 411
Bayern	166 340	71 146	179 031	76 589	172 841	74 112	189 289	80 931	180 983	77 660
Berlin	110 636	49 223	113 790	50 931	112 866	50 651	118 581	52 225	117 942	52 053
Brandenburg	3 347	1 131	3 161	1 118	3 161	1 118	2 742	942	2 742	942
Bremen	10 725	4 766	12 264	5 442	10 326	4 620	13 827	6 145	12 905	5 726
Hamburg	44 748	19 360	46 546	19 800	44 396	19 265	46 546	19 800	44 396	19 265
Hessen	75 041	31 491	79 741	33 769	81 888	34 645	88 919	37 674	86 346	36 560
Mecklenburg-Vorpommern ..	11 916	5 497	11 713	5 364	11 713	5 364	11 804	5 265	11 804	5 265
Niedersachsen	100 448	40 486	109 368	44 507	105 067	42 818	115 904	47 538	111 918	45 945
Nordrhein-Westfalen	243 006	101 398	254 715	107 008	244 196	102 151	259 540	108 970	249 967	104 878
Rheinland-Pfalz	43 210	19 119	46 870	20 767	45 397	20 055	50 196	22 290	48 515	21 520
Saarland	17 757	7 726	19 099	8 363	18 070	7 921	19 801	8 609	18 896	8 216
Sachsen	50 229	20 309	49 713	19 466	49 713	19 466	48 016	17 811	48 016	17 811
Sachsen-Anhalt	17 360	8 817	17 172	8 595	17 172	8 595	17 259	7 987	17 259	7 987
Schleswig-Holstein	18 266	7 975	19 323	8 466	18 344	8 062	20 186	8 814	19 497	8 492
Thüringen	10 901	4 580	10 840	4 444	10 840	4 444	11 037	4 304	11 037	4 304
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet 1)	943 023	389 708	1 002 333	415 396	968 576	401 804	1 046 059	433 730	1 007 758	418 744
dar. Berlin-West	87 147	36 485	89 826	37 760	88 922	37 480	93 142	39 243	92 503	39 071
Neue Länder und Berlin-Ost 2)	117 242	53 072	116 563	52 158	116 563	52 158	116 297	49 291	116 297	49 291
dar. Berlin-Ost	23 489	12 738	23 964	13 171	23 964	13 171	25 439	12 982	25 439	12 982
Gesamthochschulen	90 934	29 294	108 347	34 707	98 336	31 675	120 185	39 190	109 608	36 031
Hessen	10 925	4 089	12 673	4 853	12 407	4 770	14 523	5 598	13 982	5 386
Nordrhein-Westfalen	80 009	25 205	95 674	29 854	85 929	26 905	105 662	33 592	95 626	30 645
Pädagogische Hochschulen ..	23 389	17 115	25 298	18 663	25 292	18 600	27 666	20 121	27 573	19 982
Baden-Württemberg	7 337	5 205	9 145	6 711	9 254	6 733	11 851	8 850	11 941	8 848
Brandenburg	2 558	1 807	2 553	1 794	2 553	1 794	2 522	1 621	2 522	1 621
Mecklenburg-Vorpommern ..	1 187	834	1 220	855	1 220	855	1 356	965	1 356	965
Sachsen	4 910	3 815	4 722	3 652	4 722	3 652	4 129	3 080	4 129	3 080
Sachsen-Anhalt	3 238	2 464	3 080	2 341	3 080	2 341	2 925	2 124	2 925	2 124
Schleswig-Holstein	1 953	1 367	2 408	1 716	2 293	1 631	2 908	2 103	2 725	1 966
Thüringen	2 206	1 623	2 170	1 594	2 170	1 594	1 975	1 378	1 975	1 378
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet 1)	9 290	6 572	11 553	8 427	11 547	8 364	14 759	10 953	14 666	10 814
Neue Länder und Berlin-Ost 2)	14 099	10 543	13 745	10 236	13 745	10 236	12 907	9 168	12 907	9 168
Theologische Hochschulen ..	3 069	966	3 117	995	2 980	933	3 053	985	2 899	915
Baden-Württemberg	63	35	65	36	70	42	71	41	65	39
Bayern	701	265	717	294	703	272	743	298	738	289
Berlin-West	510	217	508	221	508	224	513	219	477	207
Hessen	405	71	414	70	379	58	403	59	366	54
Nordrhein-Westfalen	1 126	316	1 147	315	1 064	283	1 050	310	999	270
Rheinland-Pfalz	264	62	266	59	256	54	273	58	254	56
Kunsthochschulen	26 194	13 192	27 468	14 008	26 631	13 583	28 360	14 494	27 314	13 982
Baden-Württemberg	3 765	1 876	3 992	2 032	3 838	1 970	4 028	2 083	3 865	2 017
Bayern	2 303	1 204	2 375	1 274	2 261	1 199	2 404	1 284	2 254	1 181
Berlin	5 703	2 973	5 937	3 105	5 848	3 053	6 055	3 205	5 957	3 140
Brandenburg	135	37	115	34	115	34	151	42	151	42
Bremen	635	353	660	362	660	362	719	378	719	378
Hamburg	1 568	700	1 694	749	1 568	700	1 694	749	1 568	700
Hessen	1 245	608	1 301	641	1 259	611	1 342	648	1 291	638
Niedersachsen	1 970	1 083	2 162	1 213	2 020	1 149	2 258	1 295	2 055	1 192
Nordrhein-Westfalen	5 503	2 698	5 645	2 799	5 504	2 725	5 763	2 866	5 545	2 776
Saarland	294	137	483	234	456	219	498	243	487	234
Sachsen	1 580	727	1 567	749	1 567	749	1 668	775	1 668	775
Sachsen-Anhalt	414	198	408	200	408	200	677	326	677	326
Schleswig-Holstein	329	183	375	216	373	212	404	227	378	210
Thüringen	750	415	754	400	754	400	699	373	699	373
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet 1)	22 012	11 171	23 336	12 013	22 499	11 588	23 962	12 403	22 916	11 891
dar. Berlin-West	4 400	2 329	4 649	2 493	4 560	2 441	4 852	2 630	4 754	2 565
Neue Länder und Berlin-Ost 2)	4 182	2 021	4 132	1 995	4 132	1 995	4 398	2 091	4 398	2 091
dar. Berlin-Ost	1 303	644	1 288	612	1 288	612	1 203	575	1 203	575

Fußnoten siehe S. 21.

Zusammenfassende Übersichten *)

3 Studenten insgesamt ab Sommersemester 1989 bis Sommersemester 1991
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Sommersemester 1989		Wintersemester 1989/90		Sommersemester 1990		Wintersemester 1990/91		Sommersemester 1991	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen)	288 367	78 923	317 470	86 238	304 721	82 716	331 496	90 198	320 311	87 379
Baden-Württemberg	40 299	10 003	42 238	10 682	42 179	10 424	43 813	11 133	43 864	10 941
Bayern	46 705	12 804	54 045	14 682	49 438	13 454	57 059	15 623	52 229	14 370
Berlin-West	9 414	2 494	10 239	2 836	10 311	2 899	11 091	3 162	11 237	3 325
Bremen	4 992	1 257	6 174	1 543	6 174	1 543	6 752	1 715	6 752	1 715
Hamburg	13 116	3 411	12 717	3 222	13 116	3 411	12 717	3 222	13 116	3 411
Hessen	32 362	7 607	36 750	8 679	35 735	8 252	40 151	9 471	37 653	8 777
Niedersachsen	23 158	6 371	24 762	6 853	24 076	6 718	25 746	7 263	25 097	7 052
Nordrhein-Westfalen	85 699	26 250	94 352	28 233	88 281	26 698	95 687	28 571	92 505	27 972
Rheinland-Pfalz	16 836	5 285	18 687	5 763	17 748	5 547	19 327	5 966	18 427	5 696
Saarland	3 093	741	3 359	751	3 093	696	3 581	755	3 463	721
Schleswig-Holstein	12 693	2 700	14 147	3 000	14 570	3 074	15 572	3 317	15 968	3 399
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	35 139 9 213	15 850 4 225	38 407 9 595	17 393 4 420	36 179 8 849	16 320 3 992	39 492 8 845	17 872 4 032	38 030 9 093	17 133 4 098
Baden-Württemberg	6 586	3 170	6 659	3 298	6 464	3 245	6 770	3 381	6 478	3 312
Bayern	4 045	1 860	5 598	2 474	4 554	2 034	6 357	2 734	4 955	2 089
Berlin-West	2 410	1 248	2 739	1 406	2 763	1 400	2 941	1 543	3 100	1 627
Bremen	217	71	241	80	241	80	260	91	260	91
Hamburg	940	373	807	309	940	373	807	309	940	373
Hessen	5 328	2 413	5 561	2 521	5 488	2 474	5 286	2 408	5 269	2 368
Niedersachsen	2 581	1 074	2 632	1 133	2 408	1 054	2 555	1 131	2 471	1 099
Nordrhein-Westfalen	9 573	4 364	10 553	4 868	9 723	4 383	10 695	4 884	10 567	4 728
Rheinland-Pfalz	2 471	787	2 523	798	2 580	809	2 749	888	2 873	943
Saarland	147	52	123	43	123	43	142	50	142	50
Schleswig-Holstein	841	438	971	463	895	425	930	453	975	453
Hochschulen insgesamt	1 527 357	598 120	1 639 003	639 558	1 579 278	617 789	1 712 608	665 881	1 649 790	643 457
Baden-Württemberg	194 385	70 045	207 649	75 684	200 994	73 089	215 242	79 204	208 044	76 568
Bayern	220 094	87 279	241 766	95 313	229 797	91 071	255 852	100 870	241 159	95 589
Berlin	128 673	56 155	133 213	58 499	132 316	58 227	139 181	60 354	138 713	60 352
Brandenburg	6 040	2 975	5 829	2 946	5 829	2 946	5 415	2 605	5 415	2 605
Bremen	16 569	6 447	19 339	7 427	17 401	6 605	21 558	8 329	20 637	7 910
Hamburg	60 372	23 844	61 764	24 080	60 020	23 749	61 764	24 080	60 020	23 749
Hessen	125 306	46 279	136 440	50 527	137 156	50 810	150 624	55 858	144 907	53 783
Mecklenburg-Vorpommern ..	13 103	6 331	12 933	6 219	12 933	6 219	13 160	6 230	13 160	6 230
Niedersachsen	128 157	49 014	138 924	53 706	133 571	51 739	146 463	57 227	141 541	55 288
Nordrhein-Westfalen	424 916	160 231	462 086	173 077	434 637	163 145	478 397	179 193	455 209	171 269
Rheinland-Pfalz	62 781	25 253	68 346	27 387	65 981	26 465	72 545	29 202	70 069	28 215
Saarland	21 291	8 656	23 064	9 391	21 742	8 879	24 022	9 657	22 988	9 221
Sachsen	56 719	24 851	56 002	23 867	56 002	23 867	53 813	21 666	53 813	21 666
Sachsen-Anhalt	21 012	11 479	20 660	11 136	20 660	11 136	20 861	10 437	20 861	10 437
Schleswig-Holstein	34 082	12 663	37 224	13 861	36 475	13 404	40 000	14 914	39 543	14 520
Thüringen	13 857	6 618	13 764	6 438	13 764	6 438	13 711	6 055	13 711	6 055
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet 1)	1 391 834	532 484	1 504 563	575 169	1 444 838	553 400	1 579 006	605 331	1 516 188	582 907
dar. Berlin-West	103 881	42 773	107 961	44 716	107 064	44 444	112 539	46 797	112 071	46 795
Neue Länder und Berlin-Ost 2)	135 523	65 636	134 440	64 389	134 440	64 389	133 602	60 550	133 602	60 550
dar. Berlin-Ost	24 782	13 382	25 252	13 783	25 252	13 783	26 642	13 557	26 642	13 557

Fußnoten siehe S. 21.

Zusammenfassende Übersichten *)

4 Studienanfänger insgesamt ab Sommersemester 1989 bis Sommersemester 1991
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Sommersemester 1989		Wintersemester 1989/90		Sommersemester 1990		Wintersemester 1990/91		Sommersemester 1991	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Universitäten	25 380	11 016	152 393	67 218	28 671	12 299	171 618	71 081	26 668	11 997
Baden-Württemberg	3 559	1 460	19 314	7 373	3 572	1 466	20 998	7 696	3 761	1 666
Bayern	3 551	1 648	25 267	11 329	4 044	1 904	28 350	12 488	3 800	1 823
Berlin	2 824a)	1 305a)	13 580	6 743	4 153a)	1 742a)	16 708	6 986	2 957a)	1 327a)
Brandenburg	-	-	698	268	-	-	1 668	577	-	-
Bremen	2	1	1 775	810	11	6	2 108	937	9	8
Hamburg	2 169	957	4 544	1 824	2 292	977	4 544	1 824	2 292	977
Hessen	2 910	1 205	10 931	5 161	3 255	1 333	11 859	5 203	3 121	1 331
Mecklenburg-Vorpommern ..	-	-	2 801	1 227	-	-	3 209	1 305	-	-
Niedersachsen	2 458	1 082	14 961	6 614	2 996	1 348	16 600	7 042	2 769	1 249
Nordrhein-Westfalen	6 110	2 518	27 805	12 818	6 259	2 592	30 153	13 465	5 811	2 589
Rheinland-Pfalz	1 207	584	6 677	3 134	1 399	630	7 442	3 378	1 392	659
Saarland	194	85	2 546	1 226	233	110	3 055	1 391	231	130
Sachsen	-	-	12 176	4 484	-	-	13 297	4 264	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	4 198	2 054	-	-	5 232	2 061	-	-
Schleswig-Holstein	396	171	2 654	1 232	457	191	3 154	1 370	525	238
Thüringen	-	-	2 466	921	-	-	3 241	1 094	-	-
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet 1)	25 380	11 016	124 423	55 108	28 671	12 299	137 378	58 724	26 668	11 997
dar. Berlin-West	2 824	1 305	7 949	3 587	4 153	1 742	9 115	3 930	2 957	1 327
Neue Länder und Berlin-Ost 2)	-	-	27 970	12 110	-	-	34 240	12 357	-	-
dar. Berlin-Ost	-	-	5 631	3 156	-	-	7 593	3 056	-	-
Gesamthochschulen	947	458	18 272	6 019	1 284	623	22 838	7 942	1 290	646
Hessen	164	75	2 164	918	244	105	2 601	1 037	225	99
Nordrhein-Westfalen	783	383	16 108	5 101	1 040	518	20 237	6 905	1 065	547
Pädagogische Hochschulen ..	405	269	5 578	4 338	718	497	7 300	5 279	873	606
Baden-Württemberg	389	257	1 774	1 472	690	481	2 688	2 196	849	591
Brandenburg	-	-	642	446	-	-	832	470	-	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	-	-	350	247	-	-	487	329	-	-
Sachsen	-	-	1 126	863	-	-	1 230	827	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	738	579	-	-	912	634	-	-
Schleswig-Holstein	16	12	425	351	28	16	595	473	24	15
Thüringen	-	-	523	380	-	-	556	350	-	-
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet 1)	405	269	2 199	1 823	718	497	3 283	2 669	873	606
Neue Länder und Berlin-Ost 2)	-	-	3 379	2 515	-	-	4 017	2 610	-	-
Theologische Hochschulen ..	101	22	470	158	118	31	492	175	89	20
Baden-Württemberg	1	-	7	3	3	3	3	2	-	-
Bayern	29	7	129	56	24	4	153	67	17	4
Berlin-West	2	2	35	12	14	9	32	13	7	2
Hessen	14	1	63	9	14	1	61	5	12	3
Nordrhein-Westfalen	49	11	204	70	53	12	198	79	47	11
Rheinland-Pfalz	6	1	32	8	10	2	45	9	6	-
Kunsthochschulen	536	276	3 418	1 808	615	266	3 778	1 870	564	280
Baden-Württemberg	148	82	474	263	158	79	432	237	132	69
Bayern	11	5	281	154	10	4	304	153	16	6
Berlin	128a)	79a)	642	323	133a)	57a)	707	358	131a)	63a)
Brandenburg	-	-	13	7	-	-	57	21	-	-
Bremen	-	-	113	63	-	-	84	45	-	-
Hamburg	12	3	168	71	12	3	168	71	12	3
Hessen	9	3	117	59	18	6	127	57	18	9
Niedersachsen	10	5	303	192	24	15	334	198	32	24
Nordrhein-Westfalen	213	98	508	266	253	101	570	283	219	105
Saarland	3	-	69	35	2	-	74	38	2	1
Sachsen	-	-	397	201	-	-	494	215	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	98	46	-	-	195	75	-	-
Schleswig-Holstein	2	1	56	31	5	1	71	39	2	-
Thüringen	-	-	179	97	-	-	161	80	-	-
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet 1)	536	276	2 416	1 303	615	266	2 521	1 331	564	280
dar. Berlin-West	128	79	327	169	133	57	357	210	131	63
Neue Länder und Berlin-Ost 2)	-	-	1 002	505	-	-	1 257	539	-	-
dar. Berlin-Ost	-	-	315	154	-	-	350	148	-	-

Fußnoten siehe S. 21.

Zusammenfassende Übersichten *)

4 Studienanfänger insgesamt ab Sommersemester 1989 bis Sommersemester 1991
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Sommersemester 1989		Wintersemester 1989/90		Sommersemester 1990		Wintersemester 1990/91		Sommersemester 1991	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen)	12 221	3 495	52 676	14 227	13 208	3 799	54 267	15 250	14 387	4 221
Baden-Württemberg	3 760	781	5 929	1 654	4 015	782	6 236	1 799	4 256	855
Bayern	12	7	11 571	3 034	39	18	12 028	3 232	98	45
Berlin-West	704	233	1 403	407	813	302	1 553	469	832	320
Bremen	93	56	1 582	433	-	-	1 567	442	-	-
Hamburg	1 345	456	1 066	183	1 345	456	1 066	183	1 345	456
Hessen	1 395	290	6 652	1 716	1 595	296	7 117	1 989	1 701	389
Niedersachsen	1 703	557	3 891	1 147	1 853	611	4 073	1 255	1 969	517
Nordrhein-Westfalen	1 314	552	14 436	4 089	1 518	700	14 722	4 404	1 918	958
Rheinland-Pfalz	675	300	3 250	950	794	350	2 970	862	841	354
Saarland	-	-	693	167	1	-	742	163	78	15
Schleswig-Holstein	1 220	263	2 203	447	1 235	284	2 193	452	1 349	312
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	1 286 801	457 317	10 380 1 819	4 926 901	1 239 729	427 289	11 294 1 663	5 416 858	1 657 1 002	547 380
Baden-Württemberg	49	15	2 083	1 136	33	7	2 219	1 192	34	12
Bayern	-	-	1 576	659	-	-	1 748	683	39	-
Berlin-West	244	99	567	304	257	101	695	436	315	161
Bremen	-	-	94	35	-	-	85	28	-	-
Hamburg	83	28	155	64	83	28	155	64	83	28
Hessen	532	234	1 058	508	531	216	981	461	532	201
Niedersachsen	61	1	596	289	68	2	828	403	105	11
Nordrhein-Westfalen	129	38	3 320	1 568	73	22	3 556	1 702	256	62
Rheinland-Pfalz	188	42	661	225	194	51	679	259	248	72
Saarland	-	-	25	12	-	-	43	20	-	-
Schleswig-Holstein	-	-	245	126	-	-	305	168	45	-
Hochschulen insgesamt	40 876	15 993	243 187	98 694	45 853	17 942	271 587	107 013	45 528	18 317
Baden-Württemberg	7 906	2 595	29 581	11 901	8 471	2 818	32 576	13 122	9 032	3 193
Bayern	3 603	1 667	38 824	15 232	4 117	1 930	42 589	16 623	3 970	1 878
Berlin	3 902a)	1 718a)	16 227	7 789	5 370a)	2 211a)	19 695	8 262	4 242a)	1 873a)
Brandenburg	-	-	1 353	721	-	-	2 557	1 068	-	-
Bremen	95	57	3 584	1 341	11	6	3 844	1 452	9	8
Hamburg	3 609	1 444	5 933	2 142	3 732	1 464	5 933	2 142	3 732	1 464
Hessen	5 024	1 808	20 985	8 371	5 657	1 957	22 746	8 752	5 609	2 032
Mecklenburg-Vorpommern ..	-	-	3 151	1 474	-	-	3 696	1 634	-	-
Niedersachsen	4 232	1 645	19 751	8 242	4 941	1 976	21 835	8 898	4 875	1 801
Nordrhein-Westfalen	8 598	3 600	62 381	23 912	9 196	3 945	69 436	26 838	9 316	4 272
Rheinland-Pfalz	2 076	927	10 620	4 317	2 397	1 033	11 136	4 508	2 487	1 085
Saarland	197	85	3 333	1 440	236	110	3 914	1 612	311	146
Sachsen	-	-	13 699	5 548	-	-	15 021	5 306	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	5 034	2 679	-	-	6 339	2 770	-	-
Schleswig-Holstein	1 634	447	5 583	2 187	1 725	492	6 318	2 502	1 945	565
Thüringen	-	-	3 168	1 398	-	-	3 958	1 524	-	-
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet 1)	40 876	15 993	210 836	83 564	45 853	17 942	232 073	91 507	45 528	18 317
dar. Berlin-West	3 902	1 718	10 281	4 479	5 370	2 211	11 752	5 058	4 242	1 873
Neue Länder und Berlin-Ost 2)	-	-	32 351	15 130	-	-	39 514	15 506	-	-
dar. Berlin-Ost	-	-	5 946	3 310	-	-	7 943	3 204	-	-

Fußnoten siehe S. 21.

Zusammenfassende Übersichten *)

5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1986/87 bis 1990/91
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr 3)									
	1986/87		1987/88		1988/89		1989/90		1990/91	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Studienanfänger insgesamt										
Universitäten	128 290	56 786	141 229	62 593	149 444	66 376	181 064	79 517	198 286	83 078
Baden-Württemberg	20 218	7 925	21 836	8 688	22 737	8 927	28 886	8 839	24 759	9 362
Bayern	25 126	11 558	27 573	12 533	29 128	13 220	29 311	13 239	32 150	14 311
Berlin	7 740	3 478	10 116	4 564	10 841	4 855	17 733	8 485	19 665	8 313
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	698	268	1 668	577
Bremen	1 278	632	1 504	733	1 660	753	1 786	816	2 117	945
Hamburg	6 230	2 872	6 623	2 978	6 623	2 978	6 836	2 801	6 836	2 801
Hessen	12 024	5 492	13 492	6 172	13 930	6 343	14 186	6 494	14 980	6 534
Mecklenburg-Vorpommern ..	.	.	.	.	.	.	2 801	1 227	3 209	1 305
Niedersachsen	14 333	6 151	15 043	6 655	16 544	7 206	17 957	7 962	19 369	8 291
Nordrhein-Westfalen	30 098	13 295	32 876	14 498	34 526	15 682	34 064	15 410	35 964	16 054
Rheinland-Pfalz	6 149	2 937	6 554	3 023	7 312	3 451	8 076	3 764	8 834	4 037
Saarland	2 442	1 161	2 790	1 362	3 000	1 439	2 779	1 336	3 286	1 521
Sachsen .....	.	.	.	.	.	.	12 176	4 484	13 297	4 264
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	4 198	2 054	5 232	2 061
Schleswig-Holstein	2 652	1 285	2 822	1 387	3 143	1 522	3 111	1 423	3 679	1 608
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	2 466	921	3 241	1 094
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet 1)	128 290	56 786	141 229	62 593	149 444	66 376	153 094	67 407	164 046	70 721
dar. Berlin-West	7 740	3 478	10 116	4 564	10 841	4 855	12 102	5 329	12 072	5 267
Neue Länder und Berlin-Ost 2) .....	.	.	.	.	.	.	27 970	12 110	34 240	12 357
dar. Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	.	5 631	3 156	7 593	3 056
Gesamthochschulen	13 878	4 810	15 516	5 385	18 401	6 358	19 556	6 642	24 128	8 588
Hessen	12 160	4 080	1 842	743	2 203	878	2 408	1 023	2 826	1 136
Nordrhein-Westfalen	1 718	730	13 674	4 642	16 198	5 480	17 148	5 619	21 302	7 452
Pädagogische Hochschulen ..	932	735	1 424	1 127	2 057	1 657	6 296	4 835	8 173	5 885
Baden-Württemberg	716	571	1 053	826	1 658	1 331	2 464	1 953	3 537	2 787
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	642	446	832	470
Mecklenburg-Vorpommern ..	.	.	.	.	.	.	350	247	487	329
Sachsen .....	.	.	.	.	.	.	1 126	863	1 230	827
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	738	579	912	634
Schleswig-Holstein	216	164	371	301	399	326	453	367	619	488
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	523	380	556	350
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet 1)	932	735	1 424	1 127	2 057	1 657	2 917	2 320	4 156	3 275
Neue Länder und Berlin-Ost 2) .....	.	.	.	.	.	.	3 379	2 515	4 017	2 610
Theologische Hochschulen ..	688	224	638	213	613	209	588	189	581	195
Baden-Württemberg	6	5	12	9	7	5	10	6	3	2
Bayern	153	57	143	58	168	65	153	60	170	71
Berlin-West	45	24	47	23	50	28	49	21	39	15
Hessen	122	19	88	12	95	18	77	10	73	8
Nordrhein-Westfalen	320	111	303	103	252	86	257	82	245	90
Rheinland-Pfalz	42	8	45	8	41	7	42	10	51	9
Kunsthochschulen	2 611	1 291	2 697	1 338	2 840	1 506	4 033	2 074	4 342	2 150
Baden-Württemberg	525	253	507	266	560	305	632	342	564	306
Bayern	343	182	311	153	349	192	291	158	320	159
Berlin	392	199	395	190	431	249	775	380	838	421
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	13	7	57	21
Bremen .....	.	.	.	.	82	39	113	63	84	45
Hamburg	160	64	160	64	160	64	180	74	180	74
Hessen	157	74	161	82	135	81	135	65	145	66
Niedersachsen	252	132	271	162	234	145	327	207	366	222
Nordrhein-Westfalen	713	359	804	378	780	377	761	367	789	388
Saarland	38	16	40	19	57	25	71	35	76	39
Sachsen .....	.	.	.	.	.	.	397	201	494	215
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	98	46	195	75
Schleswig-Holstein	31	12	48	24	52	29	61	32	73	39
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	179	97	161	80
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet 1)	2 611	1 291	2 697	1 338	2 840	1 506	3 031	1 569	3 085	1 611
dar. Berlin-West	392	199	395	190	431	249	460	226	488	273
Neue Länder und Berlin-Ost 2) .....	.	.	.	.	.	.	1 002	505	1 257	539
dar. Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	.	315	154	350	148

Fußnoten siehe S. 21.

Zusammenfassende Übersichten *)

5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1986/87 bis 1990/91
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr 3)									
	1986/87		1987/88		1988/89		1989/90		1990/91	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Studienanfänger insgesamt										
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen)	54 697	16 328	59 753	17 657	61 655	17 338	65 884	18 026	68 654	19 471
Baden-Württemberg	8 419	2 099	8 893	2 215	9 498	2 398	9 944	2 436	10 492	2 654
Bayern	9 327	2 767	10 466	3 169	10 464	3 034	11 610	3 052	12 126	3 277
Berlin	1 778	504	1 816	523	2 258	667	2 216	709	2 385	789
Bremen	1 287	430	1 345	412	1 384	393	1 582	433	1 567	442
Hamburg	2 412	639	2 412	639	2 412	639	2 411	639	2 411	639
Hessen	6 148	1 780	6 849	1 904	7 496	1 952	8 247	2 012	8 818	2 378
Niedersachsen	5 028	1 433	5 159	1 441	5 559	1 628	5 744	1 758	6 042	1 772
Nordrhein-Westfalen	14 237	4 880	16 034	5 419	15 312	4 649	15 954	4 789	16 640	5 362
Rheinland-Pfalz	3 476	1 232	3 491	1 173	3 671	1 189	4 044	1 300	3 811	1 216
Saarland	660	157	658	159	711	187	694	167	820	178
Schleswig-Holstein	1 925	407	2 630	603	2 890	602	3 438	731	3 542	764
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	10 106 2 369	4 457 1 119	11 195 2 610	5 339 1 207	11 300 2 698	5 261 1 298	11 619 2 548	5 353 1 190	12 951 2 665	5 963 1 238
Baden-Württemberg	2 574	1 188	2 184	1 135	2 120	1 090	2 116	1 143	2 253	1 204
Bayern	973	404	1 423	698	1 449	658	1 576	659	1 787	683
Berlin-West	469	227	716	397	816	447	824	405	1 010	597
Bremen	70	27	68	18	66	24	94	35	85	28
Hamburg	206	83	206	83	206	83	238	92	238	92
Hessen	1 441	665	1 677	754	1 602	762	1 589	724	1 513	662
Niedersachsen	925	356	843	378	579	275	664	291	933	414
Nordrhein-Westfalen	2 429	1 112	3 049	1 490	3 276	1 490	3 393	1 590	3 812	1 764
Rheinland-Pfalz	767	253	728	226	887	291	855	276	927	331
Saarland	41	18	20	10	28	12	25	12	43	20
Schleswig-Holstein	211	124	281	150	271	129	245	126	350	168
Hochschulen insgesamt	211 202	84 631	232 452	93 652	246 310	98 705	289 040	116 636	317 115	125 330
Baden-Württemberg	32 458	12 041	34 485	13 139	36 580	14 056	38 052	14 719	41 608	16 315
Bayern	35 922	14 968	39 916	16 611	41 558	17 169	42 941	17 162	46 553	18 501
Berlin	10 424	4 432	13 090	5 697	14 396	6 246	21 597	10 000	23 937	10 135
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	1 359	721	2 557	1 068
Bremen	2 635	1 089	2 917	1 163	3 192	1 209	3 575	1 347	3 853	1 460
Hamburg	9 008	3 658	9 401	3 784	9 401	3 784	9 665	3 606	9 665	3 606
Hessen	21 610	8 760	24 109	9 667	25 461	10 034	26 642	10 328	28 355	10 784
Mecklenburg-Vorpommern ..	-	-	-	-	-	-	3 151	1 474	3 696	1 634
Niedersachsen	20 538	8 072	21 316	8 636	22 916	9 254	24 692	10 218	26 710	10 699
Nordrhein-Westfalen	59 957	23 837	66 740	26 530	70 344	27 764	71 577	27 857	78 752	31 110
Rheinland-Pfalz	10 434	4 430	10 818	4 430	11 911	4 938	13 017	5 350	13 623	5 593
Saarland	3 181	1 352	3 508	1 550	3 796	1 663	3 569	1 550	4 225	1 758
Sachsen	-	-	-	-	-	-	13 699	5 548	15 021	5 306
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	5 034	2 679	6 399	2 770
Schleswig-Holstein	5 035	1 992	6 152	2 465	6 755	2 608	7 308	2 679	8 263	3 067
Thüringen	-	-	-	-	-	-	3 168	1 398	3 958	1 524
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet 1)	211 202	84 631	232 452	93 652	246 310	98 705	256 689	101 506	277 601	109 824
dar. Berlin-West	10 424	4 432	13 090	5 697	14 396	6 246	15 651	6 690	15 994	6 931
Neue Länder und Berlin-Ost 2)	-	-	-	-	-	-	32 351	15 130	39 514	15 506
dar. Berlin-Ost	-	-	-	-	-	-	5 946	3 310	7 943	3 204

Fußnoten siehe S. 21.

Zusammenfassende Übersichten *)

5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1986/87 bis 1990/91
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr 3)									
	1986/87		1987/88		1988/89		1989/90		1990/91	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Deutsche Studienanfänger										
Universitäten	115 641	50 957	127 791	56 285	134 441	59 352	163 418	71 455	178 779	73 940
Baden-Württemberg	17 331	6 497	18 719	7 073	19 313	7 212	19 359	7 129	20 673	7 297
Bayern	23 086	10 537	25 432	11 489	26 753	12 037	26 579	11 846	29 040	12 706
Berlin	6 451	2 961	8 571	3 928	9 066	4 157	15 519	7 566	17 528	7 385
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	684	268	1 657	577
Bremen	1 191	593	1 419	689	1 582	722	1 656	760	1 985	885
Hamburg	5 814	2 674	6 156	2 742	6 156	2 742	6 363	2 579	6 363	2 579
Hessen	10 781	4 922	12 242	5 588	12 568	5 696	12 620	5 730	13 194	5 713
Mecklenburg-Vorpommern ..	.	.	.	.	.	.	2 725	1 210	3 126	1 292
Niedersachsen	13 362	5 744	14 006	6 202	15 342	6 689	16 629	7 381	17 870	7 633
Nordrhein-Westfalen	27 540	12 218	30 276	13 408	31 640	14 418	30 997	14 037	32 565	14 488
Rheinland-Pfalz	5 531	2 645	5 924	2 734	6 518	3 063	7 005	3 259	7 667	3 487
Saarland	2 173	1 019	2 497	1 198	2 614	1 227	2 390	1 134	2 760	1 241
Sachsen .....	.	.	.	.	.	.	11 663	4 367	12 838	4 154
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	4 078	2 024	5 089	2 011
Schleswig-Holstein	2 381	1 147	2 549	1 234	2 889	1 389	2 810	1 273	3 299	1 419
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	2 341	892	3 125	1 073
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet 1)	115 641	50 957	127 791	56 285	134 441	59 352	136 553	59 631	145 634	61 880
dar. Berlin-West	6 451	2 961	8 571	3 928	9 066	4 157	10 145	4 503	10 218	4 432
Neue Länder und Berlin-Ost 2) .....	.	.	.	.	.	.	26 865	11 824	33 145	12 060
dar. Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	.	5 374	3 063	7 310	2 953
Gesamthochschulen	12 977	4 510	14 532	5 072	17 156	5 942	18 069	6 171	22 310	7 949
Hessen	11 394	3 817	1 672	696	2 008	822	2 177	956	2 600	1 054
Nordrhein-Westfalen	1 583	693	12 860	4 376	15 148	5 120	15 892	5 215	19 710	6 895
Pädagogische Hochschulen ..	879	704	1 333	1 083	1 990	1 606	6 203	4 790	8 088	5 838
Baden-Württemberg	691	553	992	802	1 626	1 306	2 436	1 931	3 489	2 756
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	642	446	832	470
Mecklenburg-Vorpommern ..	.	.	.	.	.	.	326	247	487	329
Sachsen .....	.	.	.	.	.	.	1 119	858	1 227	827
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	737	579	909	634
Schleswig-Holstein	188	151	341	281	364	300	420	349	589	472
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	523	380	555	350
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet 1)	879	704	1 333	1 083	1 990	1 606	2 856	2 280	4 078	3 228
Neue Länder und Berlin-Ost 2) .....	.	.	.	.	.	.	3 347	2 510	4 010	2 610
Theologische Hochschulen ..	617	215	571	202	558	203	511	178	501	180
Baden-Württemberg	5	4	11	9	6	4	8	5	2	1
Bayern	137	55	126	57	155	64	139	57	154	69
Berlin-West	40	21	40	19	46	26	39	18	32	12
Hessen	103	18	72	11	78	18	55	8	50	6
Nordrhein-Westfalen	298	109	286	99	240	85	237	81	220	84
Rheinland-Pfalz	34	8	36	7	33	6	33	9	43	8
Kunsthochschulen	2 083	998	2 120	1 027	2 175	1 112	3 272	1 652	3 464	1 653
Baden-Württemberg	430	208	389	201	442	229	474	254	398	209
Bayern	265	132	241	115	261	140	213	115	227	105
Berlin	303	149	304	151	326	183	663	317	703	341
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	13	7	55	21
Bremen .....	.	.	.	.	80	39	113	63	80	43
Hamburg	126	49	126	49	126	49	137	54	137	54
Hessen	139	63	140	70	103	57	108	56	97	38
Niedersachsen	227	120	233	139	182	116	283	180	324	198
Nordrhein-Westfalen	534	250	609	266	567	256	516	226	504	224
Saarland	36	15	35	15	49	22	56	26	59	28
Sachsen .....	.	.	.	.	.	.	387	194	487	211
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	96	45	189	73
Schleswig-Holstein	29	12	43	21	39	21	39	21	50	29
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	174	94	154	79
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet 1)	2 083	998	2 120	1 027	2 175	1 112	2 291	1 159	2 244	1 129
dar. Berlin-West	303	149	304	151	326	183	352	164	368	201
Neue Länder und Berlin-Ost 2) .....	.	.	.	.	.	.	981	493	1 220	524
dar. Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	.	311	153	335	140

Fußnoten siehe S. 21.

Zusammenfassende Übersichten *)

5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1986/87 bis 1990/91
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr 3)									
	1986/87		1987/88		1988/89		1989/90		1990/91	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Deutsche Studienanfänger										
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	52 335	15 697	57 004	16 898	58 711	16 569	62 535	17 129	64 816	18 342
Baden-Württemberg	8 078	2 009	8 446	2 096	9 034	2 301	9 362	2 297	9 800	2 464
Bayern	9 095	2 708	10 185	3 071	10 119	2 919	11 208	2 940	11 591	3 100
Berlin	1 684	477	1 696	495	2 095	634	2 035	663	2 199	733
Bremen	1 213	393	1 245	369	1 288	356	1 494	401	1 508	420
Hamburg	2 256	607	2 256	607	2 256	607	2 255	607	2 255	607
Hessen	5 745	1 685	6 400	1 781	7 077	1 847	7 750	1 913	8 236	2 217
Niedersachsen	4 858	1 386	5 008	1 405	5 348	1 560	5 515	1 680	5 806	1 698
Nordrhein-Westfalen	13 577	4 693	15 255	5 205	14 519	4 451	15 073	4 520	15 690	5 081
Rheinland-Pfalz	3 367	1 192	3 378	1 129	3 539	1 142	3 902	1 246	3 640	1 158
Saarland	592	146	591	151	635	188	612	149	683	133
Schleswig-Holstein	1 870	401	2 544	589	2 801	584	3 329	713	3 408	731
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	10 103 2 369	4 454 1 119	11 193 2 609	5 338 1 206	11 300 2 698	5 261 1 298	11 618 2 548	5 352 1 190	12 950 2 665	5 962 1 238
Baden-Württemberg	2 572	1 186	2 183	1 135	2 120	1 090	2 116	1 143	2 253	1 204
Bayern	973	404	1 423	698	1 449	658	1 576	659	1 787	683
Berlin-West	469	227	716	397	816	447	824	405	1 010	597
Bremen	70	27	68	18	66	24	94	35	85	28
Hamburg	206	83	206	83	206	83	237	91	237	91
Hessen	1 441	665	1 677	754	1 602	762	1 589	724	1 513	662
Niedersachsen	925	356	843	378	579	275	664	291	933	414
Nordrhein-Westfalen	2 428	1 111	3 048	1 489	3 276	1 430	3 393	1 590	3 812	1 764
Rheinland-Pfalz	767	253	728	226	887	291	855	276	927	331
Saarland	41	18	20	10	28	12	25	12	43	20
Schleswig-Holstein	211	124	281	150	271	129	245	126	350	168
Hochschulen insgesamt	194 635	77 535	214 544	85 905	226 331	90 045	265 626	106 727	290 908	113 864
Baden-Württemberg	29 107	10 457	30 740	11 316	32 541	12 142	33 755	12 759	36 615	13 931
Bayern	33 556	13 836	37 407	15 430	38 737	15 818	39 715	15 617	42 799	16 663
Berlin	8 947	3 835	11 327	4 990	12 349	5 447	19 080	8 969	21 472	9 068
Brandenburg	.	.	.	.	.	.	1 339	721	2 544	1 068
Bremen	2 474	1 013	2 732	1 076	3 016	1 141	3 357	1 259	3 658	1 376
Hamburg	8 402	3 413	8 744	3 481	8 744	3 481	8 992	3 331	8 992	3 331
Hessen	19 786	8 046	22 203	8 900	23 436	9 202	24 299	9 387	25 690	9 630
Mecklenburg-Vorpommern	.	.	.	.	.	.	3 051	1 457	3 613	1 621
Niedersachsen	19 372	7 606	20 090	8 124	21 451	8 640	23 091	9 532	24 933	9 943
Nordrhein-Westfalen	55 771	22 198	62 334	24 843	65 390	25 820	66 108	25 669	72 501	28 536
Rheinland-Pfalz	9 699	4 098	10 066	4 096	10 977	4 502	11 795	4 790	12 277	4 984
Saarland	2 842	1 198	3 143	1 374	3 326	1 429	3 083	1 321	3 545	1 422
Sachsen	.	.	.	.	.	.	13 169	5 419	14 552	5 192
Sachsen-Anhalt	.	.	.	.	.	.	4 911	2 648	6 187	2 718
Schleswig-Holstein	4 679	1 835	5 758	2 275	6 364	2 423	6 843	2 482	7 696	2 819
Thüringen	.	.	.	.	.	.	3 038	1 366	3 834	1 502
nachrichtlich: Früheres Bundesgebiet 1)	194 635	77 535	214 544	85 905	226 331	90 045	234 433	91 900	252 533	98 670
dar. Berlin-West	8 947	3 835	11 327	4 990	12 349	5 447	13 395	5 753	13 827	5 975
Neue Länder und Berlin-Ost 2)	.	.	.	.	.	.	31 193	14 827	38 375	15 194
dar. Berlin-Ost	.	.	.	.	.	.	5 685	3 216	7 645	3 093

Fußnoten siehe S. 21.

Zusammenfassende Übersichten *)

5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1986/87 bis 1990/91
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr 3)									
	1986/87		1987/88		1988/89		1989/90		1990/91	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Ausländische Studienanfänger										
Universitäten	12 649	5 829	13 438	6 308	15 003	7 024	17 646	8 062	19 507	9 138
Baden-Württemberg	2 887	1 428	3 117	1 615	3 424	1 715	3 527	1 710	4 086	2 065
Bayern	2 040	1 021	2 141	1 044	2 375	1 183	2 732	1 387	3 110	1 605
Berlin	1 289	517	1 545	636	1 775	698	2 214	919	2 137	928
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	14	.	11	.
Bremen	87	39	85	44	78	31	130	56	132	60
Hamburg	416	198	467	236	467	236	473	222	473	222
Hessen	1 243	570	1 250	584	1 362	647	1 566	764	1 786	821
Mecklenburg-Vorpommern ..	.	.	.	.	.	.	76	17	83	13
Niedersachsen	971	407	1 037	453	1 202	517	1 328	581	1 499	658
Nordrhein-Westfalen	2 558	1 077	2 600	1 090	2 886	1 264	3 067	1 373	3 399	1 566
Rheinland-Pfalz	618	292	630	289	794	388	1 071	505	1 167	550
Saarland	269	142	293	164	386	212	389	202	526	280
Sachsen .....	.	.	.	.	.	.	513	117	459	110
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	120	30	143	50
Schleswig-Holstein	271	138	273	153	254	133	301	150	380	189
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	125	29	116	21
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet 1)	12 649	5 829	13 438	6 308	15 003	7 024	16 451	7 776	18 412	8 841
dar. Berlin-West	1 289	517	1 545	636	1 775	698	1 957	826	1 854	825
Neue Länder und Berlin-Ost 2) .....	.	.	.	.	.	.	1 105	286	1 095	297
dar. Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	.	257	93	283	103
Gesamthochschulen	901	300	984	313	1 245	416	1 487	471	1 818	639
Hessen	135	37	170	47	195	56	231	67	226	82
Nordrhein-Westfalen	766	263	814	266	1 050	360	1 256	404	1592	557
Pädagogische Hochschulen ..	53	31	91	44	67	51	93	45	85	47
Baden-Württemberg	25	18	61	24	32	25	28	22	48	31
Mecklenburg-Vorpommern ..	.	.	.	.	.	.	24	.	.	.
Sachsen .....	.	.	.	.	.	.	7	5	3	.
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	1	.	3	.
Schleswig-Holstein	28	13	30	20	35	26	33	18	30	16
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet 1)	53	31	91	44	67	51	61	40	78	47
Neue Länder und Berlin-Ost 2) .....	.	.	.	.	.	.	32	5	7	.
Theologische Hochschulen ..	71	9	67	11	55	6	77	11	80	15
Baden-Württemberg	1	1	1	.	1	1	2	1	1	1
Bayern	16	2	17	1	13	1	14	3	16	2
Berlin-West	5	3	7	4	4	2	10	3	7	3
Hessen	19	1	16	1	17	.	22	2	23	2
Nordrhein-Westfalen	22	2	17	4	12	1	20	1	25	6
Rheinland-Pfalz	8	.	9	1	8	1	9	1	8	1
Kunsthochschulen	528	293	577	311	665	394	761	422	878	497
Baden-Württemberg	95	45	118	65	118	76	158	88	166	97
Bayern	78	50	70	38	88	52	78	43	93	54
Berlin	89	50	91	39	105	66	112	63	135	80
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.
Bremen .....	.	.	.	.	2	.	.	.	4	2
Hamburg	34	15	34	15	34	15	43	20	43	20
Hessen	24	11	21	12	32	24	27	9	48	28
Niedersachsen	25	12	38	23	52	29	44	27	42	24
Nordrhein-Westfalen	179	109	195	112	213	121	245	141	285	164
Saarland	2	1	5	4	8	3	15	9	17	11
Sachsen .....	.	.	.	.	.	.	10	7	7	4
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	2	1	6	2
Schleswig-Holstein	2	.	5	3	13	8	22	11	29	10
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	5	3	7	1
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet 1)	528	293	577	311	665	394	740	410	841	482
dar. Berlin-West	89	50	91	39	105	66	108	62	120	72
Neue Länder und Berlin-Ost 2) .....	.	.	.	.	.	.	21	12	37	15
dar. Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	.	4	1	15	8

Fußnoten siehe S. 21.

Zusammenfassende Übersichten *)

5 Deutsche und ausländische Studienanfänger in den Studienjahren 1986/87 bis 1990/91
nach Hochschularten und Ländern

Hochschulart Land	Studienjahr 3)									
	1986/87		1987/88		1988/89		1989/90		1990/91	
	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
Ausländische Studienanfänger										
Fachhochschulen (ohne Ver- waltungsfachhochschulen) .	2 362	631	2 749	759	2 944	769	3 349	897	3 838	1 129
Baden-Württemberg	341	90	447	119	464	97	582	139	692	190
Bayern	232	59	281	98	345	115	402	112	535	177
Berlin	94	27	120	28	163	33	181	46	186	56
Bremen	74	37	100	43	96	37	88	32	59	22
Hamburg	156	32	156	32	156	32	156	32	156	32
Hessen	403	95	449	123	419	105	497	99	582	161
Niedersachsen	170	47	151	36	211	68	229	78	236	74
Nordrhein-Westfalen	660	187	779	214	793	198	881	269	950	281
Rheinland-Pfalz	109	40	113	44	132	47	142	54	171	58
Saarland	68	11	67	8	76	19	82	18	137	45
Schleswig-Holstein	55	6	86	14	89	18	109	18	134	33
Verwaltungsfachhochschulen dar.: FH Bund	3 -	3 -	2 1	1 1	- -	- -	1 -	1 -	1 -	1 -
Baden-Württemberg	2	2	1	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1
Nordrhein-Westfalen	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Hochschulen insgesamt	16 567	7 096	17 908	7 747	19 979	8 660	23 414	9 909	26 207	11 466
Baden-Württemberg	3 351	1 584	3 745	1 823	4 039	1 914	4 297	1 960	4 933	2 384
Bayern	2 366	1 132	2 509	1 181	2 821	1 351	3 226	1 545	3 754	1 838
Berlin	1 477	597	1 763	707	2 047	799	2 517	1 031	2 465	1 067
Brandenburg .....	.	.	.	.	.	.	14	-	-	-
Bremen	161	76	185	87	176	68	218	88	195	84
Hamburg	606	245	657	283	657	283	673	275	673	275
Hessen	1 824	714	1 906	767	2 025	832	2 343	941	2 665	1 094
Mecklenburg-Vorpommern ..	.	.	.	.	.	.	100	17	83	13
Niedersachsen	1 166	466	1 226	512	1 465	614	1 601	686	1 777	756
Nordrhein-Westfalen	4 186	1 639	4 406	1 687	4 954	1 944	5 469	2 188	6 251	2 574
Rheinland-Pfalz	735	332	752	334	934	436	1 222	560	1 346	609
Saarland	339	154	365	176	470	234	486	229	680	336
Sachsen .....	.	.	.	.	.	.	530	129	469	114
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	.	.	123	31	152	52
Schleswig-Holstein	356	157	394	190	391	185	465	197	567	248
Thüringen .....	.	.	.	.	.	.	130	32	124	22
nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet 1)	16 567	7 096	17 908	7 747	19 979	8 660	22 256	9 606	25 068	11 154
dar. Berlin-West	1 477	597	1 763	707	2 047	799	2 256	937	2 167	956
Neue Länder und Berlin-Ost 2) .....	.	.	.	.	.	.	1 158	303	1 139	312
dar. Berlin-Ost .....	.	.	.	.	.	.	261	94	298	111

*) Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen oder im Vergleich zu den ausführlichen Tabellen können durch die Berücksichtigung solcher Hochschulen entstehen, für die keine Unterlagen der Individualstatistik vorlagen (vgl. hierzu den Abschnitt "Berichtskreis der Hochschulen").

- 1) Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; die Angaben schließen Berlin-West ein.
- 2) Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie Berlin-Ost.
- 3) Wintersemester und nachfolgendes Sommersemester.

a) Nur Studienanfänger in Berlin-West.

Zusammenfassende Übersichten

6 Deutsche Studenten im Sommersemester 1991 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern

Studienfach ¹⁾	Insgesamt			Darunter Studienanfänger					
	Rang- folge	Anzahl	%	im 1. Hochschulsemester			im 1. Fachsemester		
				Rang- folge	Anzahl	%	Rang- folge	Anzahl	%
Früheres Bundesgebiet									
Männlich									
Betriebswirtschaftslehre	1	74 764	8,6	1	2 280	9,6	1	3 268	7,7
Maschinenbau/-wesen	2	70 632	8,1	2	1 484	6,3	4	1 867	4,4
Elektrotechnik/Elektronik	3	65 446	7,5	4	1 330	5,6	5	1 575	3,7
Rechtswissenschaft	4	45 222	5,2	3	1 455	6,1	2	2 605	6,1
Medizin (Allgemein-Medizin)	5	43 334	5,0	5	1 299	5,5	3	1 928	4,5
Wirtschaftswissenschaften	6	39 440	4,5	7	752	3,2	11	1 083	2,5
Informatik	7	35 526	4,1	13	414	1,7	20	661	1,6
Physik	8	31 230	3,6	20	343	1,5	18	814	1,9
Chemie	9	25 769	3,0	17	373	1,6	19	808	1,9
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	10	24 440	2,8	6	878	3,7	10	1 160	2,7
Architektur	11	22 135	2,5	21	330	1,4	24	487	1,1
Mathematik	12	18 754	2,2	12	430	1,8	15	981	2,3
Biologie	13	17 184	2,0	46	114	0,5	32	332	0,8
Wirtschaftsingenieurwesen	14	16 628	1,9	11	464	2,0	8	1 448	3,4
Germanistik/Deutsch	15	16 108	1,9	8	722	3,0	6	1 527	3,6
Volkswirtschaftslehre	16	13 431	1,5	9	610	2,6	12	1 064	2,5
Geschichte	17	11 485	1,3	10	494	2,1	9	1 202	2,8
Philosophie	18	10 826	1,2	18	366	1,5	6	1 527	3,6
Politikwissenschaft/Politologie	19	10 552	1,2	24	316	1,3	13	1 035	2,4
Geographie/Erdkunde	20	10 013	1,2	19	349	1,5	17	860	2,0
Zusammen ...	x	602 919	69,2	x	14 803	62,4	x	26 232	61,4
Männliche Studenten insgesamt ...	x	870 831	100	x	23 728	100	x	42 746	100
Weiblich									
Germanistik/Deutsch	1	37 716	6,9	1	1 197	7,9	1	2 650	8,6
Betriebswirtschaftslehre	2	35 674	6,5	2	1 071	7,0	4	1 511	4,9
Medizin (Allgemein-Medizin)	3	34 496	6,3	3	800	5,3	6	1 308	4,2
Rechtswissenschaft	4	31 069	5,7	4	763	5,0	3	1 548	5,0
Biologie	5	19 845	3,6	32	130	0,9	25	326	1,1
Erziehungswissenschaften (Pädagogik)	6	19 429	3,6	5	757	5,0	2	1 909	6,2
Wirtschaftswissenschaften	7	18 563	3,4	9	535	3,5	10	707	2,3
Anglistik/Englisch	8	16 892	3,1	6	608	4,0	5	1 435	4,6
Psychologie	9	14 321	2,6	31	135	0,9	26	306	1,0
Architektur	10	13 338	2,4	15	228	1,5	27	302	1,0
Mathematik	11	11 064	2,0	11	283	1,9	14	609	2,0
Sozialwesen	12	10 661	2,0	24	160	1,1	40	205	0,7
Chemie	13	9 823	1,8	22	180	1,2	20	374	1,2
Sozialpädagogik	14	9 253	1,7	10	497	3,3	13	648	2,1
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft	15	8 816	1,6	25	153	1,0	21	347	1,1
Geschichte	16	8 155	1,5	13	268	1,8	8	756	2,4
Geographie/Erdkunde	17	8 152	1,5	14	251	1,7	15	593	1,9
Pharmazie	18	7 551	1,4	6	550	3,6	11	705	2,3
Sport, Sportwissenschaft	19	7 524	1,4	29	138	0,9	28	300	1,0
Sozialarbeit/-hilfe	20	7 240	1,3	7	559	3,7	9	717	2,3
Zusammen ...	x	329 582	60,3	x	9 263	60,8	x	17 256	55,8
Weibliche Studenten insgesamt ...	x	547 045	100	x	15 224	100	x	30 948	100
Insgesamt									
Betriebswirtschaftslehre	1	110 438	7,8	1	3 351	8,6	1	4 779	6,5
Medizin (Allgemein-Medizin)	2	77 830	5,5	3	2 099	5,4	4	3 236	4,4
Rechtswissenschaft	3	76 291	5,4	2	2 218	5,7	3	4 153	5,6
Maschinenbau/-wesen	4	73 348	5,2	5	1 576	4,1	8	1 997	2,7
Elektrotechnik/Elektronik	5	67 673	4,8	6	1 390	3,6	12	1 640	2,2
Wirtschaftswissenschaften	6	58 003	4,1	7	1 287	3,3	10	1 790	2,4
Germanistik/Deutsch	7	53 824	3,8	4	1 919	4,9	2	4 177	5,7
Informatik	8	40 853	2,9	23	467	1,2	29	760	1,0
Biologie	9	37 029	2,6	41	244	0,6	30	658	0,9
Chemie	10	35 592	2,5	20	553	1,4	18	1 182	1,6
Architektur	11	35 473	2,5	19	558	1,4	26	789	1,1
Physik	12	34 656	2,4	27	393	1,0	20	975	1,3
Mathematik	13	29 818	2,1	14	713	1,8	14	1 590	2,2
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	14	29 214	2,1	8	1 148	3,0	5	2 906	3,9
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	15	28 782	2,0	9	1 106	2,8	16	1 455	2,0
Anglistik/Englisch	16	23 392	1,7	10	999	2,6	7	2 360	3,2
Psychologie	17	22 250	1,6	45	224	0,6	35	517	0,7
Geschichte	18	19 640	1,4	13	762	2,0	9	1 958	2,7
Volkswirtschaftslehre	19	19 260	1,4	12	832	2,1	15	1 490	2,0
Wirtschaftsingenieurwesen	20	18 726	1,3	21	531	1,4	11	1 661	2,3
Zusammen ...	x	892 092	62,9	x	22 370	57,4	x	40 073	54,4
Studenten insgesamt ...	x	1 417 876	100	x	38 952	100	x	73 694	100

1) 1. Studienfach.

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
KIEL	M	10323	285	472	9730	225	409	593	60	63
	W	7895	235	405	7493	171	355	402	64	50
	I	18218	520	877	17223	396	764	995	124	113
LUEBECK, MEDIZINISCHE U	M	682	2	-	649	-	-	33	2	-
	W	597	3	-	563	-	-	34	3	-
	I	1279	5	-	1212	-	-	67	5	-
HAMBURG										
HAMBURG, U	M	22261	1130	1880	21136	1089	1782	1125	41	98
	W	18345	866	1544	17289	808	1438	1056	58	106
	I	40606	1996	3424	38425	1897	3220	2181	99	204
HAMBURG - HARBURG, TU	M	372	52	63	325	47	55	47	5	8
	W	58	6	7	51	4	5	7	2	2
	I	430	58	70	376	51	60	54	7	10
HAMBURG, U DER BUNDESWEHR	M	1413	-	-	1412	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1413	-	-	1412	-	-	1	-	-
HAMBURG, H FUER WIRT- SCHAFT UND POLITIK	M	1085	133	150	948	118	135	137	15	15
	W	862	105	115	813	102	110	49	3	5
	I	1947	238	265	1761	220	245	186	18	20
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG, TU	M	11325	140	406	10761	118	375	564	22	31
	W	4747	204	392	4517	185	376	230	19	16
	I	16072	344	798	15278	303	751	794	41	47
CLAUSTHAL, TU	M	3338	101	195	2986	52	133	352	49	62
	W	598	24	44	545	13	32	53	11	12
	I	3936	125	239	3531	65	165	405	60	74
GOETTINGEN	M	17094	591	1035	16041	519	924	1053	72	111
	W	12472	388	762	11781	313	664	691	75	98
	I	29566	979	1797	27822	832	1588	1744	147	209
HANNOVER, U	M	17725	348	605	16812	317	557	913	31	48
	W	10373	253	526	9904	218	483	469	35	43
	I	28098	601	1131	26716	535	1040	1382	66	91
HANNOVER, MEDIZINISCHE H	M	1831	-	-	1731	-	-	100	-	-
	W	1480	1	-	1395	1	-	85	-	-
	I	3311	1	-	3126	1	-	185	-	-
HANNOVER, TIERAERZT- LICHE H	M	625	6	40	573	3	36	52	3	4
	W	1118	2	62	1057	2	59	61	-	3
	I	1743	8	102	1630	5	95	113	3	7
HILDESHEIM	M	992	11	46	944	9	42	48	2	4
	W	1886	24	71	1827	19	66	59	5	5
	I	2878	35	117	2771	28	108	107	7	9
LUENEBURG	M	2043	27	41	2001	26	41	42	1	-
	W	2748	56	78	2702	55	77	46	1	1
	I	4791	83	119	4703	81	118	88	2	1
OLDENBURG	M	5602	207	339	5250	182	305	352	25	34
	W	5124	206	345	4948	174	307	176	32	38
	I	10726	413	684	10198	356	612	528	57	72
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK	M	5119	75	193	4987	69	187	132	6	6
	W	4802	76	198	4710	71	192	92	5	6
	I	9921	151	391	9697	140	379	224	11	12
OSNABRUECK ABT. VECHTA	M	279	14	33	277	14	33	2	-	-
	W	597	15	62	593	15	62	4	-	-
	I	876	29	95	870	29	95	6	-	-
BREMEN										
BREMEN	M	7180	1	15	6617	-	14	563	1	1
	W	5723	8	9	5440	3	9	286	5	-
	I	12906	9	24	12057	3	23	849	6	1

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
AACHEN, TH	M	26149	160	432	23348	97	336	2801	63	96
	W	8560	114	278	7819	74	232	741	40	46
	I	34709	274	710	31167	171	568	3542	103	142
BIELEFELD	M	7409	212	450	6979	199	413	430	13	37
	W	6905	184	419	6502	163	380	403	21	39
	I	14314	396	869	13481	362	793	833	34	76
BOCHUM	M	21173	492	908	19598	406	820	1575	86	88
	W	12593	352	677	11748	270	585	845	82	92
	I	33766	844	1585	31346	676	1405	2420	168	180
BONN	M	18954	484	864	17902	443	796	1052	41	68
	W	15903	364	734	15008	304	643	895	60	91
	I	34857	848	1598	32910	747	1439	1947	101	159
DORTMUND	M	13093	116	265	12199	85	240	894	31	25
	W	7204	120	301	6914	111	291	290	9	10
	I	20297	236	566	19113	196	531	1184	40	35
DUESSELDORF	M	8205	241	515	7572	206	461	633	35	54
	W	8067	272	560	7415	221	487	652	51	73
	I	16272	513	1075	14987	427	948	1285	86	127
KOELN, U	M	24787	765	1376	22985	674	1200	1802	91	176
	W	23764	695	1389	22176	598	1203	1588	97	186
	I	48551	1460	2765	45161	1272	2403	3390	188	362
KOELN, DT. SPORHOCH- SCHULE	M	3067	115	170	2819	104	152	248	11	18
	W	1897	37	73	1832	34	69	65	3	4
	I	4964	152	243	4651	138	221	313	14	22
MUNSTER	M	21969	631	969	21020	537	885	949	94	84
	W	19804	445	826	19132	375	767	672	70	59
	I	41773	1076	1795	40152	912	1652	1621	164	143
WITTEN-HERDECKE, PRIV. H	M	283	6	27	271	4	23	12	2	4
	W	181	6	15	169	5	14	12	1	1
	I	464	12	42	440	9	37	24	3	5
HESSEN										
DARMSTADT, TH	M	13009	152	303	11902	105	261	1107	47	42
	W	3249	45	120	2979	34	106	270	11	14
	I	16258	197	423	14881	139	367	1377	58	56
FRANKFURT A. M.	M	18278	770	1389	16465	667	1248	1813	103	141
	W	16019	639	1227	14551	532	1095	1468	107	132
	I	34297	1409	2616	31016	1199	2343	3281	210	273
GIESSEN	M	9639	395	585	9012	331	551	627	64	34
	W	9950	332	543	9453	279	508	497	53	35
	I	19589	727	1128	18465	610	1059	1124	117	69
MARBURG	M	8377	473	705	7695	401	619	682	72	86
	W	7125	315	499	6647	258	426	478	57	73
	I	15502	788	1204	14342	659	1045	1160	129	159
PRIV. WISS. H OESTRICH-WINKEL	M	483	-	-	431	-	-	52	-	-
	W	217	-	-	199	-	-	18	-	-
	I	700	-	-	630	-	-	70	-	-
RHEINLAND-PFALZ										
KAISERSLAUTERN	M	7139	6	1	6646	1	1	493	5	-
	W	1480	3	1	1405	1	1	75	2	-
	I	8619	9	2	8051	2	2	568	7	-
KOBLENZ-LANDAU ABT. KOBLENZ	M	1038	25	73	985	24	71	53	1	2
	W	1213	52	140	1185	49	137	28	3	3
	I	2251	77	213	2170	73	208	81	4	5
KOBLENZ-LANDAU ABT. LANDAU	M	648	17	62	626	17	62	22	-	-
	W	1441	31	118	1426	30	116	15	1	2
	I	2089	48	180	2052	47	178	37	1	2
MAINZ	M	13115	508	828	12141	403	727	974	105	101
	W	12902	427	721	11876	340	641	1026	87	80
	I	26017	935	1549	24017	743	1368	2000	192	181
SPEYER, H FUER VER- WALTUNGSWISSENSCHAFTEN	M	333	2	283	310	-	278	23	2	5
	W	185	5	165	175	1	160	10	4	5
	I	518	7	448	485	1	438	33	6	10
TRIER	M	4553	175	294	4085	108	211	468	67	83
	W	4264	141	272	3888	85	196	376	56	76
	I	8817	316	566	7973	193	407	844	123	159
PRIV. WISS. H FUER UNTERNEHMENSFUHRUNG KOBLENZ, VALLENDAR	M	169	-	-	166	-	-	3	-	-
	W	35	-	-	34	-	-	1	-	-
	I	204	-	-	200	-	-	4	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
BADEN-WÜRTTEMBERG										
FREIBURG I. BR.	M	12540	364	1143	11627	265	996	913	99	147
	W	9366	369	1027	8419	203	794	947	166	233
	I	21906	733	2170	20046	468	1790	1860	265	380
HEIDELBERG	M	13913	593	1029	12645	426	822	1268	167	207
	W	12384	465	856	10988	276	638	1396	189	218
	I	26297	1058	1885	23633	702	1460	2664	356	425
HOHENHEIM	M	3140	17	75	2909	-	44	231	17	31
	W	2149	12	46	2038	1	31	111	11	15
	I	5289	29	121	4947	1	75	342	28	46
KARLSRUHE, U (TH)	M	15886	121	147	14709	61	123	1177	60	24
	W	3363	62	98	3054	37	81	309	25	17
	I	19249	183	245	17763	98	204	1486	85	41
KONSTANZ	M	5097	100	392	4733	68	338	364	32	54
	W	3496	79	324	3164	46	267	332	33	57
	I	8593	179	716	7897	114	605	696	65	111
MANNHEIM	M	7709	331	712	7162	282	628	547	49	84
	W	4403	166	479	3988	124	412	415	42	67
	I	12112	497	1191	11150	406	1040	962	91	151
STUTTGART, U (TH)	M	14893	110	477	13502	33	341	1391	77	136
	W	4016	108	323	3507	62	242	509	46	81
	I	18909	218	800	17009	95	583	1900	123	217
TUEBINGEN	M	13502	434	1074	12672	352	957	830	82	117
	W	10516	396	963	9631	274	787	885	122	176
	I	24018	830	2037	22303	626	1744	1715	204	293
ULM	M	3734	24	68	3615	24	66	119	-	2
	W	1718	9	26	1651	9	24	67	-	2
	I	5452	33	94	5266	33	90	186	-	4
BIERBRONNEN PRIV. WISS. H	M	6	1	2	5	-	1	1	1	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	6	1	2	5	-	1	1	1	1
BAYERN										
AUGSBURG	M	6234	127	350	5913	104	318	321	23	32
	W	5918	132	447	5660	106	413	258	26	34
	I	12152	259	797	11573	210	731	579	49	66
BAMBERG	M	3445	58	209	3311	48	192	134	10	17
	W	3366	88	258	3236	61	222	130	27	36
	I	6811	146	467	6547	109	414	264	37	53
BAYREUTH	M	4889	67	182	4728	45	156	161	22	26
	W	2749	63	145	2630	30	115	119	33	30
	I	7638	130	327	7358	75	271	280	55	56
EICHSTAETT, KATH. U	M	1165	33	79	1059	25	71	106	8	8
	W	1633	36	84	1565	27	75	68	9	9
	I	2798	69	163	2624	52	146	174	17	17
ERLANGEN - NUERNBERG	M	16454	350	892	15617	281	811	837	69	81
	W	9967	277	642	9501	215	578	466	62	64
	I	26421	627	1534	25118	496	1389	1303	131	145
MUENCHEN, U	M	30141	782	2396	28260	665	2227	1881	117	169
	W	30550	760	2352	28472	622	2162	2078	138	190
	I	60691	1542	4748	56732	1287	4389	3959	255	359
MUENCHEN, TU	M	16176	14	103	15276	1	92	900	13	11
	W	4463	13	28	4274	4	24	189	9	4
	I	20639	27	131	19550	5	116	1089	22	15
MUENCHEN, U DER BUNDES- WEHR	M	2476	-	-	2439	-	-	37	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2476	-	-	2439	-	-	37	-	-
MUENCHEN, H FUER POLITIK	M	369	-	1	319	-	1	50	-	-
	W	267	-	-	238	-	-	29	-	-
	I	636	-	1	557	-	1	79	-	-
PASSAU	M	4069	91	150	3875	77	136	194	14	14
	W	3567	65	142	3412	46	123	155	19	19
	I	7636	156	292	7287	123	259	349	33	33
REGENSBURG	M	7414	143	361	7092	99	324	322	44	37
	W	6484	144	356	6165	92	318	319	52	38
	I	13898	287	717	13257	191	642	641	96	75
WUERZBURG	M	10491	312	583	10013	269	530	478	43	53
	W	8696	245	549	8297	186	481	399	59	68
	I	19187	557	1132	18310	455	1011	877	102	121

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
SAARLAND										
SAARBRÜCKEN	M	10680	101	320	9928	74	294	752	27	26
	W	8216	130	280	7572	72	245	644	58	35
	I	18896	231	600	17500	146	539	1396	85	61
BERLIN - WEST										
BERLIN, FU	M	29524	886	1902	26881	729	1711	2643	157	191
	W	29331	948	2014	26935	780	1792	2456	168	222
	I	58915	1834	3916	53816	1509	3503	5099	325	413
BERLIN, TU	M	23833	744	1287	19702	530	1068	4131	214	219
	W	9645	379	747	8322	282	637	1323	97	110
	I	33478	1123	2034	28024	812	1705	5454	311	329
EUROP. WIRTSCHAFTSHOCH- SCHULE BERLIN (E.A.P)	M	75	-	-	20	-	-	55	-	-
	W	35	-	-	10	-	-	25	-	-
	I	110	-	-	30	-	-	80	-	-
INSGESAMT	M	589014	14671	29946	546349	12058	26630	42665	2613	3316
	W	418744	11997	25884	390890	9473	22753	27854	2524	3131
	I	1007758	26668	55830	937239	21531	49383	70519	5137	6447
GESAMTHOCHSCHULEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
DUISBURG, U (GH)	M	9068	57	141	8424	49	131	644	8	10
	W	3995	68	132	3719	51	112	276	17	20
	I	13063	125	273	12143	100	243	920	25	30
ESSEN, U (GH)	M	10573	170	305	9840	148	285	733	22	20
	W	7890	206	370	7482	176	337	408	30	33
	I	18463	376	675	17322	324	622	1141	52	53
HAGEN, FERNUNIV. (GH)	M	16750	-	1	15906	-	1	844	-	-
	W	7000	-	-	6735	-	-	265	-	-
	I	23750	-	1	22641	-	1	1109	-	-
PADERBORN, U (GH)	M	10990	73	141	10440	50	128	550	23	13
	W	3886	91	161	3734	77	147	152	14	14
	I	14876	164	302	14174	127	275	702	37	27
SIEGEN, U (GH)	M	7618	109	256	7097	89	229	521	20	27
	W	3113	85	186	2951	71	168	162	14	18
	I	10731	194	442	10048	160	397	683	34	45
WUPPERTAL, U (GH)	M	9982	109	231	9214	80	180	768	29	51
	W	4761	97	193	4485	80	167	276	17	26
	I	14743	206	424	13699	160	347	1044	46	77
HESSEN										
KASSEL	M	8596	126	275	7890	89	229	706	37	46
	W	5386	99	234	5141	79	208	245	20	26
	I	13982	225	509	13031	168	437	951	57	72
INSGESAMT	M	73577	644	1350	68811	505	1183	4766	139	167
	W	36031	646	1276	34247	534	1139	1784	112	137
	I	109608	1290	2626	103058	1039	2322	6550	251	304

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN

FLENSBURG	M	238	1	1	224	1	1	14	-	-
	W	595	12	15	576	9	12	19	3	3
	I	833	13	16	800	10	13	33	3	3
KIEL	M	521	8	8	506	-	-	15	8	8
	W	1371	3	3	1355	-	-	16	3	3
	I	1892	11	11	1861	-	-	31	11	11

BADEN-WUERTTEMBERG

FREIBURG I. BR.	M	773	68	110	764	66	108	9	2	2
	W	2066	123	192	2040	120	188	26	3	4
	I	2839	191	302	2804	186	296	35	5	6
HEIDELBERG	M	576	46	78	575	46	78	1	-	-
	W	2019	147	241	1994	145	236	25	2	5
	I	2595	193	319	2569	191	314	26	2	5
KARLSRUHE	M	300	27	42	292	25	39	8	2	3
	W	1144	83	129	1132	80	125	12	3	4
	I	1444	110	171	1424	105	164	20	5	7
LUDWIGSBURG	M	734	70	111	723	70	111	11	-	-
	W	2097	134	204	2074	132	200	23	2	4
	I	2831	204	315	2797	202	311	34	2	4
SCHWABEBISCH GMUEND	M	292	28	39	284	26	37	8	2	2
	W	638	43	55	626	42	54	12	1	1
	I	930	71	94	910	68	91	20	3	3
WEINGARTEN	M	418	19	58	416	18	57	2	1	1
	W	884	61	88	881	60	87	3	1	1
	I	1302	80	146	1297	78	144	5	2	2
INSGESAMT	M	3852	267	447	3784	252	431	68	15	16
	W	10814	606	927	10678	588	902	136	18	25
	I	14666	873	1374	14462	840	1333	204	33	41

THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN

NORDRHEIN-WESTFALEN

BETHEL KIRCHLICHE H (EV)	M	233	14	18	224	13	17	9	1	1
	W	137	8	10	133	7	9	4	1	1
	I	370	22	28	357	20	26	13	2	2
HENNEF (SIEG) PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	13	-	-	11	-	-	2	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	18	-	-	16	-	-	2	-	-
MUENSTER PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	56	9	9	35	4	4	21	5	5
	W	9	-	-	8	-	-	1	-	-
	I	65	9	9	43	4	4	22	5	5
PADERBORN THEOL. FAKULT. (RK)	M	219	-	2	217	-	2	2	-	-
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	I	226	-	2	224	-	2	2	-	-
ST. AUGUSTIN PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	37	5	3	16	-	-	21	5	3
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	41	5	3	20	-	-	21	5	3
WUPPERTAL KIRCHLICHE H (EV)	M	171	8	9	168	8	9	3	-	-
	W	108	3	3	107	2	3	1	1	-
	I	279	11	12	275	10	12	4	1	-

HESSEN

FRANKFURT A. M. PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	224	6	8	185	3	5	39	3	3
	W	52	2	4	49	1	3	3	1	1
	I	276	8	12	234	4	8	42	4	4
FULDA THEOL. FAKULT. (RK)	M	54	2	4	39	1	3	15	1	1
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	54	2	4	39	1	3	15	1	1
OBERURSEL LUTH.-THEOL. H (EV)	M	34	1	3	29	-	2	5	1	1
	W	2	1	1	1	-	-	1	1	1
	I	36	2	4	30	-	2	6	2	2

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN										
RHEINLAND-PFALZ										
TRIER THEOL. FAKULT. (RK)	M	147	2	5	135	1	4	12	1	1
	W	35	-	-	32	-	-	3	-	-
	I	182	2	5	167	1	4	15	1	1
VALLENDAR THEOL. H (RK)	M	51	4	6	42	1	3	9	3	3
	W	21	-	3	21	-	3	-	-	-
	I	72	4	9	63	1	6	9	3	3
BADEN-WÜRTTEMBERG										
HEIDELBERG, H FUER JUEDISCHE STUDIEN	M	26	-	-	26	-	-	-	-	-
	W	39	-	-	36	-	-	3	-	-
	I	65	-	-	62	-	-	3	-	-
BAYERN										
BENEDIKTBEUERN PHILOS.-THEOL. H (RK)	M	83	-	2	69	-	2	14	-	-
	W	25	-	2	25	-	2	-	-	-
	I	108	-	4	94	-	4	14	-	-
MÜNCHEN H FUER PHILOSOPHIE (RK)	M	203	11	36	170	8	34	33	9	2
	W	119	2	27	113	2	27	6	-	-
	I	322	13	63	283	10	61	39	3	2
NEUENDETTELSAU AUGUSTANA - H (EV)	M	163	2	3	160	2	3	3	-	-
	W	145	2	3	145	2	3	-	-	-
	I	308	4	6	305	4	6	3	-	-
BERLIN - WEST										
BERLIN KIRCHLICHE H (EV)	M	270	5	10	257	3	10	13	2	-
	W	207	2	3	198	2	3	9	-	-
	I	477	7	13	455	5	13	22	2	-
INSGESAMT	M	1984	69	118	1783	44	98	201	25	20
	W	915	20	56	884	16	53	31	4	3
	I	2899	89	174	2667	60	151	232	29	23
KUNSTHOCHSCHULEN										
SCHLESWIG-HOLSTEIN										
LUEBECK, MUSIKHOCHSCHULE	M	168	2	1	143	-	-	25	2	1
	W	210	-	-	180	-	-	30	-	-
	I	378	2	1	323	-	-	55	2	1
HAMBURG										
HAMBURG, H FUER BILDENDE KUNSTE	M	549	1	1	485	-	-	64	1	1
	W	401	1	3	370	1	3	31	-	-
	I	950	2	4	855	1	3	95	1	1
HAMBURG, H FUER MUSIK UND DARSTELLENDEN KUNST	M	319	8	9	286	5	6	33	3	3
	W	299	2	3	251	1	2	48	1	1
	I	618	10	12	537	6	8	81	4	4
NIEDERSACHSEN										
BRAUNSCHWEIG, H FUER BILDENDE KUNSTE	M	480	6	7	436	3	7	44	3	-
	W	676	19	41	643	19	41	33	-	-
	I	1156	25	48	1079	22	48	77	3	-
HANNOVER, H FUER MUSIK UND THEATER	M	383	2	5	353	2	5	30	-	-
	W	516	5	5	475	5	5	41	-	-
	I	899	7	10	828	7	10	71	-	-
BREMEN										
BREMEN, H FUER KUNSTE	M	341	-	-	328	-	-	13	-	-
	W	378	-	-	369	-	-	9	-	-
	I	719	-	-	697	-	-	22	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
NORDRHEIN-WESTFALEN										
DETMOLD, H FUER MUSIK	M	579	25	56	524	22	49	55	3	7
	W	693	35	66	582	15	42	111	20	24
	I	1272	60	122	1106	37	91	166	23	31
DUESSELDORF, KUNST- AKADEMIE	M	319	8	9	245	1	4	74	7	5
	W	219	4	4	173	-	-	46	4	4
	I	538	12	13	418	1	4	120	11	9
DUESSELDORF, ROBERT-SCHUMANN-H	M	390	35	52	368	27	43	22	8	9
	W	280	12	23	234	9	19	46	3	4
	I	670	47	75	602	36	62	68	11	13
ESSEN, FOLKWANG-H	M	475	26	25	399	11	17	76	15	8
	W	490	27	31	372	11	20	118	16	11
	I	965	53	56	771	22	37	194	31	19
KOELN, H FUER MUSIK	M	880	19	47	773	11	40	107	8	7
	W	928	27	66	743	10	39	185	17	27
	I	1808	46	113	1516	21	79	292	25	34
KOELN, KUNSTHOCHSCHULE FUER MEDIEN	M	11	-	-	9	-	-	2	-	-
	W	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	I	22	-	-	20	-	-	2	-	-
MUENSTER, KUNST- AKADEMIE	M	115	1	1	107	-	-	8	1	1
	W	155	-	-	149	-	-	6	-	-
	I	270	1	1	256	-	-	14	1	1
HESSEN										
FRANKFURT A.M., H FUER BILDENDE KUENSTE	M	65	-	1	55	-	1	10	-	-
	W	48	2	3	32	1	1	16	1	2
	I	113	2	4	87	1	2	26	1	2
FRANKFURT A.M., H FUER MUSIK U. DARST. KUNST	M	343	9	15	308	3	9	35	6	6
	W	377	7	16	319	2	11	58	5	5
	I	720	16	31	627	5	20	93	11	11
OFFENBACH, H FUER GESTALTUNG	M	245	-	-	230	-	-	15	-	-
	W	213	-	-	205	-	-	8	-	-
	I	458	-	-	435	-	-	23	-	-
BADEN-WUERTEMBERG										
FREIBURG, H FUER MUSIK	M	276	19	32	232	9	22	44	10	10
	W	296	14	26	218	3	12	78	11	14
	I	572	33	58	450	12	34	122	21	24
HEIDELBERG-MANNHEIM H FUER MUSIK	M	241	9	18	213	8	17	28	1	1
	W	299	16	29	253	10	22	46	6	7
	I	540	25	47	466	18	39	74	7	8
KARLSRUHE, AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	116	-	-	104	-	-	12	-	-
	W	109	-	-	100	-	-	9	-	-
	I	225	-	-	204	-	-	21	-	-
KARLSRUHE, H FUER MUSIK	M	231	3	6	190	1	4	41	2	2
	W	237	2	5	187	1	3	50	1	2
	I	468	5	11	377	2	7	91	3	4
STUTTGART, AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	381	2	5	358	-	3	23	2	2
	W	400	5	6	369	2	2	31	3	4
	I	781	7	11	727	2	5	54	5	6
STUTTGART, H FUER MUSIK U. DARST. KUNST	M	411	18	39	358	12	31	53	6	8
	W	465	19	48	389	11	36	76	8	12
	I	876	37	87	747	23	67	129	14	20
TROSSINGEN, H FUER MUSIK	M	192	12	22	165	5	14	27	7	8
	W	211	13	31	184	8	25	27	5	6
	I	403	25	53	349	13	39	54	12	14
BAYERN										
MUENCHEN, AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	294	-	1	250	-	1	44	-	-
	W	305	1	3	266	1	3	39	-	-
	I	599	1	4	516	1	4	83	-	-
MUENCHEN, H FUER FERNSEHEN UND FILM	M	109	-	-	95	-	-	14	-	-
	W	63	-	-	54	-	-	9	-	-
	I	172	-	-	149	-	-	23	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

KUNSTHOCHSCHULEN

BAYERN

MUENCHEN, H FUER MUSIK	M	331	5	5	283	-	-	48	5	5
	W	386	2	3	279	-	-	107	2	3
	I	717	7	8	562	-	-	155	7	8
NUERNBERG, AKADEMIE DER BILDENDEN KUENSTE	M	139	2	3	134	2	3	5	-	-
	W	183	-	2	171	-	2	12	-	-
	I	322	2	5	305	2	5	17	-	-
WUERZBURG, H FUER MUSIK	M	200	3	3	186	2	3	14	1	-
	W	244	3	2	227	2	2	17	1	-
	I	444	6	5	413	4	5	31	2	-

SAARLAND

SAARBRUECKEN, H DER BILDENDEN KUENSTE	M	89	-	-	88	-	-	1	-	-
	W	99	-	-	92	-	-	7	-	-
	I	188	-	-	180	-	-	8	-	-
SAARBRUECKEN, MUSIK- HOCHSCHULE	M	164	1	1	149	1	1	15	-	-
	W	135	1	-	107	-	-	28	1	-
	I	299	2	1	256	1	1	43	1	-

BERLIN -WEST

BERLIN, H DER KUENSTE	M	2189	68	132	1929	50	113	260	18	19
	W	2565	63	148	2228	35	118	337	28	30
	I	4754	131	280	4157	85	231	597	46	49
INSGESAMT	M	11025	284	496	9783	175	393	1242	109	103
	W	11891	280	564	10232	147	408	1659	133	156
	I	22916	564	1060	20015	322	801	2901	242	259

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

SCHLESWIG-HOLSTEIN

FLENSBURG	M	2207	152	158	2120	146	151	87	6	7
	W	439	22	24	425	20	22	14	2	2
	I	2646	174	182	2545	166	173	101	8	9
KIEL	M	3992	316	376	3805	300	360	187	16	16
	W	1672	140	166	1632	132	160	40	8	6
	I	5664	456	542	5437	432	520	227	24	22
LUEBECK	M	2701	247	290	2585	233	271	116	14	19
	W	427	39	50	419	38	49	8	1	1
	I	3128	286	340	3004	271	320	124	15	20
PRIV. FH WEDEL	M	913	70	91	896	68	89	17	2	2
	W	168	12	14	163	11	13	5	1	1
	I	1081	82	105	1059	79	102	22	3	3
RENDSBURG, H FUER BERUFSTAETIGE (PRIV. FERN-FH)	M	2756	252	525	2679	243	511	77	9	14
	W	693	99	142	678	96	138	15	3	4
	I	3449	351	667	3357	339	649	92	12	18

HAMBURG

HAMBURG	M	9680	871	1093	8837	817	997	843	54	96
	W	3372	436	550	3195	412	521	177	24	29
	I	13052	1307	1643	12032	1229	1518	1020	78	125
EVANG. FH HAMBURG	M	25	18	24	24	17	23	1	1	1
	W	39	20	25	39	20	25	-	-	-
	I	64	38	49	63	37	48	1	1	1

NIEDERSACHSEN

BRAUNSCHWEIG-WOLFEN- BUETTEL	M	206	10	12	202	10	12	4	-	-
	W	556	28	32	550	27	31	6	1	1
	I	762	38	44	752	37	43	10	1	1
BRAUNSCHWEIG-WOLFEN- BUETTEL ABT. WOLFENBUETTEL	M	2216	163	186	2107	156	177	109	7	9
	W	133	17	19	128	16	18	5	1	1
	I	2349	180	205	2235	172	195	114	8	10

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
NIEDERSACHSEN										
HANNOVER, ABT. HANNOVER GESTALTUNG	M	361	19	22	338	17	20	23	2	2
	W	528	28	37	508	27	37	20	1	-
	I	889	47	59	846	44	57	43	3	2
HANNOVER, ABT. HANNOVER MASCHINENBAU / ELEKTRO- TECHNIK	M	2408	208	237	2256	193	221	152	15	16
	W	295	5	8	282	4	7	13	1	1
	I	2703	213	245	2538	197	228	165	16	17
HANNOVER, ABT. HANNOVER MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	74	-	-	68	-	-	6	-	-
	W	31	-	-	30	-	-	1	-	-
	I	105	-	-	98	-	-	7	-	-
HANNOVER, ABT. NIENBURG	M	397	67	76	383	64	72	14	3	4
	W	125	16	17	122	13	14	3	3	3
	I	522	83	93	505	77	86	17	6	7
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. GOETTINGEN	M	470	66	88	468	66	88	2	-	-
	W	37	7	13	37	7	13	-	-	-
	I	507	73	101	505	73	101	2	-	-
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM, ARCHIT./ BAUINGENIEURWESEN	M	795	63	79	744	59	75	51	4	4
	W	210	26	27	198	26	27	12	-	-
	I	1005	89	106	942	85	102	63	4	4
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM GESTALTUNG	M	188	12	24	181	11	22	7	1	2
	W	363	16	47	357	16	46	6	-	1
	I	551	28	71	538	27	68	13	1	3
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HILDESHEIM SOZIALPAEDAGOGIK	M	223	25	29	216	25	29	7	-	-
	W	468	22	26	462	20	24	6	2	2
	I	691	47	55	678	45	53	13	2	2
HILDESHEIM - HOLZMINDEN ABT. HOLZMINDEN	M	490	48	62	469	47	59	21	1	3
	W	145	12	17	143	12	17	2	-	-
	I	635	60	79	612	59	76	23	1	3
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. BUXTEHUDE	M	483	43	60	452	41	57	31	2	3
	W	183	26	27	180	25	26	3	1	1
	I	666	69	87	632	66	83	34	3	4
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. LUENEBURG	M	859	84	104	812	82	99	47	2	5
	W	539	56	68	507	45	56	32	11	12
	I	1398	140	172	1319	127	155	79	13	17
NORDOSTNIEDERSACHSEN ABT. SUDERBURG	M	422	36	49	406	36	49	16	-	-
	W	108	12	19	104	11	18	4	1	1
	I	530	48	68	510	47	67	20	1	1
OLDENBURG, ABT. ELSFLETH	M	50	11	12	49	11	12	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	50	11	12	49	11	12	1	-	-
OLDENBURG, ABT. OLDENBURG	M	718	61	75	705	61	74	13	-	1
	W	228	17	19	221	17	19	7	-	-
	I	946	78	94	926	78	93	20	-	1
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK GARTEN-/ LANDBAU	M	876	94	107	867	94	107	9	-	-
	W	454	44	51	450	44	51	4	-	-
	I	1330	138	158	1317	138	158	13	-	-
OSNABRUECK ABT. OSNABRUECK, MASCH.- BAU / ELEKTROTECHNIK	M	2339	223	259	2277	208	254	62	15	5
	W	481	71	68	451	55	66	30	16	2
	I	2820	294	327	2728	263	320	92	31	7
OSTFRIESLAND, ABT. EMDEN	M	1640	2	4	1613	2	4	27	-	-
	W	562	-	1	555	-	1	7	-	-
	I	2202	2	5	2168	2	5	34	-	-
OSTFRIESLAND, ABT. LEER	M	59	15	17	59	15	17	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	60	15	17	60	15	17	-	-	-
WILHELMSHAVEN	M	2244	177	222	2177	174	218	67	3	4
	W	412	42	57	400	40	53	12	2	4
	I	2656	219	279	2577	214	271	79	5	8
EVANG. FH HANNOVER	M	250	20	27	234	19	25	16	1	2
	W	541	45	60	529	45	60	12	-	-
	I	791	65	87	763	64	85	28	1	2
KATH. FH NORDDEUTSCHLAND ABT. OSNABRUECK	M	83	-	1	82	-	1	1	-	-
	W	211	1	2	208	1	2	3	-	-
	I	294	1	3	290	1	3	4	-	-
KATH. FH NORDDEUTSCHLAND ABT. VECHTA	M	54	1	2	54	1	2	-	-	-
	W	141	1	2	141	1	2	-	-	-
	I	195	2	4	195	2	4	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE. SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
BREMEN										
BREMEN, H	M	3857	-	-	3684	-	-	173	-	-
	W	1463	-	-	1390	-	-	73	-	-
	I	5320	-	-	5074	-	-	246	-	-
BREMERHAVEN, H	M	1180	-	-	1161	-	-	19	-	-
	W	252	-	-	245	-	-	7	-	-
	I	1432	-	-	1406	-	-	26	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN										
AACHEN, ABT. AACHEN	M	5502	34	41	4989	29	37	513	5	4
	W	1679	36	41	1576	35	39	97	1	2
	I	7175	70	82	6565	64	76	610	6	6
AACHEN, ABT. JUELICH	M	2194	-	4	2074	-	4	120	-	-
	W	509	-	1	488	-	1	21	-	-
	I	2703	-	5	2562	-	5	141	-	-
BIELEFELD, ABT. BIELEFELD	M	4131	153	263	3939	150	258	192	3	5
	W	1871	158	185	1793	155	183	78	3	2
	I	6002	311	448	5732	305	441	270	6	7
BIELEFELD, ABT. MINDEN	M	484	-	-	468	-	-	16	-	-
	W	182	-	-	178	-	-	4	-	-
	I	666	-	-	646	-	-	20	-	-
BOCHUM, ABT. BOCHUM	M	4392	36	160	4118	35	150	274	1	10
	W	786	23	37	743	23	37	43	-	-
	I	5178	59	197	4861	58	187	317	1	10
BOCHUM ABT. GELSENKIRCHEN	M	1860	-	-	1791	-	-	69	-	-
	W	42	-	-	38	-	-	4	-	-
	I	1902	-	-	1829	-	-	73	-	-
DORTMUND	M	5764	37	53	5369	36	52	395	1	1
	W	2084	27	33	1960	25	30	124	2	3
	I	7848	64	86	7329	61	82	519	3	4
DUESSELDORF	M	5993	44	52	5523	41	49	470	3	3
	W	3114	48	55	2976	43	50	138	5	5
	I	9107	92	107	8499	84	99	608	8	8
KOELN, ABT. KOELN	M	12206	261	334	10929	249	317	1277	12	17
	W	5405	278	349	4945	266	334	460	12	15
	I	17611	539	683	15874	515	651	1737	24	32
KOELN, ABT. GUMMERSBACH	M	2328	37	89	2171	29	78	157	8	11
	W	162	4	7	139	4	7	23	-	-
	I	2490	41	96	2310	33	85	180	8	11
LIPPE, ABT. DETMOLD	M	928	-	6	912	-	6	16	-	-
	W	694	-	4	679	-	4	15	-	-
	I	1622	-	10	1591	-	10	31	-	-
LIPPE, ABT. LEMGO	M	2234	26	31	2156	26	30	78	-	1
	W	384	23	27	372	23	27	12	-	-
	I	2618	49	58	2528	49	57	90	-	1
MAERKISCHE FH ABT. HAGEN	M	753	-	-	717	-	-	36	-	-
	W	36	-	-	34	-	-	2	-	-
	I	789	-	-	751	-	-	38	-	-
MAERKISCHE FH ABT. ISERLOHN	M	1469	-	-	1424	-	-	45	-	-
	W	68	-	-	66	-	-	2	-	-
	I	1537	-	-	1490	-	-	47	-	-
MUENSTER, ABT. MUENSTER	M	3312	103	130	3153	100	128	159	3	2
	W	3190	169	202	3041	161	199	149	8	3
	I	6502	272	332	6194	261	327	308	11	5
MUENSTER, ABT. STEINFURT	M	2414	-	-	2324	-	-	90	-	-
	W	289	1	-	281	-	-	8	1	-
	I	2703	1	-	2605	-	-	98	1	-
NIEDERRHEIN, ABT. KREFELD	M	3146	2	-	2921	2	-	225	-	-
	W	848	-	-	804	-	-	44	-	-
	I	3994	2	-	3725	2	-	269	-	-
NIEDERRHEIN ABT. MOENCHENGLADBACH	M	2384	52	172	2148	48	147	236	4	25
	W	3004	42	86	2888	41	83	116	1	3
	I	5388	94	258	5036	89	230	352	5	28
KOELN, FH F. BIBLIOTHEKS- UND DOKUMENTATIONSWESSEN	M	98	-	-	98	-	-	-	-	-
	W	375	-	-	366	-	-	9	-	-
	I	473	-	-	464	-	-	9	-	-
PRIV. FH FUER BERGBAU BOCHUM	M	886	19	25	840	17	23	46	2	2
	W	23	-	3	20	-	3	3	-	-
	I	909	19	28	860	17	26	49	2	2

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

NORDRHEIN-WESTFALEN

PRIV. FH FUER DAS OEFFENTL. BIBLIOTHEKS- WESEN, BONN	M	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	W	29	-	-	29	-	-	-	-	-
	I	36	-	-	36	-	-	-	-	-
PRIV. RHEINISCHE FH KOELN	M	941	104	132	872	93	117	69	11	15
	W	35	5	5	33	4	4	2	1	1
	I	976	109	137	905	97	121	71	12	16
EVANG. FH RHEINL.-WESTF.- LIPPE, BOCHUM	M	484	52	79	477	52	79	7	-	-
	W	980	90	128	974	89	127	6	1	1
	I	1464	142	207	1451	141	206	13	1	1
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. AACHEN	M	104	-	-	100	-	-	4	-	-
	W	451	9	9	433	9	9	18	-	-
	I	555	9	9	533	9	9	22	-	-
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. KOELN	M	179	-	-	176	-	-	3	-	-
	W	746	35	35	724	33	33	22	2	2
	I	925	35	35	900	33	33	25	2	2
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. MUENSTER	M	163	-	-	163	-	-	-	-	-
	W	477	5	5	476	5	5	1	-	-
	I	640	5	5	639	5	5	1	-	-
KATH. FH NORDRHEIN- WESTFALEN, ABT. PADERBORN	M	177	-	-	177	-	-	-	-	-
	W	515	5	5	510	5	5	5	-	-
	I	692	5	5	687	5	5	5	-	-

HESSEN

DARMSTADT	M	6577	97	137	6132	93	131	445	4	6
	W	1917	6	8	1807	5	7	110	1	1
	I	8494	103	145	7939	98	138	555	5	7
FRANKFURT A. M.	M	6455	354	546	5516	309	478	939	45	68
	W	2284	162	213	2052	152	197	232	10	16
	I	8739	516	759	7568	461	675	1171	55	84
FULDA	M	1647	17	24	1600	16	23	47	1	1
	W	1264	13	16	1222	12	15	42	1	1
	I	2911	30	40	2822	28	38	89	2	2
GIESSEN - FRIEDBERG	M	7488	443	522	7078	428	503	410	15	19
	W	970	96	110	912	93	107	58	3	3
	I	8458	539	632	7990	521	610	468	18	22
WIESBADEN	M	5550	309	390	5180	286	360	370	23	30
	W	1725	90	125	1626	82	116	99	8	9
	I	7275	399	515	6806	368	476	469	31	39
FH DER DEUTSCHEN BUNDESPOST TELEKOM DIEBURG	M	835	69	88	829	69	88	6	-	-
	W	78	12	13	78	12	13	-	-	-
	I	913	81	101	907	81	101	6	-	-
H FUER BANKWIRT- SCHAFT (PRIV. FH) FRANKFURT A.M.	M	25	23	25	25	23	25	-	-	-
	W	12	10	12	12	10	12	-	-	-
	I	37	33	37	37	33	37	-	-	-
PRIV. FH FRESENIUS WIESBADEN	M	121	-	-	121	-	-	-	-	-
	W	139	-	-	139	-	-	-	-	-
	I	260	-	-	260	-	-	-	-	-
EVANG. FH DARMSTADT	M	178	-	-	176	-	-	2	-	-
	W	388	-	-	383	-	-	5	-	-
	I	566	-	-	559	-	-	7	-	-

RHEINLAND-PFALZ

FH RHEINLAND-PFALZ ABT. BINGEN	M	1339	1	6	1297	1	6	42	-	-
	W	183	-	1	177	-	1	6	-	-
	I	1522	1	7	1474	1	7	48	-	-
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. KAISERSLAUTERN	M	2230	3	3	2158	3	3	72	-	-
	W	440	7	10	422	7	9	18	-	1
	I	2670	10	13	2580	10	12	90	-	1
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. KOBLENZ	M	2112	166	197	2054	160	191	58	6	6
	W	696	72	79	679	72	78	17	-	1
	I	2808	238	276	2733	232	269	75	6	7
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. LUDWIGSHAFEN/WORMS	M	2685	180	224	2503	163	202	182	17	22
	W	1627	128	152	1517	121	142	110	7	10
	I	4312	308	376	4020	284	344	292	24	32
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. MAINZ I	M	942	76	100	898	73	97	44	3	3
	W	822	74	94	792	72	92	30	2	2
	I	1764	150	194	1690	145	189	74	5	5
FH RHEINLAND-PFALZ ABT. MAINZ II	M	1009	46	55	964	42	50	45	4	5
	W	573	40	43	549	38	41	24	2	2
	I	1582	86	98	1513	80	91	69	6	7

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE. SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

RHEINLAND-PFALZ

FH RHEINLAND-PFALZ ABT. TRIER	M	2161	15	28	2103	14	26	58	1	2
	W	847	33	41	800	29	37	47	4	4
	I	3008	48	69	2903	43	63	105	5	6
EVANG. FH FUER SOZIAL- WESEN, LUDWIGSHAFEN	M	144	-	2	142	-	2	2	-	-
	W	209	-	-	205	-	-	4	-	-
	I	353	-	2	347	-	2	6	-	-
KATH. FH MAINZ	M	109	-	-	108	-	-	1	-	-
	W	299	-	-	292	-	-	7	-	-
	I	408	-	-	400	-	-	8	-	-

BADEN-WUERTEMBERG

AALEN	M	2032	217	240	1975	216	238	57	1	2
	W	276	44	50	267	44	50	9	-	-
	I	2308	261	290	2242	260	288	66	1	2
ALBSTADT-SIGMARINGEN	M	553	87	106	542	86	105	11	1	1
	W	670	55	60	660	54	59	10	1	1
	I	1223	142	166	1202	140	164	21	2	2
BIBERACH A. D. RISS	M	777	90	112	762	88	109	15	2	3
	W	206	34	41	203	33	40	3	1	1
	I	983	124	153	965	121	149	18	3	4
ESSLINGEN, FH FUER SOZIALWESEN	M	133	-	-	130	-	-	3	-	-
	W	432	-	-	409	-	-	23	-	-
	I	565	-	-	539	-	-	26	-	-
ESSLINGEN, FH FUER TECHNIK	M	3330	383	508	3118	357	470	212	26	38
	W	132	17	26	122	16	25	10	1	1
	I	3462	400	534	3240	373	495	222	27	39
FURTWANGEN	M	1631	202	250	1564	194	239	67	8	11
	W	193	23	26	184	22	25	9	1	1
	I	1824	225	276	1748	216	264	76	9	12
HEILBRONN	M	2616	269	300	2513	256	287	103	13	13
	W	797	58	61	738	51	60	59	7	1
	I	3413	327	361	3251	307	347	162	20	14
KARLSRUHE	M	3529	317	416	3335	299	387	194	18	29
	W	605	57	75	573	55	71	32	2	4
	I	4134	374	491	3908	354	458	226	20	33
KONSTANZ	M	2125	243	270	1972	223	248	153	20	22
	W	230	37	42	206	34	39	24	3	3
	I	2355	280	312	2178	257	287	177	23	25
MANNHEIM, FH FUER SOZIALWESEN	M	105	-	-	99	-	-	6	-	-
	W	190	-	1	183	-	1	7	-	-
	I	295	-	1	282	-	1	13	-	-
MANNHEIM, FH FUER TECHNIK	M	2302	248	363	2157	239	341	145	9	22
	W	261	33	47	239	27	41	22	6	6
	I	2563	281	410	2396	266	382	167	15	28
NUERTINGEN	M	1497	145	205	1427	138	195	70	7	10
	W	739	102	117	706	100	114	33	2	3
	I	2236	247	322	2133	238	309	103	9	13
OFFENBURG	M	1574	205	241	1504	199	235	70	6	6
	W	144	16	20	133	15	17	11	1	3
	I	1718	221	261	1637	214	252	81	7	9
PFORZHEIM, FH FUER GESTALTUNG	M	172	9	18	161	8	17	11	1	1
	W	229	13	26	223	12	25	6	1	1
	I	401	22	44	384	20	42	17	2	2
PFORZHEIM, FH FUER WIRTSCHAFT	M	1612	140	216	1544	137	206	68	3	10
	W	996	88	114	948	82	108	48	6	6
	I	2608	228	330	2492	219	314	116	9	16
RAVENSBURG - WEINGARTEN	M	1182	99	118	1149	98	117	33	1	1
	W	163	7	8	158	7	8	5	-	-
	I	1345	106	126	1307	105	125	38	1	1
REUTLINGEN	M	1912	164	207	1702	146	189	210	18	18
	W	1047	80	110	893	70	99	154	10	11
	I	2959	244	317	2595	216	288	364	28	29
SCHWAEBISCH G MUEND	M	155	14	21	150	14	21	5	-	-
	W	152	15	17	146	13	15	6	2	2
	I	307	29	38	296	27	36	11	2	2
STUTTGART, FH FUER BIBLIOTHEKSWESEN	M	100	-	-	99	-	-	1	-	-
	W	466	-	-	462	-	-	4	-	-
	I	566	-	-	561	-	-	5	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE. SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL.	FACH.		HOCHSCHUL.	FACH.		HOCHSCHUL.	FACH.
		SEMESTER			SEMESTER			SEMESTER		
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
BADEN-WÜRTTEMBERG										
STUTTGART, FH FUER DRUCK	M	757	86	104	709	82	98	48	4	6
	W	402	48	62	379	47	59	23	1	3
	I	1159	134	166	1088	129	157	71	5	9
STUTTGART, FH FUER TECHNIK	M	1498	136	174	1442	130	165	56	6	9
	W	583	60	70	561	57	67	22	3	3
	I	2081	196	244	2003	187	232	78	9	12
ULM	M	2091	253	314	2029	244	300	62	9	14
	W	118	14	15	114	13	14	4	1	1
	I	2209	267	329	2143	257	314	66	10	15
FH BERUFSFOERDERUNGSWERK STIFTUNG REHABILITATION HEIDELBERG	M	328	65	81	320	62	77	8	3	4
	W	138	10	10	135	10	10	3	-	-
	I	466	75	91	455	72	87	11	3	4
PRIV. FH, ISNY	M	219	-	-	211	-	-	8	-	-
	W	216	-	-	210	-	-	6	-	-
	I	435	-	-	421	-	-	14	-	-
BODENSEE-KUNSTSCHULE KONSTANZ (PRIV. FH)	M	24	-	-	23	-	-	1	-	-
	W	44	-	-	43	-	-	1	-	-
	I	68	-	-	66	-	-	2	-	-
STAEDTISCHE FH FUER GESTALTUNG, MANNHEIM	M	71	6	7	68	6	7	3	-	-
	W	133	10	17	130	9	15	3	1	2
	I	204	16	24	198	15	22	6	1	2
PRIV. FH FUER KUNST- THERAPIE, NUERTINGEN	M	15	-	-	15	-	-	-	-	-
	W	114	-	-	112	-	-	2	-	-
	I	129	-	-	127	-	-	2	-	-
MERZ-AKADEMIE, PRIV. FH FUER GESTALTUNG STUTTGART	M	74	16	20	67	15	19	7	1	1
	W	103	7	9	95	6	8	8	1	1
	I	177	23	29	162	21	27	15	2	2
FH DER EVANG. LANDES- KIRCHE IN BADEN, FREIBURG	M	157	-	-	157	-	-	-	-	-
	W	364	-	-	361	-	-	3	-	-
	I	521	-	-	518	-	-	3	-	-
EVANG. FH REUTLINGEN	M	101	7	14	100	6	13	1	1	1
	W	244	27	34	242	27	34	2	-	-
	I	345	34	48	342	33	47	3	1	1
KATH. FH FREIBURG	M	251	-	1	249	-	1	2	-	-
	W	554	-	1	549	-	1	5	-	-
	I	805	-	2	798	-	2	7	-	-
BAYERN										
AUGSBURG	M	2899	11	1	2764	1	1	135	10	-
	W	730	12	2	685	-	1	65	12	1
	I	3629	23	3	3429	1	2	200	22	1
COBURG, ABT. COBURG	M	1716	1	-	1654	1	-	62	-	-
	W	652	-	-	641	-	-	11	-	-
	I	2368	1	-	2295	1	-	73	-	-
COBURG, ABT. MUENCHBERG	M	248	-	-	245	-	-	3	-	-
	W	231	-	-	228	-	-	3	-	-
	I	479	-	-	473	-	-	6	-	-
KEMPTEN	M	1589	29	-	1518	-	-	71	29	-
	W	481	31	-	437	-	-	44	31	-
	I	2070	60	-	1955	-	-	115	60	-
LANDSHUT	M	1244	-	1	1214	-	-	30	-	1
	W	410	-	-	402	-	-	8	-	-
	I	1654	-	1	1616	-	-	38	-	1
MUENCHEN	M	11454	-	14	10810	-	13	644	-	1
	W	3889	-	1	3697	-	1	192	-	-
	I	15343	-	15	14507	-	14	836	-	1
NUERNBERG	M	6015	-	-	5879	-	-	136	-	-
	W	2206	-	-	2162	-	-	44	-	-
	I	8221	-	-	8041	-	-	180	-	-
REGENSBURG	M	4111	1	3	4060	-	2	51	1	1
	W	1243	1	2	1224	-	1	19	1	1
	I	5354	2	5	5284	-	3	70	2	2
ROSENHEIM	M	2630	3	-	2555	-	-	75	3	-
	W	819	1	-	789	-	-	30	1	-
	I	3449	4	-	3344	-	-	105	4	-
WEIHENSTEPHAN ABT. TRIESDORF	M	233	5	-	224	-	-	9	5	-
	W	75	-	-	73	-	-	2	-	-
	I	308	5	-	297	-	-	11	5	-
WEIHENSTEPHAN ABT. WEIHENSTEPHAN	M	1077	1	1	1046	1	1	31	-	-
	W	754	-	-	737	-	-	17	-	-
	I	1831	1	1	1783	1	1	48	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GESCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL	FACH		HOCHSCHUL	FACH		HOCHSCHUL	FACH
		SEMESTER			SEMESTER			SEMESTER		

FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)

BAYERN

WUERZBURG - SCHWEINFURT ABT. SCHWEINFURT	M	1971	-	29	1937	-	29	34	-	-
	W	106	-	1	103	-	1	3	-	-
	I	2077	-	30	2040	-	30	37	-	-
WUERZBURG - SCHWEINFURT ABT. WUERZBURG	M	2222	2	11	2189	2	10	33	-	1
	W	1455	-	-	1433	-	-	22	-	-
	I	3677	2	11	3622	2	10	55	-	1
STIFTUNGS FH MUENCHEN ABT. BENEDIKTBEUERN	M	140	-	-	132	-	-	8	-	-
	W	246	-	-	239	-	-	7	-	-
	I	386	-	-	371	-	-	15	-	-
STIFTUNGS FH MUENCHEN ABT. MUENCHEN	M	202	-	-	199	-	-	3	-	-
	W	669	-	-	659	-	-	10	-	-
	I	871	-	-	858	-	-	13	-	-
STIFTUNGS FH NUERNBERG	M	108	-	-	106	-	-	2	-	-
	W	404	-	-	399	-	-	5	-	-
	I	512	-	-	505	-	-	7	-	-

SAARLAND

SAARBRUECKEN	M	2540	63	92	2288	61	89	252	2	3
	W	564	15	19	487	14	18	77	1	1
	I	3104	78	111	2775	75	107	329	3	4
PRIV. FH FUER BERGBAU SAARBRUECKEN	M	162	-	-	162	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	163	-	-	163	-	-	-	-	-
KATH. FH SAARBRUECKEN	M	40	-	-	38	-	-	2	-	-
	W	156	-	-	153	-	-	3	-	-
	I	196	-	-	191	-	-	5	-	-

BERLIN - WEST

BERLIN, FH FUER SOZIAL- ARBEIT UND -PAEDAGOGIK	M	302	30	52	283	30	51	19	-	1
	W	731	77	118	702	71	112	29	6	6
	I	1033	107	170	985	101	163	48	6	7
BERLIN, TECHNISCHE FH	M	5810	334	531	5195	301	471	615	33	60
	W	1300	104	148	1174	94	135	126	10	13
	I	7110	438	679	6369	395	606	741	43	73
BERLIN, FH FUER WIRTSCHAFT	M	1131	74	109	1044	68	100	87	6	9
	W	834	74	95	766	65	85	68	9	10
	I	1965	148	204	1810	133	185	155	15	19
FH DER DEUTSCHEN BUNDESPOST TELEKOM BERLIN	M	502	55	61	494	54	60	8	1	1
	W	63	15	16	62	15	16	1	-	-
	I	565	70	77	556	69	76	9	1	1
EVANG. FH BERLIN	M	167	19	27	165	19	27	2	-	-
	W	397	50	81	385	49	79	12	1	2
	I	564	69	108	550	68	106	14	1	2
INSGESAMT	M	232792	10162	13467	219424	9584	12694	13368	578	773
	W	87079	4196	5264	82982	3919	5017	4097	277	247
	I	319871	14358	18731	302406	13503	17711	17465	855	1020

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

SCHLESWIG-HOLSTEIN

ALTENHOLZ, VERWALTUNGS FH	M	522	45	45	522	45	45	-	-	-
	W	453	-	-	453	-	-	-	-	-
	I	975	45	45	975	45	45	-	-	-

HAMBURG

HAMBURG, FH FUER OEFFENT- LICHE VERWALTUNG	M	567	55	66	567	55	66	-	-	-
	W	373	28	36	373	28	36	-	-	-
	I	940	83	102	940	83	102	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
NIEDERSACHSEN										
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT. HILDESHEIM, ALLGEM. VERWALTUNG	M	835	-	-	835	-	-	-	-	-
	W	806	-	-	805	-	-	1	-	-
	I	1641	-	-	1640	-	-	1	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT. HILDESHEIM, POLIZEI	M	335	90	94	335	90	94	-	-	-
	W	29	7	8	29	7	8	-	-	-
	I	364	97	102	364	97	102	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT. HILDESHEIM, RECHTSPFLEGE	M	62	4	7	62	4	7	-	-	-
	W	118	4	18	118	4	18	-	-	-
	I	180	8	25	180	8	25	-	-	-
NDSA FH F. VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE, ABT. RINTELN STEUERVERWALTUNG	M	140	-	-	140	-	-	-	-	-
	W	146	-	-	146	-	-	-	-	-
	I	286	-	-	286	-	-	-	-	-
BREMEN										
BREMEN, H FUER DEFFENTLICHE VERWALTUNG	M	169	-	-	169	-	-	-	-	-
	W	91	-	-	91	-	-	-	-	-
	I	260	-	-	260	-	-	-	-	-
NORDRHEIN-WESTFALEN										
FH FUER DEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. BIELEFELD	M	343	-	-	343	-	-	-	-	-
	W	206	-	-	206	-	-	-	-	-
	I	549	-	-	549	-	-	-	-	-
FH FUER DEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DORTMUND	M	431	-	-	431	-	-	-	-	-
	W	127	-	-	127	-	-	-	-	-
	I	558	-	-	558	-	-	-	-	-
FH FUER DEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DUESSELDORF	M	368	-	-	368	-	-	-	-	-
	W	399	-	-	399	-	-	-	-	-
	I	767	-	-	767	-	-	-	-	-
FH FUER DEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. DUISBURG	M	476	-	-	476	-	-	-	-	-
	W	194	-	-	194	-	-	-	-	-
	I	670	-	-	670	-	-	-	-	-
FH FUER DEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. GELSENKIRCHEN	M	201	-	-	201	-	-	-	-	-
	W	245	-	-	245	-	-	-	-	-
	I	446	-	-	446	-	-	-	-	-
FH FUER DEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. HAGEN	M	118	-	-	118	-	-	-	-	-
	W	130	-	-	130	-	-	-	-	-
	I	248	-	-	248	-	-	-	-	-
FH FUER DEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. KOELN	M	928	-	-	928	-	-	-	-	-
	W	759	-	-	759	-	-	-	-	-
	I	1687	-	-	1687	-	-	-	-	-
FH FUER DEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. MUENSTER	M	282	-	-	282	-	-	-	-	-
	W	295	-	-	295	-	-	-	-	-
	I	577	-	-	577	-	-	-	-	-
FH FUER DEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. SOEST	M	147	-	-	147	-	-	-	-	-
	W	122	-	-	122	-	-	-	-	-
	I	269	-	-	269	-	-	-	-	-
FH FUER DEFFENTLICHE VERWALTUNG NW ABT. WUPPERTAL	M	309	-	-	309	-	-	-	-	-
	W	172	-	-	172	-	-	-	-	-
	I	481	-	-	481	-	-	-	-	-
BAD MUENSTEREIFEL FH FUER RECHTSPFLEGE NW	M	179	-	-	179	-	-	-	-	-
	W	266	-	-	266	-	-	-	-	-
	I	445	-	-	445	-	-	-	-	-
NORDKIRCHEN FH FUER FINANZEN NW	M	984	-	-	984	-	-	-	-	-
	W	1123	-	-	1123	-	-	-	-	-
	I	2107	-	-	2107	-	-	-	-	-
FH BUND, FB ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG, KOELN	M	230	41	59	230	41	59	-	-	-
	W	224	36	47	224	36	47	-	-	-
	I	454	77	106	454	77	106	-	-	-
FH BUND, FB AUSWAERTIGE ANGELEGENHEITEN, BONN	M	86	-	-	86	-	-	-	-	-
	W	138	-	-	138	-	-	-	-	-
	I	224	-	-	224	-	-	-	-	-
FH BUND, FB DEFFENTLICHE SICHERHEIT, KOELN	M	421	29	37	421	29	37	-	-	-
	W	129	6	8	129	6	8	-	-	-
	I	550	35	45	550	35	45	-	-	-
FH BUND, FB FINANZEN, MUENSTER	M	336	124	158	336	124	158	-	-	-
	W	199	20	25	199	20	25	-	-	-
	I	535	144	183	535	144	183	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

• HESSEN

FRANKFURT A. M., FH FUER BIBLIOTHEKSWESEN	M	17	-	-	17	-	-	-	-	-
	W	83	-	-	83	-	-	-	-	-
	I	100	-	-	100	-	-	-	-	-
MARBURG, FH FUER ARCHIVWESEN	M	16	-	-	16	-	-	-	-	-
	W	33	-	-	33	-	-	-	-	-
	I	49	-	-	49	-	-	-	-	-
ROTENBURG, VERWALTUNGS FH	M	261	-	-	261	-	-	-	-	-
	W	263	-	-	263	-	-	-	-	-
	I	524	-	-	524	-	-	-	-	-
WIESBADEN, VERWALTUNGS FH	M	1156	167	175	1156	167	175	-	-	-
	W	754	73	79	754	73	79	-	-	-
	I	1910	240	254	1910	240	254	-	-	-
FH BUND, FB POST- UND FERNMELDEWESEN, DIEBURG	M	1158	164	205	1158	164	205	-	-	-
	W	1134	128	171	1134	128	171	-	-	-
	I	2292	292	376	2292	292	376	-	-	-
FH BUND, FB FLUGS., WET- TERDIENST/GEOPHYSIKAL. BERAT., LANGEN	M	293	-	-	293	-	-	-	-	-
	W	101	-	-	101	-	-	-	-	-
	I	394	-	-	394	-	-	-	-	-

RHEINLAND-PFALZ

EDENKOBEN, FH FUER FINANZEN	M	187	-	-	187	-	-	-	-	-
	W	146	-	-	146	-	-	-	-	-
	I	333	-	-	333	-	-	-	-	-
MAYEN U. KOBLENZ FH FUER DEFFENT- LICHE VERWALTUNG	M	792	-	-	792	-	-	-	-	-
	W	357	-	-	357	-	-	-	-	-
	I	1149	-	-	1149	-	-	-	-	-
FH BUND, FB EISENBAHN- WESEN, MAINZ	M	709	138	159	709	138	159	-	-	-
	W	260	31	40	260	31	40	-	-	-
	I	969	169	199	969	169	199	-	-	-
FH DER DT. BUNDESBANK HACHENBURG	M	242	38	49	242	38	49	-	-	-
	W	180	41	46	180	41	46	-	-	-
	I	422	79	95	422	79	95	-	-	-

BADEN-WÜRTTEMBERG

KEHL, FH FUER VERWALTUNG	M	353	-	-	353	-	-	-	-	-
	W	548	-	-	548	-	-	-	-	-
	I	901	-	-	901	-	-	-	-	-
LUDWIGSBURG, FH FUER FINANZEN	M	429	-	-	429	-	-	-	-	-
	W	504	-	-	504	-	-	-	-	-
	I	933	-	-	933	-	-	-	-	-
ROTTENBURG A.N., STAATL. FH FUER FORSTWIRTSCHAFT	M	355	-	-	355	-	-	-	-	-
	W	34	-	-	34	-	-	-	-	-
	I	389	-	-	389	-	-	-	-	-
SCHWETZINGEN, FH FUER RECHTSPFLEGE	M	146	-	-	146	-	-	-	-	-
	W	241	-	-	241	-	-	-	-	-
	I	387	-	-	387	-	-	-	-	-
STUTTGART, FH FUER VERWALTUNG	M	378	-	-	378	-	-	-	-	-
	W	797	-	-	797	-	-	-	-	-
	I	1175	-	-	1175	-	-	-	-	-
VILLINGEN-SCHWENNINGEN STAATL. FH FUER POLIZEI	M	381	-	-	381	-	-	-	-	-
	W	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	I	392	-	-	392	-	-	-	-	-
FH BUND, FB ARBEITSVER- WALTUNG, MANNHEIM	M	687	-	-	687	-	-	-	-	-
	W	862	-	-	862	-	-	-	-	-
	I	1549	-	-	1549	-	-	-	-	-
FH BUND, FB BUNDESWEHR- VERWALTUNG, MANNHEIM	M	256	22	35	256	22	35	-	-	-
	W	158	12	18	158	12	18	-	-	-
	I	414	34	53	414	34	53	-	-	-
FH BUND, FB FINANZEN SIGMARINGEN	M	181	-	-	181	-	-	-	-	-
	W	157	-	-	157	-	-	-	-	-
	I	338	-	-	338	-	-	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.1 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HOCHSCHULEN

HOCHSCHULE	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN

BAYERN

BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. FUERSTENFELDBRUCK POLIZEI	M	689	39	45	689	39	45	-	-	-
	W	72	-	-	72	-	-	-	-	-
	I	761	39	45	761	39	45	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. HERRSCHING FINANZWESEN	M	703	-	-	703	-	-	-	-	-
	W	494	-	-	494	-	-	-	-	-
	I	1197	-	-	1197	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. HOF, ALLGEMEINE INNERE VERWALTUNG	M	1091	-	-	1091	-	-	-	-	-
	W	939	-	-	939	-	-	-	-	-
	I	2030	-	-	2030	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. MUENCHEN, ARCHIV- UND BIBLIOTHEKSWESEN	M	21	-	-	21	-	-	-	-	-
	W	45	-	-	45	-	-	-	-	-
	I	66	-	-	66	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. STARNBERG RECHTSPFLEGE	M	135	-	-	135	-	-	-	-	-
	W	240	-	-	240	-	-	-	-	-
	I	375	-	-	375	-	-	-	-	-
BAYERISCHE BEAMTEN FH ABT. WASSERBURG SOZIALVERWALTUNG	M	227	-	-	227	-	-	-	-	-
	W	299	-	-	299	-	-	-	-	-
	I	526	-	-	526	-	-	-	-	-

SAARLAND

SAARBRUECKEN, FH FUER VERWALTUNG	M	92	-	-	92	-	-	-	-	-
	W	50	-	-	50	-	-	-	-	-
	I	142	-	-	142	-	-	-	-	-

BERLIN - WEST

BERLIN, FH FUER VERWALTUNG UND RECHTSPFLEGE	M	835	50	60	835	50	60	-	-	-
	W	891	14	20	891	14	20	-	-	-
	I	1726	64	80	1726	64	80	-	-	-
FH BUND, FB SOZIALVER- SICHERUNG, BERLIN	M	638	104	123	638	104	123	-	-	-
	W	736	147	160	736	147	160	-	-	-
	I	1374	251	283	1374	251	283	-	-	-
INSGESAMT	M	20897	1110	1317	20897	1110	1317	-	-	-
	W	17133	547	676	17132	547	676	1	-	-
	I	38030	1657	1993	38029	1657	1993	1	-	-

HOCHSCHULEN INSGESAMT

INSGESAMT	M	933141	27207	47141	870831	23728	42746	62310	3479	4395
	W	582607	18292	34647	547045	15224	30948	35562	3068	3699
	I	1515748	45499	81788	1417876	38952	73694	97872	6547	8094

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	205	1	9	198	1	8	7	-	1
	W	492	1	33	484	1	32	8	-	1
	I	697	2	42	682	2	40	15	-	2
ZUSAMMEN	M	205	1	9	198	1	8	7	-	1
	W	492	1	33	484	1	32	8	-	1
	I	697	2	42	682	2	40	15	-	2
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	3	-	-	3	-	-	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	5797	114	248	5528	94	217	269	20	31
	W	4869	75	241	4773	64	230	96	11	11
	I	10666	189	489	10301	158	447	365	31	42
ZUSAMMEN	M	5798	114	248	5529	94	217	269	20	31
	W	4871	75	241	4775	64	230	96	11	11
	I	10669	189	489	10304	158	447	365	31	42
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	109	-	-	107	-	-	2	-	-
	W	185	-	-	183	-	-	2	-	-
	I	294	-	-	290	-	-	4	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	4333	119	265	4082	93	233	251	26	32
	W	3035	34	156	2981	31	151	54	3	5
	I	7368	153	421	7063	124	384	305	29	37
ZUSAMMEN	M	4442	119	265	4189	93	233	253	26	32
	W	3220	34	156	3164	31	151	56	3	5
	I	7662	153	421	7353	124	384	309	29	37
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	11411	398	1551	10356	340	1440	1055	58	111
	W	6621	258	1064	6162	215	994	459	43	70
	I	18032	656	2615	16518	555	2434	1514	101	181
RELIGIONSWISSENSCHAFT	M	366	14	27	341	13	24	25	1	3
	W	453	10	37	424	8	34	29	2	3
	I	819	24	64	765	21	58	54	3	6
ZUSAMMEN	M	11777	412	1578	10697	359	1464	1080	59	114
	W	7074	268	1101	6586	229	1028	488	45	73
	I	18851	680	2679	17283	576	2492	1568	104	187
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	11387	501	1196	10846	457	1128	541	44	68
	W	8145	309	799	7703	249	718	442	60	81
	I	19532	810	1995	18549	706	1846	983	104	149
ALTE GESCHICHTE	M	216	6	37	202	4	35	14	2	2
	W	190	10	40	179	7	36	11	3	4
	I	406	16	77	381	11	71	25	5	6
MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE	M	1918	41	124	1838	41	123	80	-	1
	W	1421	36	106	1355	32	101	66	4	5
	I	3339	77	230	3193	73	224	146	4	6
UR- UND FRUEHGESCHICHTE	M	827	22	65	798	22	65	29	-	-
	W	875	19	69	837	18	67	38	1	2
	I	1702	41	134	1635	40	132	67	1	2
ARCHAEOLOGIE	M	1008	48	139	897	39	126	111	9	13
	W	1401	62	154	1274	48	137	127	14	17
	I	2409	110	293	2171	87	263	238	23	30
BYZANTINISTIK	M	109	6	11	89	6	11	20	-	-
	W	137	11	25	113	9	22	24	2	3
	I	246	17	36	202	15	33	44	2	3
WIRTSCHAFTS-/SOZIALGESCHICHTE	M	208	7	25	203	5	23	5	2	2
	W	145	6	17	138	6	7	7	-	-
	I	353	13	42	341	11	40	12	2	2
ZUSAMMEN	M	15673	631	1597	14873	574	1511	800	57	86
	W	12314	453	1210	11599	369	1098	715	84	112
	I	27987	1084	2807	26472	943	2609	1515	141	198

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESEN	M	56	-	2	53	-	2	3	-	-
	W	175	-	1	165	-	1	10	-	-
	I	231	-	3	218	-	3	13	-	-
DOKUMENTATIONSWISSENSCHAFT	M	105	-	-	100	-	-	5	-	-
	W	97	-	-	89	-	-	8	-	-
	I	202	-	-	189	-	-	13	-	-
JOURNALISTIK	M	1105	10	14	1029	8	14	76	2	-
	W	964	13	12	919	10	11	45	3	1
	I	2069	23	26	1948	18	25	121	5	1
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONS- INFORMATIONSWISSENSCHAFT	M	2050	39	93	1917	35	85	133	4	8
	W	1972	38	90	1803	33	84	169	5	6
	I	4022	77	183	3720	68	169	302	9	14
ZUSAMMEN	M	3316	49	109	3099	43	101	217	6	8
	W	3208	51	103	2976	43	96	232	8	7
	I	6524	100	212	6075	86	197	449	14	15
ALLGEMEINE U. VERGLEICHENDE LITERATUR-U. SPRACHWISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE LITERATURWISSENSCHAFT	M	1000	57	126	877	45	110	123	12	16
	W	1997	90	222	1762	76	196	235	14	26
	I	2997	147	348	2639	121	306	358	26	42
ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT/INDO- GERMANISTIK	M	1118	51	121	891	36	92	227	15	29
	W	2043	74	180	1679	52	139	364	22	41
	I	3161	125	301	2570	88	231	591	37	70
ANGEWANDTE SPRACHWISSENSCHAFT	M	265	5	20	255	2	17	10	3	3
	W	605	10	28	582	8	25	23	2	3
	I	870	15	48	837	10	42	33	5	6
ZUSAMMEN	M	2383	113	267	2023	83	219	360	30	48
	W	4645	174	430	4023	136	360	622	38	70
	I	7028	287	697	6046	219	579	982	68	118
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH										
KLASSISCHE PHILOLOGIE	M	7	-	1	6	-	1	1	-	-
	W	11	-	1	10	-	1	1	-	-
	I	18	-	2	16	-	2	2	-	-
GRIECHISCH	M	323	9	33	271	3	23	52	6	10
	W	263	14	31	214	9	22	49	5	9
	I	586	23	64	485	12	45	101	11	19
LATEIN	M	1234	48	102	1210	46	99	24	2	3
	W	1326	37	95	1305	34	90	21	3	5
	I	2560	85	197	2515	80	189	45	5	8
ZUSAMMEN	M	1564	57	136	1487	49	123	77	8	13
	W	1600	51	127	1529	43	113	71	8	14
	I	3164	108	263	3016	92	236	148	16	27
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	17465	1094	1874	14540	621	1370	2925	473	504
	W	37440	1701	3055	32391	919	2201	5049	782	854
	I	54905	2795	4929	46931	1540	3571	7974	1255	1358
DEUTSCH FÜR AUSLÄNDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	278	40	58	148	3	20	130	37	38
	W	871	85	125	633	14	46	238	71	79
	I	1149	125	183	781	17	66	368	108	117
NIEDERLÄNDISCH	M	104	3	12	98	2	11	6	1	1
	W	166	6	21	144	3	19	22	3	2
	I	270	9	33	242	5	30	28	4	3
VOLKSKUNDE	M	545	11	51	519	10	46	26	1	5
	W	1065	19	65	1027	17	60	38	2	5
	I	1610	30	116	1546	27	106	64	3	10
NORDISTIK/SKANDINAVISTIK (NORD. PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A.N.G.)	M	274	14	33	258	13	30	16	1	3
	W	584	25	60	542	20	50	42	5	10
	I	858	39	93	800	33	80	58	6	13
DAENISCH	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	6	1	3	6	1	3	-	-	-
	I	7	1	3	7	1	3	-	-	-
ZUSAMMEN	M	18667	1162	2028	15564	649	1477	3103	513	551
	W	40132	1837	3329	34743	974	2379	5389	863	950
	I	58799	2999	5357	50307	1623	3856	8492	1376	1501

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	6274	398	904	5845	352	834	429	46	70
	W	16499	641	1484	15345	529	1307	1154	112	177
	I	22773	1039	2388	21190	881	2141	1583	158	247
AMERIKANISTIK/ AMERIKAKUNDE	M	982	42	121	918	38	113	64	4	8
	W	1818	82	193	1697	72	180	121	10	13
	I	2800	124	314	2615	110	293	185	14	21
ZUSAMMEN	M	7256	440	1025	6763	390	947	493	50	78
	W	18317	723	1677	17042	601	1487	1275	122	190
	I	25573	1163	2702	23805	991	2434	1768	172	268
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	1992	100	303	1766	81	267	226	19	36
	W	7007	331	769	6247	262	657	760	69	112
	I	8999	431	1072	8013	343	924	986	88	148
FRANZÖSISCH	M	1169	54	138	1111	50	130	58	4	8
	W	5104	189	399	4819	167	367	285	22	32
	I	6273	243	537	5930	217	497	343	26	40
ITALIENISCH	M	379	10	39	342	8	36	37	2	3
	W	1379	55	154	1262	46	143	117	9	11
	I	1758	65	193	1604	54	179	154	11	14
PORTUGIESISCH	M	36	1	1	32	1	1	4	-	-
	W	155	5	4	128	4	4	27	1	-
	I	191	6	5	160	5	5	31	1	-
SPANISCH	M	762	25	77	713	19	69	49	6	8
	W	1977	59	161	1819	51	147	158	8	14
	I	2739	84	238	2532	70	216	207	14	22
ZUSAMMEN	M	4338	190	558	3964	159	503	374	31	55
	W	15622	639	1487	14275	530	1318	1347	109	169
	I	19960	829	2045	18239	689	1821	1721	140	224
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK										
SLAWISTIK (SLAW. PHILOLOGIE)	M	844	30	81	739	23	70	105	7	11
	W	2223	63	159	1937	47	123	286	16	36
	I	3067	93	240	2676	70	193	391	23	47
RUSSISCH	M	300	14	22	284	9	22	16	5	-
	W	1007	30	58	939	23	51	68	7	7
	I	1307	44	80	1223	32	73	84	12	7
SUEDSLAWISCH (BULGA- RISCH, SERBOKROATISCH, SLOWENISCH USW.)	M	37	2	5	24	-	2	13	2	3
	W	56	2	9	43	2	6	13	-	3
	I	93	4	14	67	2	8	26	2	6
WESTSLAWISCH (POLNISCH, TSSCHECHISCH, SLOWA- KISCH USW.)	M	11	2	3	11	2	3	-	-	-
	W	43	3	7	34	2	5	9	1	2
	I	54	5	10	45	4	8	9	1	2
BALTISTIK	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	3	-	-	1	-	-
	I	6	-	-	5	-	-	1	-	-
FINNO-UGRISTIK	M	64	5	16	60	5	16	4	-	-
	W	74	3	12	61	2	10	13	1	2
	I	138	8	28	121	7	26	17	1	2
ZUSAMMEN	M	1258	53	127	1120	39	113	138	14	14
	W	3407	101	245	3017	76	195	390	25	50
	I	4665	154	372	4137	115	308	528	39	64
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
AFRIKANISTIK	M	133	5	17	118	4	16	15	1	1
	W	193	10	17	185	10	17	8	-	-
	I	326	15	34	303	14	33	23	1	1
AEGYPTOLOGIE	M	334	23	57	302	18	49	32	5	8
	W	557	25	78	537	24	77	20	1	1
	I	891	48	135	839	42	126	52	6	9
ARABISCH/ARABISTIK	M	143	2	11	104	1	6	39	1	5
	W	205	5	15	185	3	12	20	2	3
	I	348	7	26	289	4	18	59	3	8
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	65	2	12	54	1	11	11	1	1
	W	132	5	13	122	4	12	10	1	1
	I	197	7	25	176	5	23	21	2	2
INDOLOGIE	M	257	9	33	234	8	32	23	1	1
	W	315	13	27	290	8	23	25	5	4
	I	572	22	60	524	16	55	48	6	5
IRANISTIK	M	50	8	13	34	4	9	16	4	4
	W	76	8	15	63	5	11	13	3	4
	I	126	16	28	97	9	20	29	7	8

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
ISLAMWISSENSCHAFT	M	460	18	61	345	12	45	115	6	16
	W	604	17	59	536	15	54	68	2	5
	I	1064	35	120	881	27	99	183	8	21
JAPANOLOGIE	M	518	16	48	485	14	45	33	2	3
	W	964	15	53	884	11	44	80	4	9
	I	1482	31	101	1369	25	89	113	6	12
ORIENTALISTIK/ALTORIENTALISTIK	M	351	13	39	279	7	28	72	6	11
	W	467	14	60	424	12	57	43	2	3
	I	818	27	99	703	19	85	115	8	14
SINOLOGIE/KOREANISTIK	M	932	9	61	862	6	56	70	3	5
	W	1692	26	79	1577	17	65	115	9	14
	I	2624	35	140	2439	23	121	185	12	19
TURKOLOGIE	M	53	5	7	30	1	3	23	4	4
	W	96	6	14	74	5	11	22	1	3
	I	149	11	21	104	6	14	45	5	7
ZENTRALASIATISCHE SPRACHEN UND KULTUREN	M	58	3	12	52	3	10	6	-	2
	W	57	-	8	54	-	7	3	-	1
	I	115	3	20	106	3	17	9	-	3
AUSSEREUROP. SPRACHEN U. KULTUREN IN SO-ASIEN, OZEANIEN U. AMERIKA	M	166	12	21	156	12	20	10	-	1
	W	261	9	21	240	8	20	21	1	1
	I	427	21	42	396	20	40	31	1	2
VOELKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	M	1380	29	105	1306	27	104	74	2	1
	W	2464	56	158	2334	48	147	130	8	11
	I	3844	85	263	3640	75	251	204	10	12
ZUSAMMEN	M	4900	154	497	4361	118	434	539	36	63
	W	8083	209	617	7505	170	557	578	39	60
	I	12983	363	1114	11866	288	991	1117	75	123
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	8247	91	220	7790	86	207	457	5	13
	W	14917	151	335	14050	131	294	867	20	41
	I	23164	242	555	21840	217	501	1324	25	54
ZUSAMMEN	M	8247	91	220	7790	86	207	457	5	13
	W	14917	151	335	14050	131	294	867	20	41
	I	23164	242	555	21840	217	501	1324	25	54
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	8462	361	907	8008	325	835	454	36	72
	W	17225	760	1848	16265	681	1717	960	79	131
	I	25687	1121	2755	24273	1006	2552	1414	115	203
SCHULPAEDAGOGIK	M	162	1	8	153	1	7	9	-	1
	W	197	1	7	182	1	7	15	-	-
	I	359	2	15	335	2	14	24	-	1
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	171	9	24	170	9	24	1	-	-
	W	1362	48	130	1348	44	126	14	4	4
	I	1533	57	154	1518	53	150	15	4	4
SACHUNTERRICHT	M	61	-	2	61	-	2	-	-	-
	W	461	1	14	458	1	14	3	-	-
	I	522	1	16	519	1	16	3	-	-
BERUFSPAEDAGOGIK	M	154	1	18	128	1	17	26	-	1
	W	68	1	12	64	1	12	4	-	-
	I	222	2	30	192	2	29	30	-	1
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	526	4	25	511	4	25	15	-	-
	W	1182	6	44	1151	6	43	31	-	1
	I	1708	10	69	1662	10	68	46	-	1
SONDERPAEDAGOGIK	M	383	13	39	370	13	37	13	-	2
	W	1356	23	93	1305	19	87	51	4	6
	I	1739	36	132	1675	32	124	64	4	8
BLINDEN-/SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	41	2	7	41	2	7	-	-	-
	W	124	3	6	123	3	6	1	-	-
	I	165	5	13	164	5	13	1	-	-
ERZIEHUNGSSCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	M	96	2	15	94	2	14	2	-	1
	W	164	5	12	164	5	12	-	-	-
	I	260	7	27	258	7	26	2	-	1
GEOERLOSEN-/SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	109	9	12	105	9	12	4	-	-
	W	389	7	12	381	7	12	8	-	-
	I	498	16	24	486	16	24	12	-	-
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH- BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	593	38	48	586	38	48	7	-	-
	W	1262	26	47	1254	25	45	8	1	2
	I	1855	64	95	1840	63	93	15	1	2
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	295	17	29	293	17	29	2	-	-
	W	672	12	32	664	12	31	8	-	1
	I	967	29	61	957	29	60	10	-	1
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	444	15	33	442	14	32	2	1	1
	W	1074	17	43	1062	16	43	12	1	-
	I	1518	32	76	1504	30	75	14	2	1

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
UNIVERSITÄTEN											
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPÄDIE	M	130	4	6	129	3	6	1	1	-	
	W	1225	15	40	1215	14	39	10	1	1	
	I	1355	19	46	1344	17	45	11	2	1	
VERHALTENSGESTOERTEN- PAEDAGOGIK	M	91	2	3	91	2	3	-	-	-	
	W	260	2	11	259	2	11	1	-	-	
	I	351	4	14	350	4	14	1	-	-	
ZUSAMMEN	M	11718	478	1176	11182	440	1098	536	38	78	
	W	27021	927	2351	25895	837	2205	1126	90	146	
	I	38739	1405	3527	37077	1277	3303	1662	128	224	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	101542	4064	9840	92839	3171	8655	8703	893	1185
	W	164923	5694	13442	151663	4229	11543	13260	1465	1899	
	I	266465	9758	23282	244502	7400	20198	21963	2358	3084	
SPORT											
SPORT											
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	9156	238	475	8562	213	433	594	25	42	
	W	6682	114	266	6475	104	251	207	10	15	
	I	15838	352	741	15037	317	684	801	35	57	
ZUSAMMEN	M	9156	238	475	8562	213	433	594	25	42	
	W	6682	114	266	6475	104	251	207	10	15	
	I	15838	352	741	15037	317	684	801	35	57	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	9156	238	475	8562	213	433	594	25	42
	W	6682	114	266	6475	104	251	207	10	15	
	I	15838	352	741	15037	317	684	801	35	57	
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN											
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN											
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	245	11	27	241	11	27	4	-	-	
	W	1498	61	118	1486	61	118	12	-	-	
	I	1743	72	145	1727	72	145	16	-	-	
ZUSAMMEN	M	245	11	27	241	11	27	4	-	-	
	W	1498	61	118	1486	61	118	12	-	-	
	I	1743	72	145	1727	72	145	16	-	-	
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN											
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	11720	385	1139	10415	311	1011	1305	74	128	
	W	7102	190	652	6474	146	584	628	44	68	
	I	18922	575	1791	16889	457	1595	1933	118	196	
SOZIALKUNDE	M	682	25	70	674	25	70	8	-	-	
	W	1162	29	116	1158	29	114	4	-	2	
	I	1844	54	186	1832	54	184	12	-	2	
SOZIALWISSENSCHAFT	M	3629	153	407	3447	141	388	182	12	19	
	W	2897	110	329	2783	96	305	114	14	24	
	I	6526	263	736	6230	237	693	296	26	43	
SOZIOLOGIE	M	5637	240	584	5079	204	529	558	36	55	
	W	5324	213	583	4865	178	528	459	35	55	
	I	10961	453	1167	9944	382	1057	1017	71	110	
ZUSAMMEN	M	21668	803	2200	19615	681	1998	2053	122	202	
	W	16485	542	1680	15280	449	1531	1205	93	149	
	I	38153	1345	3880	34895	1130	3529	3258	215	351	
SOZIALWESEN											
SOZIALWESEN	M	277	-	-	277	-	-	-	-	-	
	W	743	-	-	733	-	-	10	-	-	
	I	1020	-	-	1010	-	-	10	-	-	
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
SOZIALPAEDAGOGIK	M	659	42	76	623	40	72	36	2	4	
	W	1487	89	146	1415	84	139	72	5	7	
	I	2146	131	222	2038	124	211	108	7	11	
ZUSAMMEN	M	937	42	76	901	40	72	36	2	4	
	W	2230	89	146	2148	84	139	82	5	7	
	I	3167	131	222	3049	124	211	118	7	11	
RECHTSWISSENSCHAFT											
RECHTSWISSENSCHAFT	M	46905	1599	2801	45121	1455	2605	1784	144	196	
	W	32563	914	1723	31050	763	1548	1513	151	175	
	I	79468	2513	4524	76171	2218	4153	3297	295	371	
ZUSAMMEN	M	46905	1599	2801	45121	1455	2605	1784	144	196	
	W	32563	914	1723	31050	763	1548	1513	151	175	
	I	79468	2513	4524	76171	2218	4153	3297	295	371	

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	1498	8	353	1438	-	340	60	8	13
	W	886	21	232	836	1	210	50	20	22
	I	2384	29	585	2274	1	550	110	28	35
ZUSAMMEN	M	1498	8	353	1438	-	340	60	8	13
	W	886	21	232	836	1	210	50	20	22
	I	2384	29	585	2274	1	550	110	28	35
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	15448	385	580	14531	329	515	917	56	65
	W	7013	267	365	6567	230	329	446	37	36
	I	22461	652	945	21098	559	844	1363	93	101
ARBEITSLEHRE/WIRTSCHAFTSLEHRE	M	216	5	20	213	5	20	3	-	-
	W	142	2	14	141	2	14	1	-	-
	I	358	7	34	354	7	34	4	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	53325	1283	1923	50667	1132	1753	2658	151	170
	W	23257	364	620	21813	267	525	1444	97	94
	I	76582	1647	2543	72480	1399	2279	4102	248	264
TOURISTIK	M	11	-	-	11	-	-	-	-	-
	W	30	-	1	26	-	1	4	-	-
	I	41	-	1	37	-	1	4	-	-
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	14513	700	1176	13310	610	1064	1203	90	112
	W	6280	274	483	5783	222	426	497	52	57
	I	20793	974	1659	19093	832	1490	1700	142	169
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	1964	128	246	1918	124	236	46	4	10
	W	2056	140	221	2021	140	220	35	-	1
	I	4020	268	467	3939	264	456	81	4	11
ZUSAMMEN	M	85477	2501	3945	80650	2200	3588	4827	301	357
	W	38778	1047	1704	36351	861	1516	2427	186	188
	I	124255	3548	5649	117001	3061	5104	7254	487	545
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN	M	8348	98	498	7683	83	430	665	15	68
	W	858	15	80	791	12	77	67	3	3
	I	9206	113	578	8474	95	507	732	18	71
ZUSAMMEN	M	8348	98	498	7683	83	430	665	15	68
	W	858	15	80	791	12	77	67	3	3
	I	9206	113	578	8474	95	507	732	18	71
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	165078	5062	9900	155649	4470	9060	9429	592	840
	W	93298	2689	5683	87942	2231	5139	5356	458	544
	I	258376	7751	15583	243591	6701	14199	14785	1050	1384
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN	M	181	19	31	178	19	31	3	-	-
	W	1218	42	94	1210	42	94	8	-	-
	I	1399	61	125	1388	61	125	11	-	-
GESCHICHTE DER MATHEMATIK UND NATURWISSENSCHAFTEN	M	28	-	3	24	-	3	4	-	-
	W	15	-	1	15	-	1	-	-	-
	I	43	-	4	39	-	4	4	-	-
ZUSAMMEN	M	209	19	34	202	19	34	7	-	-
	W	1233	42	95	1225	42	95	8	-	-
	I	1442	61	129	1427	61	129	15	-	-
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	16692	436	958	15709	331	813	983	105	145
	W	8816	188	466	8455	151	415	361	37	51
	I	25508	624	1424	24164	482	1228	1344	142	196
STATISTIK	M	546	4	28	522	3	28	24	1	-
	W	361	2	17	354	2	17	7	-	-
	I	907	6	45	876	5	45	31	1	-
WIRTSCHAFTSMATHEMATIK	M	1198	38	73	1114	29	61	84	9	12
	W	508	12	25	469	9	21	39	3	4
	I	1706	50	98	1583	38	82	123	12	16
ZUSAMMEN	M	18436	478	1059	17345	363	902	1091	115	157
	W	9685	202	508	9278	162	453	407	40	55
	I	28121	680	1567	26623	525	1355	1498	155	212

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	23188	37	118	21484	15	99	1704	22	19
	W	3210	9	31	2786	1	27	424	8	4
	I	26398	46	149	24270	16	126	2128	30	23
WIRTSCHAFTSINFORMATIK	M	998	-	1	945	-	1	53	-	-
	W	150	-	-	140	-	-	10	-	-
	I	1148	-	1	1085	-	1	63	-	-
TECHNISCHE INFORMATIK	M	98	1	1	94	-	-	4	1	1
	W	18	-	-	17	-	-	1	-	-
	I	116	1	1	111	-	-	5	1	1
ZUSAMMEN	M	24284	38	120	22523	15	100	1761	23	20
	W	3378	9	31	2943	1	27	435	8	4
	I	27662	47	151	25466	16	127	2196	31	24
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	30428	427	880	28934	314	757	1494	113	123
	W	3376	82	192	3100	46	152	276	36	40
	I	33804	509	1072	32034	360	909	1770	149	163
ASTRONOMIE, ASTROPHYSIK	M	135	4	11	125	3	10	10	1	1
	W	19	-	-	17	-	-	2	-	-
	I	154	4	11	142	3	10	12	1	1
ZUSAMMEN	M	30563	431	891	29059	317	767	1504	114	124
	W	3395	82	192	3117	46	152	278	36	40
	I	33958	513	1083	32176	363	919	1782	150	164
CHEMIE										
CHEMIE	M	23235	415	853	21753	316	719	1482	99	134
	W	8320	217	409	7570	134	307	750	83	102
	I	31555	632	1262	29323	450	1026	2232	182	236
BIOCHEMIE	M	841	19	46	795	19	45	46	-	1
	W	419	14	28	391	11	23	28	3	5
	I	1260	33	74	1186	30	68	74	3	6
LEBENSMITTELCHEMIE	M	639	24	38	579	22	34	60	2	4
	W	959	26	55	891	24	49	68	2	6
	I	1598	50	93	1470	46	83	128	4	10
ZUSAMMEN	M	24715	458	937	23127	357	798	1588	101	139
	W	9698	257	492	8852	169	379	846	88	113
	I	34413	715	1429	31979	526	1177	2434	189	252
PHARMAZIE										
PHARMAZIE	M	3436	133	206	2998	116	178	438	17	28
	W	7949	571	730	7551	550	705	398	21	25
	I	11385	704	936	10549	666	883	836	38	53
ZUSAMMEN	M	3436	133	206	2998	116	178	438	17	28
	W	7949	571	730	7551	550	705	398	21	25
	I	11385	704	936	10549	666	883	836	38	53
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	17639	137	334	16708	99	298	931	38	36
	W	19925	134	295	19054	94	266	871	40	29
	I	37564	271	629	35762	193	564	1802	78	65
ANTHROPOLOGIE (HUMAN- BIOLOGIE)	M	159	4	9	135	4	9	24	-	-
	W	222	2	8	203	2	8	19	-	-
	I	381	6	17	338	6	17	43	-	-
BIOTECHNOLOGIE	M	198	-	2	184	-	2	14	-	-
	W	112	1	4	99	-	4	13	1	-
	I	310	1	6	283	-	6	27	1	-
ZUSAMMEN	M	17996	141	345	17027	103	309	969	38	36
	W	20259	137	307	19356	96	278	903	41	29
	I	38255	278	652	36383	199	587	1872	79	65
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
GEOLOGIE/PALAEONTOLOGIE	M	5228	78	154	4740	52	126	488	26	28
	W	1845	39	69	1753	25	61	92	8	8
	I	7073	111	223	6493	77	187	580	34	36
GEOPHYSIK	M	1077	36	62	986	28	51	91	8	11
	W	231	6	18	220	4	14	11	2	4
	I	1308	42	80	1206	32	65	102	10	15
METEOROLOGIE	M	655	27	44	619	23	41	36	4	3
	W	297	5	14	280	4	12	17	1	2
	I	952	32	58	899	27	53	53	5	5
MINERALOGIE	M	1618	66	161	1344	52	137	274	14	24
	W	784	31	91	715	26	83	69	5	8
	I	2402	97	252	2059	78	220	343	19	32

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
UNIVERSITÄTEN											
OZEANOGRAPHIE	M	187	9	16	172	7	12	15	2	4	
	W	82	3	6	76	3	6	6	-	-	
	I	269	12	22	248	10	18	21	2	4	
ZUSAMMEN	M	8765	216	437	7861	162	367	904	54	70	
	W	3239	78	198	3044	62	176	195	16	22	
	I	12004	294	635	10905	224	543	1099	70	92	
GEOGRAPHIE											
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	10060	350	864	9786	326	824	274	24	40	
	W	8129	253	591	7952	231	565	177	22	26	
	I	18189	603	1455	17738	557	1389	451	46	66	
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GEOGRAPHIE	M	253	16	48	242	13	44	11	3	4	
	W	207	9	19	186	5	14	21	4	5	
	I	460	25	67	428	18	58	32	7	9	
GEOÖKOLOGIE	M	278	1	1	272	-	1	6	1	-	
	W	145	-	1	141	-	1	4	-	-	
	I	423	1	2	413	-	2	10	1	-	
ZUSAMMEN	M	10591	367	913	10300	339	869	291	28	44	
	W	8481	262	611	8279	236	580	202	26	31	
	I	19072	629	1524	18579	575	1449	493	54	75	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	138995	2281	4942	130442	1791	4324	8553	490	618
	W	67317	1640	3164	63645	1364	2845	3672	276	319	
	I	206312	3921	8106	194087	3155	7169	12225	766	937	
HUMANMEDIZIN											
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)											
MEDIZIN (ALLGEMEIN- MEDIZIN)	M	45302	1397	2046	42268	1299	1928	3034	98	118	
	W	35566	884	1399	33543	800	1308	2023	84	91	
	I	80868	2281	3445	75811	2099	3236	5057	182	209	
ZUSAMMEN	M	45302	1397	2046	42268	1299	1928	3034	98	118	
	W	35566	884	1399	33543	800	1308	2023	84	91	
	I	80868	2281	3445	75811	2099	3236	5057	182	209	
ZAHNMEDIZIN											
ZAHNMEDIZIN	M	8374	312	520	7930	297	496	444	15	24	
	W	4728	209	359	4402	197	337	326	12	22	
	I	13102	521	879	12332	494	833	770	27	46	
ZUSAMMEN	M	8374	312	520	7930	297	496	444	15	24	
	W	4728	209	359	4402	197	337	326	12	22	
	I	13102	521	879	12332	494	833	770	27	46	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	53676	1709	2566	50198	1596	2424	3478	113	142
	W	40294	1093	1758	37945	997	1645	2349	96	113	
	I	93970	2802	4324	88143	2593	4069	5827	209	255	
VETERINAERMEDIZIN											
VETERINAERMEDIZIN											
TIERMEDIZIN/VETERINAER- MEDIZIN	M	2311	13	45	2114	5	38	197	8	7	
	W	4246	13	67	4034	13	62	212	-	5	
	I	6557	26	112	6148	18	100	409	8	12	
ZUSAMMEN	M	2311	13	45	2114	5	38	197	8	7	
	W	4246	13	67	4034	13	62	212	-	5	
	I	6557	26	112	6148	18	100	409	8	12	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	2311	13	45	2114	5	38	197	8	7
	W	4246	13	67	4034	13	62	212	-	5	
	I	6557	26	112	6148	18	100	409	8	12	
AGRAR-, FORST- UND ERNAERHUNGSWISSENSCHAFTEN											
AGRARWISSENSCHAFTEN											
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	5022	45	77	4448	8	42	574	37	35	
	W	3038	26	39	2892	10	27	146	16	12	
	I	8060	71	116	7340	18	69	720	53	47	
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	21	-	-	20	-	-	1	-	-	
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-	
	I	28	-	-	27	-	-	1	-	-	
PFLANZENPRODUKTION	M	81	-	-	81	-	-	-	-	-	
	W	22	-	-	21	-	-	1	-	-	
	I	103	-	-	102	-	-	1	-	-	
TIERPRODUKTION	M	33	-	-	33	-	-	-	-	-	
	W	29	-	-	29	-	-	-	-	-	
	I	62	-	-	62	-	-	-	-	-	
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	38	-	-	37	-	-	1	-	-	
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-	
	I	45	-	-	44	-	-	1	-	-	

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
BRAUWESEN/GETRÄENKE- TECHNOLOGIE	M	553	2	3	516	2	3	37	-	-
	W	32	-	4	30	-	4	2	-	-
	I	585	2	7	546	2	7	39	-	-
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	843	3	11	730	-	7	113	3	4
	W	575	-	6	522	-	5	53	-	1
	I	1418	3	17	1252	-	12	166	3	5
ZUSAMMEN	M	6591	50	91	5865	10	52	726	40	39
	W	3710	26	49	3508	10	36	202	16	13
	I	10301	76	140	9373	20	88	928	56	52
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	583	1	2	573	-	1	10	1	1
	W	750	-	-	737	-	-	13	-	-
	I	1333	1	2	1310	-	1	23	1	1
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	1184	2	5	1111	1	3	73	1	2
	W	1079	-	-	1027	-	-	52	-	-
	I	2263	2	5	2138	1	3	125	1	2
ZUSAMMEN	M	1767	3	7	1684	1	4	83	2	3
	W	1829	-	-	1764	-	-	65	-	-
	I	3596	3	7	3448	1	4	148	2	3
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	1466	2	21	1386	1	19	80	1	2
	W	299	2	2	282	1	1	17	1	1
	I	1765	4	23	1668	2	20	97	2	3
HOLZWIRTSCHAFT	M	200	12	24	191	12	23	9	-	1
	W	44	4	7	38	4	7	6	-	-
	I	244	16	31	229	16	30	15	-	1
ZUSAMMEN	M	1666	14	45	1577	13	42	89	1	3
	W	343	6	9	320	5	8	23	1	1
	I	2009	20	54	1897	18	50	112	2	4
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	575	14	22	536	12	20	39	2	2
	W	3529	65	112	3416	61	108	113	4	4
	I	4104	79	134	3952	73	128	152	6	6
ERNAHRUNGSWISSENSCHAFT	M	31	-	1	27	-	1	4	-	-
	W	152	-	3	140	-	3	12	-	-
	I	183	-	4	167	-	4	16	-	-
HAUSHALTSWISSENSCHAFT	M	34	-	-	33	-	-	1	-	-
	W	210	2	3	206	-	1	4	2	2
	I	244	2	3	239	-	1	5	2	2
ZUSAMMEN	M	640	14	23	596	12	21	44	2	2
	W	3891	67	118	3762	61	112	129	6	6
	I	4531	81	141	4358	73	133	173	8	8
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	10664	81	166	9722	36	119	942	45	47
	W	9773	99	176	9354	76	156	419	23	20
	I	20437	180	342	19076	112	275	1361	68	67
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH TECHNIK	M	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	9	-	-	9	-	-	-	-	-
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	166	3	13	166	3	13	-	-	-
	W	108	-	11	107	-	11	1	-	-
	I	274	3	24	273	3	24	1	-	-
ZUSAMMEN	M	173	3	13	173	3	13	-	-	-
	W	110	-	11	109	-	11	1	-	-
	I	283	3	24	282	3	24	1	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	1157	20	27	997	9	15	160	11	12
	W	25	3	4	17	3	4	8	-	-
	I	1182	23	31	1014	12	19	168	11	12
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	1198	19	48	960	6	30	238	13	18
	W	196	1	5	166	-	4	30	-	1
	I	1394	20	53	1126	7	34	268	13	19
MARKSCHEIDWESEN	M	70	-	3	63	-	3	7	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	70	-	3	63	-	3	7	-	-
ZUSAMMEN	M	2425	39	78	2020	15	48	405	24	30
	W	221	4	9	183	4	8	38	-	1
	I	2646	43	87	2203	19	56	443	24	31

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	30618	279	386	27862	160	283	2756	119	103
	W	1364	33	43	1178	11	22	186	22	21
	I	31982	312	429	23040	171	305	2942	141	124
FAHRZEUGTECHNIK	M	304	6	9	267	6	9	37	-	-
	W	5	-	1	4	-	1	1	-	-
	I	309	6	10	271	6	10	38	-	-
FEINWERKTECHNIK	M	10	-	2	10	-	2	-	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	13	-	2	13	-	2	-	-	-
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	3034	2	12	2720	-	9	314	2	3
	W	93	-	1	84	-	1	9	-	-
	I	3127	2	13	2804	-	10	323	2	3
VERFAHRENSTECHNIK	M	684	26	43	636	19	34	48	7	9
	W	136	6	9	132	5	8	4	1	1
	I	820	32	52	768	24	42	52	8	10
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	3596	8	30	3365	3	23	231	5	7
	W	678	6	8	628	1	4	50	5	4
	I	4274	14	38	3993	4	27	281	10	11
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	872	43	85	708	30	66	164	13	19
	W	181	12	26	160	6	18	21	6	8
	I	1053	55	111	868	36	84	185	19	27
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	2516	24	32	2355	12	27	161	12	5
	W	108	1	2	93	-	2	15	1	-
	I	2624	25	34	2448	12	29	176	13	5
GESUNDHEITSTECHNIK	M	127	7	19	122	6	17	5	1	2
	W	490	29	51	485	29	51	5	-	-
	I	617	36	70	607	35	68	10	1	2
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	3	-	-	2	-	-	1	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	3	-	-	1	-	-
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	209	8	10	165	6	8	44	2	2
	W	25	2	3	22	2	3	3	-	-
	I	234	10	13	187	8	11	47	2	2
UMWELTTECHNIK	M	670	17	57	616	15	54	54	2	3
	W	339	4	20	312	4	20	27	-	-
	I	1009	21	77	928	19	74	81	2	3
VERSORGUNGSTECHNIK	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	1460	35	66	1285	13	38	175	22	28
	W	417	12	18	378	6	13	39	6	5
	I	1877	47	84	1663	19	51	214	28	33
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	20	-	-	17	-	-	3	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	21	-	-	18	-	-	3	-	-
METALLGEWERBE	M	293	-	-	292	-	-	1	-	-
	W	29	-	-	28	-	-	1	-	-
	I	322	-	-	320	-	-	2	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	W	142	-	1	140	-	1	2	-	-
	I	147	-	1	145	-	1	2	-	-
ZUSAMMEN	M	44421	455	751	40427	270	570	3994	185	181
	W	4013	105	183	3650	64	570	363	41	39
	I	48434	560	934	44077	334	714	4357	226	220
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	28211	80	68	25039	19	42	3172	61	26
	W	1127	28	7	902	2	-	225	26	7
	I	29338	108	75	25941	21	42	3397	87	33
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	28	1	2	28	1	2	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	30	1	2	30	1	2	-	-	-
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	14	1	3	14	1	3	-	-	-
	W	2	1	1	2	1	1	-	-	-
	I	16	2	4	16	2	4	-	-	-
ZUSAMMEN	M	28253	82	73	25081	21	47	3172	61	26
	W	1131	29	8	906	3	1	225	26	7
	I	29384	111	81	25987	24	48	3397	87	33

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN										
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	302	32	42	203	28	37	99	4	5
	W	14	3	4	11	3	4	3	-	-
	I	316	35	46	214	31	41	102	4	5
ZUSAMMEN	M	302	32	42	203	28	37	99	4	5
	W	14	3	4	11	3	4	3	-	-
	I	316	35	46	214	31	41	102	4	5
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	9195	21	31	8434	4	14	761	17	17
	W	5357	11	24	4969	4	14	388	7	10
	I	14652	32	55	13403	8	28	1149	24	27
ZUSAMMEN	M	9195	21	31	8434	4	14	761	17	17
	W	5357	11	24	4969	4	14	388	7	10
	I	14652	32	55	13403	8	28	1149	24	27
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	1586	7	7	1365	1	1	221	6	6
	W	711	1	3	657	-	2	54	1	1
	I	2297	8	10	2022	1	3	275	7	7
ZUSAMMEN	M	1586	7	7	1365	1	1	221	6	6
	W	711	1	3	657	-	2	54	1	1
	I	2297	8	10	2022	1	3	275	7	7
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	10016	194	263	8642	149	224	1374	45	39
	W	2041	79	102	1816	62	86	225	17	16
	I	12057	273	365	10458	211	310	1599	62	55
ZUSAMMEN	M	10016	194	263	8642	149	224	1374	45	39
	W	2041	79	102	1816	62	86	225	17	16
	I	12057	273	365	10458	211	310	1599	62	55
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEOÄSIE)	M	1135	7	12	1035	3	8	100	4	4
	W	286	4	8	272	1	6	14	3	2
	I	1421	11	20	1307	4	14	114	7	6
ZUSAMMEN	M	1135	7	12	1035	3	8	100	4	4
	W	286	4	8	272	1	6	14	3	2
	I	1421	11	20	1307	4	14	114	7	6
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	97506	840	1270	87380	494	962	10126	346	308
	W	13884	236	352	12573	141	276	1311	95	76
	I	111390	1076	1622	99953	635	1238	11437	441	384
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	459	7	19	443	7	18	16	-	1
	W	1653	29	72	1596	28	68	57	1	4
	I	2112	36	91	2039	35	86	73	1	5
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	3433	78	178	3268	66	164	165	12	14
	W	9155	169	368	8699	146	333	456	23	35
	I	12588	247	546	11967	212	497	621	35	49
ZUSAMMEN	M	3892	85	197	3711	73	182	181	12	15
	W	10808	198	440	10295	174	401	513	24	39
	I	14700	283	637	14006	247	583	694	36	54
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	242	4	8	229	4	8	13	-	-
	W	656	9	22	639	8	21	17	1	1
	I	898	13	30	868	12	29	30	1	1
ZUSAMMEN	M	242	4	8	229	4	8	13	-	-
	W	656	9	22	639	8	21	17	1	1
	I	898	13	30	868	12	29	30	1	1
GESTALTUNG										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	71	-	-	71	-	-	-	-	-
	W	88	-	-	88	-	-	-	-	-
	I	159	-	-	159	-	-	-	-	-
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	20	1	1	20	1	1	-	-	-
	W	29	1	2	29	1	2	-	-	-
	I	49	2	3	49	2	3	-	-	-
TEXTILGESTALTUNG	M	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	W	502	19	45	492	18	44	10	1	1
	I	506	19	45	496	18	44	10	1	1
WERKERZIEHUNG	M	28	-	-	28	-	-	-	-	-
	W	32	1	3	32	1	3	-	-	-
	I	60	1	3	60	1	3	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
UNIVERSITÄTEN											
ZUSAMMEN	M	123	1	1	123	1	1	-	-	-	
	W	651	21	50	641	20	49	10	1	1	
	I	774	22	51	764	21	50	10	1	1	
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATERWISSENSCHAFTEN											
THEATERWISSENSCHAFT	M	1375	51	72	1290	46	68	85	5	4	
	W	1748	36	60	1656	32	56	92	4	4	
	I	3123	87	132	2946	78	124	177	9	8	
ZUSAMMEN	M	1375	51	72	1290	46	68	85	5	4	
	W	1748	36	60	1656	32	56	92	4	4	
	I	3123	87	132	2946	78	124	177	9	8	
MUSIK, MUSIKWISSENSCHAFT											
MUSIKERZIEHUNG	M	1235	22	51	1210	22	50	25	-	1	
	W	1742	18	71	1707	14	68	35	4	3	
	I	2977	40	122	2917	36	118	60	4	4	
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	3052	156	325	2831	135	296	221	21	29	
	W	2589	79	253	2290	68	228	299	11	25	
	I	5641	235	578	5121	203	524	520	32	54	
KIRCHENMUSIK	M	16	1	2	16	1	2	-	-	-	
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-	
	I	18	1	2	18	1	2	-	-	-	
ZUSAMMEN	M	4303	179	378	4057	158	348	246	21	34	
	W	4333	97	324	3999	82	296	334	15	28	
	I	8636	276	702	8056	240	644	580	36	58	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	9935	320	656	9410	282	607	525	38	49
	W	18196	361	896	17230	316	823	966	45	73	
	I	28131	681	1552	26640	598	1430	1491	83	122	
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE	M	151	63	86	33	-	8	118	63	78	
	W	131	58	80	29	2	13	102	56	67	
	I	282	121	166	62	2	21	220	119	145	
INSGESAMT	M	589014	14671	29946	546349	12058	26630	42665	2613	3316	
	W	418744	11937	25884	390890	9473	22753	27854	2524	3131	
	I	1007758	26668	55830	937239	21531	49383	70519	5137	6447	
GESAMTHOCHSCHULEN											
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN											
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE											
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	110	4	11	110	4	11	-	-	-	
	W	293	7	30	288	6	28	5	1	2	
	I	403	11	41	398	10	39	5	1	2	
ZUSAMMEN	M	110	4	11	110	4	11	-	-	-	
	W	293	7	30	288	6	28	5	1	2	
	I	403	11	41	398	10	39	5	1	2	
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE											
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	78	3	10	77	3	10	1	-	-	
	W	212	6	12	210	5	11	2	1	1	
	I	290	9	22	287	8	21	3	1	1	
ZUSAMMEN	M	78	3	10	77	3	10	1	-	-	
	W	212	6	12	210	5	11	2	1	1	
	I	290	9	22	287	8	21	3	1	1	
PHILOSOPHIE											
PHILOSOPHIE	M	321	19	56	300	18	53	21	1	3	
	W	192	6	14	180	5	12	12	1	2	
	I	513	25	70	480	23	65	33	2	5	
ZUSAMMEN	M	321	19	56	300	18	53	21	1	3	
	W	192	6	14	180	5	12	12	1	2	
	I	513	25	70	480	23	65	33	2	5	
GESCHICHTE											
GESCHICHTE	M	520	24	55	500	22	53	20	2	2	
	W	354	15	34	342	13	29	12	2	5	
	I	874	39	89	842	35	82	32	4	7	
MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE	M	26	5	9	25	5	9	1	-	-	
	W	22	2	4	22	2	4	-	-	-	
	I	48	7	13	47	7	13	1	-	-	
ZUSAMMEN	M	546	29	64	525	27	62	21	2	2	
	W	376	17	38	364	15	33	12	2	5	
	I	922	46	102	889	42	95	33	4	7	

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE LITERATUR- WISSENSCHAFT	M	105	10	14	91	7	12	14	3	2
	W	193	5	12	172	3	10	21	2	2
	I	298	15	26	263	10	22	35	5	4
ALLGEMEINE SPRACH- WISSENSCHAFT/INDO- GERMANISTIK	M	421	46	88	400	44	83	21	2	5
	W	515	40	78	495	38	76	20	2	2
	I	936	86	166	895	82	159	41	4	7
ZUSAMMEN	M	526	56	102	491	51	95	35	5	7
	W	708	45	90	667	41	86	41	4	4
	I	1234	101	192	1158	92	181	76	9	11
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	1210	81	126	1065	60	101	145	21	25
	W	2707	152	252	2446	99	198	261	53	54
	I	3917	233	378	3511	159	299	406	74	79
ZUSAMMEN	M	1210	81	126	1065	60	101	145	21	25
	W	2707	152	252	2446	99	198	261	53	54
	I	3917	233	378	3511	159	299	406	74	79
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	548	29	72	510	25	65	38	4	7
	W	1171	37	73	1084	33	64	87	4	9
	I	1719	66	145	1594	58	129	125	8	16
ZUSAMMEN	M	548	29	72	510	25	65	38	4	7
	W	1171	37	73	1084	33	64	87	4	9
	I	1719	66	145	1594	58	129	125	8	16
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	103	5	12	93	4	11	10	1	1
	W	476	24	39	436	19	32	40	5	7
	I	579	29	51	529	23	43	50	6	8
FRANZOESISCH	M	27	-	1	24	-	1	3	-	-
	W	128	2	3	124	2	3	4	-	-
	I	155	2	4	148	2	4	7	-	-
ITALIENISCH	M	14	-	-	14	-	-	-	-	-
	W	22	-	1	22	-	1	-	-	-
	I	36	-	1	36	-	1	-	-	-
SPANISCH	M	14	1	2	13	1	2	1	-	-
	W	24	-	1	24	-	1	-	-	-
	I	38	1	3	37	1	3	1	-	-
ZUSAMMEN	M	158	6	15	144	5	14	14	1	1
	W	650	26	44	606	21	37	44	5	7
	I	808	32	59	750	26	51	58	6	8
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	148	3	4	138	3	4	10	-	-
	W	278	4	12	270	4	12	8	-	-
	I	426	7	16	408	7	16	18	-	-
ZUSAMMEN	M	148	3	4	138	3	4	10	-	-
	W	278	4	12	270	4	12	8	-	-
	I	426	7	16	408	7	16	18	-	-
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	1647	68	163	1539	65	153	108	3	10
	W	2838	74	176	2695	67	164	143	7	12
	I	4485	142	339	4234	132	317	251	10	22
SACHUNTERRICHT	M	28	1	4	28	1	4	-	-	-
	W	96	1	9	95	1	8	1	-	1
	I	124	2	13	123	2	12	1	-	1
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	46	-	-	45	-	-	1	-	-
	W	48	-	-	48	-	-	-	-	-
	I	94	-	-	93	-	-	1	-	-
SONDERPAEDAGOGIK	M	85	-	-	85	-	-	-	-	-
	W	71	-	-	71	-	-	-	-	-
	I	156	-	-	156	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1806	69	167	1697	66	157	109	3	10
	W	3053	75	185	2909	68	172	144	7	13
	I	4859	144	352	4606	134	329	253	10	23
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5451	299	627	5057	262	572	394	37	55
	W	9640	375	750	9024	297	653	616	78	97
	I	15091	674	1377	14081	559	1225	1010	115	152

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
SPORT										
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	425	17	31	416	16	30	9	1	1
	W	488	19	30	484	19	29	4	-	1
	I	913	36	61	900	35	59	13	1	2
ZUSAMMEN	M	425	17	31	416	16	30	9	1	1
	W	488	19	30	484	19	29	4	-	1
	I	913	36	61	900	35	59	13	1	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	425	17	31	416	16	30	9	1	1
	W	488	19	30	484	19	29	4	-	1
	I	913	36	61	900	35	59	13	1	2
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELLSCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELLSCHAFTSLEHRE	M	95	8	19	95	8	19	-	-	-
	W	810	43	71	797	41	69	13	2	2
	I	905	51	90	892	49	88	13	2	2
ZUSAMMEN	M	95	8	19	95	8	19	-	-	-
	W	810	43	71	797	41	69	13	2	2
	I	905	51	90	892	49	88	13	2	2
POLITIK- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	145	5	24	137	5	24	8	-	-
	W	81	4	8	78	3	7	3	1	1
	I	226	9	32	215	8	31	11	1	1
SOZIALKUNDE	M	24	1	3	24	1	3	-	-	-
	W	19	-	1	18	-	1	1	-	-
	I	43	1	4	42	1	4	1	-	-
SOZIALWISSENSCHAFT	M	2461	24	62	2355	21	56	106	3	6
	W	2092	15	39	2001	15	35	91	-	4
	I	4553	39	101	4356	36	91	197	3	10
SOZIOLOGIE	M	84	5	11	67	2	8	17	3	3
	W	98	6	18	93	6	18	5	-	-
	I	182	11	29	160	8	26	22	3	3
ZUSAMMEN	M	2714	35	100	2583	29	91	131	6	9
	W	2290	25	66	2190	24	61	100	1	5
	I	5004	60	166	4773	53	152	231	7	14
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	629	-	5	615	-	5	14	-	-
	W	1174	-	4	1149	-	4	25	-	-
	I	1803	-	9	1764	-	9	39	-	-
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	220	11	14	213	11	14	7	-	-
	W	353	17	20	341	16	19	12	1	1
	I	573	28	34	554	27	33	19	1	1
SOZIALPAEDAGOGIK	M	176	7	11	174	7	11	2	-	-
	W	424	23	32	412	23	31	12	-	1
	I	600	30	43	586	30	42	14	-	1
ZUSAMMEN	M	1025	18	30	1002	18	30	23	-	-
	W	1951	40	56	1902	39	54	49	1	2
	I	2976	58	86	2904	57	84	72	1	2
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	104	-	-	101	-	-	3	-	-
	W	19	-	-	19	-	-	-	-	-
	I	123	-	-	120	-	-	3	-	-
ZUSAMMEN	M	104	-	-	101	-	-	3	-	-
	W	19	-	-	19	-	-	-	-	-
	I	123	-	-	120	-	-	3	-	-
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	18140	22	47	17201	20	43	939	2	4
	W	8537	18	25	8103	14	20	434	4	5
	I	26677	40	72	25304	34	63	1373	6	9
ARBEITSLEHRE/WIRTSCHAFTSLEHRE	M	12	1	2	12	1	2	-	-	-
	W	14	1	3	14	1	3	-	-	-
	I	26	2	5	26	2	5	-	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	2587	1	-	2459	1	-	128	-	-
	W	881	-	-	847	-	-	34	-	-
	I	3468	1	-	3306	1	-	162	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE. SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	133	-	-	121	-	-	12	-	-
	W	46	-	-	46	-	-	-	-	-
	I	179	-	-	167	-	-	12	-	-
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	137	14	24	133	13	23	4	1	1
	W	134	10	22	132	10	22	2	-	-
	I	271	24	46	265	23	45	6	1	1
ZUSAMMEN	M	21009	38	73	19926	35	68	1083	3	5
	W	9612	29	50	9142	25	45	470	4	5
	I	30621	67	123	29068	60	113	1553	7	10
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	24947	99	222	23707	90	208	1240	9	14
	W	14682	137	243	14050	129	229	632	8	14
	I	39629	236	465	37757	219	437	1872	17	28
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATURWISSENSCHAFTEN	M	85	5	10	84	5	10	1	-	-
	W	604	22	46	599	22	46	5	-	-
	I	689	27	56	683	27	56	6	-	-
ZUSAMMEN	M	85	5	10	84	5	10	1	-	-
	W	604	22	46	599	22	46	5	-	-
	I	689	27	56	683	27	56	6	-	-
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	2034	30	65	1935	26	54	99	4	11
	W	954	13	30	929	12	28	25	1	2
	I	2988	43	95	2864	38	82	124	5	13
WIRTSCHAFTSMATHEMATIK	M	55	1	2	53	1	2	2	-	-
	W	30	-	1	27	-	1	3	-	-
	I	85	1	3	80	1	3	5	-	-
ZUSAMMEN	M	2089	31	67	1988	27	56	101	4	11
	W	984	13	31	956	12	29	28	1	2
	I	3073	44	98	2944	39	85	129	5	13
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	5109	1	9	4792	-	8	317	1	1
	W	1073	1	4	1024	-	3	49	1	1
	I	6182	2	13	5816	-	11	366	2	2
WIRTSCHAFTSINFORMATIK	M	277	-	1	260	-	1	17	-	-
	W	61	-	-	54	-	-	7	-	-
	I	398	-	1	314	-	1	24	-	-
ZUSAMMEN	M	5386	1	10	5052	-	9	334	1	1
	W	1134	1	4	1078	-	3	56	1	1
	I	6520	2	14	6130	-	12	390	2	2
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	1781	28	51	1677	18	40	104	10	11
	W	179	4	9	166	3	8	13	1	1
	I	1960	32	60	1843	21	48	117	11	12
ZUSAMMEN	M	1781	28	51	1677	18	40	104	10	11
	W	179	4	9	166	3	8	13	1	1
	I	1960	32	60	1843	21	48	117	11	12
CHEMIE										
CHEMIE	M	2142	28	53	1987	20	43	155	8	10
	W	899	12	19	836	7	15	63	5	4
	I	3041	40	72	2823	27	58	218	13	14
LEBENSMITTEL-CHEMIE	M	34	-	-	32	-	-	2	-	-
	W	44	-	-	43	-	-	1	-	-
	I	78	-	-	75	-	-	3	-	-
ZUSAMMEN	M	2176	28	53	2019	20	43	157	8	10
	W	943	12	19	879	7	15	64	5	4
	I	3119	40	72	2898	27	58	221	13	14
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	344	7	16	331	5	13	13	2	3
	W	462	13	22	451	8	17	11	5	5
	I	806	20	38	782	13	30	24	7	8
BIOTECHNOLOGIE	M	23	2	4	23	2	4	-	-	-
	W	78	2	4	78	2	4	-	-	-
	I	101	4	8	101	4	8	-	-	-
ZUSAMMEN	M	367	9	20	354	7	17	13	2	3
	W	540	15	26	529	10	21	11	5	5
	I	907	24	46	883	17	38	24	7	8

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	149	9	21	142	8	20	7	1	1
	W	133	13	22	124	12	20	9	1	2
	I	282	22	43	266	20	40	16	2	3
ZUSAMMEN	M	149	9	21	142	8	20	7	1	1
	W	133	13	22	124	12	20	9	1	2
	I	282	22	43	266	20	40	16	2	3
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	12039	111	232	11316	85	195	717	26	37
	W	4517	80	157	4331	66	142	186	14	15
	I	16550	191	389	15647	151	337	903	40	52
HUMANMEDIZIN										
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)										
MEDIZIN (ALLGEMEIN-MEDIZIN)	M	1165	-	1	1066	-	-	99	-	1
	W	1004	-	-	953	-	-	51	-	-
	I	2169	-	1	2019	-	-	150	-	1
ZUSAMMEN	M	1165	-	1	1066	-	-	99	-	1
	W	1004	-	-	953	-	-	51	-	-
	I	2169	-	1	2019	-	-	150	-	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1165	-	1	1066	-	-	99	-	1
	W	1004	-	-	953	-	-	51	-	-
	I	2169	-	1	2019	-	-	150	-	1
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND-WIRTSCHAFT	M	993	20	24	876	4	6	117	16	18
	W	387	5	7	375	2	4	12	3	3
	I	1380	25	31	1251	6	10	129	19	21
ZUSAMMEN	M	993	20	24	876	4	6	117	16	18
	W	387	5	7	375	2	4	12	3	3
	I	1380	25	31	1251	6	10	129	19	21
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
LANDESPFLEGE/LAND-SCHAFTSGESTALTUNG	M	487	-	-	473	-	-	14	-	-
	W	409	-	-	401	-	-	8	-	-
	I	896	-	-	874	-	-	22	-	-
ZUSAMMEN	M	487	-	-	473	-	-	14	-	-
	W	409	-	-	401	-	-	8	-	-
	I	896	-	-	874	-	-	22	-	-
ERNAEHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFT	M	3	-	1	3	-	1	-	-	-
	W	26	-	1	26	-	1	-	-	-
	I	29	-	2	29	-	2	-	-	-
ZUSAMMEN	M	3	-	1	3	-	1	-	-	-
	W	26	-	1	26	-	1	-	-	-
	I	29	-	2	29	-	2	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1483	20	25	1352	4	7	131	16	18
	W	822	5	8	802	2	5	20	3	3
	I	2305	25	33	2154	6	12	151	19	21
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
WERKEN (TECHNISCH)/TECHNOLOGIE	M	117	-	8	115	-	8	2	-	-
	W	48	1	6	47	-	5	1	1	1
	I	165	1	14	162	-	13	3	1	1
ZUSAMMEN	M	117	-	8	115	-	8	2	-	-
	W	48	1	6	47	-	5	1	1	1
	I	165	1	14	162	-	13	3	1	1
BERGBAU, HUETTENWESEN										
HUETTEN- UND GIESSEREI-WESEN	M	334	-	-	306	-	-	28	-	-
	W	8	-	-	5	-	-	3	-	-
	I	342	-	-	311	-	-	31	-	-
ZUSAMMEN	M	334	-	-	306	-	-	28	-	-
	W	8	-	-	5	-	-	3	-	-
	I	342	-	-	311	-	-	31	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	10305	31	41	9659	10	32	646	21	9
	W	545	4	8	495	2	7	50	2	1
	I	10850	35	49	10154	12	39	696	23	10
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	8	2	2	8	2	2	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	10	2	2	10	2	2	-	-	-
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	437	-	-	422	-	-	15	-	-
	W	139	-	-	135	-	-	4	-	-
	I	576	-	-	557	-	-	19	-	-
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	53	-	-	49	-	-	4	-	-
	W	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	I	56	-	-	52	-	-	4	-	-
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	133	1	1	130	1	1	3	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	134	1	1	131	1	1	3	-	-
GLASTECHNIK/KERAMIK	M	60	-	-	59	-	-	1	-	-
	W	15	-	-	15	-	-	-	-	-
	I	75	-	-	74	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	10996	34	44	10327	13	35	669	21	9
	W	705	4	8	651	2	7	54	2	1
	I	11701	38	52	10978	15	42	723	23	10
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	8669	36	64	7803	12	38	866	24	26
	W	341	4	3	295	-	1	46	4	2
	I	9010	40	67	8098	12	39	912	28	28
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	439	-	1	403	-	-	36	-	1
	W	21	-	-	18	-	-	3	-	-
	I	460	-	1	421	-	-	39	-	1
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	550	-	1	525	-	1	25	-	-
	W	15	-	-	13	-	-	2	-	-
	I	565	-	1	538	-	1	27	-	-
ZUSAMMEN	M	9658	36	66	8731	12	39	927	24	27
	W	377	4	3	326	-	1	51	4	2
	I	10035	40	69	9057	12	40	978	28	29
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	71	-	-	52	-	-	19	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	72	-	-	53	-	-	19	-	-
ZUSAMMEN	M	71	-	-	52	-	-	19	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	72	-	-	53	-	-	19	-	-
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	1948	-	14	1789	-	11	159	-	3
	W	1082	-	4	1025	-	3	57	-	1
	I	3030	-	18	2814	-	14	216	-	4
INNENARCHITEKTUR	M	99	-	-	93	-	-	6	-	-
	W	142	-	-	131	-	-	11	-	-
	I	241	-	-	224	-	-	17	-	-
ZUSAMMEN	M	2047	-	14	1882	-	11	165	-	3
	W	1224	-	4	1156	-	3	68	-	1
	I	3271	-	18	3038	-	14	233	-	4
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	48	-	-	45	-	-	3	-	-
	W	31	-	-	28	-	-	3	-	-
	I	79	-	-	73	-	-	6	-	-
UMWELTSCHUTZ	M	189	1	36	186	-	35	3	1	1
	W	95	1	15	93	1	14	2	-	1
	I	284	2	51	279	1	49	5	1	2
ZUSAMMEN	M	237	1	36	231	-	35	6	1	1
	W	126	1	15	121	1	14	5	-	1
	I	363	2	51	352	1	49	11	1	2
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	2499	7	6	2205	3	5	294	4	1
	W	483	1	-	438	-	-	45	1	-
	I	2982	8	6	2643	3	5	339	5	1
ZUSAMMEN	M	2499	7	6	2205	3	5	294	4	1
	W	483	1	-	438	-	-	45	1	-
	I	2982	8	6	2643	3	5	339	5	1

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
GESAMTHOCHSCHULEN										
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEODÄSIE)	M	253	-	-	250	-	-	3	-	-
	W	49	-	-	49	-	-	-	-	-
	I	302	-	-	299	-	-	3	-	-
ZUSAMMEN	M	253	-	-	250	-	-	3	-	-
	W	49	-	-	49	-	-	-	-	-
	I	302	-	-	299	-	-	3	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	26212	78	174	24099	28	133	2113	50	41
	W	3021	11	36	2794	3	30	227	8	6
	I	29233	89	210	26893	31	163	2340	58	47
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	240	6	10	236	6	10	4	-	-
	W	518	5	23	514	4	22	4	1	1
	I	758	11	33	750	10	32	8	1	1
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	70	7	14	64	7	14	6	-	-
	W	116	7	14	113	7	14	3	-	-
	I	186	14	28	177	14	28	9	-	-
ZUSAMMEN	M	310	13	24	300	13	24	10	-	-
	W	634	12	37	627	11	36	7	1	1
	I	944	25	61	927	24	60	17	1	1
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	77	-	-	72	-	-	5	-	-
	W	79	-	-	72	-	-	7	-	-
	I	156	-	-	144	-	-	12	-	-
NEUE MEDIEN	M	24	-	-	23	-	-	1	-	-
	W	15	-	-	14	-	-	1	-	-
	I	39	-	-	37	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	101	-	-	95	-	-	6	-	-
	W	94	-	-	86	-	-	8	-	-
	I	195	-	-	181	-	-	14	-	-
GESTALTUNG										
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	551	-	-	530	-	-	21	-	-
	W	368	-	-	353	-	-	15	-	-
	I	919	-	-	883	-	-	36	-	-
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	560	2	2	539	2	2	21	-	-
	W	323	1	3	313	1	3	10	-	-
	I	883	3	5	852	3	5	31	-	-
TEXTILGESTALTUNG	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	66	1	3	66	1	3	-	-	-
	I	67	1	3	67	1	3	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1112	2	2	1070	2	2	42	-	-
	W	757	2	6	732	2	6	25	-	-
	I	1869	4	8	1802	4	8	67	-	-
MUSIK, MUSIKWISSENSCHAFT										
MUSIKERZIEHUNG	M	300	5	11	297	5	11	3	-	-
	W	349	3	5	346	3	5	3	-	-
	I	649	8	16	643	8	16	6	-	-
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	38	-	1	36	-	1	2	-	-
	W	23	2	4	18	2	4	5	-	-
	I	61	2	5	54	2	5	7	-	-
ZUSAMMEN	M	338	5	12	333	5	12	5	-	-
	W	372	5	9	364	5	9	8	-	-
	I	710	10	21	697	10	21	13	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1861	20	38	1798	20	38	63	-	-
	W	1857	19	52	1809	18	51	48	1	1
	I	3718	39	90	3607	38	89	111	1	1
INSGESAMT	M	73577	644	1350	68811	505	1183	4766	139	167
	W	36031	646	1276	34247	534	1139	1784	112	137
	I	109608	1290	2626	103058	1039	2322	6550	251	304

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	3	-	-	2	-	-	1	-	-
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	I	10	-	-	9	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	3	-	-	2	-	-	1	-	-
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	I	10	-	-	9	-	-	1	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	64	9	13	64	9	13	-	-	-
	W	263	11	19	262	10	18	1	1	1
	I	327	20	32	326	19	31	1	1	1
ZUSAMMEN	M	64	9	13	64	9	13	-	-	-
	W	263	11	19	262	10	18	1	1	1
	I	327	20	32	326	19	31	1	1	1
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	61	5	9	61	5	9	-	-	-
	W	155	8	13	154	8	13	1	-	-
	I	216	13	22	215	13	22	1	-	-
ZUSAMMEN	M	61	5	9	61	5	9	-	-	-
	W	155	8	13	154	8	13	1	-	-
	I	216	13	22	215	13	22	1	-	-
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	139	15	21	139	15	21	-	-	-
	W	113	6	10	110	6	9	3	-	1
	I	252	21	31	249	21	30	3	-	1
ZUSAMMEN	M	139	15	21	139	15	21	-	-	-
	W	113	6	10	110	6	9	3	-	1
	I	252	21	31	249	21	30	3	-	1
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	518	51	66	503	41	56	15	10	10
	W	2913	187	260	2879	179	251	34	8	9
	I	3431	238	326	3382	220	307	49	18	19
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	5	-	-	5	-	-	-	-	-
DAENISCH	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	9	-	-	8	-	-	1	-	-
	I	12	-	-	11	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	522	51	66	507	41	56	15	10	10
	W	2926	187	260	2891	179	251	35	8	9
	I	3448	238	326	3398	220	307	50	18	19
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	152	14	27	145	14	26	7	-	1
	W	471	47	67	463	46	64	8	1	3
	I	623	61	94	608	60	90	15	1	4
ZUSAMMEN	M	152	14	27	145	14	26	7	-	1
	W	471	47	67	463	46	64	8	1	3
	I	623	61	94	608	60	90	15	1	4
ROMANISTIK										
FRANZOESISCH	M	12	1	3	12	1	3	-	-	-
	W	175	12	16	168	12	16	7	-	-
	I	187	13	19	180	13	19	7	-	-
ZUSAMMEN	M	12	1	3	12	1	3	-	-	-
	W	175	12	16	168	12	16	7	-	-
	I	187	13	19	180	13	19	7	-	-
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	245	1	9	238	1	9	7	-	-
	W	480	11	30	469	9	28	11	2	2
	I	725	12	39	707	10	37	18	2	2
SCHULPAEDAGOGIK	M	150	-	1	143	-	1	7	-	-
	W	207	-	1	204	-	1	3	-	-
	I	357	-	2	347	-	2	10	-	-
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
SACHUNTERRICHT	M	3	-	-	3	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	4	-	-	4	-	-	-	-	-
BERUFSPAEDAGOGIK	M	14	-	-	4	-	-	10	-	-
	W	5	-	-	2	-	-	3	-	-
	I	19	-	-	6	-	-	13	-	-
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	116	-	9	115	-	9	1	-	-
	W	237	4	14	222	2	12	15	2	2
	I	353	4	23	337	2	21	16	2	2
SONDERPAEDAGOGIK	M	47	-	-	46	-	-	1	-	-
	W	111	-	2	109	-	2	2	-	-
	I	158	-	2	155	-	2	3	-	-
BLINDEN-/ SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	7	-	1	7	-	1	-	-	-
	W	8	-	2	8	-	2	-	-	-
	I	15	-	3	15	-	3	-	-	-
GEHOERLOSEN-/ SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	8	-	-	8	-	-	-	-	-
	W	12	-	4	12	-	4	-	-	-
	I	20	-	4	20	-	4	-	-	-
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH -BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	21	-	2	21	-	2	-	-	-
	W	65	-	8	65	-	8	-	-	-
	I	86	-	10	86	-	10	-	-	-
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	8	-	1	8	-	1	-	-	-
	W	20	-	-	20	-	-	-	-	-
	I	28	-	1	28	-	1	-	-	-
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	34	-	3	34	-	3	-	-	-
	W	91	-	8	90	-	8	1	-	-
	I	125	-	11	124	-	11	1	-	-
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEDIE	M	21	-	3	21	-	3	-	-	-
	W	95	-	12	95	-	12	-	-	-
	I	116	-	15	116	-	15	-	-	-
VERHALTENSGESTOERTEN- PAEDAGOGIK	M	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	W	5	-	-	5	-	-	-	-	-
	I	12	-	-	12	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	682	1	29	656	1	29	26	-	-
	W	1337	15	81	1302	11	77	35	4	4
	I	2019	16	110	1958	12	106	61	4	4
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1636	96	188	1587	86	157	49	10	11
	W	5448	286	466	5358	272	448	90	14	18
	I	7084	382	634	6945	358	605	139	24	29
SPORT										
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	406	19	25	405	18	24	1	1	1
	W	567	15	20	565	15	20	2	-	-
	I	973	34	45	970	33	44	3	1	1
ZUSAMMEN	M	406	19	25	405	18	24	1	1	1
	W	567	15	20	565	15	20	2	-	-
	I	973	34	45	970	33	44	3	1	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	406	19	25	405	18	24	1	1	1
	W	567	15	20	565	15	20	2	-	-
	I	973	34	45	970	33	44	3	1	1
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	48	-	5	48	-	5	-	-	-
	W	34	4	5	32	4	5	2	-	-
	I	82	4	10	80	4	10	2	-	-
ZUSAMMEN	M	48	-	5	48	-	5	-	-	-
	W	34	4	5	32	4	5	2	-	-
	I	82	4	10	80	4	10	2	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
SOZIALKUNDE	M	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	W	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	I	17	-	-	17	-	-	-	-	-
SOZIOLOGIE	M	61	9	12	60	9	12	1	-	-
	W	280	17	21	277	17	21	3	-	-
	I	341	26	33	337	26	33	4	-	-
ZUSAMMEN	M	71	9	12	70	9	12	1	-	-
	W	287	17	21	284	17	21	3	-	-
	I	358	26	33	354	26	33	4	-	-
SOZIALWESEN										
SOZIALPAEDAGOGIK	M	42	-	1	41	-	1	1	-	-
	W	74	1	-	73	-	-	1	1	-
	I	116	1	1	114	-	1	2	1	-
ZUSAMMEN	M	42	-	1	41	-	1	1	-	-
	W	74	1	-	73	-	-	1	1	-
	I	116	1	1	114	-	1	2	1	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	161	9	18	159	9	18	2	-	-
	W	395	22	26	389	21	26	6	1	-
	I	556	31	44	548	30	44	8	1	-
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH NATUR- WISSENSCHAFTEN	M	76	8	11	75	8	11	1	-	-
	W	556	31	40	554	31	40	2	-	-
	I	632	39	51	629	39	51	3	-	-
ZUSAMMEN	M	76	8	11	75	8	11	1	-	-
	W	556	31	40	554	31	40	2	-	-
	I	632	39	51	629	39	51	3	-	-
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	435	60	88	431	58	86	4	2	2
	W	1360	113	155	1351	112	154	9	1	1
	I	1795	173	243	1782	170	240	13	3	3
ZUSAMMEN	M	435	60	88	431	58	86	4	2	2
	W	1360	113	155	1351	112	154	9	1	1
	I	1795	173	243	1782	170	240	13	3	3
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	192	-	21	189	-	21	3	-	-
	W	84	-	7	84	-	7	-	-	-
	I	276	-	28	273	-	28	3	-	-
ZUSAMMEN	M	192	-	21	189	-	21	3	-	-
	W	84	-	7	84	-	7	-	-	-
	I	276	-	28	273	-	28	3	-	-
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	61	6	10	60	6	10	1	-	-
	W	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	I	73	6	10	72	6	10	1	-	-
ZUSAMMEN	M	61	6	10	60	6	10	1	-	-
	W	12	-	-	12	-	-	-	-	-
	I	73	6	10	72	6	10	1	-	-
CHEMIE										
CHEMIE	M	41	3	3	39	2	2	2	1	1
	W	62	4	8	62	4	8	-	-	-
	I	103	7	11	101	6	10	2	1	1
ZUSAMMEN	M	41	3	3	39	2	2	2	1	1
	W	62	4	8	62	4	8	-	-	-
	I	103	7	11	101	6	10	2	1	1
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	146	10	21	145	10	21	1	-	-
	W	343	28	43	340	28	43	3	-	-
	I	489	38	64	485	38	64	4	-	-
ZUSAMMEN	M	146	10	21	145	10	21	1	-	-
	W	343	28	43	340	28	43	3	-	-
	I	489	38	64	485	38	64	4	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN										
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	85	15	16	85	15	16	-	-	-
	W	76	8	8	76	8	8	-	-	-
	I	161	23	24	161	23	24	-	-	-
ZUSAMMEN	M	85	15	16	85	15	16	-	-	-
	W	76	8	8	76	8	8	-	-	-
	I	161	23	24	161	23	24	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1036	102	170	1024	99	167	12	3	3
	W	2493	184	261	2479	183	260	14	1	1
	I	3529	286	431	3503	282	427	26	4	4
AGRAR-, FORST- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERNÄHRUNGS- UND HAUSHALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFT	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	329	19	26	326	19	26	3	-	-
	I	331	19	26	328	19	26	3	-	-
ZUSAMMEN	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	329	19	26	326	19	26	3	-	-
	I	331	19	26	328	19	26	3	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	329	19	26	326	19	26	3	-	-
	I	331	19	26	328	19	26	3	-	-
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS-TECHNIK										
GESUNDHEITSTECHNIK	M	9	-	1	9	-	1	-	-	-
	W	23	-	8	23	-	8	-	-	-
	I	32	-	9	32	-	9	-	-	-
ZUSAMMEN	M	9	-	1	9	-	1	-	-	-
	W	23	-	8	23	-	8	-	-	-
	I	32	-	9	32	-	9	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	9	-	1	9	-	1	-	-	-
	W	23	-	8	23	-	8	-	-	-
	I	32	-	9	32	-	9	-	-	-
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	146	9	14	144	8	13	2	1	1
	W	841	44	69	829	42	66	12	2	3
	I	987	53	83	973	50	79	14	3	4
ZUSAMMEN	M	146	9	14	144	8	13	2	1	1
	W	841	44	69	829	42	66	12	2	3
	I	987	53	83	973	50	79	14	3	4
GESTALTUNG										
TEXTILGESTALTUNG	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
WERKERZIEHUNG	M	161	10	19	160	10	19	1	-	-
	W	38	3	4	37	3	4	1	-	-
	I	199	13	23	197	13	23	2	-	-
ZUSAMMEN	M	161	10	19	160	10	19	1	-	-
	W	40	3	4	39	3	4	1	-	-
	I	201	13	23	199	13	23	2	-	-
MUSIK, MUSIKWISSENSCHAFT										
MUSIKERZIEHUNG	M	295	22	32	294	22	32	1	-	-
	W	678	33	47	670	33	44	8	-	3
	I	973	55	79	964	55	76	9	-	3
ZUSAMMEN	M	295	22	32	294	22	32	1	-	-
	W	678	33	47	670	33	44	8	-	3
	I	973	55	79	964	55	76	9	-	3
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	602	41	65	598	40	64	4	1	1
	W	1559	80	120	1538	78	114	21	2	6
	I	2161	121	185	2136	118	178	25	3	7
INSGESAMT	M	3852	267	447	3784	252	431	68	15	16
	W	10814	606	927	10678	588	902	136	18	25
	I	14666	873	1374	14462	840	1333	204	33	41

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER

THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN

SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

EV. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	30	-	-	30	-	-	-	-	-
	W	79	-	-	79	-	-	-	-	-
	I	109	-	-	109	-	-	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	841	30	43	808	26	41	33	4	2
	W	520	16	20	505	13	18	15	3	2
	I	1361	46	63	1313	39	59	48	7	4
ZUSAMMEN	M	871	30	43	838	26	41	33	4	2
	W	599	16	20	584	13	18	15	3	2
	I	1470	46	63	1422	39	59	48	7	4

KATH. THEOLOGIE,
-RELIGIONSLEHRE

KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	884	28	39	749	10	23	135	18	16
	W	158	2	9	151	1	8	7	1	1
	I	1042	30	48	900	11	31	142	19	17
ZUSAMMEN	M	884	28	39	749	10	23	135	18	16
	W	158	2	9	151	1	8	7	1	1
	I	1042	30	48	900	11	31	142	19	17

PHILOSOPHIE

PHILOSOPHIE	M	203	11	36	170	8	34	33	3	2
	W	119	2	27	113	2	27	6	-	-
	I	322	13	63	283	10	61	39	3	2
ZUSAMMEN	M	203	11	36	170	8	34	33	3	2
	W	119	2	27	113	2	27	6	-	-
	I	322	13	63	283	10	61	39	3	2

AUSSEUREUROPAEISCHE
SPRACH- U. KULTURWISSENSCHAFTEN

HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	26	-	-	26	-	-	-	-	-
	W	39	-	-	36	-	-	3	-	-
	I	65	-	-	62	-	-	3	-	-
ZUSAMMEN	M	26	-	-	26	-	-	-	-	-
	W	39	-	-	36	-	-	3	-	-
	I	65	-	-	62	-	-	3	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1984	69	118	1783	44	98	201	25	20
	W	915	20	56	884	16	53	31	4	3
	I	2899	89	174	2667	60	151	232	29	23
INSGESAMT	M	1984	69	118	1783	44	98	201	25	20
	W	915	20	56	884	16	53	31	4	3
	I	2899	89	174	2667	60	151	232	29	23

KUNSTHOCHSCHULEN

SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN

BIBLIOTHEKSWESSEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK

JOURNALISTIK	M	16	-	-	16	-	-	-	-	-
	W	26	-	-	25	-	-	1	-	-
	I	42	-	-	41	-	-	1	-	-
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONS-/INFORMATIONSWISSENSCHAFT	M	496	28	51	450	26	47	36	2	4
	W	466	21	43	423	18	37	43	3	6
	I	952	49	94	873	44	84	79	5	10
ZUSAMMEN	M	502	28	51	466	26	47	36	2	4
	W	492	21	43	448	18	37	44	3	6
	I	994	49	94	914	44	84	80	5	10
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	502	28	51	466	26	47	36	2	4
	W	492	21	43	448	18	37	44	3	6
	I	994	49	94	914	44	84	80	5	10

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
KUNSTHOCHSCHULEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	229	-	-	214	-	-	15	-	-
	W	109	-	-	104	-	-	5	-	-
	I	338	-	-	318	-	-	20	-	-
ZUSAMMEN	M	229	-	-	214	-	-	15	-	-
	W	109	-	-	104	-	-	5	-	-
	I	338	-	-	318	-	-	20	-	-
ELEKTROTECHNIK										
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	26	-	-	26	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	28	-	-	28	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	26	-	-	26	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	28	-	-	28	-	-	-	-	-
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	546	2	5	503	1	4	43	1	1
	W	320	2	4	292	1	3	28	1	1
	I	866	4	9	795	2	7	71	2	2
INNENARCHITEKTUR	M	92	-	-	91	-	-	1	-	-
	W	99	-	-	94	-	-	5	-	-
	I	191	-	-	185	-	-	6	-	-
ZUSAMMEN	M	638	2	5	594	1	4	44	1	1
	W	419	2	4	386	1	3	33	1	1
	I	1057	4	9	980	2	7	77	2	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	893	2	5	834	1	4	59	1	1
	W	530	2	4	492	1	3	38	1	1
	I	1423	4	9	1326	2	7	97	2	2
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	482	8	21	463	7	20	19	1	1
	W	1148	18	63	1104	15	59	44	3	4
	I	1630	26	84	1567	22	79	63	4	5
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	5	-	-	4	-	-	1	-	-
	W	6	-	-	4	-	-	2	-	-
	I	11	-	-	8	-	-	3	-	-
ZUSAMMEN	M	487	8	21	467	7	20	20	1	1
	W	1154	18	63	1108	15	59	46	3	4
	I	1641	26	84	1575	22	79	66	4	5
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	1114	15	13	934	5	7	180	10	6
	W	1055	5	10	920	1	6	135	4	4
	I	2169	20	23	1854	6	13	315	14	10
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	124	4	4	106	-	-	18	4	4
	W	128	6	5	107	1	1	21	5	4
	I	252	10	9	213	1	1	39	9	8
MALEREI	M	353	3	3	301	-	1	52	3	2
	W	319	4	5	271	1	1	48	3	4
	I	672	7	8	572	1	2	100	6	6
NEUE MEDIEN	M	15	-	-	13	-	-	2	-	-
	W	13	-	-	13	-	-	-	-	-
	I	28	-	-	26	-	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	1606	22	20	1354	5	8	252	17	12
	W	1515	15	20	1311	3	8	204	12	12
	I	3121	37	40	2665	8	16	456	29	24

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
KUNSTHOCHSCHULEN											
GESTALTUNG											
ANGEWANDTE KUNST	M	84	1	2	75	-	1	9	1	1	
	W	100	1	1	91	1	1	9	-	-	
	I	184	2	3	166	1	2	18	1	1	
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	510	3	4	459	-	1	51	3	3	
	W	588	6	5	534	1	1	54	5	4	
	I	1098	9	9	993	1	2	105	8	7	
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	499	5	5	459	4	4	40	1	1	
	W	354	2	1	324	1	1	30	1	-	
	I	853	7	6	783	5	5	70	2	1	
TEXTILGESTALTUNG	M	17	1	1	16	1	1	1	-	-	
	W	115	2	3	104	-	1	11	2	2	
	I	132	3	4	120	1	2	12	2	2	
WERKERZIEHUNG	M	17	1	5	16	1	5	1	-	-	
	W	75	10	18	75	10	18	-	-	-	
	I	92	11	23	91	11	23	1	-	-	
ZUSAMMEN	M	1127	11	17	1025	6	12	102	5	5	
	W	1232	21	28	1128	13	22	104	8	6	
	I	2359	32	45	2153	19	34	206	13	11	
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN											
DARSTELLEND KUNST/ BUHNEKUNST/REGIE	M	471	16	22	398	7	16	73	9	6	
	W	882	27	47	688	11	31	194	16	16	
	I	1353	43	69	1086	18	47	267	25	22	
FILM UND FERNSEHEN	M	116	-	1	101	-	1	15	-	-	
	W	73	-	-	60	-	-	13	-	-	
	I	189	-	1	161	-	1	28	-	-	
THEATERWISSENSCHAFT	M	3	1	2	2	1	2	1	-	-	
	W	8	2	4	8	2	4	-	-	-	
	I	11	3	6	10	3	6	1	-	-	
ZUSAMMEN	M	590	17	25	501	8	19	89	9	6	
	W	963	29	51	756	13	35	207	16	16	
	I	1553	46	76	1257	21	54	296	25	22	
MUSIK, MUSIKWISSENSCHAFT											
MUSIKERZIEHUNG	M	1783	34	92	1740	33	91	43	1	1	
	W	2590	40	110	2476	36	98	114	4	12	
	I	4373	74	202	4216	69	189	157	5	13	
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	8	-	-	8	-	-	-	-	-	
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-	
	I	12	-	-	12	-	-	-	-	-	
DIRIGIEREN	M	119	5	11	96	2	8	23	3	3	
	W	21	-	1	14	-	1	7	-	-	
	I	140	5	12	110	2	9	30	3	3	
GESANG	M	165	7	14	131	2	8	34	5	6	
	W	300	8	18	248	4	14	52	4	4	
	I	465	15	32	379	6	22	86	9	10	
INSTRUMENTALMUSIK	M	3116	126	195	2592	70	141	524	56	54	
	W	2875	115	212	2071	38	120	804	77	92	
	I	5991	241	407	4663	108	261	1328	133	146	
KIRCHENMUSIK	M	366	7	15	358	7	14	8	-	1	
	W	158	6	9	152	6	9	6	-	-	
	I	524	13	24	510	13	23	14	-	1	
KOMPOSITION	M	176	11	15	129	2	6	47	9	9	
	W	43	5	3	11	-	-	32	5	3	
	I	219	16	18	140	2	6	79	14	12	
TONMEISTER	M	87	6	15	82	6	15	5	-	-	
	W	14	-	2	13	-	2	1	-	-	
	I	101	6	17	95	6	17	6	-	-	
ZUSAMMEN	M	5820	196	357	5136	122	283	684	74	74	
	W	6005	174	355	4989	84	244	1016	90	111	
	I	11825	370	712	10125	206	527	1700	164	185	
FÄCHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	9630	254	440	8483	148	342	1147	106	98
	W	10869	257	517	9292	128	368	1577	129	149	
	I	20499	511	957	17775	276	710	2724	235	247	
INSGESAMT	M	11025	284	496	9783	175	393	1242	109	103	
	W	11891	280	564	10232	147	408	1659	133	156	
	I	22916	564	1060	20015	322	801	2901	242	259	

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE. SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	156	-	14	156	-	14	-	-	-
	W	273	-	22	273	-	22	-	-	-
	I	429	-	36	429	-	36	-	-	-
ZUSAMMEN	M	156	-	14	156	-	14	-	-	-
	W	273	-	22	273	-	22	-	-	-
	I	429	-	36	429	-	36	-	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	132	-	1	131	-	1	1	-	-
	W	302	3	3	300	3	3	2	-	-
	I	434	3	4	431	3	4	3	-	-
ZUSAMMEN	M	132	-	1	131	-	1	1	-	-
	W	302	3	3	300	3	3	2	-	-
	I	434	3	4	431	3	4	3	-	-
BIBLIOTHEKSWESSEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESSEN	M	357	8	18	348	8	18	9	-	-
	W	1278	46	60	1259	45	59	19	1	1
	I	1635	54	78	1607	53	77	28	1	1
DOKUMENTATIONSWISSENSCHAFT	M	67	-	-	67	-	-	-	-	-
	W	157	-	-	153	-	-	4	-	-
	I	224	-	-	220	-	-	4	-	-
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONS-/INFORMATIONSWISSENSCHAFT	M	64	-	-	61	-	-	3	-	-
	W	91	-	-	87	-	-	4	-	-
	I	155	-	-	148	-	-	7	-	-
ZUSAMMEN	M	488	8	18	476	8	18	12	-	-
	W	1526	46	60	1499	45	59	27	1	1
	I	2014	54	78	1975	53	77	39	1	1
ALLGEMEINE U. VERGLEICHENDE LITERATUR-U. SPRACHWISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT/INDO-GERMANISTIK	M	191	2	2	147	2	2	44	-	-
	W	1494	25	28	1331	24	27	163	1	1
	I	1685	27	30	1478	26	29	207	1	1
ANGEWANDTE SPRACHWISSENSCHAFT	M	40	-	-	40	-	-	-	-	-
	W	127	-	-	121	-	-	6	-	-
	I	167	-	-	161	-	-	6	-	-
ZUSAMMEN	M	231	2	2	187	2	2	44	-	-
	W	1621	25	28	1452	24	27	169	1	1
	I	1852	27	30	1639	26	29	213	1	1
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	9	3	5	2	-	-	7	3	5
	W	2	2	2	-	-	-	2	2	2
	I	11	5	7	2	-	-	9	5	7
ZUSAMMEN	M	9	3	5	2	-	-	7	3	5
	W	2	2	2	-	-	-	2	2	2
	I	11	5	7	2	-	-	9	5	7
FACHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	1016	13	40	952	10	35	64	3	5
	W	3724	76	115	3524	72	111	200	4	4
	I	4740	89	155	4476	82	146	264	7	9
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
SOZIALWESSEN										
SOZIALWESSEN	M	3618	103	132	3523	101	128	95	2	4
	W	8954	173	214	8779	160	201	175	13	13
	I	12572	276	346	12302	261	329	270	15	17
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	3636	293	420	3507	285	410	129	8	10
	W	7131	564	723	6899	543	698	232	21	25
	I	10767	857	1143	10406	828	1108	361	29	35
SOZIALPAEDAGOGIK	M	2655	156	210	2587	154	208	68	2	2
	W	7582	402	491	7353	390	478	229	12	13
	I	10237	558	701	9940	544	686	297	14	15
ZUSAMMEN	M	9909	552	762	9617	540	746	292	12	16
	W	23667	1139	1428	23031	1093	1377	636	46	51
	I	33576	1691	2190	32648	1633	2123	928	58	67

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN	M	8106	421	548	7708	403	525	398	18	23
	W	4149	305	374	3893	291	358	256	14	16
	I	12255	726	922	11601	694	883	654	32	39
BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	22830	1256	1614	21638	1147	1515	1192	109	99
	W	13950	912	1051	13014	804	985	936	108	66
	I	36780	2168	2665	34652	1951	2500	2128	217	165
TOURISTIK	M	311	12	18	269	11	15	42	1	3
	W	919	31	36	864	31	35	55	-	1
	I	1230	43	54	1133	42	50	97	1	4
ZUSAMMEN	M	31247	1689	2180	29615	1561	2055	1632	128	125
	W	19018	1248	1461	17771	1126	1378	1247	122	83
	I	50265	2937	3641	47386	2687	3433	2879	250	208
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN										
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN	M	9452	401	1090	8945	381	1018	507	20	72
	W	1414	58	145	1307	55	136	107	3	9
	I	10866	459	1235	10252	436	1154	614	23	81
ZUSAMMEN	M	9452	401	1090	8945	381	1018	507	20	72
	W	1414	58	145	1307	55	136	107	3	9
	I	10866	459	1235	10252	436	1154	614	23	81
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	50608	2642	4032	48177	2482	3819	2431	160	213
	W	44099	2445	3034	42109	2274	2891	1990	171	143
	I	94707	5087	7066	90286	4756	6710	4421	331	356
MATHEMATIK, NATURWISSENSCHAFTEN										
MATHEMATIK										
MATHEMATIK	M	712	17	31	679	15	28	33	2	3
	W	346	8	12	329	8	12	17	-	-
	I	1058	25	43	1008	23	40	50	2	3
ZUSAMMEN	M	712	17	31	679	15	28	33	2	3
	W	346	8	12	329	8	12	17	-	-
	I	1058	25	43	1008	23	40	50	2	3
INFORMATIK										
INFORMATIK	M	9804	429	582	9061	399	533	743	30	49
	W	1644	57	68	1433	52	62	211	5	6
	I	11448	486	650	10494	451	595	954	35	55
MEDIZINISCHE INFORMATIK	M	239	13	22	216	11	20	23	2	2
	W	133	11	14	126	11	14	7	-	-
	I	372	24	36	342	22	34	30	2	2
WIRTSCHAFTSINFORMATIK	M	2349	146	231	2251	145	229	98	1	2
	W	562	33	48	520	28	43	42	5	5
	I	2911	179	279	2771	173	272	140	6	7
TECHNISCHE INFORMATIK	M	1615	59	87	1478	56	81	137	3	6
	W	56	3	4	41	3	4	15	-	-
	I	1671	62	91	1519	59	85	152	3	6
ZUSAMMEN	M	14007	647	922	13006	611	863	1001	36	59
	W	2395	104	134	2120	94	123	275	10	11
	I	16402	751	1056	15126	705	986	1276	46	70
PHYSIK, ASTRONOMIE										
PHYSIK	M	599	5	7	559	5	7	40	-	-
	W	155	1	1	148	1	1	7	-	-
	I	754	6	8	707	6	8	47	-	-
ZUSAMMEN	M	599	5	7	559	5	7	40	-	-
	W	155	1	1	148	1	1	7	-	-
	I	754	6	8	707	6	8	47	-	-
CHEMIE										
CHEMIE	M	2120	37	47	1990	35	44	130	2	3
	W	1422	38	46	1355	35	44	67	3	2
	I	3542	75	93	3345	70	88	197	5	5
BIOCHEMIE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	2120	37	47	1990	35	44	130	2	3
	W	1423	38	46	1355	35	44	68	3	2
	I	3543	75	93	3345	70	88	198	5	5

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
BIOLOGIE										
BIOTECHNOLOGIE	M	354	8	12	339	7	11	15	1	1
	W	351	16	23	336	16	23	15	-	-
	I	705	24	35	675	23	34	30	1	1
ZUSAMMEN	M	354	8	12	339	7	11	15	1	1
	W	351	16	23	336	16	23	15	-	-
	I	705	24	35	675	23	34	30	1	1
GEOGRAPHIE										
GEOÖKOLOGIE	M	38	-	18	37	-	17	1	-	1
	W	13	-	-	12	-	-	1	-	-
	I	51	-	18	49	-	17	2	-	1
ZUSAMMEN	M	38	-	18	37	-	17	1	-	1
	W	13	-	-	12	-	-	1	-	-
	I	51	-	18	49	-	17	2	-	1
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	17830	714	1037	16610	673	970	1220	41	67
	W	4683	167	216	4300	154	203	383	13	13
	I	22513	881	1253	20910	827	1173	1603	54	80
AGRAR-, FORST- UND ERNAERUNGSWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFTEN										
AGRARWISSENSCHAFT/LAND- WIRTSCHAFT	M	1437	89	102	1401	84	102	36	5	-
	W	383	13	18	375	13	18	8	-	-
	I	1820	102	120	1776	97	120	44	5	-
MILCH- UND MOLKEREI- WIRTSCHAFT	M	74	-	-	68	-	-	6	-	-
	W	31	-	-	30	-	-	1	-	-
	I	105	-	-	98	-	-	7	-	-
WEINBAU UND KELLER- WIRTSCHAFT	M	357	-	-	352	-	-	5	-	-
	W	59	1	1	57	-	-	2	1	1
	I	416	1	1	409	-	-	7	1	1
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	801	47	59	734	44	50	67	3	9
	W	602	34	39	566	31	36	36	3	3
	I	1403	81	98	1300	75	86	103	6	12
ZUSAMMEN	M	2669	136	161	2555	128	152	114	8	9
	W	1075	48	58	1028	44	54	47	4	4
	I	3744	184	219	3583	172	206	161	12	13
GARTENBAU, LANDESPFLEGE										
GARTENBAU	M	564	17	22	552	17	22	12	-	-
	W	559	20	24	551	20	24	8	-	-
	I	1123	37	46	1103	37	46	20	-	-
LANDESPFLEGE/LAND- SCHAFTSGESTALTUNG	M	1110	52	63	1088	52	63	22	-	-
	W	970	51	56	952	51	56	18	-	-
	I	2080	103	119	2040	103	119	40	-	-
ZUSAMMEN	M	1674	69	85	1640	69	85	34	-	-
	W	1529	71	80	1503	71	80	26	-	-
	I	3203	140	165	3143	140	165	60	-	-
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	764	66	88	755	66	88	9	-	-
	W	75	7	13	73	7	13	2	-	-
	I	839	73	101	828	73	101	11	-	-
ZUSAMMEN	M	764	66	88	755	66	88	9	-	-
	W	75	7	13	73	7	13	2	-	-
	I	839	73	101	828	73	101	11	-	-
ERNAERUNGS- UND HAUS- HALT WISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	502	12	13	470	12	13	32	-	-
	W	2419	60	73	2369	58	71	50	2	2
	I	2921	72	86	2839	70	84	82	2	2
ZUSAMMEN	M	502	12	13	470	12	13	32	-	-
	W	2419	60	73	2369	58	71	50	2	2
	I	2921	72	86	2839	70	84	82	2	2
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5609	283	347	5420	275	338	189	8	9
	W	5098	186	224	4973	180	218	125	6	6
	I	10707	469	571	10393	455	556	314	14	15

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	21	-	-	21	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	22	-	-	22	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	21	-	-	21	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	22	-	-	22	-	-	-	-	-
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	315	-	3	299	-	3	16	-	-
	W	2	-	-	1	-	-	1	-	-
	I	317	-	3	300	-	3	17	-	-
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	202	9	11	188	9	11	14	-	-
	W	24	2	2	24	2	2	-	-	-
	I	226	11	13	212	11	13	14	-	-
ZUSAMMEN	M	517	9	14	487	9	14	30	-	-
	W	26	2	2	25	2	2	1	-	-
	I	543	11	16	512	11	16	31	-	-
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	34953	1382	1635	33111	1314	1552	1842	68	83
	W	1101	85	104	1043	79	101	58	6	3
	I	36054	1467	1739	34154	1393	1653	1900	74	86
FAHRZEUGTECHNIK	M	3207	125	158	3031	121	149	176	4	9
	W	55	2	4	54	2	4	1	-	-
	I	3262	127	162	3085	123	153	177	4	9
FEINWERKTECHNIK	M	4685	341	419	4514	320	390	171	21	29
	W	473	53	63	461	53	63	12	-	-
	I	5158	394	482	4975	373	453	183	21	29
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	1439	41	47	1265	35	39	174	6	8
	W	33	2	2	30	2	2	3	-	-
	I	1472	43	49	1295	37	41	177	6	8
VERFAHRENSTECHNIK	M	5738	265	343	5446	253	322	292	12	21
	W	730	54	68	693	48	61	37	6	7
	I	6468	319	411	6139	301	383	329	18	28
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	1837	86	100	1728	86	97	109	-	3
	W	1111	51	59	1054	47	55	57	4	4
	I	2948	137	159	2782	133	152	166	4	7
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	531	44	55	504	43	52	27	1	3
	W	163	14	18	153	14	17	10	-	1
	I	694	58	73	657	57	69	37	1	4
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	974	116	129	920	108	121	54	8	8
	W	51	11	11	50	11	11	1	-	-
	I	1025	127	140	970	119	132	55	8	8
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	6143	245	285	5794	233	273	349	12	12
	W	179	5	9	170	4	8	9	1	1
	I	6322	250	294	5964	237	281	358	13	13
GESUNDHEITSTECHNIK	M	888	60	97	808	55	88	80	5	9
	W	410	49	58	388	46	55	22	3	3
	I	1298	109	155	1196	101	143	102	8	12
KERNTECHNIK/KERNVER- FAHRENSTECHNIK	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	3416	108	136	3266	103	130	150	5	6
	W	616	19	24	596	19	24	20	-	-
	I	4032	127	160	3862	122	154	170	5	6
UMWELTTECHNIK	M	48	-	-	48	-	-	-	-	-
	W	6	-	-	6	-	-	-	-	-
	I	54	-	-	54	-	-	-	-	-
VERSORGUNGSTECHNIK	M	3974	151	177	3859	145	168	115	6	9
	W	394	20	23	324	20	22	10	-	1
	I	4308	171	200	4183	165	190	125	6	10
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	1064	61	81	1039	60	80	25	1	1
	W	148	7	10	146	7	10	2	-	-
	I	1212	68	91	1185	67	90	27	1	1
GLASTECHNIK/KERAMIK	M	218	3	4	204	2	3	14	1	1
	W	82	1	1	79	1	1	3	-	-
	I	300	4	5	283	3	4	17	1	1
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	880	24	30	861	24	30	19	-	-
	W	72	5	5	71	5	5	1	-	-
	I	952	29	35	932	29	35	20	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	1046	18	22	938	13	17	108	5	5
	W	2252	59	73	2159	56	68	93	3	5
	I	3298	77	95	3097	69	85	201	8	10

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
ZUSAMMEN	M	71042	3070	3718	67337	2915	3511	3705	155	207
	W	7816	437	532	7477	414	507	339	23	25
	I	78858	3507	4250	74814	3329	4018	4044	178	232
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	34755	1396	1611	32604	1299	1495	2151	97	116
	W	1114	66	71	1030	58	64	84	8	7
	I	35869	1462	1682	33634	1357	1559	2235	105	123
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	9632	345	455	8741	321	424	891	24	31
	W	375	11	20	301	10	16	74	1	4
	I	10007	356	475	9042	331	440	965	25	35
MIKROSYSTEMTECHNIK	M	39	-	-	38	-	-	1	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	43	-	-	42	-	-	1	-	-
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	4603	180	222	4110	171	208	493	9	14
	W	104	2	6	90	2	6	14	-	-
	I	4707	182	228	4200	173	214	507	9	14
ZUSAMMEN	M	49029	1921	2288	45493	1791	2127	3536	130	161
	W	1597	79	97	1425	70	86	172	9	11
	I	50626	2000	2385	46918	1861	2213	3708	139	172
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
NAUTIK/SEEFART	M	341	41	45	333	41	45	8	-	-
	W	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	I	351	41	45	343	41	45	8	-	-
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	855	34	44	789	33	41	66	1	3
	W	37	1	4	35	1	4	2	-	-
	I	892	35	48	824	34	45	68	1	3
ZUSAMMEN	M	1196	75	89	1122	74	86	74	1	3
	W	47	1	4	45	1	4	2	-	-
	I	1243	76	93	1167	75	90	76	1	3
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	12187	351	495	11409	325	458	778	26	37
	W	7408	234	295	7052	223	282	356	11	13
	I	19595	585	790	18461	548	740	1134	37	50
INNENARCHITEKTUR	M	1587	49	59	1520	45	55	67	4	4
	W	2469	81	111	2353	75	103	116	6	8
	I	4056	130	170	3873	120	158	183	10	12
ZUSAMMEN	M	13774	400	554	12929	370	513	845	30	41
	W	9877	315	406	9405	298	385	472	17	21
	I	23651	715	960	22334	668	898	1317	47	62
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	206	-	-	157	-	-	49	-	-
	W	129	-	-	117	-	-	12	-	-
	I	335	-	-	274	-	-	61	-	-
UMWELTSCHUTZ	M	134	-	-	131	-	-	3	-	-
	W	69	-	-	68	-	-	1	-	-
	I	203	-	-	199	-	-	4	-	-
ZUSAMMEN	M	340	-	-	288	-	-	52	-	-
	W	198	-	-	185	-	-	13	-	-
	I	538	-	-	473	-	-	65	-	-
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	14511	764	984	13593	726	931	918	38	53
	W	2189	176	220	2088	166	209	101	10	11
	I	16700	940	1204	15681	892	1140	1019	48	64
STAHLBAU	M	228	-	-	214	-	-	14	-	-
	W	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	I	238	-	-	224	-	-	14	-	-
ZUSAMMEN	M	14739	764	984	13807	726	931	932	38	53
	W	2199	176	220	2098	166	209	101	10	11
	I	16938	940	1204	15905	892	1140	1033	48	64
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEODAESIE)	M	1636	80	107	1587	79	105	49	1	2
	W	450	29	33	444	29	33	6	-	-
	I	2086	109	140	2031	108	138	55	1	2
KARTOGRAPHIE	M	189	11	11	187	11	11	2	-	-
	W	164	9	12	160	8	11	4	1	1
	I	353	20	23	347	19	22	6	1	1
ZUSAMMEN	M	1825	91	118	1774	90	116	51	1	2
	W	614	38	45	604	37	44	10	1	1
	I	2439	129	163	2378	127	160	61	2	3
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	152483	6330	7765	143258	5975	7298	9225	355	467
	W	22375	1048	1306	21265	988	1237	1110	60	69
	I	174858	7378	9071	164523	6963	8535	10335	415	536

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	304	4	3	271	2	2	33	2	1
	W	289	1	3	259	1	3	30	-	-
	I	593	5	6	530	3	5	63	2	1
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	40	-	-	40	-	-	-	-	-
	W	67	-	-	67	-	-	-	-	-
	I	107	-	-	107	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	344	4	3	311	2	2	33	2	1
	W	356	1	3	326	1	3	30	-	-
	I	700	5	6	637	3	5	63	2	1
GESTALTUNG										
ANGEWANDTE KUNST	M	14	-	-	14	-	-	-	-	-
	W	50	-	-	50	-	-	-	-	-
	I	64	-	-	64	-	-	-	-	-
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	3599	124	169	3458	119	165	141	5	4
	W	4506	180	232	4350	160	222	156	20	10
	I	8105	304	401	7808	279	387	297	25	14
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	1174	39	57	1118	37	53	56	2	4
	W	1305	24	41	1253	24	41	52	-	-
	I	2479	63	98	2371	61	94	108	2	4
TEXTILGESTALTUNG	M	115	13	17	106	11	14	9	2	3
	W	883	69	93	832	66	91	51	3	2
	I	998	82	110	938	77	105	60	5	5
ZUSAMMEN	M	4902	176	243	4696	167	232	206	9	11
	W	6744	273	366	6485	250	354	259	23	12
	I	11646	449	609	11181	417	586	465	32	23
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	5246	180	246	5007	169	234	239	11	12
	W	7100	274	369	6811	251	357	289	23	12
	I	12346	454	615	11818	420	591	528	34	24
INSGESAMT	M	232792	10162	13467	219424	9584	12694	13368	578	773
	W	87079	4196	5264	82982	3919	5017	4097	277	247
	I	319871	14358	18731	302406	13503	17711	17465	855	1020
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
SPRACH- UND KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESEN	M	30	-	-	30	-	-	-	-	-
	W	146	-	-	146	-	-	-	-	-
	I	176	-	-	176	-	-	-	-	-
ARCHIVWESEN	M	28	-	-	28	-	-	-	-	-
	W	34	-	-	34	-	-	-	-	-
	I	62	-	-	62	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	58	-	-	58	-	-	-	-	-
	W	180	-	-	180	-	-	-	-	-
	I	238	-	-	238	-	-	-	-	-
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	58	-	-	58	-	-	-	-	-
	W	180	-	-	180	-	-	-	-	-
	I	238	-	-	238	-	-	-	-	-
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSPFLEGE	M	584	4	7	584	4	7	-	-	-
	W	1080	4	18	1080	4	18	-	-	-
	I	1664	8	25	1664	8	25	-	-	-
ZUSAMMEN	M	584	4	7	584	4	7	-	-	-
	W	1080	4	18	1080	4	18	-	-	-
	I	1664	8	25	1664	8	25	-	-	-
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	5913	226	284	5913	226	284	-	-	-
	W	5386	117	137	5386	117	137	-	-	-
	I	11299	343	421	11299	343	421	-	-	-
ARBEITS- UND BERUFS- BERATUNG	M	53	-	-	53	-	-	-	-	-
	W	72	-	-	72	-	-	-	-	-
	I	125	-	-	125	-	-	-	-	-
ARBEITSVERWALTUNG	M	634	-	-	634	-	-	-	-	-
	W	790	-	-	790	-	-	-	-	-
	I	1424	-	-	1424	-	-	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN										
AUSWAERTIGE ANGE- LEGENHEITEN	M	86	-	-	86	-	-	-	-	-
	W	138	-	-	138	-	-	-	-	-
	I	224	-	-	224	-	-	-	-	-
BUNDESWEHRVERWALTUNG	M	256	22	35	256	22	35	-	-	-
	W	158	12	18	158	12	18	-	-	-
	I	414	34	53	414	34	53	-	-	-
INNERE VERWALTUNG	M	3069	20	27	3069	20	27	-	-	-
	W	2860	21	29	2859	21	29	1	-	-
	I	5929	41	56	5928	41	56	1	-	-
POLIZEI/VERFASSUNGS- SCHUTZ	M	3346	394	428	3346	394	428	-	-	-
	W	532	44	52	532	44	52	-	-	-
	I	3878	438	480	3878	438	480	-	-	-
SOZIALVERSICHERUNG	M	865	104	123	865	104	123	-	-	-
	W	1035	147	160	1035	147	160	-	-	-
	I	1900	251	283	1900	251	283	-	-	-
FINANZVERWALTUNG	M	932	-	-	932	-	-	-	-	-
	W	967	-	-	967	-	-	-	-	-
	I	1899	-	-	1899	-	-	-	-	-
ZOLL- UND STEUERVER- WALTUNG	M	2344	-	-	2344	-	-	-	-	-
	W	2226	2	5	2226	2	5	-	-	-
	I	4570	2	5	4570	2	5	-	-	-
ZUSAMMEN	M	17498	766	897	17498	766	897	-	-	-
	W	14164	343	401	14163	343	401	1	-	-
	I	31662	1109	1298	31661	1109	1298	1	-	-
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
BANKWESEN	M	242	38	49	242	38	49	-	-	-
	W	180	41	46	180	41	46	-	-	-
	I	422	79	95	422	79	95	-	-	-
POST- UND FERNMELDE- WESEN	M	1158	164	205	1158	164	205	-	-	-
	W	1134	128	171	1134	128	171	-	-	-
	I	2292	292	376	2292	292	376	-	-	-
VERKEHRSWESEN	M	950	138	159	950	138	159	-	-	-
	W	338	31	40	338	31	40	-	-	-
	I	1288	169	199	1288	169	199	-	-	-
ZUSAMMEN	M	2350	340	413	2350	340	413	-	-	-
	W	1652	200	257	1652	200	257	-	-	-
	I	4002	540	670	4002	540	670	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	20432	1110	1317	20432	1110	1317	-	-	-
	W	16896	547	676	16895	547	676	1	-	-
	I	37328	1657	1993	37327	1657	1993	1	-	-
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN										
GEWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
METEOROLOGIE	M	52	-	-	52	-	-	-	-	-
	W	23	-	-	23	-	-	-	-	-
	I	75	-	-	75	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	52	-	-	52	-	-	-	-	-
	W	23	-	-	23	-	-	-	-	-
	I	75	-	-	75	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	52	-	-	52	-	-	-	-	-
	W	23	-	-	23	-	-	-	-	-
	I	75	-	-	75	-	-	-	-	-
AGRAR-, FORST- UND ERNAHRUNGSWISSENSCHAFTEN										
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	355	-	-	355	-	-	-	-	-
	W	34	-	-	34	-	-	-	-	-
	I	389	-	-	389	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	355	-	-	355	-	-	-	-	-
	W	34	-	-	34	-	-	-	-	-
	I	389	-	-	389	-	-	-	-	-
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	355	-	-	355	-	-	-	-	-
	W	34	-	-	34	-	-	-	-	-
	I	389	-	-	389	-	-	-	-	-
INSGESAMT	M	20897	1110	1317	20897	1110	1317	-	-	-
	W	17133	547	676	17132	547	676	1	-	-
	I	38030	1657	1993	38029	1657	1993	1	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN										
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN	M	208	1	9	200	1	8	8	-	1
	W	499	1	33	491	1	32	8	-	1
	I	707	2	42	691	2	40	16	-	2
ZUSAMMEN	M	208	1	9	200	1	8	8	-	1
	W	499	1	33	491	1	32	8	-	1
	I	707	2	42	691	2	40	16	-	2
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
EV. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	187	-	14	187	-	14	-	-	-
	W	354	-	22	354	-	22	-	-	-
	I	541	-	36	541	-	36	-	-	-
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	6812	157	315	6510	133	282	302	24	33
	W	5945	109	310	5828	93	294	117	16	16
	I	12757	266	625	12338	226	576	419	40	49
ZUSAMMEN	M	6999	157	329	6697	133	296	302	24	33
	W	6299	109	332	6182	93	316	117	16	16
	I	13298	266	661	12879	226	612	419	40	49
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE										
KATH. RELIGIONSPAEDAGOGIK, KIRCHLICHE BILDUNGSARBEIT	M	241	-	1	238	-	1	3	-	-
	W	487	3	3	483	3	3	4	-	-
	I	728	3	4	721	3	4	7	-	-
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	M	5356	155	323	4969	111	275	387	44	48
	W	3560	50	190	3496	45	183	64	5	7
	I	8916	205	513	8465	156	458	451	49	55
ZUSAMMEN	M	5597	155	324	5207	111	276	390	44	48
	W	4047	53	193	3979	48	186	68	5	7
	I	9644	208	517	9186	159	462	458	49	55
PHILOSOPHIE										
PHILOSOPHIE	M	11935	428	1643	10826	366	1527	1109	62	116
	W	6932	266	1105	6455	222	1033	477	44	72
	I	18867	694	2748	17281	588	2560	1586	106	188
RELIGIONSWISSENSCHAFT	M	366	14	27	341	13	24	25	1	3
	W	453	10	37	424	8	34	29	2	3
	I	819	24	64	765	21	58	54	3	6
ZUSAMMEN	M	12301	442	1670	11167	379	1551	1134	63	119
	W	7385	276	1142	6879	230	1067	506	46	75
	I	19686	718	2812	18046	609	2618	1640	109	194
GESCHICHTE										
GESCHICHTE	M	12046	540	1272	11485	494	1202	561	46	70
	W	8612	330	843	8155	268	756	457	62	87
	I	20658	870	2115	19640	762	1958	1018	108	157
ALTE GESCHICHTE	M	216	6	37	202	4	35	14	2	2
	W	190	10	40	179	7	36	11	3	4
	I	406	16	77	381	11	71	25	5	6
MITTLERE UND NEUERE GESCHICHTE	M	1944	46	133	1863	46	132	81	-	1
	W	1443	38	110	1377	34	105	66	4	5
	I	3387	84	243	3240	80	237	147	4	6
UR- UND FRUEHGESCHICHTE	M	827	22	65	798	22	65	29	-	-
	W	875	19	69	837	18	67	38	1	2
	I	1702	41	134	1635	40	132	67	1	2
ARCHAEOLOGIE	M	1008	48	139	897	39	126	111	9	13
	W	1401	62	154	1274	48	137	127	14	17
	I	2409	110	293	2171	87	263	238	23	30
BYZANTINISTIK	M	109	6	11	89	6	11	20	-	-
	W	137	11	25	113	9	22	24	2	3
	I	246	17	36	202	15	33	44	2	3
WIRTSCHAFTS-/SOZIALGESCHICHTE	M	208	7	25	203	5	23	5	2	2
	W	145	6	17	138	6	17	7	-	-
	I	353	13	42	341	11	40	12	2	2
ZUSAMMEN	M	16358	675	1682	15537	616	1594	821	59	88
	W	12803	476	1258	12073	390	1140	730	86	118
	I	29161	1151	2940	27610	1006	2734	1551	145	206

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKUMENTATION, PUBLIZISTIK										
BIBLIOTHEKSWISSENSCHAFT /BIBLIOTHEKARWESEN	M	443	8	20	431	8	20	12	-	-
	W	1599	46	61	1570	45	60	29	1	1
	I	2042	54	81	2001	53	80	41	1	1
ARCHIVWESEN	M	28	-	-	28	-	-	-	-	-
	W	34	-	-	34	-	-	-	-	-
	I	62	-	-	62	-	-	-	-	-
DOKUMENTATIONSWISSENSCHAFT	M	172	-	-	167	-	-	5	-	-
	W	254	-	-	242	-	-	12	-	-
	I	426	-	-	409	-	-	17	-	-
JOURNALISTIK	M	1121	10	14	1045	8	14	76	2	-
	W	990	13	12	944	10	11	46	3	1
	I	2111	23	26	1989	18	25	122	5	1
MEDIENKUNDE/KOMMUNIKATIONS- INFORMATIONSWISSENSCHAFT	M	2600	67	144	2428	61	132	172	6	12
	W	2529	59	133	2313	51	121	216	8	12
	I	5129	126	277	4741	112	253	388	14	24
ZUSAMMEN	M	4364	85	178	4099	77	166	265	8	12
	W	5406	118	206	5103	106	192	303	12	14
	I	9770	203	384	9202	183	358	568	20	26
ALLGEMEINE U. VERGLEICHENDE LITERATUR- U. SPRACHWISSENSCHAFT										
ALLGEMEINE LITERATURWISSENSCHAFT	M	1105	67	140	968	52	122	137	15	18
	W	2190	95	234	1934	79	206	256	16	28
	I	3295	162	374	2902	131	328	393	31	46
ALLGEMEINE SPRACHWISSENSCHAFT/INDOGERMANISTIK	M	1730	99	211	1498	82	177	292	17	34
	W	4052	139	286	3505	114	242	547	25	44
	I	5782	238	497	4943	196	419	839	42	78
ANGEWANDTE SPRACHWISSENSCHAFT	M	305	5	20	295	2	17	10	3	3
	W	732	10	28	703	8	25	29	2	3
	I	1037	15	48	998	10	42	39	5	6
ZUSAMMEN	M	3140	171	371	2701	136	316	439	35	55
	W	6974	244	548	6142	201	473	832	43	75
	I	10114	415	919	8843	337	789	1271	78	130
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH										
KLASSISCHE PHILOLOGIE	M	7	-	1	6	-	1	1	-	-
	W	11	-	1	10	-	1	1	-	-
	I	18	-	2	16	-	2	2	-	-
GRIECHISCH	M	323	9	33	271	3	23	52	6	10
	W	263	14	31	214	9	22	49	5	9
	I	586	23	64	485	12	45	101	11	19
LATEIN	M	1234	48	102	1210	46	99	24	2	3
	W	1326	37	95	1305	34	90	21	3	5
	I	2560	85	197	2515	80	189	45	5	8
ZUSAMMEN	M	1564	57	136	1487	49	123	77	8	13
	W	1600	51	127	1529	43	113	71	8	14
	I	3164	108	263	3016	92	236	148	16	27
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)										
GERMANISTIK/DEUTSCH	M	19193	1226	2066	16108	722	1527	3085	504	539
	W	43080	2040	3567	37716	1197	2650	5344	843	917
	I	62253	3266	5633	53824	1919	4177	8429	1347	1456
DEUTSCH FUER AUSLAENDER (LEHRERAUSBILDUNG)	M	288	43	63	151	3	20	137	40	43
	W	877	87	127	637	14	46	240	73	81
	I	1165	130	190	788	17	66	377	113	124
NIEDERLAENDISCH	M	104	3	12	98	2	11	6	1	1
	W	166	6	21	144	3	19	22	3	2
	I	270	9	33	242	5	30	28	4	3
VOLKSKUNDE	M	545	11	51	519	10	46	26	1	5
	W	1065	19	65	1027	17	60	38	2	5
	I	1610	30	116	1546	27	106	64	3	10
NORDISTIK/SKANDINAVISTIK (NORD. PHILOLOGIE, EINZELSPRACHEN A.N.G.)	M	274	14	33	258	13	30	16	1	3
	W	584	25	60	542	20	50	42	5	10
	I	858	39	93	800	33	80	58	6	13
DAENISCH	M	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	W	15	1	3	14	1	3	1	-	-
	I	19	1	3	18	1	3	1	-	-
ZUSAMMEN	M	20408	1297	2225	17138	750	1634	3270	547	591
	W	45767	2178	3843	40080	1252	2828	5687	926	1015
	I	66175	3475	6068	57218	2002	4462	8957	1473	1606

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK										
ANGLISTIK/ENGLISCH	M	6974	441	1003	6500	391	925	474	50	78
	W	18141	725	1624	16892	608	1435	1249	117	189
	I	25115	1166	2627	23992	999	2360	1723	167	267
AMERIKANISTIK/ AMERIKAKUNDE	M	982	42	121	918	38	113	64	4	8
	W	1818	82	193	1697	72	180	121	10	13
	I	2800	124	314	2615	110	293	185	14	21
ZUSAMMEN	M	7956	483	1124	7418	429	1038	538	54	86
	W	19959	807	1817	18589	680	1615	1370	127	202
	I	27915	1290	2941	26007	1109	2653	1908	181	288
ROMANISTIK										
ROMANISTIK (ROMAN. PHILOLOGIE, EINZEL- SPRACHEN A.N.G.)	M	2095	105	315	1859	85	278	236	20	37
	W	7483	355	808	6683	281	689	800	74	119
	I	9578	460	1123	8542	366	967	1036	94	156
FRANZOESISCH	M	1208	55	142	1147	51	134	61	4	8
	W	5407	203	418	5111	181	386	296	22	32
	I	6615	258	560	6258	232	520	357	26	40
ITALIENISCH	M	393	10	39	356	8	36	37	2	3
	W	1401	55	155	1284	46	144	117	9	11
	I	1794	65	194	1640	54	180	154	11	14
PORTUGIESISCH	M	36	1	1	32	1	1	4	-	-
	W	155	5	4	128	4	4	27	1	-
	I	191	6	5	160	5	5	31	1	-
SPANISCH	M	776	26	79	726	20	71	50	6	8
	W	2001	59	162	1843	51	148	158	8	14
	I	2777	85	241	2569	71	219	208	14	22
ZUSAMMEN	M	4508	197	576	4120	165	520	388	32	56
	W	16447	677	1547	15049	563	1371	1398	114	176
	I	20955	874	2123	19169	728	1891	1786	146	232
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK										
SLAWISTIK (SLAW. PHILOLOGIE)	M	844	30	81	739	23	70	105	7	11
	W	2223	63	159	1937	47	123	286	16	36
	I	3067	93	240	2676	70	193	391	23	47
RUSSISCH	M	300	14	22	284	9	22	16	5	-
	W	1007	30	58	939	23	51	68	7	7
	I	1307	44	80	1223	32	73	84	12	7
SUEDSLAWISCH (BULGA- RISCH, SERBOKROATISCH, SLOWENISCH USW.)	M	37	2	5	24	-	2	13	2	3
	W	56	2	9	43	2	6	13	-	3
	I	93	4	14	67	2	8	26	2	6
WESTSLAWISCH (POLNISCH, TSCHECHISCH, SLOWA- KISCH USW.)	M	11	2	3	11	2	3	-	-	-
	W	43	3	7	34	2	5	9	1	2
	I	54	5	10	45	4	8	9	1	2
BALTISTIK	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W	4	-	-	3	-	-	1	-	-
	I	6	-	-	5	-	-	1	-	-
FINNO-UGRISTIK	M	64	5	16	60	5	16	4	-	-
	W	74	3	12	61	2	10	13	1	2
	I	138	8	28	121	7	26	17	1	2
ZUSAMMEN	M	1258	53	127	1120	39	113	138	14	14
	W	3407	101	245	3017	76	195	390	25	50
	I	4665	154	372	4137	115	308	528	39	64
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN										
AFRIKANISTIK	M	133	5	17	118	4	16	15	1	1
	W	193	10	17	185	10	17	8	-	-
	I	326	15	34	303	14	33	23	1	1
AEGYPTOLOGIE	M	334	23	57	302	18	49	32	5	8
	W	557	25	78	537	24	77	20	1	1
	I	891	48	135	839	42	126	52	6	9
ARABISCH/ARABISTIK	M	143	2	11	104	1	6	39	1	5
	W	205	5	15	185	3	12	20	2	3
	I	348	7	26	289	4	18	59	3	8
HEBRAEISCH/JUDAISTIK	M	91	2	12	80	1	11	11	1	1
	W	171	5	13	158	4	12	13	1	1
	I	262	7	25	238	5	23	24	2	2
INDOLOGIE	M	257	9	33	234	8	32	23	1	1
	W	315	13	27	290	8	23	25	5	4
	I	572	22	60	524	16	55	48	6	5
IRANISTIK	M	50	8	13	34	4	9	16	4	4
	W	76	8	15	63	5	11	13	3	4
	I	126	16	28	97	9	20	29	7	8

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ISLAMWISSENSCHAFT	M	460	18	61	345	12	45	115	6	16
	W	604	17	59	536	15	54	68	2	5
	I	1064	35	120	881	27	99	183	8	21
JAPANOLOGIE	M	518	16	48	485	14	45	33	2	3
	W	964	15	53	884	11	44	80	4	9
	I	1482	31	101	1369	25	89	113	6	12
ORIENTALISTIK/ALTORIEN- TALISTIK	M	351	13	39	279	7	28	72	6	11
	W	467	14	60	424	12	57	43	2	3
	I	818	27	99	703	19	85	115	8	14
SINOLOGIE/KOREANISTIK	M	932	9	61	862	6	56	70	3	5
	W	1692	26	79	1577	17	65	115	9	14
	I	2624	35	140	2439	23	121	185	12	19
TURKOLOGIE	M	53	5	7	30	1	3	23	4	4
	W	96	6	14	74	5	11	22	1	3
	I	149	11	21	104	6	14	45	5	7
ZENTRALASIATISCHE SPRACHEN UND KULTUREN	M	58	3	12	52	3	10	6	-	2
	W	57	-	8	54	-	7	3	-	1
	I	115	3	20	106	3	17	9	-	3
AUSSEREUROPE. SPRACHEN U. KULTUREN IN SO-ASIEN, OZEANIEN U. AMERIKA	M	166	12	21	156	12	20	10	-	1
	W	261	9	21	240	8	20	21	1	1
	I	427	21	42	396	20	40	31	1	2
VOELKERKUNDE (ETHNOLOGIE)	M	1380	29	105	1306	27	104	74	2	1
	W	2464	56	158	2334	48	147	130	8	11
	I	3844	85	263	3640	75	251	204	10	12
ZUSAMMEN	M	4926	154	497	4387	118	434	539	36	63
	W	8122	209	617	7541	170	557	581	39	60
	I	13048	363	1114	11928	288	991	1120	75	123
PSYCHOLOGIE										
PSYCHOLOGIE	M	8396	94	224	7929	89	211	467	5	13
	W	15196	155	347	14321	135	306	875	20	41
	I	23592	249	571	22250	224	517	1342	25	54
ZUSAMMEN	M	8396	94	224	7929	89	211	467	5	13
	W	15196	155	347	14321	135	306	875	20	41
	I	23592	249	571	22250	224	517	1342	25	54
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN										
ERZIEHUNGSWISSEN- SCHAFT (PAEDAGOGIK)	M	10354	430	1079	9785	391	997	569	39	82
	W	20543	845	2054	19429	757	1909	1114	88	145
	I	30897	1275	3133	29214	1148	2906	1683	127	227
SCHULPAEDAGOGIK	M	312	1	9	296	1	8	16	-	1
	W	404	1	8	386	1	8	18	-	-
	I	716	2	17	682	2	16	34	-	1
GRUNDSCHUL-/ PRIMAR- STUFENPAEDAGOGIK	M	172	9	24	171	9	24	1	-	-
	W	1362	48	130	1348	44	126	14	4	4
	I	1534	57	154	1519	53	150	15	4	4
SACHUNTERRICHT	M	92	1	6	92	1	6	-	-	-
	W	558	2	23	554	2	22	4	-	1
	I	650	3	29	646	3	28	4	-	1
BERUFSPAEDAGOGIK	M	168	1	18	132	1	17	36	-	1
	W	73	1	12	66	1	12	7	-	-
	I	241	2	30	198	2	29	43	-	1
ERWACHSENENBILDUNG UND AUSSERSCHULISCHE JUGENDBILDUNG	M	688	4	34	671	4	34	17	-	-
	W	1467	10	58	1421	8	55	46	2	3
	I	2155	14	92	2092	12	89	63	2	3
SONDERPAEDAGOGIK	M	515	13	39	501	13	37	14	-	2
	W	1538	23	95	1485	19	89	53	4	6
	I	2053	36	134	1986	32	126	67	4	8
BLINDEN-/SEHBEHINDER- TENPAEDAGOGIK	M	48	2	8	48	2	8	-	-	-
	W	132	3	8	131	3	8	1	-	-
	I	180	5	16	179	5	16	1	-	-
ERZIEHUNGSSCHWIERIGEN- PAEDAGOGIK	M	96	2	15	94	2	14	2	-	1
	W	164	5	12	164	5	12	-	-	-
	I	260	7	27	258	7	26	2	-	1
GEHOERLOSEN-/SCHWER- HOERIGENPAEDAGOGIK	M	117	9	12	113	9	12	4	-	-
	W	401	7	16	393	7	16	8	-	-
	I	518	16	28	506	16	28	12	-	-
GEISTIGBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK/PRAKTISCH- BILDBAREN PAEDAGOGIK	M	614	38	50	607	38	50	7	-	-
	W	1327	26	55	1319	25	53	8	1	2
	I	1941	64	105	1926	63	103	15	1	2
KOERPERBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	303	17	30	301	17	30	2	-	-
	W	692	12	32	684	12	31	8	-	1
	I	995	29	62	985	29	61	10	-	1
LERNBEHINDERTEN- PAEDAGOGIK	M	478	15	36	476	14	35	2	1	1
	W	1165	17	51	1152	16	51	13	1	-
	I	1643	32	87	1628	30	86	15	2	1

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
SPRACHHEILPAEDAGOGIK/ LOGOPAEDIE	M	151	4	9	150	3	9	1	1	-
	W	1320	15	52	1310	14	51	10	1	1
	I	1471	19	61	1460	17	60	11	2	1
VERHALTENSGESTOERTEN- PAEDAGOGIK	M	98	2	3	98	2	3	-	-	-
	W	265	2	11	264	2	11	1	-	-
	I	363	4	14	362	4	14	1	-	-
ZUSAMMEN	M	14206	548	1372	13535	507	1284	671	41	88
	W	31411	1017	2617	30106	916	2454	1305	101	163
	I	45617	1565	3989	43641	1423	3738	1976	142	251
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	112189	4569	10844	102742	3599	9564	9447	970	1280
	W	185322	6472	14872	171081	4904	12845	14241	1568	2027
	I	297511	11041	25716	279823	8503	22409	23688	2538	3307
SPORT										
SPORT										
SPORT/SPORTWISSENSCHAFT	M	9987	274	531	9383	247	487	604	27	44
	W	7737	148	316	7524	138	300	213	10	16
	I	17724	422	847	16907	385	787	817	37	60
ZUSAMMEN	M	9987	274	531	9383	247	487	604	27	44
	W	7737	148	316	7524	138	300	213	10	16
	I	17724	422	847	16907	385	787	817	37	60
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	9987	274	531	9383	247	487	604	27	44
	W	7737	148	316	7524	138	300	213	10	16
	I	17724	422	847	16907	385	787	817	37	60
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN										
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN										
LERNBEREICH GESELL- SCHAFTSLEHRE	M	388	19	51	384	19	51	4	-	-
	W	2342	108	194	2315	106	192	27	2	2
	I	2730	127	245	2699	125	243	31	2	2
ZUSAMMEN	M	388	19	51	384	19	51	4	-	-
	W	2342	108	194	2315	106	192	27	2	2
	I	2730	127	245	2699	125	243	31	2	2
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN										
POLITIKWISSENSCHAFT/ POLITOLOGIE	M	11865	390	1163	10552	316	1035	1313	74	128
	W	7183	194	660	6552	149	591	631	45	69
	I	19048	584	1823	17104	465	1626	1944	119	197
SOZIALKUNDE	M	716	26	73	708	26	73	8	-	-
	W	1188	29	117	1183	29	115	5	-	-
	I	1904	55	190	1891	55	188	13	-	2
SOZIALWISSENSCHAFT	M	6090	177	469	5802	162	444	288	15	25
	W	4989	125	368	4784	111	340	205	14	28
	I	11079	302	837	10586	273	784	493	29	53
SOZIOLOGIE	M	5782	254	607	5206	215	549	576	39	58
	W	5702	236	622	5235	201	567	467	35	55
	I	11484	490	1229	10441	416	1116	1043	74	113
ZUSAMMEN	M	24453	847	2312	22268	719	2101	2185	128	211
	W	19062	584	1767	17754	490	1613	1308	94	154
	I	43515	1431	4079	40022	1209	3714	3493	222	365
SOZIALWESEN										
SOZIALWESEN	M	4524	103	137	4415	101	133	109	2	4
	W	10871	173	218	10661	160	205	210	13	13
	I	15395	276	355	15076	261	338	319	15	17
SOZIALARBEIT/-HILFE	M	3857	304	434	3721	296	424	136	8	10
	W	7484	581	743	7240	559	717	244	22	26
	I	11341	885	1177	10961	855	1141	380	30	36
SOZIALPAEDAGOGIK	M	3532	205	298	3425	201	292	107	4	6
	W	9567	515	669	9253	497	648	314	18	21
	I	13099	720	967	12678	698	940	421	22	27
ZUSAMMEN	M	11913	612	869	11561	598	849	352	14	20
	W	27922	1269	1630	27154	1216	1570	768	53	60
	I	39835	1881	2499	38715	1814	2419	1120	67	80
RECHTSWISSENSCHAFT										
RECHTSWISSENSCHAFT	M	47009	1599	2801	45222	1455	2605	1787	144	196
	W	32582	914	1723	31069	763	1548	1513	151	175
	I	79591	2513	4524	76291	2218	4153	3300	295	371
RECHTSPFLEGE	M	584	4	7	584	4	7	-	-	-
	W	1080	4	18	1080	4	18	-	-	-
	I	1664	8	25	1664	8	25	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ZUSAMMEN	M	47593	1603	2808	45806	1459	2612	1787	144	196
	W	33662	918	1741	32149	767	1566	1513	151	175
	I	81255	2521	4549	77955	2226	4178	3300	295	371
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT										
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT /-WESEN	M	7411	234	637	7351	226	624	60	8	13
	W	6272	138	369	6222	118	347	50	20	22
	I	13683	372	1006	13573	344	971	110	28	35
ARBEITS- UND BERUFS- BERATUNG	M	53	-	-	53	-	-	-	-	-
	W	72	-	-	72	-	-	-	-	-
	I	125	-	-	125	-	-	-	-	-
ARBEITSVERWALTUNG	M	634	-	-	634	-	-	-	-	-
	W	790	-	-	790	-	-	-	-	-
	I	1424	-	-	1424	-	-	-	-	-
AUSWAERTIGE ANGE- LEGENHEITEN	M	86	-	-	86	-	-	-	-	-
	W	138	-	-	138	-	-	-	-	-
	I	224	-	-	224	-	-	-	-	-
BUNDESWEHRVERWALTUNG	M	256	22	35	256	22	35	-	-	-
	W	158	12	18	158	12	18	-	-	-
	I	414	34	53	414	34	53	-	-	-
INNERE VERWALTUNG	M	3069	20	27	3069	20	27	-	-	-
	W	2860	21	29	2859	21	29	1	-	-
	I	5929	41	56	5928	41	56	1	-	-
POLIZEI/VERFASSUNGS- SCHUTZ	M	3346	394	428	3346	394	428	-	-	-
	W	532	44	52	532	44	52	-	-	-
	I	3878	438	480	3878	438	480	-	-	-
SOZIALVERSICHERUNG	M	865	104	123	865	104	123	-	-	-
	W	1035	147	160	1035	147	160	-	-	-
	I	1900	251	283	1900	251	283	-	-	-
FINANZVERWALTUNG	M	932	-	-	932	-	-	-	-	-
	W	967	-	-	967	-	-	-	-	-
	I	1899	-	-	1899	-	-	-	-	-
ZOLL- UND STEUERVER- WALTUNG	M	2344	-	-	2344	-	-	-	-	-
	W	2226	2	5	2226	2	5	-	-	-
	I	4570	2	5	4570	2	5	-	-	-
ZUSAMMEN	M	18996	774	1250	18936	766	1237	60	8	13
	W	15050	364	633	14999	344	611	51	20	22
	I	34046	1138	1883	33935	1110	1848	111	28	35
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN										
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN	M	41694	828	1175	39440	752	1083	2254	76	92
	W	19699	590	764	18563	535	707	1136	55	57
	I	61393	1418	1939	58003	1287	1790	3390	131	149
ARBEITSLEHRE/WIRT- SCHAFTSLEHRE	M	228	6	22	225	6	22	3	-	-
	W	156	3	17	155	3	17	1	-	-
	I	384	9	39	380	9	39	4	-	-
BANKWESEN	M	242	38	49	242	38	49	-	-	-
	W	180	41	46	180	41	46	-	-	-
	I	422	79	95	422	79	95	-	-	-
BETRIEBSWIRTSCHAFTS- LEHRE	M	78742	2540	3537	74764	2280	3268	3978	260	269
	W	38088	1276	1671	35674	1071	1511	2414	205	160
	I	116830	3816	5208	110438	3351	4779	6392	465	429
POST- UND FERNMELDE- WESEN	M	1158	164	205	1158	164	205	-	-	-
	W	1134	128	171	1134	128	171	-	-	-
	I	2292	292	376	2292	292	376	-	-	-
TOURISTIK	M	322	12	18	280	11	15	42	1	3
	W	949	31	37	890	31	36	59	-	1
	I	1271	43	55	1170	42	51	101	1	4
VERKEHRSWESEN	M	950	138	159	950	138	159	-	-	-
	W	338	31	40	338	31	40	-	-	-
	I	1288	169	199	1288	169	199	-	-	-
VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE	M	14646	700	1176	13431	610	1064	1215	90	112
	W	6326	274	483	5829	222	426	497	52	57
	I	20972	974	1659	19260	832	1490	1712	142	169
WIRTSCHAFTSPAEDAGOGIK	M	2101	142	270	2051	137	259	50	5	11
	W	2190	150	243	2153	150	242	37	-	1
	I	4291	292	513	4204	287	501	87	5	12
ZUSAMMEN	M	140083	4568	6611	132541	4136	6124	7542	432	487
	W	69060	2524	3472	64916	2212	3196	4144	312	276
	I	209143	7092	10083	197457	6348	9320	11686	744	763

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN											
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN	M	17800	499	1588	16628	464	1448	1172	35	140	
	W	2272	73	225	2098	67	213	174	6	12	
	I	20072	572	1813	18726	531	1661	1346	41	152	
ZUSAMMEN	M	17800	499	1588	16628	464	1448	1172	35	140	
	W	2272	73	225	2098	67	213	174	6	12	
	I	20072	572	1813	18726	531	1661	1346	41	152	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	261226	8922	15489	248124	8161	14422	13102	761	1067
	W	169370	5840	9662	161385	5202	8961	7985	638	701	
	I	430596	14762	25151	409509	13363	23383	21087	1399	1768	
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN											
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN											
LERNBEREICH NATUR- WISSENSCHAFTEN	M	342	32	52	337	32	52	5	-	-	
	W	2378	95	180	2363	95	180	15	-	-	
	I	2720	127	232	2700	127	232	20	-	-	
GESCHICHTE DER MATHE- MATIK UND NATURWISSEN- SCHAFTEN	M	28	-	3	24	-	3	4	-	-	
	W	15	-	1	15	-	1	-	-	-	
	I	43	-	4	39	-	4	4	-	-	
ZUSAMMEN	M	370	32	55	361	32	55	9	-	-	
	W	2393	95	181	2378	95	181	15	-	-	
	I	2763	127	236	2739	127	236	24	-	-	
MATHEMATIK											
MATHEMATIK	M	19873	543	1142	18754	430	981	1119	113	161	
	W	11476	322	663	11064	283	609	412	39	54	
	I	31349	865	1805	29818	713	1590	1531	152	215	
STATISTIK	M	546	4	28	522	3	28	24	1	-	
	W	361	2	17	354	2	17	7	-	-	
	I	907	6	45	876	5	45	31	1	-	
WIRTSCHAFTSMATHEMATIK	M	1253	39	75	1167	30	63	86	9	12	
	W	538	12	26	496	9	22	42	3	4	
	I	1791	51	101	1663	39	85	128	12	16	
ZUSAMMEN	M	21672	586	1245	20443	463	1072	1229	123	173	
	W	12375	336	706	11914	294	648	461	42	58	
	I	34047	922	1951	32357	757	1720	1690	165	231	
INFORMATIK											
INFORMATIK	M	38293	467	730	35526	414	661	2767	53	69	
	W	6011	67	110	5327	53	99	684	14	11	
	I	44304	534	840	40853	467	760	3451	67	80	
MEDIZINISCHE INFORMATIK	M	239	13	22	216	11	20	23	2	2	
	W	133	11	14	126	11	14	7	-	-	
	I	372	24	36	342	22	34	30	2	2	
WIRTSCHAFTSINFORMATIK	M	3624	146	233	3456	145	231	168	1	2	
	W	773	33	48	714	28	43	59	5	5	
	I	4397	179	281	4170	173	274	227	6	7	
TECHNISCHE INFORMATIK	M	1713	60	88	1572	56	81	141	4	7	
	W	74	3	4	58	3	4	16	-	-	
	I	1787	63	92	1630	59	85	157	4	7	
ZUSAMMEN	M	43869	686	1073	40770	626	993	3039	60	80	
	W	6991	114	176	6225	95	160	766	19	16	
	I	50860	800	1249	46995	721	1153	3865	79	96	
PHYSIK, ASTRONOMIE											
PHYSIK	M	32869	466	948	31230	343	814	1639	123	134	
	W	3722	87	202	3426	50	161	296	37	41	
	I	36591	553	1150	34656	393	975	1935	160	175	
ASTRONOMIE, ASTROPHYSIK	M	135	4	11	125	3	10	10	1	1	
	W	19	-	-	17	-	-	2	-	-	
	I	154	4	11	142	3	10	12	1	1	
ZUSAMMEN	M	33004	470	959	31355	346	824	1649	124	135	
	W	3741	87	202	3443	50	161	298	37	41	
	I	36745	557	1161	34798	396	985	1947	161	176	
CHEMIE											
CHEMIE	M	27538	483	956	25769	373	808	1769	110	148	
	W	10703	271	482	9823	180	374	880	91	108	
	I	38241	754	1438	35592	553	1182	2649	201	256	
BIOCHEMIE	M	841	19	46	795	19	45	46	-	1	
	W	420	14	28	391	11	23	29	3	5	
	I	1261	33	74	1186	30	68	75	3	6	

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
LEBENSMITTELCHEMIE	M	673	24	38	611	22	34	62	2	4
	W	1003	26	55	934	24	49	69	2	6
	I	1676	50	93	1545	46	83	131	4	10
ZUSAMMEN	M	29052	526	1040	27175	414	887	1877	112	153
	W	12126	311	565	11148	215	446	978	96	119
	I	41178	837	1605	38323	629	1333	2855	208	272
PHARMAZIE										
PHARMAZIE	M	3436	133	206	2998	116	178	438	17	28
	W	7949	571	730	7551	550	705	398	21	25
	I	11385	704	936	10549	666	883	836	38	53
ZUSAMMEN	M	3436	133	206	2998	116	178	438	17	28
	W	7949	571	730	7551	550	705	398	21	25
	I	11385	704	936	10549	666	883	836	38	53
BIOLOGIE										
BIOLOGIE	M	18129	154	371	17184	114	332	945	40	39
	W	20730	175	360	19845	130	326	885	45	34
	I	38859	329	731	37029	244	658	1830	85	73
ANTHROPOLOGIE (HUMAN- BIOLOGIE)	M	159	4	9	135	4	9	24	-	-
	W	222	2	8	203	2	8	19	-	-
	I	381	6	17	338	6	17	43	-	-
BIOTECHNOLOGIE	M	575	10	18	546	9	17	29	1	1
	W	541	19	31	513	18	31	28	1	-
	I	1116	29	49	1059	27	48	57	2	1
ZUSAMMEN	M	18863	168	398	17865	127	358	998	41	40
	W	21493	196	399	20561	150	365	932	46	34
	I	40366	364	797	38426	277	723	1930	87	74
GEOWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)										
GEOLOGIE/PALAEONTOLOGIE	M	5228	78	154	4740	52	126	488	26	28
	W	1845	33	69	1753	25	61	92	8	8
	I	7073	111	223	6493	77	187	580	34	36
GEOPHYSIK	M	1077	36	62	986	28	51	91	8	11
	W	231	6	18	220	4	14	11	2	4
	I	1308	42	80	1206	32	65	102	10	15
METEOROLOGIE	M	707	27	44	671	23	41	36	4	3
	W	320	5	14	303	4	12	17	1	2
	I	1027	32	58	974	27	53	53	5	5
MINERALOGIE	M	1618	66	161	1344	52	137	274	14	24
	W	784	31	91	715	26	83	69	5	8
	I	2402	97	252	2059	78	220	343	19	32
OZEANOGRAPHIE	M	187	9	16	172	7	12	15	2	4
	W	82	3	6	76	3	6	6	-	-
	I	269	12	22	248	10	18	21	2	4
ZUSAMMEN	M	8817	216	437	7913	162	367	904	54	70
	W	3262	78	198	3067	62	176	195	16	22
	I	12079	294	635	10980	224	543	1099	70	92
GEOGRAPHIE										
GEOGRAPHIE/ERDKUNDE	M	10294	374	901	10013	349	860	281	25	41
	W	8338	274	621	8152	251	593	186	23	28
	I	18632	648	1522	18165	600	1453	467	48	69
WIRTSCHAFTS-/SOZIAL- GEOGRAPHIE	M	253	16	48	242	13	44	11	3	4
	W	207	9	19	186	5	14	21	4	5
	I	460	25	67	428	18	58	32	7	9
GEOÖKOLOGIE	M	316	1	19	309	-	18	7	1	1
	W	158	-	1	153	-	1	5	-	-
	I	474	1	20	462	-	19	12	1	1
ZUSAMMEN	M	10863	391	968	10564	362	922	299	29	46
	W	8703	283	641	8491	256	608	212	27	33
	I	19566	674	1609	19055	618	1530	511	56	79
FÄCHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	169946	3208	6381	159444	2648	5656	10502	560	725
	W	79033	2071	3798	74778	1767	3450	4255	304	348
	I	248979	5279	10179	234222	4415	9106	14757	664	1073

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
HUMANMEDIZIN											
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)											
MEDIZIN (ALLGEMEIN-MEDIZIN)	M	46467	1397	2047	43334	1299	1928	3133	98	119	
	W	36570	884	1399	34496	800	1308	2074	84	91	
	I	83037	2281	3446	77830	2099	3236	5207	182	210	
ZUSAMMEN	M	46467	1397	2047	43334	1299	1928	3133	98	119	
	W	36570	884	1399	34496	800	1308	2074	84	91	
	I	83037	2281	3446	77830	2099	3236	5207	182	210	
ZAHNMEDIZIN											
ZAHNMEDIZIN	M	8374	312	520	7930	297	496	444	15	24	
	W	4728	209	359	4402	197	337	326	12	22	
	I	13102	521	879	12332	494	833	770	27	46	
ZUSAMMEN	M	8374	312	520	7930	297	496	444	15	24	
	W	4728	209	359	4402	197	337	326	12	22	
	I	13102	521	879	12332	494	833	770	27	46	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	54841	1709	2567	51264	1596	2424	3577	113	143
	W	41298	1093	1758	38898	997	1645	2400	96	113	
	I	96139	2802	4325	90162	2593	4069	5977	209	256	
VETERINAERMEDIZIN											
VETERINAERMEDIZIN											
TIERMEDIZIN/VETERINAER-MEDIZIN	M	2311	13	45	2114	5	38	197	8	7	
	W	4246	13	67	4034	13	62	212	-	5	
	I	6557	26	112	6148	18	100	409	8	12	
ZUSAMMEN	M	2311	13	45	2114	5	38	197	8	7	
	W	4246	13	67	4034	13	62	212	-	5	
	I	6557	26	112	6148	18	100	409	8	12	
FAECHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	2311	13	45	2114	5	38	197	8	7
	W	4246	13	67	4034	13	62	212	-	5	
	I	6557	26	112	6148	18	100	409	8	12	
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN											
AGRARWISSENSCHAFTEN											
AGRARWISSENSCHAFT/LAND-WIRTSCHAFT	M	7452	154	203	6725	96	150	727	58	53	
	W	3808	44	64	3642	25	49	166	19	15	
	I	11260	198	267	10367	121	199	893	77	68	
MILCH- UND MOLKEREI-WIRTSCHAFT	M	95	-	-	88	-	-	7	-	-	
	W	38	-	-	37	-	-	1	-	-	
	I	133	-	-	125	-	-	8	-	-	
PFLANZENPRODUKTION	M	81	-	-	81	-	-	-	-	-	
	W	22	-	-	21	-	-	1	-	-	
	I	103	-	-	102	-	-	1	-	-	
TIERPRODUKTION	M	33	-	-	33	-	-	-	-	-	
	W	29	-	-	29	-	-	-	-	-	
	I	62	-	-	62	-	-	-	-	-	
WEINBAU UND KELLER-WIRTSCHAFT	M	395	-	-	389	-	-	6	-	-	
	W	66	1	1	64	-	-	2	1	1	
	I	461	1	1	453	-	-	8	1	1	
BRAUWESEN/GETRAENKE-TECHNOLOGIE	M	553	2	3	516	2	3	37	-	-	
	W	32	-	4	30	-	4	2	-	-	
	I	585	2	7	546	2	7	39	-	-	
LEBENSMITTELTECHNOLOGIE	M	1644	50	70	1464	44	57	180	6	13	
	W	1177	34	45	1088	31	41	89	3	4	
	I	2821	84	115	2552	75	98	269	9	17	
ZUSAMMEN	M	10253	206	276	9296	142	210	957	64	66	
	W	5172	79	114	4911	56	94	261	23	20	
	I	15425	285	390	14207	198	304	1218	87	86	
GARTENBAU, LANDESPFLEGE											
GARTENBAU	M	1147	18	24	1125	17	23	22	1	1	
	W	1309	20	24	1288	20	24	21	-	-	
	I	2456	38	48	2413	37	47	43	1	1	
LANDESPFLEGE/LAND-SCHAFTSGESTALTUNG	M	2781	54	68	2672	53	66	109	1	2	
	W	2458	51	56	2380	51	56	78	-	-	
	I	5239	105	124	5052	104	122	187	1	2	
ZUSAMMEN	M	3928	72	92	3797	70	89	131	2	3	
	W	3767	71	80	3658	71	80	99	-	-	
	I	7695	143	172	7465	141	169	230	2	3	

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1 STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT										
FORSTWISSENSCHAFT/ -WIRTSCHAFT	M	2585	68	109	2496	67	107	89	1	2
	W	408	9	15	389	8	14	19	1	1
	I	2993	77	124	2885	75	121	108	2	3
HOLZWIRTSCHAFT	M	200	12	24	191	12	23	9	-	1
	W	44	4	7	38	4	7	6	-	-
	I	244	16	31	229	16	30	15	-	1
ZUSAMMEN	M	2785	80	133	2687	79	130	98	1	3
	W	452	13	22	427	12	21	25	1	1
	I	3237	93	155	3114	91	151	123	2	4
ERNAHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN										
HAUSHALTS- UND ERNAEH- RUNGSWISSENSCHAFT	M	1082	26	36	1011	24	34	71	2	2
	W	6303	144	212	6137	138	206	166	6	6
	I	7385	170	248	7148	162	240	237	8	8
ERNAHRUNGSWISSENSCHAFT	M	31	-	1	27	-	1	4	-	-
	W	152	-	3	140	-	3	12	-	-
	I	183	-	4	167	-	4	16	-	-
HAUSHALTSWISSENSCHAFT	M	34	-	-	33	-	-	1	-	-
	W	210	2	3	206	-	1	4	2	2
	I	244	2	3	239	-	1	5	2	2
ZUSAMMEN	M	1147	26	37	1071	24	35	76	2	2
	W	6665	146	218	6483	138	210	182	8	8
	I	7812	172	255	7554	162	245	258	10	10
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	18113	384	538	16851	315	464	1262	69	74
	W	16056	309	434	15489	277	405	567	32	29
	I	34169	693	972	32340	592	869	1829	101	103
INGENIEURWISSENSCHAFTEN										
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN										
LERNBEREICH TECHNIK	M	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	I	9	-	-	9	-	-	-	-	-
WERKEN (TECHNISCH)/ TECHNOLOGIE	M	304	3	21	302	3	21	2	-	-
	W	157	1	17	155	-	16	2	1	1
	I	461	4	38	457	3	37	4	1	1
ZUSAMMEN	M	311	3	21	309	3	21	2	-	-
	W	159	1	17	157	-	16	2	1	1
	I	470	4	38	466	3	37	4	1	1
BERGBAU, HUETTENWESEN										
BERGBAU	M	1472	20	30	1296	9	18	176	11	12
	W	27	3	4	18	3	4	9	-	-
	I	1499	23	34	1314	12	22	185	11	12
HUETTEN- UND GIESSEREI- WESEN	M	1734	28	59	1454	15	41	280	13	18
	W	228	3	7	195	3	6	33	-	1
	I	1962	31	66	1649	18	47	313	13	19
MARKSCHEIDWESEN	M	70	-	3	63	-	3	7	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	70	-	3	63	-	3	7	-	-
ZUSAMMEN	M	3276	48	92	2813	24	62	463	24	30
	W	255	6	11	213	6	10	42	-	1
	I	3531	54	103	3026	30	72	505	24	31
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK										
MASCHINENBAU/-WESEN	M	75876	1692	2062	70632	1484	1867	5244	208	195
	W	3010	122	155	2716	92	130	294	30	25
	I	78886	1814	2217	73348	1576	1997	5538	238	220
FAHRZEUGTECHNIK	M	3511	131	167	3298	127	158	213	4	9
	W	60	2	5	58	2	5	2	-	-
	I	3571	133	172	3356	129	163	215	4	9
FEINWERKTECHNIK	M	4695	341	421	4524	320	392	171	21	29
	W	476	53	63	464	53	63	12	-	-
	I	5171	394	484	4988	373	455	183	21	29
LUFT- UND RAUMFAHRT- TECHNIK	M	4473	43	59	3985	35	48	488	8	11
	W	126	2	3	114	2	3	12	-	-
	I	4599	45	62	4099	37	51	500	8	11
VERFAHRENSTECHNIK	M	6422	291	386	6082	272	356	340	19	30
	W	866	60	77	825	53	69	41	7	8
	I	7288	351	463	6907	325	425	381	26	38
CHEMIE-INGENIEURWESEN/ CHEMIETECHNIK	M	5441	96	132	5101	91	122	340	5	10
	W	1791	57	67	1684	48	59	107	9	8
	I	7232	153	199	6785	139	181	447	14	18

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
DRUCK- UND REPRO- DUKTIONSTECHNIK	M	1197	44	55	1140	43	52	57	1	3
	W	411	14	18	392	14	17	19	-	1
	I	1608	58	73	1532	57	69	76	1	4
ENERGIETECHNIK (OHNE ELEKTROTECHNIK)	M	1899	159	214	1677	138	187	222	21	27
	W	235	23	37	213	17	29	22	6	8
	I	2134	182	251	1890	155	216	244	27	35
FERTIGUNGS-/PRO- DUKTIONSTECHNIK	M	8792	270	318	8279	246	301	513	24	17
	W	288	6	11	284	4	10	24	2	1
	I	9080	276	329	8543	250	311	537	26	18
GESUNDHEITSTECHNIK	M	1024	67	117	939	61	106	85	6	11
	W	923	78	117	896	75	114	27	3	3
	I	1947	145	234	1835	136	220	112	9	14
KERNTECHNIK/KERNWER- FAHRENSTECHNIK	M	4	-	-	3	-	-	1	-	-
	W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	5	-	-	4	-	-	1	-	-
PHYSIKALISCHE TECHNIK	M	3625	116	146	3431	109	138	194	7	8
	W	641	21	27	618	21	27	23	-	-
	I	4266	137	173	4049	130	165	217	7	8
UMWELTTECHNIK	M	718	17	57	664	15	54	54	2	3
	W	345	4	20	318	4	20	27	-	-
	I	1063	21	77	982	19	74	81	2	3
VERSORGUNGSTECHNIK	M	3974	151	177	3859	145	168	115	6	9
	W	335	20	23	325	20	22	10	-	1
	I	4309	171	200	4184	165	190	125	6	10
WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN	M	2524	96	147	2324	73	118	200	23	29
	W	565	19	28	524	13	23	41	6	5
	I	3089	115	175	2848	86	141	241	29	34
GLASTECHNIK/KERAMIK	M	278	3	4	263	2	3	15	1	1
	W	97	1	1	94	1	1	3	-	-
	I	375	4	5	357	3	4	18	1	1
KUNSTSTOFFTECHNIK	M	900	24	30	878	24	30	22	-	-
	W	73	5	5	72	5	5	1	-	-
	I	973	29	35	950	29	35	23	-	-
METALLGEWERBE	M	293	-	-	292	-	-	1	-	-
	W	29	-	-	28	-	-	1	-	-
	I	322	-	-	320	-	-	2	-	-
TEXTIL- U. BEKLEIDUNGS- TECHNIK/-GEWERBE	M	1051	18	22	943	13	17	108	5	5
	W	2394	59	74	2299	56	69	95	3	5
	I	3445	77	96	3242	69	86	203	8	10
ZUSAMMEN	M	126697	3559	4514	118314	3198	4117	8383	361	397
	W	12666	546	731	11905	480	666	761	66	65
	I	139363	4105	5245	130219	3678	4783	9144	427	462
ELEKTROTECHNIK										
ELEKTROTECHNIK/ ELEKTRONIK	M	71635	1512	1743	65446	1330	1575	6189	182	168
	W	2582	98	81	2227	60	65	355	38	16
	I	74217	1610	1824	67673	1390	1640	6544	220	184
NACHRICHTEN-/INFORMA- TIONSTECHNIK	M	10125	346	458	9198	322	426	927	24	32
	W	400	11	20	323	10	16	77	1	4
	I	10525	357	478	9521	332	442	1004	25	36
MIKROSYSTEMTECHNIK	M	39	-	-	38	-	-	1	-	-
	W	4	-	-	4	-	-	-	-	-
	I	43	-	-	42	-	-	1	-	-
ELEKTRISCHE ENERGIE- TECHNIK	M	5167	181	226	4649	172	212	518	9	14
	W	121	3	7	105	3	7	16	-	-
	I	5288	184	233	4754	175	213	534	9	14
ZUSAMMEN	M	86966	2039	2427	79331	1824	2213	7635	215	214
	W	3107	112	108	2659	73	89	448	39	20
	I	90073	2151	2535	81990	1897	2301	8083	254	234
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK										
NAUTIK/SEEFAHRT	M	341	41	45	333	41	45	8	-	-
	W	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	I	351	41	45	343	41	45	8	-	-
SCHIFFBAU/SCHIFFS- TECHNIK	M	1228	66	86	1044	61	78	184	5	8
	W	52	4	8	47	4	8	5	-	-
	I	1280	70	94	1091	65	86	189	5	8
ZUSAMMEN	M	1569	107	131	1377	102	123	192	5	8
	W	62	4	8	57	4	8	5	-	-
	I	1631	111	139	1434	106	131	197	5	8

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
ARCHITEKTUR, INNEN-ARCHITEKTUR										
ARCHITEKTUR	M	23876	374	545	22135	330	487	1741	44	58
	W	14167	247	327	13338	228	302	829	19	25
	I	38043	621	872	35473	558	789	2570	63	83
INNENARCHITEKTUR	M	1778	49	59	1704	45	55	74	4	4
	W	2710	81	111	2578	75	103	132	6	8
	I	4488	130	170	4282	120	158	206	10	12
ZUSAMMEN	M	25654	423	604	23839	375	542	1815	48	62
	W	16877	328	438	15916	303	405	961	25	33
	I	42531	751	1042	39755	678	947	2776	73	95
RAUMPLANUNG										
RAUMPLANUNG	M	1840	7	7	1567	1	1	273	6	6
	W	871	1	3	802	-	2	69	1	1
	I	2711	8	10	2369	1	3	342	7	7
UMWELTSCHUTZ	M	323	1	36	317	-	35	6	1	1
	W	164	1	15	161	1	14	3	-	1
	I	487	2	51	478	1	49	9	1	2
ZUSAMMEN	M	2163	8	43	1884	1	36	279	7	7
	W	1035	2	18	963	1	16	72	1	2
	I	3198	10	61	2847	2	52	351	8	9
BAUINGENIEURWESEN										
BAUINGENIEURWESEN/ INGENIEURBAU	M	27026	965	1253	24440	878	1160	2586	87	93
	W	4713	256	322	4342	228	295	371	28	27
	I	31739	1221	1575	28782	1106	1455	2957	115	120
STAHLBAU	M	228	-	-	214	-	-	14	-	-
	W	10	-	-	10	-	-	-	-	-
	I	238	-	-	224	-	-	14	-	-
ZUSAMMEN	M	27254	965	1253	24654	878	1160	2600	87	93
	W	4723	256	322	4352	228	295	371	28	27
	I	31977	1221	1575	29006	1106	1455	2971	115	120
VERMESSUNGSWESEN										
VERMESSUNGSWESEN (GEODÄSIE)	M	3024	87	119	2872	82	113	152	5	6
	W	785	33	41	765	30	39	20	3	2
	I	3809	120	160	3637	112	152	172	8	8
KARTOGRAPHIE	M	189	11	11	187	11	11	2	-	-
	W	164	9	12	160	8	11	4	1	1
	I	353	20	23	347	19	22	6	1	1
ZUSAMMEN	M	3213	98	130	3059	93	124	154	5	6
	W	949	42	53	925	38	50	24	4	3
	I	4162	140	183	3984	131	174	178	9	9
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	M	277103	7250	9215	255580	6498	8398	21523	752	817
	W	39833	1297	1706	37147	1133	1554	2686	164	152
	I	316936	8547	10921	292727	7631	9952	24209	916	969
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT										
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN										
KUNSTERZIEHUNG	M	1327	30	64	1286	28	61	41	2	3
	W	4160	96	227	4043	89	215	117	7	12
	I	5487	126	291	5329	117	276	158	9	15
KUNSTGESCHICHTE, KUNST- WISSENSCHAFT	M	3508	85	192	3336	73	178	172	12	14
	W	9277	176	382	8816	153	347	461	23	35
	I	12785	261	574	12152	226	525	633	35	49
ZUSAMMEN	M	4835	115	256	4622	101	239	213	14	17
	W	13437	272	609	12859	242	562	578	30	47
	I	18272	387	865	17481	343	801	791	44	64
BILDENDE KUNST										
BILDENDE KUNST/GRAPHIK	M	1737	23	24	1506	11	17	231	12	7
	W	2079	15	35	1890	10	30	189	5	5
	I	3816	38	59	3396	21	47	420	17	12
BILDHAUEREI/PLASTIK	M	164	4	4	146	-	-	18	4	4
	W	195	6	5	174	1	1	21	5	4
	I	359	10	9	320	1	1	39	9	8
MALEREI	M	353	3	3	301	-	1	52	3	2
	W	319	4	5	271	1	1	48	3	4
	I	672	7	8	572	1	2	100	6	6
NEUE MEDIEN	M	39	-	-	36	-	-	3	-	-
	W	28	-	-	27	-	-	1	-	-
	I	67	-	-	63	-	-	4	-	-
ZUSAMMEN	M	2293	30	31	1989	11	18	304	19	13
	W	2621	25	45	2362	12	32	259	13	13
	I	4914	55	76	4351	23	50	563	32	26

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.2 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, FÄCHERGRUPPEN, STUDIENBEREICHEN UND 1. STUDIENFACH

FÄCHERGRUPPE STUDIENBEREICH 1. STUDIENFACH	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN			
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER	
HOCHSCHULEN INSGESAMT											
GESTALTUNG											
ANGEWANDTE KUNST	M	98	1	2	89	-	1	9	1	1	
	W	150	1	1	141	1	1	9	-	-	
	I	248	2	3	230	1	2	18	1	1	
GRAPHIKDESIGN/KOMMUNI- KATIONSGESTALTUNG	M	4731	127	173	4518	119	166	213	8	7	
	W	5550	186	237	5325	161	223	225	25	14	
	I	10281	313	410	9843	280	389	438	33	21	
INDUSTRIEDESIGN/ PRODUKTGESTALTUNG	M	2253	47	65	2136	44	60	117	3	5	
	W	2011	28	47	1919	27	47	92	1	-	
	I	4264	75	112	4055	71	107	209	4	5	
TEXTILGESTALTUNG	M	137	14	18	127	12	15	10	2	3	
	W	1568	91	144	1496	85	139	72	6	5	
	I	1705	105	162	1623	97	154	82	8	8	
WERKERZIEHUNG	M	206	11	24	204	11	24	2	-	-	
	W	145	14	25	144	14	25	1	-	-	
	I	351	25	49	348	25	49	3	-	-	
ZUSAMMEN	M	7425	200	282	7074	186	266	351	14	16	
	W	9424	320	454	9025	288	435	399	32	19	
	I	16849	520	736	16099	474	701	750	46	35	
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN											
DARSTELLEND KUNST/ BUEHNENKUNST/REGIE	M	471	16	22	398	7	16	73	9	6	
	W	882	27	47	688	11	31	194	16	16	
	I	1353	43	69	1086	18	47	267	25	22	
FILM UND FERNSEHEN	M	116	-	1	101	-	1	15	-	-	
	W	73	-	-	60	-	-	13	-	-	
	I	189	-	1	161	-	1	28	-	-	
THEATERWISSENSCHAFT	M	1378	52	74	1292	47	70	86	5	4	
	W	1756	38	64	1664	34	60	92	4	4	
	I	3134	90	138	2956	81	130	178	9	8	
ZUSAMMEN	M	1965	68	97	1791	54	87	174	14	10	
	W	2711	65	111	2412	45	91	299	20	20	
	I	4676	133	208	4203	99	178	473	34	30	
MUSIK, MUSIKWISSENSCHAFT											
MUSIKERZIEHUNG	M	3613	83	186	3541	82	184	72	1	2	
	W	5359	94	233	5199	86	215	160	8	18	
	I	8972	177	419	8740	168	399	232	9	20	
MUSIKWISSENSCHAFT/ -GESCHICHTE	M	3098	156	326	2875	135	297	223	21	29	
	W	2616	81	257	2312	70	232	304	11	25	
	I	5714	237	583	5187	205	529	527	32	54	
DIRIGIEREN	M	119	5	11	96	2	8	23	3	3	
	W	21	-	1	14	-	1	7	-	-	
	I	140	5	12	110	2	9	30	3	3	
GESANG	M	165	7	14	131	2	8	34	5	6	
	W	300	8	18	248	4	14	52	4	4	
	I	465	15	32	379	6	22	86	9	10	
INSTRUMENTALMUSIK	M	3116	126	195	2592	70	141	524	56	54	
	W	2875	115	212	2071	38	120	804	77	92	
	I	5991	241	407	4663	108	261	1328	133	146	
KIRCHENMUSIK	M	382	8	17	374	8	16	8	-	1	
	W	160	6	9	154	6	9	6	-	-	
	I	542	14	26	528	14	25	14	-	1	
KOMPOSITION	M	176	11	15	129	2	6	47	9	9	
	W	43	5	3	11	-	-	32	5	3	
	I	219	16	18	140	2	6	79	14	12	
TONMEISTER	M	87	6	15	82	6	15	5	-	-	
	W	14	-	2	13	-	2	1	-	-	
	I	101	6	17	95	6	17	6	-	-	
ZUSAMMEN	M	10756	402	779	9820	307	675	936	95	104	
	W	11388	309	735	10022	204	593	1366	105	142	
	I	22144	711	1514	19842	511	1268	2302	200	246	
FACHERGRUPPE	ZUSAMMEN	M	27274	815	1445	25296	659	1285	1978	156	160
	W	39581	991	1954	36680	791	1713	2901	200	241	
	I	66855	1806	3399	61976	1450	2998	4879	356	401	
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE											
	M	151	63	86	33	-	8	118	63	78	
	W	131	58	80	29	2	13	102	56	67	
	I	282	121	166	62	2	21	220	119	145	
INSGESAMT	M	933141	27207	47141	870831	23728	42746	62310	3479	4395	
	W	582607	18292	34647	547045	15224	30948	35562	3068	3699	
	I	1515748	45499	81788	1417876	38952	73694	97872	6547	8094	

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15. UND HÖHEREN	
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN											
SPRACH- UND KULTURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	155	44	39	21	23	28	-	-	-
	W		334	115	64	57	56	39	3	-	-
	I		489	159	103	78	79	67	3	-	-
H	M		155	22	25	20	15	21	13	9	30
	W		334	73	50	48	48	38	17	17	43
	I		489	95	75	68	63	59	30	26	73
PROMOTIONEN	F	M	3	-	1	1	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	-	1	1	-	-	-	-	1
H	M		3	-	-	-	-	1	-	-	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		3	-	-	-	-	1	-	-	2
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	18	5	3	3	3	1	-	-	3
	W		46	8	16	8	5	1	1	-	7
	I		64	13	19	11	8	2	1	-	10
H	M		18	1	-	4	3	2	2	2	4
	W		46	6	11	6	5	5	2	2	9
	I		64	7	11	10	8	7	4	4	13
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	18	5	3	3	3	1	-	-	3
	W		46	8	16	8	5	1	1	-	7
	I		64	13	19	11	8	2	1	-	10
H	M		18	1	-	4	3	2	2	2	4
	W		46	6	11	6	5	5	2	2	9
	I		64	7	11	10	8	7	4	4	13
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	30	15	10	4	1	-	-	-	-
	W		110	55	32	17	3	2	-	-	1
	I		140	70	42	21	4	2	-	-	1
H	M		30	-	-	-	1	1	2	6	20
	W		110	1	-	-	2	14	15	24	54
	I		140	1	-	-	3	15	17	30	74
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	2	1	1	-	-	-	-	-	-
	W		9	4	4	-	1	-	-	-	-
	I		11	5	5	-	1	-	-	-	-
H	M		2	-	-	-	-	-	-	1	1
	W		9	-	-	-	1	1	3	2	2
	I		11	-	-	-	1	1	3	3	3
ZUSAMMEN	F	M	208	65	54	29	27	29	-	-	4
	W		499	182	116	82	65	42	4	-	8
	I		707	247	170	111	92	71	4	-	12
H	M		208	23	25	24	19	25	17	18	57
	W		499	80	61	54	56	58	37	45	108
	I		707	103	86	78	75	83	54	63	165
EV. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	633	119	83	80	54	58	66	47	126
	W		497	90	71	54	52	37	61	57	75
	I		1130	209	154	134	106	95	127	104	201
H	M		633	68	60	59	68	48	65	57	208
	W		497	58	44	45	42	50	57	62	139
	I		1130	126	104	104	110	98	122	119	347
PROMOTIONEN	F	M	377	32	34	19	20	16	27	36	193
	W		137	23	9	8	5	6	3	11	72
	I		514	55	43	27	25	22	30	47	265
H	M		377	11	12	11	3	12	32	33	263
	W		137	3	6	2	3	3	1	11	108
	I		514	14	18	13	6	15	33	44	371
KIRCHLICHE PRÜFUNGEN	F	M	5078	584	553	541	617	609	588	549	1037
	W		3240	373	364	394	363	395	415	415	521
	I		8318	957	917	935	980	1004	1003	964	1558
H	M		5078	489	495	510	577	573	557	576	1301
	W		3240	300	335	359	344	368	420	412	702
	I		8318	789	830	869	921	941	977	988	2003
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	154	51	49	22	14	10	2	1	5
	W		1162	398	298	220	148	61	17	2	18
	I		1316	449	347	242	162	71	19	3	23
H	M		154	39	39	19	17	10	6	6	18
	W		1162	331	266	223	168	77	34	15	48
	I		1316	370	305	242	185	87	40	21	66

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2.	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14.	15 UND HÖHEREN	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	99	28	11	15	9	3	5	12	16
		W	199	62	35	30	28	12	6	4	22
		I	298	90	46	45	37	15	11	16	38
	H	M	99	14	13	9	5	7	6	8	37
		W	199	39	34	24	24	20	7	11	40
		I	298	53	47	33	29	27	13	19	77
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	274	71	38	31	32	19	13	19	51
		W	392	87	59	46	45	34	36	31	54
		I	666	158	97	77	77	53	49	50	105
	H	M	274	52	33	29	26	22	16	18	78
		W	392	73	59	42	39	30	41	33	75
		I	666	125	92	71	65	52	57	51	153
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	7	-	-	5	2	-	-	-	-
		I	7	-	-	5	2	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	7	-	-	3	2	2	-	-	-
		I	7	-	-	3	2	2	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	2	-	-	1	-	-	-	-	1
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	528	150	98	69	55	32	20	32	72
		W	1762	547	392	302	223	108	59	37	94
		I	2290	897	490	371	278	140	79	69	166
	H	M	528	105	85	58	48	39	28	32	133
		W	1762	443	359	292	233	129	82	59	165
		I	2290	548	444	350	281	168	110	91	298
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	138	46	16	17	8	15	7	11	18
		W	274	116	58	36	17	11	6	9	21
		I	412	162	74	53	25	26	13	20	39
	H	M	138	-	-	-	2	6	10	16	104
		W	274	-	2	3	12	34	48	35	140
		I	412	-	2	3	14	40	58	51	244
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	186	57	50	44	28	6	-	-	1
		W	352	116	96	87	42	10	-	-	1
		I	538	173	146	131	70	16	-	-	2
	H	M	186	28	30	28	29	19	22	11	19
		W	352	71	78	81	52	37	14	4	15
		I	538	99	108	109	81	56	36	15	34
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	14	-	-	-	-	1	-	4	9
		W	13	2	-	-	-	-	1	1	9
		I	27	2	-	-	-	1	1	5	18
	H	M	14	-	1	-	-	-	-	4	9
		W	13	-	-	-	-	-	-	1	12
		I	27	-	1	-	-	-	-	5	21
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	41	28	3	2	1	3	1	2	1
		W	22	15	1	1	-	1	4	-	-
		I	63	43	4	3	1	4	5	2	1
	H	M	41	31	5	3	-	1	-	1	-
		W	22	14	7	-	-	1	-	-	-
		I	63	45	12	3	-	2	-	1	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	4	3	1	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		I	6	4	1	-	-	-	-	-	1
	H	M	4	3	1	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		I	6	4	1	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	F	M	6999	1019	838	772	783	740	709	681	1457
		W	6299	1283	991	882	702	568	549	530	794
		I	13298	2302	1829	1654	1485	1308	1258	1211	2251
	H	M	6999	735	689	669	727	698	714	730	2037
		W	6299	890	831	782	686	622	622	584	1282
		I	13298	1625	1520	1451	1413	1320	1336	1314	3319

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
KATH. THEOLOGIE, -RELIGIONSLEHRE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F M	3166	602	495	412	452	451	309	175	270
		W	1170	236	179	145	118	163	104	93	132
		I	4336	838	674	557	570	614	413	268	402
	PROMOTIONEN	H M	3166	430	405	366	402	397	330	267	569
		W	1170	135	123	102	121	152	139	113	285
		I	4336	565	528	468	523	549	469	380	854
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F M	600	38	28	18	26	19	85	68	318	
	W	213	14	7	4	8	7	16	17	140	
	I	813	52	35	22	34	26	101	85	458	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	H M	600	13	12	12	14	34	68	68	379	
	W	213	3	-	-	1	3	5	17	184	
	I	813	16	12	12	15	37	73	85	563	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F M	670	140	137	100	116	92	41	16	28	
	W	8	2	-	1	-	-	1	1	3	
	I	678	142	137	101	116	92	42	17	31	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	H M	670	112	122	84	108	105	52	25	62	
	W	8	-	-	-	1	1	-	2	4	
	I	678	112	122	84	109	106	52	27	66	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	232	74	61	48	24	17	5	1	2	
	W	1345	401	341	276	201	88	19	5	14	
	I	1577	475	402	324	225	105	24	6	16	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	H M	232	49	35	54	23	23	15	11	22	
	W	1345	360	299	267	207	110	43	21	38	
	I	1577	409	334	321	230	133	58	32	60	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F M	122	40	20	17	16	7	4	5	13	
	W	142	29	29	18	15	15	6	6	24	
	I	264	69	49	35	31	22	10	11	37	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	H M	122	23	10	18	13	9	9	8	32	
	W	142	18	21	16	15	23	6	8	35	
	I	264	41	31	34	28	32	15	16	67	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F M	420	93	59	49	39	26	29	27	98	
	W	434	81	58	58	44	32	34	36	91	
	I	854	174	117	107	83	58	63	63	189	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	H M	420	66	60	43	29	33	27	27	135	
	W	434	54	64	56	46	22	37	44	111	
	I	854	120	124	99	75	55	64	71	246	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F M	4	1	-	-	-	2	-	-	1	
	W	3	1	1	-	-	1	-	-	-	
	I	7	2	1	-	-	3	-	-	1	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H M	4	1	-	-	-	-	1	-	2	
	W	3	1	-	-	-	1	-	-	1	
	I	7	2	-	-	-	1	1	-	3	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
	I	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	H M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	2	-	-	1	-	1	-	-	-	
	I	2	-	-	1	-	1	-	-	-	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	778	208	140	114	79	52	38	33	114	
	W	1926	513	430	352	260	136	59	47	129	
	I	2704	721	570	466	339	188	97	80	243	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	H M	778	139	105	115	65	65	52	46	191	
	W	1926	433	384	340	268	157	86	73	185	
	I	2704	572	489	455	333	222	138	119	376	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F M	96	16	32	12	1	7	4	2	22	
	W	235	66	72	24	15	10	14	5	29	
	I	331	82	104	36	16	17	18	7	51	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	H M	96	-	-	-	-	4	8	11	73	
	W	235	-	-	2	7	38	25	43	120	
	I	331	-	-	2	7	42	33	54	193	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F M	241	68	67	62	31	12	1	-	-	
	W	487	148	120	144	70	5	-	-	-	
	I	728	216	187	206	101	17	1	-	-	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	H M	241	56	61	58	36	18	5	1	6	
	W	487	138	115	133	75	11	7	4	4	
	I	728	194	176	191	111	29	12	5	10	

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER									
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN		
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	23	5	-	1	-	4	1	8	4	
		W	3	-	-	1	-	-	-	1	1	
		I	26	5	-	2	-	4	1	9	5	
	H	M	23	5	-	1	-	1	-	1	15	
		W	3	-	-	-	-	-	-	-	2	
		I	26	5	-	1	-	1	-	2	17	
	ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETS	F	M	15	12	3	-	-	-	-	-	-
			W	3	3	-	-	-	-	-	-	-
			I	18	15	3	-	-	-	-	-	-
		H	M	15	12	2	1	-	-	-	-	-
			W	3	2	-	-	-	-	-	-	1
			I	18	14	2	1	-	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	8	4	1	-	-	1	-	-	2	
		W	2	-	1	1	-	-	-	-	-	
		I	10	4	2	1	-	1	-	-	2	
	H	M	8	4	-	-	-	2	-	-	2	
		W	2	-	1	-	-	-	-	-	-	
		I	10	4	1	-	-	2	-	1	2	
ZUSAMMEN	F	M	5597	1093	903	719	705	638	479	302	758	
		W	4047	982	809	672	471	321	194	164	434	
		I	9644	2075	1712	1391	1176	959	673	466	1192	
	H	M	5597	771	707	637	625	626	515	419	1297	
		W	4047	711	623	577	473	362	262	254	785	
		I	9644	1482	1330	1214	1098	988	777	673	2082	
PHILOSOPHIE												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	10471	3087	1887	1424	933	772	583	479	1306	
		W	6551	2200	1294	880	589	453	349	257	529	
		I	17022	5287	3181	2304	1522	1225	932	736	1835	
	H	M	10471	1087	811	709	584	572	723	1075	4910	
		W	6551	753	508	446	409	389	511	627	2908	
		I	17022	1840	1319	1155	993	961	1234	1702	7818	
PROMOTIONEN	F	M	1259	109	70	61	56	87	91	94	691	
		W	482	48	36	28	21	31	38	24	256	
		I	1741	157	106	89	77	118	129	118	947	
	H	M	1259	47	44	35	33	41	53	61	945	
		W	482	13	13	6	14	8	14	20	394	
		I	1741	60	57	41	47	49	67	81	1339	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	2	1	-	-	-	-	1	-	-	
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
		I	3	1	-	-	-	1	1	-	-	
	H	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1	
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
		I	3	1	-	-	-	1	-	-	1	
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	5	2	3	-	-	-	-	-	-	
		W	13	5	3	2	1	2	-	-	-	
		I	18	7	6	2	1	2	-	-	-	
	H	M	5	1	1	1	-	-	-	-	1	
		W	13	2	2	1	1	3	-	1	3	
		I	18	3	3	2	1	3	-	2	4	
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	325	86	55	41	14	17	6	12	94	
		W	152	50	20	14	17	9	3	8	31	
		I	477	136	75	55	31	26	9	20	125	
	H	M	325	61	39	37	15	21	14	12	126	
		W	152	36	18	10	13	16	3	6	50	
		I	477	97	57	47	28	37	17	18	176	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	332	89	58	41	14	17	7	12	94	
		W	166	55	23	16	18	12	3	8	31	
		I	498	144	81	57	32	29	10	20	125	
	H	M	332	63	40	38	15	21	14	13	128	
		W	166	38	20	11	14	20	3	7	53	
		I	498	101	60	49	29	41	17	20	181	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	138	19	13	20	18	9	7	10	42	
		W	118	24	22	16	9	7	8	6	26	
		I	256	43	35	36	27	16	15	16	68	
	H	M	138	-	-	1	-	-	4	10	123	
		W	118	-	-	-	-	2	2	11	103	
		I	256	-	-	1	-	2	6	21	226	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	18	17	-	1	-	-	-	-	-	
		W	35	33	2	-	-	-	-	-	-	
		I	53	50	2	1	-	-	-	-	-	
	H	M	18	-	-	-	2	2	4	5	5	
		W	35	-	-	-	3	9	7	10	6	
		I	53	-	-	-	5	11	11	15	11	

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER									
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15. UND HÖHEREN		
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	64	46	12	5	-	-	-	-	1	
		W	26	17	8	-	-	-	-	-	1	
		I	90	63	20	5	-	-	-	-	2	
	H	M	64	48	11	3	1	-	-	-	1	
		W	26	16	8	2	-	-	-	-	-	
		I	90	64	19	5	1	-	-	-	1	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	19	14	2	3	-	-	-	-	-	
		W	7	4	-	1	-	-	-	-	2	
		I	26	18	2	4	-	-	-	-	2	
	H	M	19	15	1	3	-	-	-	-	-	
		W	7	6	1	-	-	-	-	-	-	
		I	26	21	2	3	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	F	M	12301	3381	2042	1555	1021	885	688	595	2134	
		W	7385	2381	1385	941	637	503	398	295	845	
		I	19686	5762	3427	2496	1658	1388	1086	890	2979	
	H	M	12301	1260	907	789	635	636	798	1164	6112	
		W	7385	826	550	465	440	428	537	675	3464	
		I	19686	2086	1457	1254	1075	1064	1335	1839	9576	
GESCHICHTE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	10754	2686	1731	1420	1246	1020	850	616	1185
			W	8653	2210	1442	1050	926	833	731	525	936
			I	19407	4896	3173	2470	2172	1853	1581	1141	2121
		H	M	10754	1516	1116	1060	1082	983	1029	931	3037
			W	8653	1255	970	865	840	871	859	787	2206
			I	19407	2771	2086	1925	1922	1854	1888	1718	5243
	PROMOTIONEN	F	M	2130	177	133	129	110	124	140	171	1146
			W	1542	118	95	75	70	71	32	118	903
			I	3672	295	228	204	180	195	232	289	2049
		H	M	2130	39	41	39	36	60	92	174	1649
			W	1542	32	29	28	27	29	57	111	1229
			I	3672	71	70	67	63	89	149	285	2878
	STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	-	1	1	-	-	-	-	-
			W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			I	2	-	1	1	-	-	-	-	-
		H	M	2	-	1	1	-	-	-	-	-
			W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			I	2	-	1	1	-	-	-	-	-
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	249	82	63	41	24	19	5	4	11
			W	519	165	133	81	61	50	10	5	14
			I	768	247	196	122	85	69	15	9	25
		H	M	249	52	51	38	20	29	15	10	34
			W	519	118	118	93	63	55	26	12	34
			I	768	170	169	131	83	84	41	22	68
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	410	141	89	42	36	26	16	11	49	
		W	303	111	52	30	36	19	14	7	34	
		I	713	252	141	72	72	45	30	18	83	
	H	M	410	93	73	53	43	18	32	18	80	
		W	303	77	50	26	38	26	19	15	52	
		I	713	170	123	79	81	44	51	33	132	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2543	678	434	311	225	159	126	156	453	
		W	1524	338	263	207	173	127	90	86	240	
		I	4067	1016	697	518	399	286	216	242	693	
	H	M	2543	527	384	307	248	178	141	169	589	
		W	1524	256	235	204	148	155	102	99	325	
		I	4067	783	619	511	396	333	243	268	914	
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
		W	3	1	-	2	-	-	-	-	-	
		I	4	1	-	3	-	-	-	-	-	
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
		W	3	1	-	2	-	-	-	-	-	
		I	4	1	-	3	-	-	-	-	-	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	3	-	1	1	-	-	-	-	1	
		I	3	-	1	1	-	-	-	-	1	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	3	-	-	-	1	-	-	1	1	
		I	3	-	-	-	1	-	-	1	1	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	5	3	1	1	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	5	3	1	1	-	-	-	-	-	
	H	M	5	1	-	2	-	-	-	1	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	5	1	-	2	-	-	-	1	1	

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	3208	904	587	396	286	204	147	171	513
		W	2352	615	449	321	270	196	114	98	289
		I	5560	1519	1036	717	556	400	261	269	802
	H	M	3208	673	508	401	311	225	188	198	704
		W	2352	452	403	325	250	236	147	127	412
		I	5560	1125	911	726	561	461	335	325	1116
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	155	29	16	18	9	12	13	9	49
		W	153	37	21	10	21	19	7	7	31
		I	308	66	37	28	30	31	20	16	80
	H	M	155	-	-	-	1	3	3	7	141
		W	153	1	-	1	3	5	12	16	115
		I	308	1	-	1	4	8	15	23	256
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	3	2	-	-	-	-	1	-	-
		W	5	2	1	-	1	-	-	-	1
		I	8	4	1	-	1	-	1	-	1
	H	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		W	5	-	-	-	-	-	-	-	4
		I	8	-	-	-	-	-	-	-	7
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	72	55	10	2	1	3	1	-	-
		W	75	59	6	7	-	3	-	-	-
		I	147	114	16	9	1	6	1	-	-
	H	M	72	57	8	2	2	2	1	-	-
		W	75	64	4	3	-	3	-	1	-
		I	147	121	12	5	2	5	1	1	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	34	21	3	2	4	-	1	-	3
		W	23	13	2	2	3	-	1	1	1
		I	57	34	5	4	7	-	2	1	4
	H	M	34	20	5	1	-	1	1	-	6
		W	23	14	2	3	-	2	-	1	1
		I	57	34	7	4	-	3	1	1	7
ZUSAMMEN	F	M	16358	3874	2481	1968	1656	1363	1153	967	2896
		W	12803	3054	2016	1465	1291	1122	945	749	2161
		I	29161	6928	4497	3433	2947	2485	2098	1716	5057
	H	M	16358	2305	1679	1504	1432	1274	1314	1310	5540
		W	12803	1818	1408	1225	1120	1146	1075	1044	3967
		I	29161	4123	3087	2729	2552	2420	2389	2354	9507
BIBLIOTHEKSWESEN, DOKU- MENTATION, PUBLIZISTIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	3451	552	552	458	418	413	310	212	536
		W	3266	583	583	554	436	394	259	162	295
		I	6717	1135	1135	1012	854	807	569	374	831
	H	M	3451	366	429	394	376	365	361	290	870
		W	3266	426	488	492	401	390	298	234	537
		I	6717	792	917	886	777	755	659	524	1407
PROMOTIONEN	F	M	256	5	7	11	5	5	15	21	187
		W	206	7	9	2	10	13	24	26	115
		I	462	12	16	13	15	18	39	47	302
	H	M	256	3	3	7	5	3	11	16	208
		W	206	4	3	3	3	6	16	26	145
		I	462	7	6	10	8	9	27	42	353
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	585	189	155	153	47	22	9	6	4
		W	1834	590	595	501	102	28	8	2	8
		I	2419	779	750	654	149	50	17	8	12
	H	M	585	109	125	122	72	35	23	21	78
		W	1834	448	512	455	156	95	48	28	92
		I	2419	557	637	577	228	130	71	49	170
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	63	29	21	8	2	3	-	-	-
		W	89	48	24	7	6	2	1	1	-
		I	152	77	45	15	8	5	1	1	-
	H	M	63	1	-	-	-	2	2	12	46
		W	89	-	-	1	2	1	2	11	72
		I	152	1	-	1	2	3	4	23	118
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	2	1	-	-	-	-	-	-
		I	6	5	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		I	6	6	-	-	-	-	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER									
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15. UND HÖHEREN		
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	6	2	-	-	-	2	2	-	-	
		W	8	2	2	-	-	4	-	-	-	
		I	14	4	2	-	-	6	2	-	-	
	H	M	6	2	-	-	-	-	1	-	3	
		W	8	2	1	1	-	-	-	-	2	
		I	14	4	1	1	-	-	1	2	5	
ZUSAMMEN	F	M	4364	780	735	630	472	445	336	239	727	
		W	5406	1232	1214	1064	554	441	292	191	418	
		I	9770	2012	1949	1694	1026	886	628	430	1145	
	H	M	4364	484	557	523	453	405	398	339	1205	
		W	5406	883	1004	952	562	492	364	301	848	
		I	9770	1367	1561	1475	1015	897	762	640	2053	
ALLGEMEINE U. VERGLEICH- ENDE LITERATUR-U. SPRACH- WISSENSCHAFT	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2596	905	468	313	227	166	143	113	261
			W	4880	1670	901	580	416	383	347	209	374
			I	7476	2575	1369	893	643	549	490	322	635
		H	M	2596	538	353	298	239	176	181	184	627
		W	4880	1131	735	575	473	430	385	297	854	
		I	7476	1669	1088	873	712	606	566	481	1481	
PROMOTIONEN	F	M	245	31	23	20	16	26	12	26	91	
			W	333	41	32	39	16	28	33	26	124
			I	578	72	55	53	32	54	45	52	215
		H	M	245	8	8	5	8	6	11	14	185
		W	333	7	13	8	7	10	15	26	247	
		I	578	15	21	13	15	16	26	40	432	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
			W	-	-	-	-	-	-	-	-	
			I	1	1	-	-	-	-	-	-	
		H	M	1	-	-	-	-	-	-	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
			W	-	-	-	-	-	-	-	-	
			I	1	1	-	-	-	-	-	-	
		H	M	1	-	-	-	-	-	-	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	229	59	35	38	32	23	13	12	17	
			W	1620	475	257	259	230	139	118	67	75
			I	1849	534	292	297	262	162	131	79	92
		H	M	229	38	31	39	30	28	17	11	35
		W	1620	358	229	255	226	153	149	96	154	
		I	1849	396	260	294	256	181	166	107	189	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	19	10	4	2	3	-	-	-	-	
			W	32	11	12	4	2	2	1	-	
			I	51	21	16	6	5	2	1	-	
		H	M	19	1	1	-	-	-	-	1	
		W	32	-	-	-	1	1	-	4	26	
		I	51	1	1	-	1	1	-	5	42	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	46	43	1	1	-	-	1	-	-	
			W	94	71	7	12	3	-	1	-	
			I	140	114	8	13	3	-	2	-	
		H	M	46	41	3	1	-	-	1	-	
		W	94	69	13	7	4	-	-	1	-	
		I	140	110	16	8	4	-	1	1	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	4	1	-	2	1	-	-	-	-	
			W	15	7	4	2	1	1	-	-	
			I	19	8	4	4	2	1	-	-	
		H	M	4	3	-	1	-	-	-	-	
		W	15	10	3	2	-	-	-	-	-	
		I	19	13	3	3	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	F	M	3140	1050	531	376	279	215	169	151	369	
			W	6974	2275	1213	890	668	553	500	302	573
			I	10114	3325	1744	1266	947	768	669	453	942
		H	M	3140	629	396	344	277	210	210	210	864
		W	6974	1575	993	847	711	594	549	424	1281	
		I	10114	2204	1389	1191	988	804	759	634	2145	

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1 U. 2	3 U. 4	5 U. 6	7 U. 8	9 U. 10	11 U. 12	13 U. 14	15. UND HÖHEREN	
ALTPHILOLOGIE (KLASS. PHILOLOGIE), NEUGRIECHISCH	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F M	271	106	63	22	20	13	10	7	30
		W	285	122	42	29	28	23	14	10	17
		I	556	228	105	51	48	36	24	17	47
	H	M	271	59	29	24	15	16	20	11	97
		W	285	62	26	29	31	19	19	24	75
		I	556	121	55	53	46	35	39	35	172
PROMOTIONEN	F	M	125	9	1	7	6	5	8	8	81
		W	129	12	7	7	4	8	7	12	72
		I	254	21	8	14	10	13	15	20	153
	H	M	125	2	-	4	4	1	3	7	104
		W	129	1	4	4	1	5	2	12	100
		I	254	3	4	8	5	6	5	19	204
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	2	-	-	1	-	-	1	-	-
		I	3	-	-	1	-	-	1	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	2	-	-	1	-	-	-	1	-
		I	3	-	-	1	-	1	-	1	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	2	-	-	-	-	-	-	1	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	1	1
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	1	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	1	1
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	2	1	-	1	-	-	-	-	-
		W	5	1	1	1	-	1	-	-	1
		I	7	2	1	2	-	1	-	-	1
	H	M	2	1	-	-	-	-	1	-	-
		W	5	1	1	1	-	-	-	-	2
		I	7	2	1	1	-	-	1	-	2
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1064	234	149	125	108	101	87	89	171
		W	1096	219	169	154	107	102	89	91	165
		I	2160	453	318	279	215	203	176	180	336
	H	M	1064	181	137	126	112	85	94	96	233
		W	1096	178	153	150	101	104	95	104	211
		I	2160	359	290	276	213	189	189	200	444
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1068	235	149	126	108	101	87	90	172
		W	1102	221	170	155	107	103	89	91	166
		I	2170	456	319	281	215	204	176	181	338
	H	M	1068	182	137	126	112	85	95	97	234
		W	1102	179	154	151	101	105	95	104	213
		I	2170	361	291	277	213	190	190	201	447
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	96	28	11	8	8	3	7	8	23
		W	73	24	7	9	2	11	3	3	14
		I	169	52	18	17	10	14	10	11	37
	H	M	96	-	-	1	-	-	-	7	88
		W	73	-	-	-	1	-	2	6	64
		I	169	-	-	1	1	-	2	13	152
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		W	7	5	1	-	-	1	-	-	-
		I	9	7	1	-	-	1	-	-	-
	H	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		W	7	6	1	-	-	-	-	-	-
		I	9	8	1	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	-	-	1	-	-	-
		I	3	1	-	1	-	1	-	-	-
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	2	-	1	-	-	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HÖHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
ZUSAMMEN	F	M	1564	380	224	164	143	122	112	113	306
		W	1600	385	227	201	141	147	114	116	269
		I	3164	765	451	365	284	269	226	229	575
	H	M	1564	245	166	156	131	103	118	122	523
		W	1600	250	185	185	134	129	118	147	452
		I	3164	495	351	341	265	232	236	269	975
GERMANISTIK (DEUTSCH, GERMANISCHE SPRACHEN OHNE ANGLISTIK)											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	10583	2489	1605	1282	1054	939	846	676	1692
		W	21107	4624	3323	2730	2390	2162	1963	1407	2508
		I	31690	7113	4928	4012	3444	3101	2809	2083	4200
	H	M	10583	1715	1265	1119	985	958	906	797	2838
		W	21107	3432	2743	2464	2204	2158	2079	1722	4305
		I	31690	5147	4008	3583	3189	3116	2985	2519	7143
PROMOTIONEN	F	M	1714	118	90	66	70	74	99	123	1074
		W	2257	147	108	88	80	110	133	198	1393
		I	3971	265	198	154	150	184	232	321	2467
	H	M	1714	23	22	22	23	46	66	100	1412
		W	2257	24	26	24	27	38	82	183	1853
		I	3971	47	48	46	50	84	148	283	3265
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	4	2	-	1	-	1	-	-	-
		I	5	2	-	1	-	2	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		W	4	2	-	1	-	1	-	-	-
		I	5	2	-	1	-	2	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	1033	395	252	171	104	48	24	12	27
		W	9175	3248	2489	1670	1004	403	162	72	127
		I	10208	3643	2741	1841	1108	451	186	84	154
	H	M	1033	253	216	146	113	83	48	57	117
		W	9175	2683	2224	1650	1124	568	333	183	410
		I	10208	2936	2440	1796	1237	651	381	240	527
LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	769	244	153	91	83	39	25	24	110
		W	2062	632	406	307	228	150	88	67	184
		I	2831	876	559	398	311	189	113	91	294
	H	M	769	145	139	89	80	66	41	38	171
		W	2062	465	341	299	238	185	125	88	321
		I	2831	610	480	388	318	251	166	126	492
LA GYMNASIEN/ SEKUNARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	4909	1382	876	560	421	296	228	190	956
		W	8593	2282	1628	1206	898	623	499	413	1044
		I	13502	3664	2504	1766	1319	919	727	603	2000
	H	M	4909	1039	799	552	453	330	258	268	1210
		W	8593	1817	1462	1151	921	717	585	484	1456
		I	13502	2856	2261	1703	1374	1047	843	752	2666
LA SONDER- SCHULEN	F	M	38	21	6	4	4	1	2	-	-
		W	171	61	43	40	16	6	1	1	3
		I	209	82	49	44	20	7	3	1	3
	H	M	38	15	4	10	2	2	2	1	2
		W	171	46	47	39	20	8	3	2	6
		I	209	61	51	49	22	10	5	3	8
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	12	3	1	2	-	2	-	-	4
		W	10	1	2	-	1	2	2	-	2
		I	22	4	3	2	1	4	2	-	6
	H	M	12	-	1	-	1	3	-	-	7
		W	10	-	2	-	2	3	3	-	3
		I	22	-	3	-	1	5	3	-	10
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	5	4	1	-	-	-	-	-	-
		W	14	7	6	-	-	-	1	-	-
		I	19	11	7	-	-	-	1	-	-
	H	M	5	1	1	2	-	1	-	-	-
		W	14	4	7	-	1	1	-	1	-
		I	19	5	8	2	1	2	-	1	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	6766	2049	1289	828	612	386	279	226	1097
		W	20025	6231	4574	3223	2147	1184	753	553	1360
		I	26791	8280	5863	4051	2759	1570	1032	779	2457
	H	M	6766	1453	1160	799	649	485	349	364	1507
		W	20025	5015	4083	3139	2304	1481	1049	758	2196
		I	26791	6468	5243	3938	2953	1966	1398	1122	3703

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3 U. 4.	5 U. 6.	7 U. 8.	9 U. 10.	11 U. 12.	13 U. 14.	15. UND HÖHEREN	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	325	77	51	42	33	27	17	18	60
		W	721	195	146	96	72	46	46	18	102
		I	1046	272	197	138	105	73	63	36	162
	H	M	325	1	1	-	9	10	13	26	265
		W	721	-	2	1	13	55	80	85	485
		I	1046	1	3	1	22	65	93	111	750
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	9	6	-	2	-	1	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	11	8	-	2	-	1	-	-	-
	H	M	9	5	-	-	1	2	-	-	1
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	11	7	-	-	1	2	-	-	1
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	286	158	86	18	10	2	2	1	9
		W	328	171	78	34	20	14	2	2	7
		I	614	329	164	52	30	16	4	3	16
	H	M	286	141	79	9	3	-	2	8	44
		W	328	109	51	9	2	4	11	20	122
		I	614	250	130	18	5	4	13	28	166
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	535	458	37	18	9	8	1	-	4
		W	1077	935	68	50	5	10	4	2	3
		I	1612	1393	105	68	14	18	5	2	7
	H	M	535	481	30	8	7	4	1	1	3
		W	1077	968	74	26	4	3	-	1	1
		I	1612	1449	104	34	11	7	1	2	4
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	189	134	17	13	13	7	1	2	2
		W	246	153	21	30	18	10	10	1	3
		I	435	287	38	43	31	17	11	3	5
	H	M	189	159	17	7	1	1	1	1	2
		W	246	206	20	10	2	1	2	2	3
		I	435	365	37	17	3	2	3	3	5
ZUSAMMEN	F	M	20408	5489	3175	2269	1801	1445	1245	1046	3938
		W	45767	12460	8318	6252	4732	3537	2911	2181	5376
		I	66175	17949	11493	8521	6533	4982	4156	3227	9314
	H	M	20408	3978	2574	1964	1678	1507	1338	1297	6072
		W	45767	9758	6999	5674	4556	3741	3303	2771	8965
		I	66175	13736	9573	7638	6234	5248	4641	4068	15037
ANGLISTIK, AMERIKANISTIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	3960	1243	685	452	403	306	264	191	416
		W	10794	2738	1855	1570	1244	1033	869	540	945
		I	14754	3981	2540	2022	1647	1339	1133	731	1361
	H	M	3960	689	487	375	356	308	353	349	1043
		W	10794	1834	1469	1413	1163	1080	1036	851	1948
		I	14754	2523	1956	1788	1519	1388	1389	1200	2991
PROMOTIONEN	F	M	318	28	12	18	7	10	22	32	189
		W	611	40	34	19	22	22	26	52	336
		I	929	68	46	37	29	32	48	84	585
	H	M	318	4	5	3	-	5	12	14	275
		W	611	2	8	1	5	7	23	39	526
		I	929	6	13	4	5	12	35	53	801
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	240	104	56	31	22	13	6	1	7
		W	1196	498	316	168	110	60	18	13	13
		I	1436	602	372	199	132	73	24	14	20
	H	M	240	72	47	27	26	20	14	6	28
		W	1196	390	278	203	130	75	49	24	47
		I	1436	462	325	230	156	95	63	30	75
LA REALSCHULEN/ SEKUNDAARSTUFE I	F	M	461	195	75	58	36	26	8	10	53
		W	1241	503	281	140	100	56	40	32	89
		I	1702	698	356	198	136	82	48	42	142
	H	M	461	129	78	59	34	29	24	15	93
		W	1241	403	240	148	94	84	63	53	156
		I	1702	532	318	207	128	113	87	68	249
LA GYMNASIEN/ SEKUNDAARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2797	1052	557	319	213	110	87	100	359
		W	5779	1830	1215	787	517	344	315	228	543
		I	8576	2882	1772	1106	730	454	402	328	902
	H	M	2797	751	535	335	195	173	129	127	552
		W	5779	1423	1139	771	540	409	315	335	847
		I	8576	2174	1674	1106	735	582	444	462	1399

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15. UND HÖHEREN
			1 U. 2.	3 U. 4.	5 U. 6.	7 U. 8.	9 U. 10.	11. U. 12.	13 U. 14.		
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	5	2	-	1	-	2	-	-	-
		W	17	1	1	-	1	1	6	7	1
		I	22	3	1	1	-	3	6	7	1
	H	M	5	-	-	1	1	-	-	-	3
		W	17	-	-	-	1	1	1	1	6
		I	22	-	-	1	1	1	1	9	9
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	4	3	1	-	-	-	-	-	-
		W	7	5	1	1	-	-	-	-	-
		I	11	8	2	1	-	-	-	-	-
	H	M	4	2	1	1	-	-	-	-	-
		W	7	5	1	-	-	-	1	-	-
		I	11	7	2	1	-	-	1	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	3507	1356	689	409	271	151	101	111	419
		W	8240	2837	1814	1096	727	481	379	280	646
		I	11747	4193	2503	1505	998	612	480	391	1065
	H	M	3507	954	661	423	256	222	167	148	676
		W	8240	2221	1658	1122	764	569	429	421	1056
		I	11747	3175	2319	1545	1020	791	596	569	1732
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	107	19	12	11	13	10	3	8	31
		W	212	82	48	24	15	11	7	7	38
		I	319	81	60	35	28	21	10	15	69
	H	M	107	-	-	-	1	3	3	3	97
		W	212	-	-	-	3	7	15	22	165
		I	319	-	-	-	4	10	18	25	262
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	40	21	6	7	2	3	-	-	1
		W	50	17	6	9	5	3	3	2	5
		I	90	38	12	16	7	6	3	2	6
	H	M	40	1	-	-	-	4	5	6	24
		W	50	1	1	-	1	1	3	9	34
		I	90	2	1	-	1	5	8	15	58
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	19	18	1	-	-	-	-	-	-
		W	35	21	10	2	-	1	-	-	1
		I	54	39	11	2	-	1	-	-	1
	H	M	19	19	-	-	-	-	-	-	-
		W	35	25	7	2	-	1	-	-	-
		I	54	44	7	2	-	1	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	5	4	-	1	-	-	-	-	-
		W	16	9	2	4	-	-	-	1	-
		I	21	13	2	5	-	-	-	1	-
	H	M	5	5	-	-	-	-	-	-	-
		W	16	12	2	1	-	-	-	-	1
		I	21	17	2	1	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	F	M	7956	2689	1405	898	696	480	390	342	1056
		W	19959	5724	3769	2724	2014	1531	1284	882	2031
		I	27915	8413	5174	3622	2710	2011	1674	1224	3087
	H	M	7956	1672	1153	801	613	542	540	520	2115
		W	19959	4095	3145	2539	1937	1665	1506	1342	3730
		I	27915	5767	4298	3340	2550	2207	2046	1862	5845
ROMANISTIK	F	M	3114	952	612	354	281	242	196	154	323
		W	11350	2941	2052	1472	1199	1074	964	601	1047
		I	14464	3893	2664	1826	1480	1316	1160	755	1370
	H	M	3114	444	334	285	215	224	260	302	1050
		W	11350	1811	1551	1314	1098	1066	1102	987	2421
		I	14464	2255	1885	1599	1313	1290	1362	1289	3471
PROMOTIONEN	F	M	252	11	22	13	4	13	13	16	160
		W	673	46	46	27	28	24	46	66	390
		I	925	57	68	40	32	37	59	82	550
	H	M	252	3	7	4	1	6	5	6	220
		W	673	11	7	7	5	6	17	50	570
		I	925	14	14	11	6	12	22	56	790
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	6	3	2	1	-	-	-	-	-
		W	67	27	19	8	5	5	2	-	1
		I	73	30	21	9	5	5	2	-	1
	H	M	6	2	1	-	1	-	1	-	1
		W	67	23	18	8	6	6	2	1	3
		I	73	25	19	8	7	6	3	1	4
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	41	13	3	7	4	1	1	-	12
		W	359	118	79	55	26	19	7	15	40
		I	400	131	82	62	30	20	8	15	52
	H	M	41	7	3	5	4	2	4	-	16
		W	359	93	68	50	32	14	21	19	62
		I	400	100	71	55	36	16	25	19	78

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15 UND HÖHEREN
			1 U. 2	3 U. 4	5 U. 6	7 U. 8	9. U. 10	11. U. 12	13 U. 14		
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	847	275	141	88	66	42	49	37	149
		W	3344	1000	656	415	320	214	195	158	386
		I	4191	1275	797	503	386	256	244	195	535
	H	M	847	177	118	73	73	41	38	63	264
		W	3344	757	578	386	311	260	220	187	645
		I	4191	934	696	459	384	301	258	250	909
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		W	12	-	-	-	-	1	3	6	2
		I	13	-	-	-	-	1	4	6	2
	H	M	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		W	12	-	-	-	-	-	-	4	8
		I	13	-	-	-	-	-	1	4	8
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	896	292	146	96	70	43	51	37	161
		W	3782	1145	754	478	351	239	207	179	429
		I	4678	1437	900	574	421	282	258	216	590
	H	M	896	187	122	78	78	43	44	63	281
		W	3782	873	664	444	349	280	243	211	718
		I	4678	1060	786	522	427	323	287	274	999
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	223	55	43	23	15	23	15	13	36
		W	549	122	110	70	47	43	35	29	93
		I	772	177	153	93	62	66	50	42	129
	H	M	223	-	-	-	2	1	4	19	197
		W	549	1	-	2	4	8	16	42	476
		I	772	1	-	2	6	9	20	61	673
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	16	5	-	1	2	3	2	1	2
		W	32	3	3	-	3	6	2	4	11
		I	48	8	3	1	5	9	4	5	13
	H	M	16	-	-	-	-	1	1	-	14
		W	32	-	-	-	-	-	4	2	26
		I	48	-	-	-	-	1	5	2	40
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	5	4	-	-	1	-	-	-	-
		W	50	38	11	1	-	-	-	-	-
		I	55	42	11	1	1	-	-	-	-
	H	M	5	3	-	-	1	-	-	1	-
		W	50	38	8	2	1	1	-	-	-
		I	55	41	8	2	2	1	-	1	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	2	1	-	-	-	1	-	-	-
		W	11	4	2	-	2	-	2	-	1
		I	13	5	2	-	2	1	2	-	1
	H	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		W	11	5	1	1	1	-	-	-	3
		I	13	7	1	1	1	-	-	-	3
ZUSAMMEN	F	M	4508	1320	823	487	373	325	277	221	682
		W	16447	4299	2978	2048	1630	1386	1256	879	1971
		I	20955	5619	3801	2535	2003	1711	1533	1100	2653
	H	M	4508	639	463	367	297	275	314	391	1762
		W	16447	2739	2231	1770	1458	1361	1382	1292	4214
		I	20955	3378	2694	2137	1755	1636	1696	1683	5976
SLAWISTIK, BALTISTIK, FINNO-UGRISTIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1067	266	224	178	98	81	80	59	81
		W	2914	639	580	403	320	287	221	189	275
		I	3981	905	804	581	418	368	301	248	356
	H	M	1067	152	142	139	111	97	93	86	247
		W	2914	411	511	351	308	278	265	226	564
		I	3981	563	653	490	419	375	358	312	811
PROMOTIONEN	F	M	65	-	4	4	4	4	3	9	37
		W	137	9	7	4	9	4	5	12	87
		I	202	9	11	8	13	8	8	21	124
	H	M	65	-	4	4	2	1	2	5	47
		W	137	3	1	1	5	5	2	7	113
		I	202	3	5	5	7	6	4	12	160

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM . . . SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		I	2	1	-	-	-	-	-	-	1
H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		I	2	1	-	-	-	-	-	-	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	2	-	2	-	-	-	-	-	-
		W	9	3	2	1	1	2	-	-	-
		I	11	3	4	1	1	2	-	-	-
H	M	2	-	1	-	-	-	-	-	-	1
		W	9	2	2	2	2	1	-	-	-
		I	11	2	3	2	2	1	-	-	1
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	107	27	25	11	7	6	5	6	20
		W	308	68	63	51	32	17	16	17	44
		I	415	95	88	62	39	23	21	23	64
H	M	107	16	19	13	11	5	8	7	28	
		W	308	39	65	41	37	25	21	17	63
		I	415	55	84	54	48	30	29	24	91
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	109	27	27	11	7	6	5	6	20
		W	318	72	65	52	33	19	16	17	44
		I	427	99	92	63	40	25	21	23	64
H	M	109	16	20	13	11	5	8	7	29	
		W	318	42	67	43	39	26	21	17	63
		I	427	58	87	56	50	31	29	24	92
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	12	2	4	1	1	1	-	1	2
		W	24	10	3	1	5	-	-	2	3
		I	36	12	7	2	6	1	-	3	5
H	M	12	-	-	-	-	-	-	2	2	8
		W	24	1	-	-	1	-	2	1	19
		I	36	1	-	-	1	-	4	3	27
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	11	9	2	-	-	-	-	-	-
		I	11	9	2	-	-	-	-	-	-
H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	11	11	-	-	-	-	-	-	-
		I	11	11	-	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MDEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	5	-	-	-	4	1	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	-	-	-	4	1	-	-	-
H	M	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	5	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	1258	295	259	194	114	93	88	75	140
		W	3407	740	657	461	367	310	242	220	410
		I	4665	1035	916	655	481	403	330	295	550
H	M	1258	173	166	156	124	103	105	100	331	
		W	3407	469	579	395	353	309	290	251	761
		I	4665	642	745	551	477	412	395	351	1092
AUSSEREUROPAEISCHE SPRACH- U. KULTURWISSEN- SCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	4394	1151	694	550	450	371	326	238	614
		W	7450	1661	1197	998	904	815	649	421	805
		I	11844	2812	1891	1548	1354	1186	975	659	1419
H	M	4394	510	419	378	334	356	372	402	1623	
		W	7450	883	895	701	681	776	805	674	2035
		I	11844	1393	1314	1079	1015	1132	1177	1076	3658

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.		INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
				1 U 2.	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14.	15 UND HÖHEREN	
PROMOTIONEN	F	M	509	48	44	33	32	25	29	34	264	
		W	644	61	44	44	38	22	25	42	368	
		I	1153	109	88	77	70	47	54	76	632	
	H	M	509	12	19	11	17	24	28	26	372	
		W	644	14	10	9	19	11	25	37	519	
		I	1153	26	29	20	36	35	53	63	891	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	-	-	1	-	-	-	-	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	2	-	-	1	-	-	-	-	1	
	H	M	2	-	-	1	-	-	-	-	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	2	-	-	1	-	-	-	-	1	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	
		I	1	-	-	-	-	-	1	-	-	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	7	4	1	-	1	-	1	-	-	
		W	9	2	2	3	1	1	-	-	-	
		I	16	6	3	3	2	1	1	-	-	
	H	M	7	-	-	-	-	-	-	-	2	5
		W	9	-	1	-	-	-	1	1	2	7
		I	16	-	1	-	-	-	1	1	2	12
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	11	6	2	1	-	1	-	1	-	
		W	7	6	1	-	-	-	-	-	-	
		I	18	12	3	1	-	1	-	1	-	
	H	M	11	7	2	1	-	-	-	-	1	
		W	7	5	2	-	-	-	-	-	-	
		I	18	12	4	1	-	-	-	-	1	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	3	2	1	-	-	-	-	-	-	
		W	10	9	-	-	-	-	-	-	1	
		I	13	11	1	-	-	-	-	-	1	
	H	M	3	1	2	-	-	-	-	-	-	
		W	10	8	1	-	-	-	-	-	1	
		I	13	9	3	-	-	-	-	-	1	
ZUSAMMEN	F	M	4926	1211	742	585	483	397	356	273	879	
		W	8122	1740	1244	1045	943	838	675	463	1174	
		I	13048	2951	1986	1630	1426	1235	1031	736	2053	
	H	M	4926	530	442	391	351	380	400	430	2002	
		W	8122	911	909	710	700	787	831	711	2563	
		I	13048	1441	1351	1101	1051	1167	1231	1141	4565	
PSYCHOLOGIE	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	7526	1052	982	1007	873	901	812	624	1275
			W	13955	2159	2082	1941	1826	1715	1572	1063	1597
			I	21481	3211	3064	2948	2693	2616	2384	1687	2872
		H	M	7526	662	770	828	709	839	761	699	2258
			W	13955	1434	1679	1731	1709	1566	1574	1230	3032
			I	21481	2096	2449	2559	2418	2405	2335	1929	5290
	PROMOTIONEN	F	M	693	51	55	38	19	17	30	44	439
			W	784	63	52	37	17	32	24	72	487
			I	1477	114	107	75	36	49	54	116	926
		H	M	693	1	5	6	2	2	14	38	625
			W	784	2	5	4	11	12	15	54	681
			I	1477	3	10	10	13	14	29	92	1306
	STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
			I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
			W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
			I	1	-	-	1	-	-	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2.	3 U 4	5 U 6	7 U 8.	9 U. 10.	11 U. 12.	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	13	4	3	3	1	1	1	-	-
		W	193	72	34	40	30	11	4	2	-
		I	206	76	37	43	31	12	5	2	-
	H	M	13	1	-	4	2	2	2	1	1
		W	193	49	34	44	28	11	8	9	10
		I	206	50	34	48	30	13	10	10	11
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	34	14	10	7	1	-	2	-	-
		W	54	25	12	2	3	2	4	3	3
		I	88	39	22	9	4	2	6	3	3
	H	M	34	10	4	6	4	2	3	2	3
		W	54	19	9	5	1	3	5	6	6
		I	88	29	13	11	5	5	8	8	9
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	9	-	1	-	-	-	-	2	6
		W	6	3	-	-	-	-	-	2	1
		I	15	3	1	-	-	-	-	4	7
	H	M	9	-	-	-	-	-	-	2	7
		W	6	-	-	-	-	-	1	1	4
		I	15	-	-	-	-	-	1	3	11
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	56	18	14	10	2	1	3	2	6
		W	253	100	46	42	33	13	8	7	4
		I	309	118	60	52	35	14	11	9	10
	H	M	56	11	4	10	6	4	5	5	11
		W	253	68	43	49	29	14	14	16	20
		I	309	79	47	59	35	18	19	21	31
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	26	9	2	5	3	3	3	-	1
		W	65	20	19	13	6	2	3	-	2
		I	91	29	21	18	9	5	6	-	3
	H	M	26	-	-	-	1	-	2	2	21
		W	65	-	-	-	1	1	6	6	51
		I	91	-	-	-	2	1	8	8	72
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	74	33	15	8	4	7	1	2	4
		W	98	46	25	14	5	2	2	1	3
		I	172	79	40	22	9	9	3	3	7
	H	M	74	2	-	-	-	4	4	12	52
		W	98	3	-	-	1	2	3	14	75
		I	172	5	-	-	1	6	7	26	127
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	9	6	2	1	-	-	-	-	-
		W	19	11	4	2	1	-	-	1	-
		I	28	17	6	3	1	-	-	1	-
	H	M	9	8	1	-	-	-	-	-	-
		W	19	17	1	-	1	-	-	-	-
		I	28	25	2	-	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	12	3	-	-	-	-	-	-	9
		W	21	3	-	1	-	1	3	2	11
		I	33	6	-	1	-	1	3	2	20
	H	M	12	3	-	-	-	-	-	-	9
		W	21	4	2	-	-	-	-	1	11
		I	33	7	2	-	-	-	1	3	20
ZUSAMMEN	F	M	8396	1172	1070	1069	901	929	849	672	1734
		W	15196	2402	2228	2051	1888	1765	1612	1146	2104
		I	23592	3574	3298	3120	2789	2694	2461	1818	3898
	H	M	8396	687	780	844	718	849	786	756	2976
		W	15196	1528	1730	1785	1752	1595	1613	1323	3870
		I	23592	2215	2510	2629	2470	2444	2399	2079	6846
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	8604	2137	1344	1104	892	689	541	483	1414
		W	18561	4749	2872	2581	2049	1757	1399	970	2190
		I	27165	6886	4216	3685	2935	2446	1940	1453	3604
	H	M	8604	1092	818	679	585	623	654	692	3461
		W	18561	2654	2058	1848	1698	1771	1687	1563	5282
		I	27165	3746	2876	2527	2283	2394	2341	2255	8743
PROMOTIONEN	F	M	1081	61	57	55	53	63	76	88	628
		W	1220	83	76	69	47	87	92	119	647
		I	2301	144	133	124	100	150	168	207	1275
	H	M	1081	3	8	5	12	18	27	54	954
		W	1220	13	6	7	9	25	49	108	1003
		I	2301	16	14	12	21	43	76	162	1957
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	259	99	71	33	30	16	3	1	6
		W	1955	765	507	315	257	65	18	6	22
		I	2214	864	578	348	287	81	21	7	28
	H	M	259	67	62	36	34	24	12	5	19
		W	1955	615	485	322	288	101	51	32	61
		I	2214	682	547	358	322	125	63	37	80

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FACHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2.	3 U 4.	5 U 6.	7 U 8.	9 U 10.	11 U 12.	13 U 14.	15 UND HÖHEREN	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	268	73	46	31	23	16	30	23	26
		W	792	227	161	103	79	76	57	38	51
		I	1060	300	207	134	102	92	87	61	77
	H	M	268	43	49	29	27	19	22	29	50
		W	792	168	152	112	77	84	54	59	86
		I	1060	211	201	141	104	103	76	88	136
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	889	173	111	147	99	78	87	84	110
		W	1057	203	146	182	129	109	119	83	86
		I	1946	376	257	329	228	187	206	167	196
	H	M	889	99	110	131	108	81	94	89	177
		W	1057	136	143	150	138	104	110	105	171
		I	1946	235	253	281	246	185	204	194	348
LA SONDER- SCHULEN	F	M	2007	566	364	291	211	162	117	115	181
		W	5982	1408	1227	932	749	563	431	278	394
		I	7989	1974	1591	1223	960	725	548	393	575
	H	M	2007	352	293	221	191	194	174	175	407
		W	5982	996	996	844	777	641	649	433	646
		I	7989	1348	1289	1065	968	835	823	608	1053
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	417	136	92	65	54	28	19	6	17
		W	599	196	121	107	82	48	22	10	13
		I	1016	332	213	172	136	76	41	16	30
	H	M	417	77	88	58	51	41	31	20	51
		W	599	156	112	110	72	66	35	21	27
		I	1016	233	200	168	123	107	66	41	78
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	3	1	2	-	-	-	-	-	-
		W	8	6	2	-	-	-	-	-	-
		I	11	7	4	-	-	-	-	-	-
	H	M	3	1	2	-	-	-	-	-	-
		W	8	4	3	-	-	-	-	1	-
		I	11	5	5	-	-	-	-	1	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	3843	1048	686	567	417	300	256	229	340
		W	10393	2805	2164	1639	1296	861	647	415	566
		I	14236	3853	2850	2206	1713	1161	903	644	906
	H	M	3843	639	604	475	411	359	333	318	704
		W	10393	2075	1891	1538	1352	996	899	651	991
		I	14236	2714	2495	2013	1763	1355	1232	969	1695
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	400	99	103	45	32	27	25	13	56
		W	700	221	156	87	59	36	22	25	94
		I	1100	320	259	132	91	63	47	38	150
	H	M	400	1	-	1	7	15	39	45	292
		W	700	-	2	4	13	52	105	95	429
		I	1100	1	2	5	20	67	144	140	721
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	269	90	79	47	22	9	8	7	7
		W	499	173	162	97	31	13	10	2	11
		I	768	263	241	144	53	22	18	9	18
	H	M	269	29	24	12	12	11	21	25	135
		W	499	22	19	17	15	36	63	65	262
		I	768	51	43	29	27	47	84	90	397
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	4	3	1	-	-	-	-	-	-
		W	15	10	4	-	-	-	-	-	1
		I	19	13	5	-	-	-	-	-	1
	H	M	4	3	1	-	-	-	-	-	-
		W	15	10	4	-	-	-	-	-	1
		I	19	13	5	-	-	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	5	5	-	-	-	-	-	-	-
		W	23	18	2	2	-	1	-	-	-
		I	28	23	2	2	-	1	-	-	-
	H	M	5	4	-	-	-	-	-	-	1
		W	23	9	2	2	-	2	2	1	5
		I	28	13	2	2	-	2	2	1	6
ZUSAMMEN	F	M	14206	3443	2270	1818	1416	1088	906	820	2445
		W	31411	8059	5436	4475	3476	2755	2170	1531	3509
		I	45617	11502	7706	6293	4892	3843	3076	2351	5954
	H	M	14206	1771	1455	1172	1027	1026	1074	1134	5547
		W	31411	4783	3982	3416	3087	2882	2805	2483	7973
		I	45617	6554	5437	4588	4114	3908	3879	3617	13520
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	112189	27261	17552	13533	10870	9194	7757	6497	19525
		W	185322	47198	32601	25253	19579	15819	13146	9649	22077
		I	297511	74459	50153	38786	30449	25013	20903	16146	41602
	H	M	112189	15902	12159	10341	9107	8659	8641	8940	38440
		W	185322	31316	25230	21376	18025	16171	15294	13647	44263
		I	297511	47218	37389	31717	27132	24830	23935	22587	82703

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
SPORT											
SPORT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	5052	877	764	682	680	623	439	292	695
		W	3116	522	471	442	450	438	289	192	312
		I	8168	1399	1235	1124	1130	1061	728	484	1007
	H	M	5052	575	591	618	620	522	485	375	1266
		W	3116	364	411	413	422	411	294	217	584
		I	8168	939	1002	1031	1042	933	779	527	1850
PROMOTIONEN	F	M	279	34	33	48	33	22	24	16	69
		W	102	16	16	15	13	7	2	4	29
		I	381	50	49	63	46	29	26	20	98
	H	M	279	1	5	5	4	9	13	19	223
		W	102	1	1	2	2	-	6	7	83
		I	381	2	6	7	6	9	19	26	306
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		W	3	-	1	2	-	-	-	-	-
		I	4	-	1	2	-	-	-	1	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		W	3	-	1	2	-	-	-	-	-
		I	4	-	1	2	-	-	-	1	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	763	192	180	147	81	60	25	23	55
		W	1854	537	462	367	218	130	53	21	66
		I	2617	729	642	514	299	190	78	44	121
	H	M	763	128	153	133	89	65	43	39	113
		W	1854	476	407	352	230	150	67	43	129
		I	2617	604	560	485	319	215	110	82	242
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	834	202	167	90	76	45	44	42	168
		W	655	145	123	89	78	43	42	30	105
		I	1489	347	290	179	154	88	86	72	273
	H	M	834	127	157	83	85	58	44	47	233
		W	655	119	113	77	82	52	47	33	132
		I	1489	246	270	160	167	110	91	80	365
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2864	676	484	312	247	168	114	161	702
		W	1813	389	314	236	178	108	116	130	342
		I	4677	1065	798	548	425	276	230	291	1044
	H	M	2864	506	406	326	239	211	150	163	863
		W	1813	297	283	253	179	107	121	133	440
		I	4677	803	689	579	418	318	271	296	1303
LA SONDER- SCHULEN	F	M	14	2	-	2	3	1	-	1	5
		W	17	-	2	4	3	2	2	1	3
		I	31	2	2	6	6	3	2	2	8
	H	M	14	2	-	2	3	-	1	-	6
		W	17	-	1	5	1	3	2	1	4
		I	31	2	1	7	4	3	3	1	10
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	6	-	1	2	-	-	-	-	3
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	7	1	1	2	-	-	-	-	3
	H	M	6	-	-	1	-	-	-	-	5
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	7	1	-	1	-	-	-	-	5
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	10	9	1	-	-	-	-	-	-
		W	6	5	1	-	-	-	-	-	-
		I	16	14	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	10	6	1	2	1	-	-	-	-
		W	6	3	-	-	-	2	1	-	-
		I	16	9	1	2	1	2	1	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	4491	1081	833	553	407	274	183	227	933
		W	4346	1077	902	696	477	283	213	182	516
		I	8837	2158	1735	1249	884	557	396	409	1449
	H	M	4491	769	717	547	417	334	238	249	1220
		W	4346	896	804	687	492	314	238	210	705
		I	8837	1665	1521	1234	909	648	476	459	1925
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	111	9	10	8	7	13	8	9	47
		W	125	19	11	17	6	10	11	12	39
		I	236	28	21	25	13	23	19	21	86
	H	M	111	-	1	-	-	2	8	5	95
		W	125	-	-	1	3	6	16	13	86
		I	236	-	1	1	3	8	24	18	181

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	31	15	11	-	3	-	2	-	-
		W	31	14	11	2	-	-	1	-	1
		I	62	29	22	2	3	-	3	2	1
	H	M	31	4	1	-	2	1	3	4	16
		W	31	2	-	-	1	-	6	5	17
		I	62	6	1	-	3	1	9	9	33
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITES	F	M	21	11	4	4	-	-	1	-	1
		W	12	8	4	-	-	-	-	-	-
		I	33	19	8	4	-	-	1	-	1
	H	M	21	5	9	6	1	-	-	-	-
		W	12	6	4	1	1	-	-	-	-
		I	33	11	13	7	2	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	1	-	-	-	-	-
		I	3	2	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	2	1	-	1	-	-	-	-	-
		I	3	1	-	1	1	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	9987	2028	1655	1295	1130	932	657	545	1745
		W	7737	1657	1416	1175	946	738	516	392	897
		I	17724	3685	3071	2470	2076	1670	1173	937	2642
	H	M	9987	1354	1324	1176	1045	868	747	653	2820
		W	7737	1270	1221	1107	921	731	560	452	1475
		I	17724	2624	2545	2283	1966	1599	1307	1105	4295
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	9987	2028	1655	1295	1130	932	657	545	1745
		W	7737	1657	1416	1175	946	738	516	392	897
		I	17724	3685	3071	2470	2076	1670	1173	937	2642
	H	M	9987	1354	1324	1176	1045	868	747	653	2820
		W	7737	1270	1221	1107	921	731	560	452	1475
		I	17724	2624	2545	2283	1966	1599	1307	1105	4295
RECHTS-, WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN											
WIRTSCHAFTS- U. GESELL- SCHAFTSLEHRE ALLGEMEIN											
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	307	117	83	40	37	10	10	2	8
		W	2259	914	559	344	242	126	45	9	20
		I	2566	1031	642	384	279	136	55	11	28
	H	M	307	71	72	41	42	28	17	12	24
		W	2259	791	490	381	254	160	78	37	68
		I	2566	862	562	422	296	188	95	49	92
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	35	17	8	3	4	-	1	-	2
		W	30	8	11	5	3	1	1	-	1
		I	65	25	19	8	7	1	2	-	3
	H	M	35	12	5	4	3	4	2	1	4
		W	30	7	8	3	5	-	1	1	5
		I	65	19	13	7	8	4	3	2	9
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	35	9	4	6	2	2	3	1	8
		W	16	3	3	3	1	2	1	1	2
		I	51	12	7	9	3	4	4	2	10
	H	M	35	7	3	3	3	5	3	2	9
		W	16	1	1	2	-	3	2	3	4
		I	51	8	4	5	3	8	5	5	13
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	3	2	1	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	4	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	3	2	1	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	-	-	1	-	-	-
		I	5	3	1	-	-	1	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	380	145	96	49	43	12	14	3	18
		W	2307	927	573	352	246	129	47	10	23
		I	2687	1072	669	401	289	141	61	13	41
	H	M	380	92	81	48	48	37	22	15	37
		W	2307	800	499	386	259	164	81	41	77
		I	2687	892	580	434	307	201	103	56	114
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	8	1	1	3	1	2	-	-	-
		W	35	2	9	9	2	4	5	1	3
		I	43	3	10	12	3	6	5	1	3
	H	M	8	-	-	-	-	2	-	3	3
		W	35	-	1	-	-	2	4	7	21
		I	43	-	1	-	-	4	4	10	24

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15 UND HÖHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5 U 6	7 U. 8.	9 U. 10.	11. U. 12.	13 U. 14.		
ZUSAMMEN	F	M	388	146	97	52	44	14	14	3	18
	W		2342	929	582	361	248	133	52	11	26
	I		2730	1075	679	413	282	147	66	14	44
	H	M	388	92	81	48	48	39	22	18	40
	W		2342	800	500	386	259	166	85	48	98
	I		2730	892	581	434	307	205	107	66	138
POLITIK- UND SOZIAL- WISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	20708	5603	3658	2625	2064	1648	1294	1040	2776
	W		15882	4579	2945	2080	1667	1306	1011	720	1574
	I		36590	10182	6603	4705	3731	2954	2305	1760	4350
	H	M	20708	2930	2343	1971	1816	1661	1704	1679	6604
	W		15882	2475	1950	1624	1492	1448	1436	1329	4128
	I		36590	5405	4293	3595	3308	3109	3140	3008	10732
PROMOTIONEN	F	M	2157	127	129	147	153	125	161	230	1085
	W		1144	82	83	71	76	49	98	104	581
	I		3301	209	212	218	229	174	259	334	1666
	H	M	2157	24	42	51	82	59	102	190	1607
	W		1144	11	17	33	35	36	53	104	855
	I		3301	35	59	84	117	95	155	294	2462
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	337	129	97	52	25	23	4	2	5
	W		1202	428	344	221	121	58	13	5	12
	I		1539	557	441	273	146	81	17	7	17
	H	M	337	80	85	54	43	27	15	8	25
	W		1202	337	301	231	148	84	29	25	47
	I		1539	417	386	285	191	111	44	33	72
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	142	32	30	10	16	9	8	5	32
	W		124	39	24	12	8	7	7	7	20
	I		266	71	54	22	24	16	15	12	52
	H	M	142	19	15	17	12	10	2	11	56
	W		124	30	16	10	8	3	9	10	38
	I		266	49	31	27	20	13	11	21	94
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	782	211	118	87	49	24	23	25	245
	W		439	103	81	44	40	29	22	22	98
	I		1221	314	199	131	89	53	45	47	343
	H	M	782	141	108	87	56	40	30	34	286
	W		439	72	68	53	37	37	21	27	124
	I		1221	213	176	140	93	77	51	61	410
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	54	1	10	5	8	6	4	6	14
	W		59	-	11	13	7	7	4	5	12
	I		113	1	21	18	15	13	8	11	26
	H	M	54	-	1	-	2	4	7	8	32
	W		59	-	-	-	2	8	12	13	24
	I		113	-	1	-	4	12	19	21	56
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1315	373	255	154	98	62	39	38	296
	W		1824	570	460	290	176	101	46	39	142
	I		3139	943	715	444	274	163	85	77	438
	H	M	1315	240	209	158	113	81	54	61	399
	W		1824	439	385	294	195	132	71	75	233
	I		3139	679	594	452	308	213	125	136	632
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	116	20	12	12	15	9	5	4	39
	W		78	22	16	6	6	6	5	5	12
	I		194	42	28	18	21	15	10	9	51
	H	M	116	-	-	-	2	2	2	7	103
	W		78	-	1	-	-	1	9	10	57
	I		194	-	1	-	2	3	11	17	160
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	36	18	8	1	5	2	2	-	-
	W		26	4	17	3	-	1	-	-	-
	I		62	22	25	4	5	3	3	-	-
	H	M	36	14	7	3	5	4	3	-	-
	W		26	4	17	3	-	1	-	-	-
	I		62	18	24	6	5	4	4	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	4	2	1	1	-	-	-	-	-
	W		3	-	1	2	-	-	-	-	-
	I		7	2	2	3	-	-	-	-	-
	H	M	4	-	-	-	-	-	-	-	4
	W		3	-	-	-	-	-	-	-	3
	I		7	-	-	-	-	-	-	-	7

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U. 2	3 U. 4	5 U. 6	7 U. 8	9 U. 10	11 U. 12	13 U. 14	15 UND HÖHEREN	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	80	59	15	3	-	1	-	-	2
		W	81	64	8	4	2	3	-	-	-
		I	161	123	23	7	2	4	-	-	2
	H	M	80	66	9	1	1	2	-	-	1
		W	81	74	4	-	1	1	-	1	-
		I	161	140	13	1	2	3	-	1	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	37	15	6	5	4	5	1	-	1
		W	24	15	1	4	2	1	1	-	-
		I	61	30	7	9	6	6	2	-	1
	H	M	37	11	4	3	4	5	5	1	4
		W	24	14	2	2	1	1	-	-	4
		I	61	25	6	5	5	6	5	1	8
ZUSAMMEN	F	M	24453	6217	4084	2948	2339	1852	1502	1312	4199
		W	19062	5336	3531	2460	1929	1467	1162	868	2309
		I	43515	11553	7615	5408	4268	3319	2664	2180	6508
	H	M	24453	3285	2614	2187	2023	1814	1870	1938	8722
		W	19062	3017	2376	1956	1724	1620	1570	1519	5280
		I	43515	6302	4990	4143	3747	3434	3440	3457	14002
SOZIALWESSEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1233	330	223	182	137	123	94	44	100
		W	2593	639	485	374	325	292	165	88	225
		I	3826	969	708	556	462	415	259	132	325
	H	M	1233	178	134	107	96	121	135	100	362
		W	2593	438	333	255	272	347	250	201	497
		I	3826	616	467	362	368	468	385	301	859
PROMOTIONEN	F	M	20	4	2	1	-	-	3	1	9
		W	25	2	-	2	2	-	1	2	16
		I	45	6	2	3	2	-	4	3	25
	H	M	20	-	-	-	-	1	-	2	17
		W	25	-	-	-	-	-	-	1	24
		I	45	-	-	-	-	1	-	3	41
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	2	-	-	1	-	-	-	-
		I	4	3	-	-	1	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	2	-	-	1	-	-	-	-
		I	4	3	-	-	1	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	58	13	12	2	6	2	4	3	16
		W	90	31	20	8	10	6	1	4	10
		I	148	44	32	10	16	8	5	7	26
	H	M	58	8	10	3	4	4	3	2	24
		W	90	24	10	8	10	9	5	4	20
		I	148	32	20	11	14	13	8	6	44
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	59	14	12	2	6	2	4	3	16
		W	93	33	20	8	11	6	1	4	10
		I	152	47	32	10	17	8	5	7	26
	H	M	59	9	10	3	4	4	3	2	24
		W	93	26	10	8	11	9	5	4	20
		I	152	35	20	11	15	13	8	6	44
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	8	1	1	2	2	-	1	-	1
		W	7	1	3	2	-	-	1	-	-
		I	15	2	4	4	2	-	2	-	1
	H	M	8	-	-	-	-	-	-	-	8
		W	7	-	-	-	-	-	-	-	7
		I	15	-	-	-	-	-	-	-	15
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	10546	3204	2429	2103	1516	606	307	159	222
		W	25124	7638	5882	5254	4017	1422	499	173	239
		I	35670	10842	8311	7357	5533	2028	806	332	461
	H	M	10546	2532	2073	1888	1524	844	550	378	757
		W	25124	6696	5353	4958	4042	1824	849	510	892
		I	35670	9228	7426	6846	5566	2668	1399	888	1649
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	36	10	8	13	3	1	-	1	-
		W	62	26	21	12	2	-	1	-	-
		I	98	36	29	25	5	1	1	1	-
	H	M	36	1	3	4	3	1	8	4	12
		W	62	10	4	7	1	2	11	12	15
		I	98	11	7	11	4	3	19	16	27

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER									
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN		
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	11	5	3	1	-	-	2	-	-	
		W	16	6	5	2	-	-	2	1	-	
		I	27	11	8	3	-	-	4	1	-	
	H	M	11	-	-	-	-	-	3	2	1	5
		W	16	-	-	-	2	3	3	3	3	5
		I	27	-	-	-	2	6	5	4	4	10
ZUSAMMEN	F	M	11913	3568	2678	2304	1664	732	411	208	348	
		W	27922	8346	8416	5655	4357	1720	670	268	490	
		I	39835	11914	9094	7959	6021	2452	1081	476	838	
	H	M	11913	2720	2220	2002	1627	974	698	487	1185	
		W	27922	7171	5700	5229	4328	2185	1118	731	1460	
		I	39835	9891	7920	7231	5955	3159	1816	1218	2645	
RECHTSWISSENSCHAFT												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	265	103	25	17	36	28	-	6	50	
		W	244	94	25	13	47	14	8	4	39	
		I	509	197	50	30	83	42	8	10	89	
	H	M	265	68	41	18	9	13	3	6	107	
		W	244	63	19	18	4	8	8	15	109	
		I	509	131	60	36	13	21	11	21	216	
PROMOTIONEN	F	M	2226	226	141	100	63	74	190	281	1151	
		W	959	76	59	34	25	27	90	135	513	
		I	3185	302	200	134	88	101	280	416	1664	
	H	M	2226	15	28	22	35	49	192	353	1532	
		W	959	3	8	14	8	17	77	163	669	
		I	3185	18	36	36	43	66	269	516	2201	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	44132	9466	7005	6196	5070	4273	3330	2564	6228	
		W	31078	6719	5059	4824	3864	3222	2415	1776	3199	
		I	75210	16185	12064	11020	8934	7495	5745	4340	9427	
	H	M	44132	7812	6498	5791	5198	4491	3589	2835	7918	
		W	31078	5702	4683	4511	4025	3369	2670	1916	4202	
		I	75210	13514	11181	10302	9223	7860	6259	4751	12120	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	15	6	1	-	-	-	1	-	7	
		W	17	5	1	-	1	1	1	-	8	
		I	32	11	2	-	1	1	2	-	15	
	H	M	15	5	1	-	-	-	2	-	7	
		W	17	4	1	-	-	-	2	-	10	
		I	32	9	2	-	-	-	4	-	17	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	-	-	-	-	-	1	-	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	2	-	-	-	-	-	1	-	1	
	H	M	2	-	-	-	-	-	1	-	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	2	-	-	-	-	-	1	-	1	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	17	6	1	-	-	-	2	-	8	
		W	17	5	1	-	1	1	1	-	8	
		I	34	11	2	-	1	1	3	-	16	
	H	M	17	5	1	-	-	-	3	-	8	
		W	17	4	1	-	-	-	2	-	10	
		I	34	9	2	-	-	-	5	-	18	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	4	-	1	-	-	2	-	-	1	
		W	3	1	-	-	1	1	-	-	-	
		I	7	1	1	-	1	3	-	-	1	
	H	M	4	-	-	-	-	-	-	-	4	
		W	3	-	-	-	-	-	-	-	3	
		I	7	-	-	-	-	-	-	-	7	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	584	218	157	172	35	-	-	2	-	
		W	1080	465	276	310	28	-	-	1	-	
		I	1664	683	433	482	63	-	-	3	-	
	H	M	584	186	150	165	49	10	10	8	6	
		W	1080	409	279	313	47	10	8	7	7	
		I	1664	595	429	478	96	20	18	15	13	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	196	105	51	22	-	2	4	12	-	
		W	111	70	22	6	2	1	6	3	1	
		I	307	175	73	28	2	3	10	15	1	
	H	M	196	36	8	3	1	14	18	25	91	
		W	111	36	14	3	1	1	6	12	38	
		I	307	72	22	6	2	15	24	37	129	

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2.	3 U 4.	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12.	13 U 14.	15 UND HÖHEREN	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	148	95	30	19	3	1	-	-	-
		W	143	85	29	13	8	3	5	-	-
		I	291	180	59	32	11	4	5	-	-
	H	M	148	104	28	13	3	-	-	-	-
		W	143	105	24	10	4	-	-	-	-
		I	291	209	52	23	7	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	21	9	2	5	4	-	1	-	-
		W	27	11	-	2	5	4	2	3	-
		I	48	20	2	7	9	4	3	3	-
	H	M	21	18	2	-	1	-	-	-	-
		W	27	23	1	1	1	1	-	-	-
		I	48	41	3	1	2	1	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	47593	10228	7413	6531	5211	4380	3527	2865	7438
		W	33662	7526	5471	5202	3981	3273	2527	1922	3760
		I	81255	17754	12884	11733	9192	7653	6054	4787	11198
	H	M	47593	8244	6756	6012	5296	4577	3815	3227	9666
		W	33662	6345	5029	4870	4090	3406	2771	2113	5038
		I	81255	14589	11785	10882	9386	7983	6586	5340	14704
VERWALTUNGSWISSENSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1185	433	383	177	32	34	52	26	48
		W	697	238	245	115	16	20	34	13	16
		I	1882	671	628	292	48	54	86	39	64
	H	M	1185	180	153	186	164	159	120	80	143
		W	697	90	108	117	95	104	78	45	60
		I	1882	270	261	303	259	263	198	125	203
PROMOTIONEN	F	M	27	10	8	5	1	2	-	-	1
		W	5	2	2	1	-	-	-	-	-
		I	32	12	10	6	1	2	-	-	1
	H	M	27	1	-	2	1	1	3	1	18
		W	5	-	-	-	-	-	1	1	3
		I	32	1	-	2	1	1	4	2	21
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	17498	6647	5754	4611	455	25	2	1	3
		W	14164	5381	4599	3826	331	15	10	1	1
		I	31662	12028	10353	8437	786	40	12	2	4
	H	M	17498	6016	5370	4500	792	272	188	107	253
		W	14164	4923	4406	3835	544	152	102	61	141
		I	31662	10939	9776	8335	1336	424	290	168	394
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	279	278	1	-	-	-	-	-	-
		W	167	165	-	2	-	-	-	-	-
		I	446	443	1	2	-	-	-	-	-
	H	M	279	-	2	-	-	5	67	97	108
		W	167	4	-	-	-	2	29	54	78
		I	446	4	2	-	-	7	96	151	186
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	7	7	-	-	-	-	-	-	-
		W	17	17	-	-	-	-	-	-	-
		I	24	24	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	7	7	-	-	-	-	-	-	-
		W	17	17	-	-	-	-	-	-	-
		I	24	24	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	18996	7375	6146	4793	488	61	54	27	52
		W	15050	5803	4846	3944	347	35	44	14	17
		I	34046	13178	10992	8737	835	96	98	41	69
	H	M	18996	6204	5525	4688	957	437	378	285	522
		W	15050	5034	4514	3952	639	258	210	161	282
		I	34046	11238	10039	8640	1596	695	588	446	804
WIRTSCHAFTSWISSEN- SCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	99309	22297	16700	16446	13715	10817	7684	4509	7141
		W	44791	10449	7019	8050	6903	5206	3512	1701	1951
		I	144100	32746	23719	24496	20618	16023	11196	6210	9092
	H	M	99309	18235	15007	14944	13186	10923	8492	5852	12670
		W	44791	8554	6533	7440	6696	5396	4030	2334	3808
		I	144100	26789	21540	22384	19882	16319	12522	8186	16478
PROMOTIONEN	F	M	2891	296	216	153	141	116	236	358	1375
		W	733	67	50	33	25	29	58	98	373
		I	3624	363	266	186	166	145	294	456	1748
	H	M	2891	17	21	17	22	62	261	451	2040
		W	733	2	2	4	1	13	72	118	521
		I	3624	19	23	21	23	75	333	569	2561

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER									
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN		
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	63	20	24	9	8	1	-	-	1	-
		W	71	26	22	10	10	2	-	-	-	1
		I	134	46	46	19	18	3	-	-	1	1
H	M	63	10	23	8	7	5	3	2	2	5	5
		W	71	16	19	11	11	6	2	1	5	5
		I	134	26	42	19	18	11	5	3	10	10
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	70	20	19	8	4	2	5	3	3	9
		W	75	25	16	8	12	5	3	2	2	4
		I	145	45	35	16	16	7	8	5	5	13
H	M	70	12	12	6	5	7	3	5	5	20	20
		W	75	16	8	10	10	9	8	1	13	13
		I	145	28	20	16	15	16	11	6	33	33
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	94	19	20	15	9	7	13	4	7	7
		W	66	14	7	13	8	6	5	7	6	6
		I	160	33	27	28	17	13	18	11	13	13
H	M	94	9	20	12	12	11	12	7	7	11	11
		W	66	10	7	12	9	3	8	8	9	9
		I	160	19	27	24	21	14	20	15	20	20
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1136	319	236	167	114	52	52	41	155	155
		W	1036	339	245	144	101	57	40	35	75	75
		I	2172	658	481	311	215	109	92	76	230	230
H	M	1136	226	182	120	110	67	75	62	294	294	
		W	1036	263	196	140	91	60	58	44	184	184
		I	2172	489	378	260	201	127	133	106	478	478
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1363	378	299	199	135	62	70	49	171	171
		W	1248	404	290	175	131	70	48	44	86	86
		I	2611	782	589	374	266	132	118	93	257	257
H	M	1363	257	237	146	134	90	93	76	330	330	
		W	1248	305	230	173	121	78	76	54	211	211
		I	2611	562	467	319	255	168	169	130	541	541
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	96	15	14	23	11	5	3	2	23	23
		W	80	18	21	19	4	6	3	3	6	6
		I	176	33	35	42	15	11	6	5	29	29
H	M	96	-	-	-	-	2	7	16	71	71	
		W	80	-	-	-	-	6	9	59	59	
		I	176	-	-	-	-	8	13	25	130	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	34861	8437	7589	6964	5922	3137	1359	615	838	838
		W	21486	5601	4809	4104	3920	1924	628	255	245	245
		I	56347	14038	12398	11068	9842	5061	1987	870	1083	1083
H	M	34861	7139	6598	6255	5555	3553	2093	1305	2363	2363	
		W	21486	4973	4335	3799	3756	2196	1056	549	822	822
		I	56347	12112	10933	10054	9311	5749	3149	1854	3185	3185
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1234	434	239	162	100	77	59	18	145	145
		W	412	179	93	36	28	23	10	5	38	38
		I	1646	613	332	198	128	100	69	23	183	183
H	M	1234	98	35	24	29	88	98	138	724	724	
		W	412	73	31	12	18	30	24	36	188	188
		I	1646	171	66	36	47	118	122	174	912	912
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	225	167	16	29	4	7	1	1	-	-
		W	245	182	14	23	21	3	1	-	1	1
		I	470	349	30	52	25	10	2	1	1	1
H	M	225	215	9	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	245	228	11	1	4	-	-	-	1	1
		I	470	443	20	1	4	-	1	-	1	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	103	49	10	7	3	5	10	11	8	8
		W	65	42	6	4	3	4	2	1	3	3
		I	168	91	16	11	6	9	12	12	11	11
H	M	103	62	5	2	1	2	4	14	13	13	
		W	65	54	1	2	-	2	2	4	4	
		I	168	116	6	4	1	2	6	16	17	
ZUSAMMEN	F	M	140083	32073	25083	23983	20031	14226	9422	5563	9702	9702
		W	69060	16942	12302	12444	11035	7265	4262	2107	2703	2703
		I	209143	49015	37385	36427	31066	21491	13684	7670	12405	12405
H	M	140083	26023	21912	21388	18927	14720	11049	7852	18212	18212	
		W	69060	14189	11143	11431	10596	7719	5266	3102	5614	5614
		I	209143	40212	33055	32819	29523	22439	16315	10954	23826	23826

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U. 2	3 U. 4	5 U. 6	7 U. 8	9 U. 10.	11 U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
WIRTSCHAFTSINGENIEUR- WESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	8767	1914	1564	1256	1059	890	719	499	866
		W	842	222	197	114	88	77	53	36	55
		I	9609	2136	1761	1370	1147	967	772	535	921
	H	M	8767	1166	1125	977	955	813	795	742	2194
		W	842	108	116	75	76	69	71	69	258
		I	9609	1274	1241	1052	1031	882	866	811	2452
PROMOTIONEN	F	M	73	4	8	3	2	1	2	7	46
		W	6	-	-	-	-	-	1	1	4
		I	79	4	8	3	2	1	3	8	50
	H	M	73	-	2	-	-	-	3	7	61
		W	6	-	-	-	-	1	-	1	4
		I	79	-	2	-	-	1	3	8	65
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GÄNGE	F	M	8734	2869	2076	1574	1187	599	203	105	121
		W	1370	444	324	303	164	82	25	13	15
		I	10104	3313	2400	1877	1351	681	228	118	136
	H	M	8734	1295	1126	1091	1191	1220	1016	731	1064
		W	1370	266	248	258	170	142	100	70	116
		I	10104	1561	1374	1349	1361	1362	1116	801	1180
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	207	92	58	24	18	14	-	-	1
		W	51	19	9	11	8	4	-	-	-
		I	258	111	67	35	26	18	-	-	1
	H	M	207	21	12	9	14	34	38	14	65
		W	51	6	1	6	5	6	5	6	16
		I	258	27	13	15	19	40	43	20	81
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	19	-	-	1	2	2	3	4	7
		W	3	-	-	1	1	-	-	-	1
		I	22	-	-	2	3	2	3	4	8
	H	M	19	2	-	1	-	1	1	3	11
		W	3	1	-	1	-	-	-	-	1
		I	22	3	-	2	-	1	1	3	12
ZUSAMMEN	F	M	17800	4879	3706	2858	2268	1506	927	615	1041
		W	2272	685	530	429	261	163	79	50	75
		I	20072	5564	4236	3287	2529	1669	1006	665	1116
	H	M	17800	2484	2265	2078	2160	2068	1853	1497	3395
		W	2272	381	365	340	251	218	176	146	395
		I	20072	2865	2630	2418	2411	2286	2029	1643	3790
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	261226	64486	49207	43469	32045	22771	15857	10593	22798
		W	169370	45567	33678	30495	22158	14056	8796	5240	9380
		I	430596	110053	82885	73964	54203	36827	24653	15833	32178
	H	M	261226	49052	41373	38403	31038	24629	19685	15304	41742
		W	169370	36937	29627	28164	21887	15572	11196	7820	18167
		I	430596	85989	71000	66567	52925	40201	30881	23124	59909
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN											
MATHEMATIK, NATURWISSEN- SCHAFTEN ALLGEMEIN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	4	2	2	-	-	-	-	-	-
		W	3	2	-	-	-	-	-	-	1
		I	7	4	2	-	-	-	-	-	1
	H	M	4	-	-	-	-	1	1	1	1
		W	3	-	-	-	-	1	-	1	1
		I	7	-	-	-	-	2	1	2	2
PROMOTIONEN	F	M	24	3	1	3	-	3	-	1	13
		W	12	-	1	1	1	1	-	1	7
		I	36	3	2	4	1	4	-	2	20
	H	M	24	-	-	1	-	-	1	1	21
		W	12	-	-	-	-	-	-	-	11
		I	36	-	-	1	-	-	1	2	32
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	338	140	94	56	28	11	3	2	4
		W	2346	906	618	412	254	96	31	16	13
		I	2684	1046	712	468	282	107	34	18	17
	H	M	338	92	95	64	30	25	8	7	17
		W	2346	777	585	421	289	127	70	32	45
		I	2684	869	680	485	319	152	78	39	62
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER									
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN		
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	339	140	95	56	28	11	3	2	4	
		W	2346	906	618	412	254	96	31	16	13	
		I	2685	1046	713	468	282	107	34	18	17	
	H	M	339	92	96	64	30	25	8	7	17	
		W	2346	777	585	421	289	127	70	32	45	
		I	2685	869	681	485	319	152	78	39	62	
	ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	3	1	-	-	-	2	-	-	-
			W	32	14	6	6	1	2	2	-	1
			I	35	15	6	6	1	4	2	-	1
	H	M	3	-	-	-	-	1	-	-	2	
		W	32	-	-	-	-	8	7	5	12	
		I	35	-	-	-	-	9	7	5	14	
ZUSAMMEN	F	M	370	146	98	59	28	16	3	3	17	
		W	2393	922	625	419	256	99	33	18	21	
		I	2763	1068	723	478	284	115	36	21	38	
	H	M	370	92	96	65	30	27	10	9	41	
		W	2393	777	585	421	289	136	77	39	69	
		I	2763	869	681	486	319	163	87	48	110	
MATHEMATIK												
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	16055	3931	2605	2214	1697	1397	1182	943	2086	
		W	5965	1531	1014	846	666	548	466	339	555	
		I	22020	5462	3619	3060	2363	1945	1648	1282	2641	
	H	M	16055	2776	2079	1903	1610	1454	1344	1198	3691	
		W	5965	1098	830	767	647	584	543	444	1052	
		I	22020	3874	2909	2670	2257	2038	1887	1642	4743	
PROMOTIONEN	F	M	663	85	75	49	22	16	39	71	306	
		W	173	20	21	9	8	9	9	21	76	
		I	836	105	96	58	30	25	48	92	382	
	H	M	663	8	12	8	11	12	46	97	469	
		W	173	2	4	1	3	8	12	32	111	
		I	836	10	16	9	14	20	58	129	580	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	547	269	133	61	32	20	9	6	17	
		W	2818	1305	738	405	233	83	21	7	26	
		I	3365	1574	871	466	265	103	30	13	43	
	H	M	547	188	115	70	62	33	24	12	43	
		W	2818	1138	698	464	269	129	39	24	57	
		I	3365	1326	813	534	331	162	63	36	100	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	617	265	127	83	36	26	8	12	60	
		W	766	319	189	94	65	25	20	17	37	
		I	1383	584	316	177	101	51	28	29	97	
	H	M	617	169	102	83	53	50	26	21	113	
		W	766	256	174	102	72	38	27	23	74	
		I	1383	425	276	185	125	88	53	44	187	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	2730	989	566	413	193	144	70	76	279	
		W	2034	653	479	345	168	121	64	63	141	
		I	4764	1642	1045	758	361	265	134	139	420	
	H	M	2730	735	535	427	247	151	116	130	389	
		W	2034	546	466	332	199	130	87	77	197	
		I	4764	1281	1001	759	446	281	203	207	586	
LA SONDER- SCHULEN	F	M	13	2	4	3	1	1	-	-	2	
		W	24	13	7	2	1	1	-	-	-	
		I	37	15	11	5	2	2	-	-	2	
	H	M	13	2	2	5	1	1	-	-	2	
		W	24	11	8	2	-	3	-	-	-	
		I	37	13	10	7	1	4	-	-	2	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	5	2	2	1	-	-	-	-	-	
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		I	6	2	3	1	-	-	-	-	-	
	H	M	5	1	-	-	-	-	-	1	3	
		W	1	-	-	-	-	-	-	1	-	
		I	6	1	-	-	-	-	-	2	3	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-	
		W	7	6	1	-	-	-	-	-	-	
		I	11	10	1	-	-	-	-	-	-	
	H	M	4	3	-	-	1	-	-	-	-	
		W	7	5	2	-	-	-	-	-	-	
		I	11	8	2	-	1	-	-	-	-	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	3916	1531	832	561	262	191	87	94	358	
		W	5650	2296	1415	846	467	230	105	87	204	
		I	9566	3827	2247	1407	729	421	192	181	562	
	H	M	3916	1098	754	585	364	235	166	164	550	
		W	5650	1956	1348	900	540	300	153	125	328	
		I	9566	3054	2102	1485	904	535	319	289	878	

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	155	37	45	15	4	8	5	6	35
		W	159	63	36	17	4	5	8	4	22
		I	314	100	81	32	8	13	13	10	57
	H	M	155	2	1	-	2	3	12	18	117
		W	159	2	-	-	5	13	18	18	103
		I	314	4	1	-	7	16	30	36	220
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	712	210	152	124	123	49	22	10	22
		W	346	95	86	76	53	25	5	4	2
		I	1058	305	238	200	176	74	27	14	24
	H	M	712	165	129	119	127	68	37	25	42
		W	346	85	75	74	52	32	9	12	7
		I	1058	250	204	193	179	100	46	37	49
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	105	51	28	18	4	3	1	-	-
		W	60	24	24	5	7	-	-	-	-
		I	165	75	52	23	11	3	1	-	-
	H	M	105	12	9	3	-	4	6	12	59
		W	60	4	5	2	-	3	2	9	35
		I	165	16	14	5	-	7	8	21	94
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	47	29	7	6	1	3	-	-	1
		W	16	12	3	-	-	-	-	-	1
		I	63	41	10	6	1	3	-	-	2
	H	M	47	36	5	2	-	1	-	-	3
		W	16	12	2	-	-	-	-	-	2
		I	63	48	7	2	-	1	-	-	5
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	19	7	4	-	1	1	1	3	2
		W	6	-	-	1	-	1	-	1	3
		I	25	7	4	1	1	2	1	4	5
	H	M	19	9	3	-	-	-	-	3	4
		W	6	-	1	-	-	-	-	1	4
		I	25	9	4	-	-	-	-	4	8
ZUSAMMEN	F	M	21672	5881	3748	2987	2114	1668	1337	1127	2810
		W	12375	4041	2599	1800	1205	818	593	456	863
		I	34047	9922	6347	4787	3319	2486	1930	1583	3673
	H	M	21672	4106	2992	2620	2114	1777	1611	1517	4935
		W	12375	3159	2265	1744	1247	940	737	641	1642
		I	34047	7265	5257	4364	3361	2717	2348	2158	6577
INFORMATIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	29052	6287	5261	4323	3322	2885	2576	1818	2580
		W	4415	882	852	685	541	443	399	260	353
		I	33467	7169	6113	5008	3863	3328	2975	2078	2933
	H	M	29052	4983	4381	3821	3130	2790	2669	2082	5196
		W	4415	645	653	565	507	432	438	310	865
		I	33467	5628	5034	4386	3637	3222	3107	2392	6061
PROMOTIONEN	F	M	381	73	59	49	31	18	17	25	109
		W	58	21	8	6	2	3	1	2	15
		I	439	94	67	55	33	21	18	27	124
	H	M	381	2	8	14	8	8	30	56	255
		W	58	4	-	-	-	1	4	10	39
		I	439	6	8	14	8	9	34	66	294
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	6	2	-	2	2	-	-	-	-
		W	9	6	-	3	-	-	-	-	-
		I	15	8	-	5	2	-	-	-	-
	H	M	6	-	-	-	-	2	-	-	3
		W	9	2	-	2	1	-	-	-	4
		I	15	2	-	2	1	2	-	1	7
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	74	25	22	14	5	5	1	1	1
		W	31	12	3	9	4	2	-	1	-
		I	105	37	25	23	9	7	1	2	1
	H	M	74	17	12	10	4	9	6	1	15
		W	31	3	1	6	4	2	3	3	9
		I	105	20	13	16	8	11	9	4	24
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	80	27	22	16	7	5	1	1	1
		W	40	18	3	12	4	2	-	1	-
		I	120	45	25	28	11	7	1	2	1
	H	M	80	17	12	10	4	11	6	2	18
		W	40	5	1	8	5	2	3	3	13
		I	120	22	13	18	9	13	9	5	31
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	289	74	62	58	30	30	21	8	6
		W	121	37	26	19	18	14	6	1	-
		I	410	111	88	77	48	44	27	9	6
	H	M	289	-	-	4	7	29	36	38	175
		W	121	1	-	-	7	11	17	22	63
		I	410	1	-	4	14	40	53	60	238

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								15. UND HÖHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	13852	3794	3188	2893	2157	1037	424	176	189
		W	2268	570	493	481	373	242	61	23	25
		I	16120	4364	3681	3374	2530	1279	485	199	208
	H	M	13852	3047	2694	2543	2114	1311	769	539	835
		W	2268	477	436	442	350	275	117	71	100
		I	16120	3524	3130	2985	2464	1586	886	610	935
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	123	69	24	14	8	6	-	2	-
		W	76	38	13	13	9	3	-	-	-
		I	199	107	37	27	17	9	-	2	-
	H	M	123	24	10	4	4	9	8	12	52
		W	76	16	4	4	2	1	2	10	37
		I	199	40	14	8	6	10	10	22	89
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	18	13	3	2	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		I	21	16	3	2	-	-	-	-	-
	H	M	18	15	3	-	-	-	-	-	-
		W	3	3	-	-	-	-	-	-	-
		I	21	18	3	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	74	14	7	12	15	8	5	5	8
		W	10	1	-	3	2	-	-	3	1
		I	84	15	7	15	17	8	5	8	9
	H	M	74	28	5	9	2	2	4	5	19
		W	10	2	-	-	-	-	-	3	3
		I	84	30	7	9	2	2	4	8	22
ZUSAMMEN	F	M	43869	10351	8626	7367	5570	3989	3044	2035	2887
		W	6991	1570	1395	1219	949	707	467	290	394
		I	50860	11921	10021	8586	6519	4696	3511	2325	3281
	H	M	43869	8116	7113	6405	5269	4160	3522	2734	6550
		W	6991	1153	1096	1019	871	722	581	429	1120
		I	50860	9269	8209	7424	6140	4882	4103	3163	7670
PHYSIK, ASTRONOMIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	28037	5639	4621	4060	3625	3121	2694	1758	2519
		W	2956	693	581	411	400	287	238	148	198
		I	30993	6332	5202	4471	4025	3408	2932	1906	2717
	H	M	28037	4769	4280	3883	3528	3118	2774	1970	3715
		W	2956	502	452	387	353	300	281	189	492
		I	30993	5271	4732	4270	3881	3418	3055	2159	4207
PROMOTIONEN	F	M	3055	355	273	235	121	83	145	374	1469
		W	287	35	32	24	10	14	14	30	128
		I	3342	390	305	259	131	97	159	404	1597
	H	M	3055	42	34	37	19	26	156	484	2257
		W	287	15	8	6	5	4	11	39	199
		I	3342	57	42	43	24	30	167	523	2456
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	2	1	-	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	-	1	-	-	-	-
	H	M	2	1	-	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	-	1	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	68	21	19	8	4	7	4	-	5
		W	17	4	9	1	2	-	1	-	-
		I	85	25	28	9	6	7	5	-	5
	H	M	68	11	16	12	5	6	4	3	11
		W	17	1	5	3	4	2	-	1	1
		I	85	12	21	15	9	8	4	4	12
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	144	54	28	18	12	7	6	3	16
		W	45	20	11	7	1	1	-	2	3
		I	189	74	39	25	13	8	6	5	19
	H	M	144	29	21	19	15	8	9	9	34
		W	45	12	7	9	3	3	3	2	6
		I	189	41	28	28	18	11	12	11	40
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	782	263	139	115	50	48	29	23	115
		W	187	65	40	33	18	7	11	3	10
		I	969	328	179	148	68	55	40	26	125
	H	M	782	177	125	106	68	44	44	38	180
		W	187	42	37	33	21	7	9	8	30
		I	969	219	162	139	89	51	53	46	210
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	5	3	-	-	-	-	1	-	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	6	3	-	-	-	-	1	-	2
	H	M	5	-	-	-	-	-	3	-	2
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	6	-	-	-	-	-	3	-	3

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15. UND HÖHEREN	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F M	999	341	186	141	66	62	40	26	137	
	W I	250 1249	89 430	60 246	41 182	21 87	8 70	12 52	5 31	14 151	
	H M	999	217	162	137	88	58	60	50	227	
	W I	250 1249	55 272	49 211	45 182	28 116	12 70	12 72	11 61	38 265	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F M	78	22	8	9	7	4	1	1	26	
	W I	48 126	17 39	6 14	8 17	4 11	4 8	- 1	1 2	8 34	
	H M	78	1	1	-	4	2	4	4	62	
	W I	48 126	1 2	- 1	- -	3 7	2 4	- 4	5 9	37 99	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F M	599	194	68	83	73	57	44	27	53	
	W I	155 754	57 251	27 95	23 106	17 90	15 72	8 52	4 31	4 57	
	H M	599	143	65	88	71	73	43	37	79	
	W I	155 754	47 190	24 89	23 111	19 90	14 87	12 55	5 42	11 90	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F M	133	36	27	17	21	3	2	2	25	
	W I	15 148	2 38	1 28	2 19	4 25	1 4	1 3	- 2	4 29	
	H M	133	1	2	1	-	-	7	23	99	
	W I	15 148	- 1	- 2	- 1	- -	- -	- 7	3 26	12 111	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F M	63	24	13	6	8	8	2	1	1	
	W I	17 80	10 34	2 15	1 7	1 9	3 11	- 2	- 1	- 1	
	H M	63	37	12	5	3	4	-	-	2	
	W I	17 80	13 50	2 14	1 6	- 3	1 5	- -	- -	- 2	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F M	38	16	4	-	7	-	-	4	7	
	W I	13 51	6 22	1 5	- -	1 8	2 2	- -	- 4	3 10	
	H M	38	23	3	-	-	-	1	3	8	
	W I	13 51	8 31	2 5	- -	- -	- -	- 1	- 3	3 11	
ZUSAMMEN	F M	33004	6628	5200	4551	3929	3338	2928	2193	4237	
	W I	3741 36745	909 7537	710 5910	510 5061	458 4387	334 3672	273 3201	188 2381	359 4596	
	H M	33004	5234	4559	4151	3714	3281	3045	2571	6449	
	W I	3741 36745	641 5875	537 5096	462 4613	408 4122	333 3614	316 3361	252 2823	792 7241	
CHEMIE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F M	21196	4131	3360	3050	2638	2338	1899	1339	2441	
	W I	7370 28566	1743 5874	1273 4633	1062 4112	854 3492	769 3107	584 2483	425 1764	660 3101	
	H M	21196	3732	3218	2951	2635	2293	1968	1458	2941	
	W I	7370 28566	1531 5263	1189 4407	1034 3985	850 3485	788 3081	621 2589	485 1943	872 3813	
PROMOTIONEN	F M	4074	526	502	338	177	74	215	475	1767	
	W I	1296 5370	166 692	149 651	104 442	50 227	22 96	59 274	140 615	606 2373	
	H M	4074	30	28	38	15	34	259	667	3003	
	W I	1296 5370	26 56	18 46	4 42	6 21	17 51	75 334	189 856	961 3964	
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSEr LEHRAMTSPRUEF.)	F M	593	96	96	94	99	83	44	32	49	
	W I	917 1510	170 266	173 269	175 269	139 238	113 196	61 105	45 77	41 90	
	H M	593	88	84	82	86	84	53	45	71	
	W I	917 1510	161 249	156 240	149 231	138 224	124 208	80 133	42 87	67 138	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F M	32	16	8	3	2	2	-	-	1	
	W I	94 126	32 48	24 32	20 23	10 12	6 8	1 1	- -	1 2	
	H M	32	10	6	4	3	4	3	1	1	
	W I	94 126	20 30	22 28	21 25	9 12	10 14	9 6	2 3	7 8	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F M	165	55	38	19	16	8	5	2	22	
	W I	185 350	71 126	45 83	26 45	15 31	4 12	4 9	3 5	17 39	
	H M	165	38	32	12	23	7	7	9	37	
	W I	185 350	53 91	39 71	30 42	25 48	8 15	4 11	6 15	20 57	

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	729	218	148	100	62	31	35	26	109
		W	720	246	162	99	73	33	31	19	57
		I	1449	464	310	199	135	64	66	45	166
	H	M	729	167	117	103	62	50	42	37	151
		W	720	196	145	113	65	44	42	29	86
		I	1449	363	262	216	127	94	84	66	237
LA SONDER- SCHULEN	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	7	1	1	-	2	1	-	-	2
		W	22	7	7	1	2	1	1	1	2
		I	29	8	8	1	4	2	1	1	4
	H	M	7	1	1	-	-	3	-	-	2
		W	22	6	6	2	1	-	1	2	4
		I	29	7	7	2	1	3	1	2	6
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	935	291	195	123	82	42	40	28	134
		W	1021	356	238	146	100	44	37	23	77
		I	1956	647	433	269	182	86	77	51	211
	H	M	935	217	156	119	89	64	52	47	191
		W	1021	275	212	166	100	62	50	39	117
		I	1956	492	368	285	189	126	102	86	308
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	46	8	7	7	4	6	5	2	7
		W	42	11	7	11	2	3	1	1	6
		I	88	19	14	18	6	9	6	3	13
	H	M	46	-	-	-	-	2	2	4	38
		W	42	-	-	-	-	-	3	8	31
		I	88	-	-	-	-	2	5	12	69
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2120	423	515	457	347	183	81	45	69
		W	1423	356	342	291	262	113	26	14	19
		I	3543	779	857	748	609	296	107	59	88
	H	M	2120	378	443	424	333	180	108	85	169
		W	1423	333	298	292	278	119	35	28	40
		I	3543	711	741	716	611	299	143	113	209
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	1	-	1	-	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	40	20	5	3	3	5	1	-	3
		W	34	18	6	7	1	1	-	1	-
		I	74	38	11	10	4	6	1	1	3
	H	M	40	32	4	3	1	-	-	-	-
		W	34	25	6	2	-	1	-	-	-
		I	74	57	10	5	1	1	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	47	11	3	2	3	6	6	3	13
		W	22	11	1	3	1	1	2	2	1
		I	69	22	4	5	4	7	8	5	14
	H	M	47	13	8	3	4	1	4	2	12
		W	22	10	4	1	1	-	3	2	1
		I	69	23	12	4	5	1	7	4	13
ZUSAMMEN	F	M	29052	5506	4683	4075	3353	2737	2291	1924	4483
		W	12126	2832	2189	1799	1409	1066	770	651	1410
		I	41178	8338	6872	5874	4762	3803	3061	2575	5893
	H	M	29052	4490	3941	3621	3163	2658	2446	2308	6425
		W	12126	2362	1883	1648	1373	1111	867	793	2089
		I	41178	6852	5824	5269	4536	3769	3313	3101	8514

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER										
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN			
PHARMAZIE													
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
PROMOTIONEN	F	M	428	27	42	17	12	59	75	54	142		
		W	380	28	31	21	16	63	74	57	90		
		I	808	55	73	38	28	122	149	111	232		
	H	M	428	2	7	5	7	43	80	78	206		
		W	380	3	1	2	15	52	80	81	146		
		I	808	5	8	7	22	95	160	159	352		
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	3004	483	498	505	510	382	207	122	297		
		W	7564	1462	1379	1321	1467	999	476	170	290		
		I	10568	1945	1877	1826	1977	1381	683	292	587		
	H	M	3004	404	445	467	483	381	219	140	465		
		W	7564	1315	1307	1274	1422	989	537	215	505		
		I	10568	1719	1752	1741	1905	1370	756	355	970		
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		W	2	1	-	-	-	-	1	-	-		
		I	2	1	-	-	-	-	1	-	-		
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		W	2	1	-	-	-	-	1	-	-		
		I	2	1	-	-	-	-	1	-	-		
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		W	2	1	-	-	-	-	1	-	-		
		I	2	1	-	-	-	-	1	-	-		
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
		W	2	1	-	-	-	-	1	-	-		
		I	2	1	-	-	-	-	1	-	-		
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	3	-	-	-	-	1	1	-	1		
		W	3	2	1	-	-	-	-	-	-		
		I	6	2	1	-	-	1	1	-	1		
	H	M	3	1	1	1	-	-	-	-	-		
		W	3	1	1	1	-	-	-	-	-		
		I	6	2	2	2	-	-	-	-	-		
ZUSAMMEN	F	M	3436	510	540	522	522	442	283	176	441		
		W	7949	1493	1411	1342	1483	1062	551	227	380		
		I	11385	2003	1951	1864	2005	1504	834	403	821		
	H	M	3436	407	453	473	490	424	299	218	672		
		W	7949	1320	1309	1277	1437	1041	618	296	651		
		I	11385	1727	1762	1750	1927	1465	917	514	1323		
BIOLOGIE													
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	13382	1978	1879	1851	1813	1734	1580	1108	1439		
		W	14516	2268	2183	2114	2017	1957	1691	1077	1209		
		I	27898	4246	4062	3965	3830	3691	3271	2185	2648		
	H	M	13382	1649	1730	1737	1710	1736	1583	1202	2035		
		W	14516	1948	2008	2024	1969	1945	1736	1199	1687		
		I	27898	3597	3738	3761	3679	3681	3319	2401	3722		
PROMOTIONEN	F	M	2388	301	214	204	119	68	90	254	1138		
		W	2060	231	183	148	116	49	73	209	1051		
		I	4448	532	397	352	235	117	163	463	2189		
	H	M	2388	25	23	22	22	20	69	294	1913		
		W	2060	24	20	14	14	18	55	226	1689		
		I	4448	49	43	36	36	38	124	520	3602		
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	131	35	22	20	23	17	6	5	3		
		W	773	223	190	153	110	61	11	8	17		
		I	904	258	212	173	133	78	17	13	20		
	H	M	131	22	18	20	16	25	9	4	17		
		W	773	174	170	147	116	80	25	21	40		
		I	904	196	188	167	132	105	34	25	57		
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	496	184	95	58	46	31	19	12	51		
		W	1019	323	207	126	128	72	39	33	91		
		I	1515	507	302	184	174	103	58	45	142		
	H	M	496	138	91	50	56	40	27	20	74		
		W	1019	271	185	132	117	82	55	44	133		
		I	1515	409	276	182	173	122	82	64	207		

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1940	396	404	291	225	134	105	89	296
		W	2514	535	462	402	304	246	174	117	274
		I	4454	931	866	693	529	380	279	206	570
	H	M	1940	299	344	293	215	158	127	106	398
		W	2514	414	421	405	307	246	192	168	361
		I	4454	713	765	698	522	404	319	274	759
LA SONDER- SCHULEN	F	M	4	1	-	1	2	-	-	-	-
		W	7	1	-	-	3	2	-	1	-
		I	11	2	-	1	5	2	-	1	-
	H	M	4	1	-	1	2	-	-	-	-
		W	7	1	-	-	3	1	-	1	1
		I	11	2	-	1	5	1	-	1	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	22	4	4	3	-	-	2	-	9
		W	81	12	11	11	10	5	9	15	8
		I	103	16	15	14	10	5	11	15	17
	H	M	22	3	3	4	-	-	2	1	9
		W	81	10	11	11	8	6	9	11	15
		I	103	13	14	15	8	6	11	12	24
SONST. STAATS- PRÜFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	4	2	2	-	-	-	-	-	-
		W	3	1	2	-	-	-	-	-	-
		I	7	3	4	-	-	-	-	-	-
	H	M	4	1	1	1	-	-	-	-	1
		W	3	-	2	1	-	-	-	-	-
		I	7	1	3	2	-	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2597	622	527	373	296	182	132	106	359
		W	4397	1095	872	692	555	386	233	174	390
		I	6994	1717	1399	1065	851	568	365	280	749
	H	M	2597	464	457	369	289	223	165	131	499
		W	4397	870	789	696	551	415	281	245	550
		I	6994	1334	1246	1065	840	638	446	376	1049
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	49	6	3	3	12	7	-	2	16
		W	83	18	9	7	9	7	2	9	22
		I	132	24	12	10	21	14	2	11	38
	H	M	49	-	-	-	1	3	2	7	36
		W	83	-	-	-	1	3	5	10	64
		I	132	-	-	-	2	6	7	17	100
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	354	70	89	105	50	27	10	2	1
		W	351	115	83	86	45	17	2	1	2
		I	705	185	172	191	95	44	12	3	3
	H	M	354	57	85	91	53	37	14	9	8
		W	351	102	82	89	47	20	3	3	5
		I	705	159	167	180	100	57	17	12	13
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	29	7	16	6	-	-	-	-	-
		W	18	10	6	2	-	-	-	-	-
		I	47	17	22	8	-	-	-	-	-
	H	M	29	-	-	-	-	-	1	6	22
		W	18	1	-	-	-	-	-	9	8
		I	47	1	-	-	-	-	1	15	30
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	43	24	8	4	-	4	1	2	-
		W	51	29	9	4	3	4	2	-	-
		I	94	53	17	8	3	8	3	2	-
	H	M	43	33	7	3	-	-	-	-	-
		W	51	41	6	3	-	-	1	-	-
		I	94	74	13	6	-	-	1	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	21	7	5	3	2	4	-	-	-
		W	17	10	2	1	2	-	1	-	1
		I	38	17	7	4	4	4	1	-	1
	H	M	21	11	6	1	1	2	-	-	-
		W	17	13	3	1	-	-	-	-	-
		I	38	24	9	2	1	2	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	18863	3015	2741	2549	2292	2026	1813	1474	2953
		W	21493	3776	3347	3054	2747	2420	2004	1470	2675
		I	40356	6791	6088	5603	5039	4446	3817	2944	5628
	H	M	18863	2239	2308	2223	2076	2021	1834	1649	4513
		W	21493	2999	2908	2827	2582	2401	2081	1692	4003
		I	40356	5238	5216	5050	4658	4422	3915	3341	8516

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U. 2.	3 U. 4.	5 U. 6.	7 U. 8.	9 U. 10.	11 U. 12.	13 U. 14.	15 UND HÖHEREN	
GEMWISSENSCHAFTEN (OHNE GEOGRAPHIE)											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	7721	1609	1088	888	808	736	692	583	1317
	W		2958	788	480	373	324	230	232	168	363
	I		10679	2397	1568	1261	1132	966	924	751	1680
	H	M	7721	1115	854	805	795	684	747	688	2033
	W		2958	519	396	354	317	261	281	211	619
	I		10679	1634	1250	1159	1112	945	1028	899	2652
PROMOTIONEN	F	M	994	59	60	51	50	39	45	86	604
	W		267	19	16	14	7	6	13	22	170
	I		1261	78	76	65	57	45	58	108	774
	H	M	994	14	28	17	16	27	32	70	790
	W		267	5	5	5	3	3	6	20	220
	I		1261	19	33	22	19	30	38	90	1010
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	1	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	1	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	1	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	1	-
	I		1	-	-	-	-	-	-	1	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	1	-
	I		2	1	-	-	-	-	-	1	-
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	W		1	-	-	-	-	-	-	1	-
	I		2	-	-	-	-	-	-	2	-
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	2	-	1	-	-	-	-	-	1
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	1	-	-	-	-	-	1
	H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	52	13	24	14	-	1	-	-	-
	W		23	11	5	7	-	-	-	-	-
	I		75	24	29	21	-	1	-	-	-
	H	M	52	11	21	9	2	4	2	1	2
	W		23	9	7	6	-	-	-	1	-
	I		75	20	28	15	2	4	2	2	2
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	1	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	23	12	4	-	1	3	1	-	2
	W		9	7	1	-	-	1	1	-	-
	I		32	19	5	-	1	3	2	-	2
	H	M	23	13	7	1	1	-	1	-	-
	W		9	8	1	-	-	-	-	-	-
	I		32	21	8	1	1	-	1	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	23	8	6	-	3	2	1	-	3
	W		4	1	-	-	-	-	-	-	3
	I		27	9	6	-	3	2	1	-	6
	H	M	23	9	7	1	2	1	-	-	3
	W		4	1	-	-	-	-	-	-	3
	I		27	10	7	1	2	1	-	-	6
ZUSAMMEN	F	M	8817	1702	1184	953	862	781	739	669	1927
	W		3262	826	502	394	331	236	246	191	536
	I		12079	2528	1686	1347	1193	1017	985	860	2463
	H	M	8817	1162	918	833	816	716	782	760	2830
	W		3262	542	409	365	320	264	287	233	842
	I		12079	1704	1327	1198	1136	980	1069	993	3672

1. SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1 U. 2.	3 U. 4.	5 U. 6.	7 U. 8.	9 U. 10.	11 U. 12.	13 U. 14.	15. UND HÖHEREN	
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	8550	2159	1478	1178	922	750	651	556	856
		W	6305	1606	1094	849	720	546	522	389	579
		I	14855	3765	2572	2027	1642	1296	1173	945	1435
	H	M	8550	1424	1247	1107	911	819	730	698	1614
		W	6305	1139	925	848	727	607	563	511	991
		I	14855	2557	2172	1955	1638	1426	1293	1209	2605
PROMOTIONEN	F	M	505	46	42	36	26	22	16	34	283
		W	262	19	19	14	7	11	12	18	162
		I	767	65	61	50	33	33	28	52	445
	H	M	505	6	11	4	4	3	6	33	438
		W	282	4	3	1	3	1	10	18	222
		I	767	10	14	5	7	4	16	51	660
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		I	2	-	1	-	-	1	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		I	2	-	-	-	1	1	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	399	149	111	59	38	23	9	1	9
		W	1153	445	310	189	126	53	16	4	10
		I	1552	594	421	248	164	76	25	5	19
	H	M	399	96	93	69	49	36	17	7	32
		W	1153	362	287	191	143	66	48	20	36
		I	1552	458	380	260	192	102	65	27	68
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	350	198	78	32	37	13	13	6	33
		W	274	94	67	31	15	13	12	6	36
		I	624	292	145	63	52	26	25	12	69
	H	M	350	91	71	39	35	21	16	14	63
		W	274	69	66	32	21	13	14	16	43
		I	624	160	137	71	56	34	30	30	106
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	916	308	159	86	74	40	35	37	177
		W	576	178	105	66	45	40	19	28	95
		I	1492	486	264	152	119	80	54	65	272
	H	M	916	204	161	108	78	54	39	39	233
		W	576	116	103	70	54	41	31	33	128
		I	1492	320	264	178	132	95	70	72	361
LA SONDER- SCHULEN	F	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
		W	4	-	2	1	-	1	-	-	-
		I	6	-	2	3	-	1	-	-	-
	H	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
		W	4	-	1	2	-	1	-	-	-
		I	6	-	1	4	-	1	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		I	3	1	-	-	-	-	-	1	1
	H	M	2	-	-	-	-	-	1	-	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	3	-	-	-	-	-	1	-	2
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	4	-	3	-	1	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	5	-	3	-	2	-	-	-	-
	H	M	4	-	-	-	-	-	1	1	2
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	5	-	-	-	-	-	1	1	3
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1673	596	351	179	150	76	57	44	220
		W	2009	717	484	287	187	107	47	39	141
		I	3682	1313	835	466	337	183	104	83	361
	H	M	1673	391	325	218	162	111	74	61	331
		W	2009	547	457	295	218	121	93	69	209
		I	3682	938	782	513	380	232	167	130	540
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	65	12	6	5	6	5	5	8	18
		W	73	15	13	6	10	5	4	6	14
		I	138	27	19	11	16	10	9	14	32
	H	M	65	-	-	1	-	3	1	8	52
		W	73	-	-	-	-	4	4	5	60
		I	138	-	-	1	-	7	5	13	112
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	38	30	8	-	-	-	-	-	-
		W	13	7	6	-	-	-	-	-	-
		I	51	37	14	-	-	-	-	-	-
	H	M	38	-	1	-	1	8	12	5	11
		W	13	-	-	-	1	1	3	3	5
		I	51	-	1	-	2	9	15	8	16

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEBIET	F	M	15	10	3	1	1	-	-	-	-
		W	21	12	5	1	1	-	1	-	1
		I	36	22	8	2	2	-	1	-	1
	H	M	15	5	2	-	1	-	-	-	7
		W	21	7	2	-	-	-	-	1	11
		I	36	12	4	-	1	-	-	1	18
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEBIETES	F	M	10	8	1	-	-	1	-	-	-
		W	12	10	2	-	-	-	-	-	-
		I	22	18	3	-	-	1	-	-	-
	H	M	10	9	1	-	-	-	-	-	-
		W	12	9	3	-	-	-	-	-	-
		I	22	18	4	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	6	4	-	1	-	1	-	-	-
		W	7	7	-	-	-	-	-	-	-
		I	13	11	-	1	-	1	-	-	-
	H	M	6	6	-	-	-	-	-	-	-
		W	7	6	1	-	-	-	-	-	-
		I	13	12	1	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	10863	2865	1890	1400	1105	855	729	642	1377
		W	8703	2393	1623	1157	925	670	586	452	897
		I	19566	5258	3513	2557	2030	1525	1315	1094	2274
	H	M	10863	1841	1587	1330	1080	944	823	805	2453
		W	8703	1706	1391	1144	949	735	673	607	1498
		I	19566	3547	2978	2474	2029	1679	1496	1412	3951
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	169946	36604	28710	24463	19775	15852	13167	10243	21132
		W	79033	18762	14401	11694	9763	7412	5523	3943	7535
		I	248979	55366	43111	36157	29538	23264	18690	14186	28667
	H	M	169946	27687	23967	21721	18752	16008	14372	12571	34868
		W	79033	14659	12383	10907	9476	7683	6237	4982	12706
		I	248979	42346	36350	32628	28228	23691	20609	17553	47574
HUMANMEDIZIN											
HUMANMEDIZIN (OHNE ZAHNMEDIZIN)											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	15	15	-	-	-	-	-	-	-
		W	18	16	-	-	-	-	-	1	1
		I	33	31	-	-	-	-	-	1	1
	H	M	15	1	1	1	-	-	-	2	10
		W	18	6	-	-	-	-	1	2	9
		I	33	7	1	1	-	-	1	4	19
PROMOTIONEN	F	M	1066	66	33	24	9	6	9	130	789
		W	1053	75	34	17	5	2	9	117	794
		I	2119	141	67	41	14	8	18	247	1583
	H	M	1066	24	15	20	9	4	11	96	887
		W	1053	10	13	9	5	2	7	106	901
		I	2119	34	28	29	14	6	18	202	1788
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	45246	5374	8071	6256	6175	6460	5910	4795	4205
		W	35398	3817	5204	4912	4937	4746	4785	3893	3104
		I	80644	9191	11275	11168	11112	11206	10695	8688	7309
	H	M	45246	4623	5409	5739	5675	5536	5291	5139	7834
		W	35398	3244	4676	4628	4573	4257	4333	4040	5647
		I	80644	7867	10085	10367	10248	9793	9624	9179	13481
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEBIET	F	M	8	5	2	1	-	-	-	-	-
		W	5	1	3	-	1	-	-	-	-
		I	13	6	5	1	1	-	-	-	-
	H	M	8	-	-	-	-	-	1	-	7
		W	5	-	-	-	-	-	2	-	3
		I	13	-	-	-	-	-	3	-	10

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	53	18	3	2	3	2	6	7	12
		W	27	11	9	-	-	3	1	4	5
		I	80	29	6	2	3	5	7	11	17
	H	M	53	34	12	3	1	1	-	-	2
		W	27	20	6	1	-	-	-	-	-
		I	80	54	18	4	1	1	-	-	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	78	12	33	14	6	5	4	2	2
		W	68	10	37	9	2	1	2	5	2
		I	146	22	70	23	8	6	6	7	4
	H	M	78	21	30	10	6	1	2	3	5
		W	68	15	29	13	4	-	1	3	3
		I	146	36	59	23	10	1	3	6	8
ZUSAMMEN	F	M	46467	5490	6142	6297	6193	6473	5929	4934	5009
		W	36570	3930	5281	4938	4945	4752	4797	4020	3907
		I	83037	9420	11423	11235	11138	11225	10726	8954	8916
	H	M	46467	4703	5467	5773	5691	5542	5305	5240	8746
		W	36570	3295	4724	4651	4582	4259	4344	4151	6564
		I	83037	7998	10191	10424	10273	9801	9649	9391	15310
ZAHNMEDIZIN											
PROMOTIONEN	F	M	323	35	11	10	2	4	27	75	159
		W	186	29	5	4	-	14	51	82	82
		I	509	64	16	14	3	4	41	126	241
	H	M	323	3	-	5	2	2	31	69	211
		W	186	1	2	2	2	-	12	54	113
		I	509	4	2	7	4	2	43	123	324
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	8048	1104	1129	1190	1283	1273	1009	511	549
		W	4535	769	754	754	670	603	532	249	204
		I	12583	1873	1883	1944	1953	1876	1541	760	753
	H	M	8048	881	950	1011	1109	1107	914	642	1434
		W	4535	634	679	686	608	574	469	328	557
		I	12583	1515	1629	1697	1717	1681	1383	970	1991
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	-	1	-	-	1
		I	2	-	-	-	-	-	1	-	1
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	1	-	-	-	-	-	-	1
		I	2	1	-	-	-	-	-	-	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	-	-	-	-	-	1	-	2
		I	3	-	-	-	-	-	1	-	2
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	1	-	-	-	-	-	-	2
		I	3	1	-	-	-	-	-	-	2
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	3	-	1	-	-	-	-	2	-
		W	3	-	1	-	1	-	-	1	-
		I	6	-	2	-	1	-	-	3	-
	H	M	3	1	1	1	-	-	-	-	-
		W	3	1	1	-	1	-	-	-	-
		I	6	2	2	1	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	8374	1139	1141	1200	1285	1277	1036	588	708
		W	4728	798	760	759	672	603	547	301	288
		I	13102	1937	1901	1959	1957	1880	1583	889	996
	H	M	8374	885	951	1017	1111	1109	945	711	1645
		W	4728	638	682	688	611	574	481	382	672
		I	13102	1523	1633	1705	1722	1683	1426	1093	2317
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	54841	6629	7283	7497	7478	7750	6965	5522	5717
		W	41298	4728	6041	5697	5617	5355	5344	4321	4195
		I	96139	11357	13324	13194	13095	13105	12309	9843	9912
	H	M	54841	5588	6418	6790	6802	6651	6250	5951	10391
		W	41298	3933	5406	5339	5193	4833	4825	4533	7236
		I	96139	9521	11824	12129	11995	11484	11075	10484	17627

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
VETERINAERMEDIZIN											
VETERINAERMEDIZIN											
PROMOTIONEN	F	M	500	66	36	13	3	6	63	107	206
		W	795	91	67	13	3	-	74	202	345
		I	1295	157	103	26	6	6	137	309	551
	H	M	500	11	10	5	6	5	56	116	291
		W	795	4	4	1	6	1	85	215	479
		I	1295	15	14	6	12	6	141	331	770
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSE LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	1783	226	317	284	313	323	220	57	43
		W	3421	647	568	603	554	536	362	99	52
		I	5204	873	885	887	867	859	582	156	95
	H	M	1783	204	281	261	263	243	207	138	186
		W	3421	564	517	563	484	475	368	215	235
		I	5204	768	798	824	747	718	575	353	421
LA BERUFL. SCH. SEKUNДАРST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	6	-	-	-	-	-	1	2	3
		W	12	-	-	-	-	-	-	10	2
		I	18	-	-	-	-	-	1	12	5
	H	M	6	-	-	-	-	-	1	1	4
		W	12	-	-	-	-	-	1	5	6
		I	18	-	-	-	-	-	2	6	10
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	6	-	-	-	-	-	1	2	3
		W	12	-	-	-	-	-	-	10	2
		I	18	-	-	-	-	-	1	12	5
	H	M	6	-	-	-	-	-	1	1	4
		W	12	-	-	-	-	-	1	5	6
		I	18	-	-	-	-	-	2	6	10
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	12	6	4	2	-	-	-	-	-
		W	16	5	7	4	-	-	-	-	-
		I	28	11	11	6	-	-	-	-	-
	H	M	12	1	1	-	-	-	3	3	4
		W	16	2	-	2	-	-	3	5	4
		I	28	3	1	2	-	-	6	8	8
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSE RHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	3	-	-	-	-	3	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	4	-	-	-	1	3	-	-	-
	H	M	3	2	-	-	-	1	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	3	-	-	-	1	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	7	6	-	-	-	-	-	1	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	8	7	-	-	-	-	-	1	-
	H	M	7	5	-	-	-	1	-	1	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	8	6	-	-	-	1	-	1	-
ZUSAMMEN	F	M	2311	304	357	299	316	332	284	167	252
		W	4246	744	642	620	558	536	436	311	399
		I	6557	1048	999	919	874	868	720	478	651
	H	M	2311	223	292	266	269	250	267	259	485
		W	4246	572	521	566	490	476	457	440	724
		I	6557	795	813	832	759	726	724	699	1209
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	2311	304	357	299	316	332	284	167	252
		W	4246	744	642	620	558	536	436	311	399
		I	6557	1048	999	919	874	868	720	478	651
	H	M	2311	223	292	266	269	250	267	259	485
		W	4246	572	521	566	490	476	457	440	724
		I	6557	795	813	832	759	726	724	699	1209
AGRAR-, FORST- UND ERNAEHRUNGSWISSENSCHAFTEN											
AGRARWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	5979	1048	900	916	929	908	563	286	429
		W	3477	643	617	494	559	523	352	137	152
		I	9456	1691	1517	1410	1488	1431	915	423	581
	H	M	5979	904	807	751	847	891	658	392	729
		W	3477	558	542	435	499	475	458	217	293
		I	9456	1462	1349	1186	1346	1366	1116	609	1022
PROMOTIONEN	F	M	575	42	29	33	33	42	67	93	236
		W	234	16	13	11	13	9	28	34	110
		I	809	58	42	44	46	51	95	127	346
	H	M	575	13	20	24	22	31	54	84	327
		W	234	3	6	4	3	6	22	33	157
		I	809	16	26	28	25	37	76	117	484

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1. U. 2.	3 U. 4	5 U. 6	7. U. 8	9 U. 10	11. U. 12.	13 U. 14.	15 UND HÖHEREN	
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	136	37	15	5	4	19	19	20	17
		W	98	43	7	12	5	6	16	7	2
		I	234	80	22	17	9	25	35	27	19
	H	M	136	7	2	2	4	17	23	26	55
		W	98	10	3	5	3	9	19	19	30
		I	234	17	5	7	7	26	42	45	85
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	136	37	15	5	4	19	19	20	17
		W	98	43	7	12	5	6	16	7	2
		I	234	80	22	17	9	25	35	27	19
	H	M	136	7	2	2	4	17	23	26	55
		W	98	10	3	5	3	9	19	19	30
		I	234	17	5	7	7	26	42	45	85
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	1	-	-
		I	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	3343	997	936	696	386	159	69	36	64
		W	1259	302	310	247	202	110	53	14	21
		I	4602	1299	1246	943	588	269	122	50	85
	H	M	3343	849	856	691	426	216	106	61	138
		W	1259	251	267	237	211	153	65	38	37
		I	4602	1100	1123	928	637	369	171	99	175
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	128	54	31	13	8	4	3	6	9
		W	60	21	9	9	6	2	1	4	8
		I	188	75	40	22	14	6	4	10	17
	H	M	128	21	12	11	5	4	2	14	59
		W	60	5	4	2	2	1	3	8	35
		I	188	26	16	13	7	5	5	22	94
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETS	F	M	17	-	-	2	3	8	3	1	-
		W	5	1	-	2	1	-	1	-	-
		I	22	1	-	4	4	8	4	1	-
	H	M	17	13	3	1	-	-	-	-	-
		W	5	3	1	-	1	-	-	-	-
		I	22	16	4	1	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	75	40	13	4	3	1	4	7	3
		W	38	14	7	1	1	3	5	2	5
		I	113	54	20	5	4	4	9	9	8
	H	M	75	32	13	5	3	3	1	4	14
		W	38	10	6	3	1	-	3	4	11
		I	113	42	19	8	4	3	4	8	25
ZUSAMMEN	F	M	10253	2218	1924	1669	1366	1141	728	449	758
		W	5172	1040	963	776	787	653	457	198	298
		I	15425	3258	2887	2445	2153	1794	1185	647	1056
	H	M	10253	1839	1713	1485	1307	1162	844	581	1322
		W	5172	840	829	686	720	644	570	319	564
		I	15425	2679	2542	2171	2027	1806	1414	900	1886
GARTENBAU, LANDESPFLEGE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1634	228	257	261	262	203	169	95	159
		W	1712	319	243	249	245	262	191	85	118
		I	3346	547	500	510	507	465	360	180	277
	H	M	1634	193	229	225	238	174	189	136	250
		W	1712	265	234	194	217	247	221	138	196
		I	3346	458	463	419	455	421	410	274	446
PROMOTIONEN	F	M	87	7	6	2	1	-	6	13	52
		W	68	-	1	-	2	3	9	8	45
		I	155	7	7	2	3	3	15	21	97
	H	M	87	1	2	1	-	3	6	11	63
		W	68	-	-	-	1	3	4	5	55
		I	155	1	2	1	1	6	10	16	118
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	36	10	5	5	4	4	5	1	2
		W	39	8	6	2	7	12	2	1	1
		I	75	18	11	7	11	16	7	2	3
	H	M	36	6	5	5	4	2	6	2	6
		W	39	7	3	2	5	9	4	4	5
		I	75	13	8	7	9	11	10	6	11
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	36	10	5	5	4	4	5	1	2
		W	39	8	6	2	7	12	2	1	1
		I	75	18	11	7	11	16	7	2	3
	H	M	36	6	5	5	4	2	6	2	6
		W	39	7	3	2	5	9	4	4	5
		I	75	13	8	7	9	11	10	6	11

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2161	445	455	423	401	224	95	43	75
		W	1938	436	387	384	323	252	87	32	37
		I	4099	881	842	807	724	476	182	75	112
	H	M	2161	371	420	409	406	232	123	71	129
		W	1938	370	365	380	307	260	109	70	77
		I	4099	741	785	789	713	492	232	141	206
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	10	1	2	-	1	-	-	2	4
		W	10	-	-	-	-	1	7	-	2
		I	20	1	2	-	1	1	7	2	6
	H	M	10	1	2	-	1	-	-	2	4
		W	10	-	-	-	-	1	3	3	3
		I	20	1	2	-	1	1	3	5	7
ZUSAMMEN	F	M	3928	691	725	691	669	431	275	154	292
		W	3767	763	637	635	577	530	296	126	203
		I	7695	1454	1362	1326	1246	961	571	280	495
	H	M	3928	572	658	640	649	411	324	222	452
		W	3767	642	602	576	530	520	341	220	336
		I	7695	1214	1260	1216	1179	931	665	442	788
FORSTWISSENSCHAFT, HOLZ- WIRTSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1489	269	226	249	261	223	153	48	60
		W	304	69	58	48	36	39	29	16	9
		I	1793	338	284	297	297	262	182	64	69
	H	M	1489	228	205	219	258	244	144	87	104
		W	304	55	57	46	37	43	23	26	17
		I	1793	283	262	265	295	287	167	113	121
PROMOTIONEN	F	M	127	27	13	11	14	5	13	10	34
		W	25	3	2	5	2	1	2	2	8
		I	152	30	15	16	16	6	15	12	42
	H	M	127	1	4	5	5	3	18	16	75
		W	25	2	-	1	-	-	-	2	19
		I	152	3	4	6	6	3	18	18	94
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1119	353	295	341	99	24	4	2	1
		W	109	43	28	26	11	1	-	-	-
		I	1228	396	323	367	110	25	4	2	1
	H	M	1119	264	277	345	149	43	15	11	15
		W	109	30	26	27	15	6	3	1	1
		I	1228	294	303	372	164	49	18	12	16
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	47	19	8	8	4	-	2	1	5
		W	12	3	3	3	1	-	2	-	-
		I	59	22	11	11	5	-	4	1	5
	H	M	47	4	6	1	1	-	3	7	25
		W	12	2	-	-	1	-	2	-	7
		I	59	6	6	1	2	-	5	7	32
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	1	-	-	-	1
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		I	2	1	-	-	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	2	1	-	1	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	2	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	2	1	-	1	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	2	-	1	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	F	M	2785	669	542	610	378	252	172	61	101
		W	452	119	91	82	51	41	33	18	17
		I	3237	788	633	692	429	293	205	79	118
	H	M	2785	499	492	571	413	290	180	121	219
		W	452	90	83	74	55	49	28	29	44
		I	3237	589	575	645	468	339	208	150	263
ERNAEHRUNGS- UND HAUS- HALTSWISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	435	86	78	73	69	60	30	17	22
		W	3030	531	542	518	480	441	302	125	91
		I	3465	617	620	591	549	501	332	142	113
	H	M	435	69	71	69	65	51	43	21	46
		W	3030	461	508	498	460	444	339	167	153
		I	3465	530	579	567	525	495	382	188	199

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER									
			1 U 2.	3 U 4.	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12.	13 U 14	15. UND HÖHEREN		
PROMOTIONEN	F	M	47	2	3	3	1	1	2	8	27	
		W	120	4	9	4	9	5	5	22	62	
		I	167	6	12	7	10	6	7	30	89	
	H	M	47	-	-	-	2	-	2	7	36	
		W	120	-	3	-	1	2	9	18	87	
		I	167	-	3	-	3	2	11	25	123	
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	6	2	2	2	-	-	-	-	-	
		W	310	89	90	50	39	22	9	8	3	
		I	316	91	92	52	39	22	9	8	3	
	H	M	6	1	1	3	-	1	-	-	-	
		W	310	80	75	53	40	21	16	8	17	
		I	316	81	76	56	40	22	16	8	17	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	15	4	4	-	5	-	2	-	-	
		W	204	50	33	35	27	11	10	12	26	
		I	219	54	37	35	32	11	12	12	26	
	H	M	15	3	1	-	4	2	2	1	2	
		W	204	36	29	31	32	12	14	9	41	
		I	219	39	30	31	36	14	16	10	43	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
LA SONDER- SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	131	26	19	26	15	7	15	8	15	
		W	526	115	99	60	77	61	42	41	31	
		I	657	141	118	86	92	68	57	49	46	
	H	M	131	16	10	24	16	10	15	10	30	
		W	526	59	84	58	69	62	59	71	64	
		I	657	75	94	82	85	72	74	81	94	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	153	32	25	28	20	7	17	8	16	
		W	1041	254	222	145	143	95	61	61	60	
		I	1194	286	247	173	163	102	78	69	76	
	H	M	153	20	12	27	20	13	17	11	33	
		W	1041	175	188	142	141	96	89	88	122	
		I	1194	195	200	169	161	109	106	99	155	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	9	1	3	-	3	2	-	-	-	
		W	51	8	14	6	5	2	6	3	7	
		I	60	9	17	6	8	4	6	3	7	
	H	M	9	-	-	-	-	-	2	-	7	
		W	51	-	-	-	3	3	4	7	34	
		I	60	-	-	-	3	3	6	7	41	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	502	119	91	108	72	56	21	12	23	
		W	2419	465	430	490	475	289	121	65	84	
		I	2921	584	521	598	547	345	142	77	107	
	H	M	502	102	82	100	72	70	25	16	35	
		W	2419	405	406	475	485	301	135	90	122	
		I	2921	507	488	575	557	371	160	106	157	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	-	1	-	-	-	-	-	-	
		I	2	1	1	-	-	-	-	-	-	
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
		I	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	3	2	-	1	-	-	-	-	-	
		I	3	2	-	1	-	-	-	-	-	
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		W	3	2	-	1	-	-	-	-	-	
		I	3	2	-	1	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	F	M	1147	241	200	212	165	126	70	45	88	
		W	6665	1264	1218	1164	1112	832	495	276	304	
		I	7812	1505	1418	1376	1277	958	565	321	392	
		H	M	1147	192	165	196	159	134	89	55	157
			W	6665	1044	1105	1116	1090	846	576	370	518
			I	7812	1236	1270	1312	1249	980	665	425	675

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U 2	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U 8	9 U 10.	11. U. 12	13. U 14	15. UND HÖHEREN	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	18113	3819	3391	3182	2578	1950	1245	709	1239
		W	16056	3186	2809	2657	2527	2056	1281	618	822
		I	34169	7005	6300	5839	5105	4006	2526	1327	2061
	H	M	18113	3102	3028	2892	2528	1997	1437	979	2150
		W	16056	2616	2619	2452	2395	2059	1515	938	1462
		I	34169	5718	5647	5344	4923	4056	2952	1917	3612
INGENIEURWISSENSCHAFTEN											
INGENIEURWISSENSCHAFTEN ALLGEMEIN											
PROMOTIONEN	F	M	3	-	1	1	-	-	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	-	1	1	-	-	-	-	1
H	M	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	-	-	-	-	-	-	-	3
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	2	-	-	-	-	-	-	1	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	1	1
H	M	M	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	100	14	11	14	15	9	5	3	29
		W	43	9	5	9	3	4	3	2	8
		I	143	23	16	23	18	13	8	5	37
H	M	M	100	6	5	6	5	6	10	11	51
		W	43	1	4	4	4	4	3	4	19
		I	143	7	9	10	9	10	13	15	70
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	28	6	7	3	6	1	-	2	3
		W	7	3	-	2	1	-	1	-	-
		I	35	9	7	5	7	1	1	2	3
H	M	M	28	2	1	4	3	3	-	-	15
		W	7	1	-	1	-	-	-	-	5
		I	35	3	1	5	3	3	-	-	20
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	2	-	-	-	-	-	-	-
H	M	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	2	-	1	-	-	-	-	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	131	21	18	17	21	10	5	6	33
		W	51	13	5	11	4	4	4	2	8
		I	182	34	23	28	25	14	9	8	41
H	M	M	131	8	7	10	8	9	10	11	68
		W	51	2	4	5	4	4	3	4	25
		I	182	10	11	15	12	13	13	15	93
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	156	44	38	39	19	11	-	3	2
		W	107	41	18	24	14	2	-	4	4
		I	263	85	56	63	33	13	-	7	6
H	M	M	156	-	-	-	2	5	11	18	120
		W	107	-	-	-	-	5	10	15	77
		I	263	-	-	-	2	10	21	33	197
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	21	20	-	-	-	1	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	22	21	-	-	-	1	-	-	-
H	M	M	21	10	3	2	-	2	1	1	2
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	22	11	3	2	-	2	1	1	2
ZUSAMMEN	F	M	311	85	57	57	40	22	5	9	36
		W	159	55	23	35	18	6	4	6	12
		I	470	140	80	92	58	28	9	15	48
H	M	M	311	18	10	12	10	16	22	30	193
		W	159	3	4	5	4	9	13	19	102
		I	470	21	14	17	14	25	35	49	295
BERGBAU, HUETTENWESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2034	215	178	198	226	274	264	192	487
		W	195	33	31	31	19	28	13	14	26
		I	2229	248	209	229	245	302	277	206	513
H	M	M	2034	194	173	174	214	277	242	202	558
		W	195	31	27	24	21	26	9	15	42
		I	2229	225	200	198	235	303	251	217	600

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.		INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER							15 UND HÖHEREN
				1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	
PROMOTIONEN	F	M	358	21	42	28	19	8	23	37	180
		W	23	3	1	2	-	-	-	2	14
		I	381	24	43	29	21	8	23	39	194
	H	M	358	4	6	11	13	6	26	53	239
		W	23	-	-	2	-	-	1	3	17
		I	381	4	6	13	13	6	27	56	256
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	849	192	178	160	100	61	51	32	75
		W	34	5	8	9	5	3	2	2	-
		I	883	197	186	169	105	64	53	34	75
	H	M	849	168	164	166	97	59	56	42	97
		W	34	5	8	9	5	3	2	2	-
		I	883	173	172	175	102	62	58	44	97
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBEIT	F	M	4	3	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	3	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	4	3	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	4	3	1	-	-	-	-	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBEITETES	F	M	22	9	4	5	-	-	-	-	4
		W	3	2	1	-	-	-	-	-	-
		I	25	11	5	5	-	-	-	-	4
	H	M	22	9	4	7	1	-	-	-	1
		W	3	2	1	-	-	-	-	-	-
		I	25	11	5	7	1	-	-	-	1
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGELICH BZW. ANGESTREBT	F	M	9	2	2	-	-	-	-	2	3
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	9	2	2	-	-	-	-	2	3
	H	M	9	2	1	1	1	-	-	1	3
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	9	2	1	1	1	-	-	1	3
ZUSAMMEN	F	M	3276	442	405	391	345	343	338	263	749
		W	255	43	41	41	26	31	15	18	40
		I	3531	485	446	432	371	374	353	281	789
	H	M	3276	380	349	359	326	342	324	298	898
		W	255	38	36	35	26	29	12	20	59
		I	3531	418	385	394	352	371	336	318	957
MASCHINENBAU/VERFAHRENS- TECHNIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	49467	9883	8778	7639	6449	5295	4319	2665	4439
		W	3594	897	717	597	451	326	239	160	207
		I	53061	10780	9495	8236	6900	5621	4558	2825	4646
	H	M	49467	9159	8154	7302	6341	5288	4519	2961	5743
		W	3594	763	635	545	452	348	282	205	364
		I	53061	9922	8789	7847	6793	5636	4801	3166	6107
PROMOTIONEN	F	M	2091	237	180	141	88	77	86	180	1102
		W	148	36	23	19	10	7	4	10	39
		I	2239	273	203	160	98	84	90	190	1141
	H	M	2091	24	31	54	34	49	109	270	1520
		W	148	3	1	6	7	8	5	26	92
		I	2239	27	32	60	41	57	114	296	1612
KIRCHLICHE PRUEFUNGEN	F	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	1	-	-	-	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	-	-	1	-	-	1	-	1
		I	3	-	-	1	-	-	1	-	1
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	3	-	-	1	-	-	1	-	1
		I	3	-	-	1	-	-	1	-	1
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	-	-	1	1	1	1	-	-
		I	4	-	-	1	1	1	1	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	4	-	-	-	1	1	1	-	1
		I	4	-	-	-	1	1	1	-	1

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	1	-	-	-	-	1
		I	2	-	-	1	-	-	-	-	1
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		I	2	-	-	-	-	-	-	-	2
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	782	231	186	141	75	46	29	18	56
		W	508	131	111	91	83	56	16	10	10
		I	1290	362	297	232	158	102	45	28	66
	H	M	782	145	124	119	95	67	58	41	133
		W	508	106	93	93	90	63	26	15	22
		I	1290	251	217	212	185	130	84	56	155
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	782	231	186	141	75	46	29	18	56
		W	517	131	111	94	84	57	18	10	12
		I	1299	362	297	235	159	103	47	28	68
	H	M	782	145	124	119	95	67	58	41	133
		W	517	106	93	94	91	64	28	15	26
		I	1299	251	217	213	186	131	86	56	159
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	21	2	8	3	2	5	-	-	1
		W	30	14	11	2	1	-	-	-	1
		I	51	16	19	5	3	6	-	-	2
	H	M	21	-	-	-	-	-	1	6	14
		W	30	-	-	1	-	2	4	11	12
		I	51	-	-	1	-	2	5	17	26
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	73749	18406	16140	13861	11791	6592	2986	1591	2382
		W	7961	1981	1749	1537	1298	751	321	134	190
		I	81710	20387	17889	15398	13089	7343	3307	1725	2572
	H	M	73749	16452	14836	13261	11541	7262	3838	2395	4164
		W	7961	1753	1650	1506	1298	843	389	208	314
		I	81710	18205	16486	14767	12839	8105	4227	2603	4478
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	H	M	1	-	-	-	1	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	-	1	-	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	388	217	78	43	17	8	6	8	11
		W	376	120	80	69	23	25	13	12	34
		I	764	337	158	112	40	33	19	20	45
	H	M	388	62	30	32	19	24	30	42	149
		W	376	50	55	62	27	33	23	32	94
		I	764	112	85	94	46	57	53	74	243
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	68	37	5	5	5	5	5	2	4
		W	11	8	-	1	1	-	-	-	-
		I	79	45	5	6	6	6	5	2	4
	H	M	68	45	5	6	9	3	-	-	-
		W	11	10	-	1	-	-	-	-	-
		I	79	55	5	7	9	3	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	129	32	11	5	8	17	9	9	38
		W	29	10	3	-	1	5	3	2	5
		I	158	42	14	5	9	22	12	11	43
	H	M	129	47	14	5	2	6	12	6	37
		W	29	13	4	2	-	2	1	-	7
		I	158	60	18	7	2	8	13	6	44
ZUSAMMEN	F	M	126697	29045	25387	21838	18436	12045	7440	4473	8033
		W	12666	3197	2634	2319	1869	1173	598	328	488
		I	139363	32242	28081	24157	20305	13218	8038	4801	8521
	H	M	126697	25934	23195	20779	18042	12699	8567	5721	11760
		W	12666	2698	2438	2217	1875	1300	732	497	903
		I	139363	28632	25633	22996	19917	13999	9299	6218	12669
ELEKTROTECHNIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	35156	6732	6440	5503	4596	3888	3042	1919	3036
		W	1386	335	293	196	183	153	89	66	71
		I	36542	7067	6733	5699	4779	4041	3131	1985	3107
	H	M	35156	6050	5940	5162	4492	3959	3265	2203	4085
		W	1386	300	269	184	191	143	101	77	121
		I	36542	6350	6209	5346	4683	4102	3366	2280	4206
PROMOTIONEN	F	M	872	73	72	47	32	19	53	93	483
		W	33	2	4	2	1	1	3	2	18
		I	905	75	76	49	33	20	56	95	501
	H	M	872	10	15	15	14	11	56	115	636
		W	33	1	-	2	1	2	-	4	23
		I	905	11	15	17	15	13	56	119	659

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1 U. 2.	3 U. 4.	5 U. 6.	7. U. 8.	9 U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15 UND HÖHEREN	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	412	110	91	73	38	16	21	7	56
	W		35	16	7	6	1	1	-	2	2
	I		447	126	98	79	39	17	21	9	58
H	M		412	68	67	47	30	39	24	28	109
	W		35	14	2	6	2	-	2	3	6
	I		447	82	69	53	32	39	26	31	115
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	412	110	91	73	38	16	21	7	56
	W		35	16	7	6	1	1	-	2	2
	I		447	126	98	79	39	17	21	9	58
H	M		412	68	67	47	30	39	24	28	109
	W		35	14	2	6	2	-	2	3	6
	I		447	82	69	53	32	39	26	31	115
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	5	1	1	-	1	-	-	-	2
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	1	1	-	1	-	-	-	2
H	M		5	1	-	-	-	-	-	1	3
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		5	1	-	-	-	-	-	1	3
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	50350	12034	11121	9513	7906	4394	2173	1171	2038
	W		1633	411	363	315	292	134	50	34	34
	I		51983	12445	11484	9828	8198	4528	2223	1205	2072
H	M		50350	11000	10339	9247	7758	4631	2620	1640	3115
	W		1633	358	323	315	299	137	76	54	71
	I		51983	11358	10662	9562	8057	4768	2696	1694	3186
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	1	-	-	-
H	M		1	-	-	-	-	1	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		1	-	-	-	-	1	-	-	-
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	8	7	-	1	-	-	-	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		8	7	-	1	-	-	-	-	-
H	M		8	2	-	1	-	3	2	-	-
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		8	2	-	1	-	3	2	-	-
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	58	40	8	5	1	1	2	-	1
	W		6	5	-	1	-	-	-	-	-
	I		64	45	8	6	1	1	2	-	1
H	M		58	45	7	5	1	-	-	-	-
	W		6	5	-	1	-	-	-	-	-
	I		64	50	7	6	1	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	104	13	3	6	32	15	7	5	23
	W		14	3	2	-	4	-	2	1	2
	I		118	16	5	6	36	15	9	6	25
H	M		104	56	7	7	-	-	4	4	26
	W		14	7	2	2	1	-	1	1	1
	I		118	63	9	9	1	-	5	4	27
ZUSAMMEN	F	M	86966	19010	17736	15148	12606	8334	5298	3195	5639
	W		3107	772	669	520	481	289	144	105	127
	I		90073	19782	18405	15668	13087	8623	5442	3300	5766
H	M		86966	17232	16375	14484	12295	8644	5971	3991	7974
	W		3107	685	596	510	494	282	180	138	222
	I		90073	17917	16971	14994	12789	8926	6151	4129	8196
NAUTIK, SCHIFFSTECHNIK											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	320	62	50	48	28	38	25	35	34
	W		15	4	5	2	1	3	-	-	-
	I		335	66	55	50	29	41	25	35	34
H	M		320	52	51	44	36	35	24	28	50
	W		15	3	5	4	1	-	1	1	-
	I		335	55	56	48	37	35	25	29	50
PROMOTIONEN	F	M	25	1	1	4	3	1	2	2	11
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		25	1	1	4	3	1	2	2	11
H	M		25	-	2	3	3	3	4	2	8
	W		-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I		25	-	2	3	3	3	4	2	8
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	1219	278	267	239	219	98	36	30	52
	W		47	7	11	7	18	3	1	-	-
	I		1266	285	278	246	237	101	37	30	52
H	M		1219	238	239	237	219	113	49	38	86
	W		47	4	12	8	16	4	2	-	1
	I		1266	242	251	245	235	117	51	38	87

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS.
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER									
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN		
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	5	1	1	1	-	-	-	1	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	5	1	1	1	-	-	-	1	1	
	H	M	5	-	2	1	-	-	1	-	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	5	-	2	1	-	-	1	-	1	
	ZUSAMMEN	F	M	1569	342	319	292	250	137	63	68	98
			W	62	11	16	9	19	6	1	-	-
			I	1631	353	335	301	269	143	64	68	98
		H	M	1569	290	294	285	258	151	78	68	145
			W	62	7	17	12	17	4	3	1	1
			I	1631	297	311	297	275	155	81	69	146
ARCHITEKTUR, INNEN- ARCHITEKTUR	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	10188	1590	1437	1383	1298	1231	1040	846	1363
			W	5998	963	964	851	841	686	632	477	584
			I	16186	2553	2401	2234	2139	1917	1672	1323	1947
		H	M	10188	1162	1215	1179	1121	1133	1135	943	2300
			W	5998	735	819	772	743	705	642	526	1056
			I	16186	1897	2034	1951	1864	1838	1777	1469	3356
	PROMOTIONEN	F	M	365	17	12	12	10	5	13	25	271
			W	148	5	4	3	3	3	3	5	122
			I	513	22	16	15	13	8	16	30	393
		H	M	365	6	3	6	3	10	4	24	309
			W	148	-	3	1	1	4	4	5	133
			I	513	6	6	7	4	11	8	29	442
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	165	47	33	26	12	22	12	1	12	
		W	75	33	11	10	13	4	4	-	-	
		I	240	80	44	36	25	26	16	1	12	
	H	M	165	31	25	26	13	18	22	6	24	
		W	75	24	12	10	11	4	6	4	4	
		I	240	55	37	36	24	22	28	10	28	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	165	47	33	26	12	22	12	1	12	
		W	75	33	11	10	13	4	4	-	-	
		I	240	80	44	36	25	26	16	1	12	
	H	M	165	31	25	26	13	18	22	6	24	
		W	75	24	12	10	11	4	6	4	4	
		I	240	55	37	36	24	22	28	10	28	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	14784	2929	2623	2329	2170	1540	1041	705	1447	
		W	10546	2035	1932	1865	1671	1134	706	424	779	
		I	25330	4964	4555	4194	3841	2674	1747	1129	2226	
	H	M	14784	2243	2348	2129	2009	1590	1267	918	2280	
		W	10546	1633	1770	1768	1581	1248	865	535	1146	
		I	25330	3876	4118	3897	3590	2838	2132	1453	3426	
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-	
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	124	59	25	15	5	9	3	4	4	
		W	87	45	13	15	7	3	2	1	1	
		I	211	104	38	30	12	12	5	5	5	
	H	M	124	7	4	1	2	8	20	23	59	
		W	87	4	2	3	2	2	13	9	52	
		I	211	11	6	4	4	10	33	32	111	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	4	1	-	-	-	2	-	1	-	
		W	5	2	-	1	-	-	-	2	-	
		I	9	3	-	1	-	2	-	3	-	
	H	M	4	4	-	-	-	-	-	-	-	
		W	5	3	-	1	-	-	-	1	-	
		I	9	7	-	1	-	-	-	1	-	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	23	5	2	-	-	-	2	7	7	
		W	18	3	-	1	1	1	1	6	5	
		I	41	8	2	1	1	1	3	13	12	
	H	M	23	4	2	-	-	-	2	2	13	
		W	18	2	1	2	1	-	2	6	6	
		I	41	6	3	2	1	-	2	8	19	
ZUSAMMEN	F	M	25654	4648	4132	3766	3495	2809	2111	1589	3104	
		W	16877	3086	2924	2746	2536	1831	1348	915	1491	
		I	42531	7734	7056	6512	6031	4640	3459	2504	4595	
	H	M	25654	3457	3597	3341	3148	2759	2450	1916	4986	
		W	16877	2401	2607	2557	2339	1960	1530	1086	2397	
		I	42531	5858	6204	5898	5487	4719	3980	3002	7383	

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								15. UND HÖHEREN
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.		
RAUMPLANUNG											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	1577	205	228	281	210	196	149	106	202
	W		724	118	114	125	85	81	94	38	69
	I		2301	323	342	406	295	277	243	144	271
	H	M	1577	128	175	211	169	177	168	144	405
	W		724	84	99	85	74	84	104	52	142
	I		2301	212	274	296	243	261	272	196	547
PROMOTIONEN	F	M	58	6	11	8	7	4	-	3	19
	W		11	4	1	2	-	-	-	-	4
	I		69	10	12	10	7	4	-	3	23
	H	M	58	1	3	2	7	4	-	6	35
	W		11	-	-	-	-	-	1	1	9
	I		69	1	3	2	7	4	1	7	44
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	493	106	107	70	68	30	23	23	66
	W		285	65	59	42	25	21	14	18	41
	I		778	171	166	112	93	51	37	41	107
	H	M	493	81	85	68	62	36	28	35	98
	W		285	55	56	34	26	21	22	19	52
	I		778	136	141	102	88	57	50	54	150
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	26	24	2	-	-	-	-	-	-
	W		8	8	-	-	-	-	-	-	-
	I		34	32	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	26	20	-	-	-	3	-	1	2
	W		8	4	-	-	1	1	2	-	-
	I		34	24	-	-	1	4	2	1	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	9	5	1	-	-	-	-	1	2
	W		7	1	1	-	-	-	1	1	3
	I		16	6	2	-	-	-	1	2	5
	H	M	9	5	1	-	-	-	-	1	2
	W		7	1	-	-	-	1	1	-	4
	I		16	6	1	-	-	1	1	1	6
ZUSAMMEN	F	M	2163	346	349	359	285	230	172	133	289
	W		1035	196	175	169	110	102	109	57	117
	I		3198	542	524	528	395	332	281	190	406
	H	M	2163	235	264	281	238	220	196	187	542
	W		1035	144	155	119	101	107	130	72	207
	I		3198	379	419	400	339	327	326	259	749
BAUINGENIEURWESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRÜFUNGEN	F	M	11089	3276	1876	1179	871	781	814	834	1458
	W		2212	804	450	268	128	114	129	131	188
	I		13301	4080	2326	1447	999	895	943	965	1646
	H	M	11089	2795	1813	1166	902	810	833	815	1955
	W		2212	708	419	247	143	112	138	136	309
	I		13301	3503	2232	1413	1045	922	971	951	2264
PROMOTIONEN	F	M	356	26	24	17	23	9	13	27	217
	W		46	5	3	1	1	3	2	7	24
	I		402	31	27	18	24	12	15	34	241
	H	M	356	6	15	8	14	10	20	29	254
	W		46	3	4	-	1	1	2	8	27
	I		402	9	19	8	15	11	22	37	281
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	336	69	68	55	33	42	28	11	30
	W		110	26	27	24	12	11	3	4	3
	I		446	95	95	79	45	53	31	15	33
	H	M	336	46	51	54	30	41	30	22	62
	W		110	17	24	20	10	18	4	4	13
	I		446	63	75	74	40	59	34	26	75
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	336	69	68	55	33	42	28	11	30
	W		110	26	27	24	12	11	3	4	3
	I		446	95	95	79	45	53	31	15	33
	H	M	336	46	51	54	30	41	30	22	62
	W		110	17	24	20	10	18	4	4	13
	I		446	63	75	74	40	59	34	26	75
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I		2	1	-	-	-	-	-	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	W		1	-	-	-	-	-	-	-	1
	I		2	-	-	-	-	-	-	-	2

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U. 2.	3 U. 4.	5 U. 6.	7 U. 8.	9. U. 10.	11 U. 12.	13 U. 14.	15 UND HÖHEREN	
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	15052	4216	3165	2456	2158	1153	607	455	842
		W	2240	804	504	356	284	132	64	45	51
		I	17292	5020	3669	2812	2442	1285	671	500	893
	H	M	15052	3649	2861	2354	2140	1258	774	628	1388
		W	2240	694	469	351	297	167	76	68	118
		I	17292	4343	3330	2705	2437	1425	850	696	1506
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	363	175	95	27	36	6	5	8	11
		W	96	67	18	5	5	-	-	-	1
		I	459	242	113	32	41	6	5	8	12
	H	M	363	145	73	9	22	22	16	30	46
		W	96	60	16	4	3	-	-	3	10
		I	459	205	89	13	25	22	16	33	56
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	16	7	1	5	-	-	-	-	3
		W	5	1	1	1	-	-	2	-	-
		I	21	8	2	6	-	-	2	-	3
	H	M	16	9	-	4	1	2	-	-	-
		W	5	3	1	1	-	-	-	-	-
		I	21	12	1	5	1	2	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	41	8	4	5	9	8	2	-	5
		W	13	2	2	1	6	1	-	-	1
		I	54	10	6	6	15	9	2	-	6
	H	M	41	24	5	7	-	-	-	-	5
		W	13	8	2	-	-	1	-	-	2
		I	54	32	7	7	-	1	-	-	7
ZUSAMMEN	F	M	27254	7777	5233	3744	3130	1999	1469	1335	2567
		W	4723	1710	1005	656	436	261	200	187	268
		I	31977	9487	6238	4400	3566	2260	1669	1522	2835
	H	M	27254	6674	4818	3602	3109	2143	1673	1524	3711
		W	4723	1493	935	623	454	299	220	219	480
		I	31977	8167	5753	4225	3563	2442	1893	1743	4191
VERMESSUNGSWESEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1082	232	167	166	123	119	118	73	84
		W	274	56	33	40	48	30	33	24	10
		I	1356	288	200	206	171	149	151	97	94
	H	M	1082	184	146	154	126	130	134	80	128
		W	274	46	33	31	35	35	39	30	25
		I	1356	230	179	185	161	165	173	110	153
PROMOTIONEN	F	M	42	7	5	3	-	1	-	4	22
		W	10	2	1	-	-	-	-	2	5
		I	52	9	6	3	-	1	-	6	27
	H	M	42	2	3	2	1	3	3	4	24
		W	10	2	1	1	-	-	-	1	5
		I	52	4	4	3	1	3	3	5	29
LA GYMNASIEN/ SEKUNDAERST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LA BERUFL. SCH. SEKUNDAERST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	5	1	-	1	1	1	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	1	-	1	1	1	-	-	1
	H	M	5	-	-	1	1	-	2	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	5	-	-	1	1	-	2	-	1
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	6	2	-	1	1	1	-	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	6	2	-	1	1	1	-	-	1
	H	M	6	1	-	1	1	-	2	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	6	1	-	1	1	-	2	-	1
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	2077	504	426	406	337	170	88	53	93
		W	663	195	154	123	110	41	20	10	10
		I	2740	699	580	529	447	211	108	63	103
	H	M	2077	428	385	392	307	218	110	88	149
		W	663	175	140	127	94	61	33	15	18
		I	2740	603	525	519	401	279	143	103	167
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	6	-	-	1	3	1	-	1	-
		W	2	-	-	-	2	-	-	-	-
		I	8	-	-	1	5	1	-	1	-
	H	M	6	2	-	-	2	1	-	1	-
		W	2	1	-	-	1	-	-	-	-
		I	8	3	-	-	3	1	-	1	-

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
ZUSAMMEN	F	M	3213	745	598	577	464	292	206	131	200
	W		949	253	188	163	180	71	53	36	25
	I		4162	998	786	740	624	363	259	167	225
	H	M	3213	617	534	549	437	352	249	173	302
	W		949	224	174	159	130	96	72	46	48
	I		4162	841	708	708	567	448	321	219	350
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	277103	62440	54216	46172	39051	26211	17102	11196	20715
	W		39833	9323	7735	6658	5655	3770	2472	1652	2568
	I		316936	71763	61951	52830	44706	28981	19574	12848	23283
	H	M	277103	54837	49436	43692	37863	27326	19530	13908	30511
	W		39833	7693	6962	6237	5440	4086	2892	2098	4425
	I		316936	62530	56398	49929	43303	31412	22422	16006	34936
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT											
KUNST, KUNSTWISSENSCHAFT ALLGEMEIN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	2774	503	416	383	301	249	255	211	456
	W		7763	1399	1172	1022	914	857	762	566	1071
	I		10537	1902	1588	1405	1215	1106	1017	777	1527
	H	M	2774	300	291	274	241	223	280	274	891
	W		7763	913	923	895	849	831	795	726	1831
	I		10537	1213	1214	1169	1090	1054	1075	1000	2722
PROMOTIONEN	F	M	850	50	49	37	41	36	47	79	511
	W		1834	80	68	63	60	68	96	149	1250
	I		2684	130	117	100	101	104	143	228	1761
	H	M	850	15	16	13	15	18	35	73	665
	W		1834	24	23	35	26	36	59	125	1506
	I		2684	39	39	48	41	54	94	198	2171
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	214	60	40	49	27	12	9	6	11
	W		1622	463	371	319	241	115	42	21	50
	I		1836	523	411	368	268	127	51	27	61
	H	M	214	42	35	29	27	19	21	11	30
	W		1622	343	324	300	237	164	74	53	127
	I		1836	385	359	329	264	183	95	64	157
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	299	67	57	38	29	29	23	10	46
	W		979	187	180	168	124	76	73	44	127
	I		1278	254	237	206	153	105	96	54	173
	H	M	299	42	49	37	28	24	29	14	76
	W		979	139	156	134	123	96	82	54	195
	I		1278	181	205	171	151	120	111	68	271
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	607	108	94	100	87	62	41	21	94
	W		1042	227	171	151	150	100	91	43	109
	I		1649	335	265	251	237	162	132	64	203
	H	M	607	64	79	87	61	64	58	36	158
	W		1042	137	157	126	129	102	98	78	215
	I		1649	201	236	213	190	166	156	114	373
LA SONDER- SCHULEN	F	M	2	-	1	1	-	-	-	-	-
	W		17	2	1	4	4	2	1	1	2
	I		19	2	2	5	4	2	1	1	2
	H	M	2	-	-	2	-	-	-	-	-
	W		17	1	1	2	2	3	1	3	4
	I		19	1	1	4	2	3	1	3	4
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		5	-	-	-	-	-	2	1	2
	I		5	-	-	-	-	-	2	1	2
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W		5	-	-	-	-	-	-	1	4
	I		5	-	-	-	-	-	-	1	4
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	2	2	-	-	-	-	-	-	-
	W		2	2	2	-	-	-	-	-	-
	I		4	2	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	2	1	-	1	-	-	-	-	-
	W		2	-	2	-	-	-	-	-	-
	I		4	1	2	1	-	-	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	1124	237	192	188	143	103	73	37	151
	W		3667	879	725	642	519	293	209	110	290
	I		4791	1116	917	830	662	396	282	147	441
	H	M	1124	149	163	156	116	107	108	61	264
	W		3667	620	640	562	491	365	255	189	545
	I		4791	769	803	718	607	472	363	250	809

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U. 2.	3 U. 4.	5 U. 6.	7 U. 8.	9 U. 10.	11 U. 12.	13 U. 14.	15 UND HÖHEREN	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	49	1	4	11	6	4	6	2	15
		W	100	12	13	13	22	4	8	3	25
		I	149	13	17	24	28	8	14	5	40
	H	M	49	-	-	-	1	-	1	3	44
		W	100	-	1	2	2	1	7	14	73
		I	149	-	1	2	3	1	8	17	117
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	19	10	6	3	-	-	-	-	-
		W	44	19	22	2	1	-	-	-	-
		I	63	29	28	5	1	-	-	-	-
	H	M	19	6	2	1	-	1	1	-	8
		W	44	3	2	2	1	1	2	10	23
		I	63	9	4	3	1	2	3	10	31
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	12	9	-	3	-	-	-	-	-
		W	14	10	2	2	-	-	-	-	-
		I	26	19	2	5	-	-	-	-	-
	H	M	12	12	-	-	-	-	-	-	-
		W	14	11	2	1	-	-	-	-	-
		I	26	23	2	1	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	7	4	2	-	-	-	-	-	1
		W	15	10	2	-	-	-	-	-	3
		I	22	14	4	-	-	-	-	-	4
	H	M	7	2	-	1	-	-	-	1	3
		W	15	8	1	-	-	-	-	2	5
		I	22	10	1	1	-	-	-	2	8
ZUSAMMEN	F	M	4835	814	669	625	491	392	381	329	1134
		W	13437	2409	2004	1744	1516	1222	1075	828	2639
		I	18272	3223	2673	2369	2007	1614	1456	1157	3773
	H	M	4835	484	472	445	373	349	425	412	1875
		W	13437	1579	1592	1497	1369	1234	1118	1065	3983
		I	18272	2063	2064	1942	1742	1583	1543	1477	5858
BILDENDE KUNST											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	694	160	107	113	90	77	75	35	37
		W	870	126	191	165	138	120	58	40	32
		I	1564	286	298	278	228	197	133	75	69
	H	M	694	117	86	90	88	78	78	55	102
		W	870	82	161	138	124	117	82	56	110
		I	1564	199	247	228	212	195	160	111	212
PROMOTIONEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	1	-	-	-	-	-	-	-
		I	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	20	5	6	3	1	-	1	-	4
		W	107	30	31	18	14	7	1	3	3
		I	127	35	37	21	15	7	2	3	7
	H	M	20	4	4	2	1	1	3	1	4
		W	107	21	21	24	15	14	1	4	7
		I	127	25	25	26	16	15	4	5	11
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	10	4	3	-	-	1	-	-	2
		W	21	9	6	2	1	-	1	2	-
		I	31	13	9	2	1	1	1	2	2
	H	M	10	4	2	-	-	2	-	-	2
		W	21	6	6	3	1	1	2	1	1
		I	31	10	8	3	1	3	2	1	3
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	86	18	7	4	10	8	7	5	27
		W	190	39	37	23	19	24	18	12	18
		I	276	57	44	27	29	32	25	17	45
	H	M	86	13	10	1	11	8	6	5	32
		W	190	20	33	25	24	21	23	17	27
		I	276	33	43	26	35	29	29	22	59
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	116	27	16	7	11	9	8	5	33
		W	318	78	74	43	34	31	20	17	21
		I	434	105	90	50	45	40	28	22	54
	H	M	116	21	16	3	12	11	9	6	38
		W	318	47	60	52	40	36	26	22	35
		I	434	68	76	55	52	47	35	28	73
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	6	1	-	2	-	1	-	1	1
		W	19	8	1	2	3	2	1	1	1
		I	25	9	1	4	3	3	1	2	2
	H	M	6	-	-	-	-	-	-	-	6
		W	19	-	-	-	1	2	1	4	11
		I	25	-	-	-	1	2	1	4	17

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULESEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULESEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER									
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15 UND HÖHEREN		
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	178	39	30	25	28	14	6	8	28	
		W	220	54	35	36	28	18	18	9	22	
		I	398	93	65	61	56	32	24	17	50	
	H	M	178	30	21	18	27	22	6	12	42	
		W	220	31	38	28	21	18	18	23	43	
		I	398	61	59	46	48	40	24	35	85	
KJENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	139	28	28	29	30	10	1	5	8	
		W	141	23	35	27	22	17	9	2	6	
		I	280	51	63	56	52	27	10	7	14	
	H	M	139	20	20	26	26	10	8	8	21	
		W	141	12	23	25	16	18	12	12	23	
		I	280	32	43	51	42	28	20	20	44	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	481	53	39	50	85	82	54	48	70	
		W	419	43	39	49	55	77	56	45	55	
		I	900	96	78	99	140	159	110	93	125	
	H	M	481	31	21	33	69	63	41	62	161	
		W	419	13	24	27	40	52	48	38	177	
		I	900	44	45	60	109	115	89	100	338	
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	78	15	16	12	7	12	7	7	2	
		W	48	20	7	2	4	8	3	2	2	
		I	126	35	23	14	11	20	10	9	4	
	H	M	78	21	12	18	7	9	3	6	2	
		W	48	20	12	2	3	6	1	2	2	
		I	126	41	24	20	10	15	4	8	4	
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	601	118	97	96	111	103	65	8	3	
		W	585	99	103	116	106	85	62	10	4	
		I	1186	217	200	212	217	188	127	18	7	
	H	M	601	82	79	81	92	80	80	37	70	
		W	585	60	90	93	71	88	58	45	79	
		I	1186	142	169	174	163	168	138	83	149	
ZUSAMMEN	F	M	2293	441	333	334	362	308	216	117	182	
		W	2621	452	485	440	390	358	227	126	143	
		I	4914	893	818	774	752	666	443	243	325	
	H	M	2293	322	255	269	321	273	225	186	442	
		W	2621	265	408	365	316	338	246	203	480	
		I	4914	587	663	634	637	611	471	389	922	
GESTALTUNG	DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1703	272	270	255	195	212	157	125	217
			W	1403	224	233	240	181	171	151	85	118
			I	3106	496	503	495	376	383	308	210	335
		H	M	1703	165	215	228	189	200	174	159	373
			W	1403	145	174	186	188	146	179	116	269
			I	3106	310	389	414	377	346	353	275	642
	PROMOTIONEN	F	M	12	1	-	1	-	2	1	2	5
			W	9	-	-	-	2	-	-	1	6
			I	21	1	-	1	2	2	1	3	11
		H	M	12	1	-	-	-	1	-	3	7
			W	9	-	-	-	1	-	-	1	7
			I	21	1	-	-	1	1	-	4	14
	LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	97	33	30	18	2	3	3	2	6
			W	483	183	99	69	60	37	12	12	11
			I	580	216	129	87	62	40	15	14	17
		H	M	97	21	29	16	8	4	4	1	14
			W	483	150	91	73	63	37	25	20	24
			I	580	171	120	89	71	41	29	21	38
	LA REALSCHULEN/ SEKUNARSTUFE I	F	M	82	33	23	11	6	1	3	3	2
			W	158	42	26	17	20	14	8	10	21
			I	240	75	49	28	26	15	11	13	23
		H	M	82	21	14	11	9	4	6	4	13
			W	158	26	27	15	21	14	9	10	36
			I	240	47	41	26	30	18	15	14	49
	LA SONDER- SCHULEN	F	M	2	-	-	1	1	-	-	-	-
			W	3	2	-	-	1	-	-	-	-
			I	5	2	-	1	2	-	-	-	-
H		M	2	-	-	-	-	2	-	-	-	
		W	3	2	-	-	-	1	-	-	-	
		I	5	2	-	-	-	3	-	-	-	
LA BERUFL. SCH. SEKUNARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	177	45	33	30	16	20	13	9	11	
		W	263	76	52	31	33	27	21	6	17	
		I	440	121	85	61	49	47	34	15	28	
	H	M	177	37	28	23	16	18	12	13	30	
		W	263	61	40	35	38	27	18	10	34	
		I	440	98	68	58	54	45	30	23	64	

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1. U. 2.	3. U. 4.	5. U. 6.	7. U. 8.	9. U. 10.	11. U. 12.	13. U. 14.	15. UND HÖHEREN	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	358	111	86	60	25	24	19	14	19
		W	907	303	177	117	114	78	41	28	49
		I	1265	414	263	177	139	102	60	42	68
	H	M	358	79	71	50	33	28	22	18	57
		W	907	239	158	123	122	79	52	40	94
		I	1265	318	229	173	155	107	74	58	151
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	31	7	6	10	2	-	2	-	4
		W	70	16	9	7	10	8	7	4	9
		I	101	23	15	17	12	8	9	4	13
	H	M	31	-	1	-	-	3	3	6	18
		W	70	1	-	-	3	4	7	7	48
		I	101	1	1	-	3	7	10	13	66
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	5109	882	877	895	925	600	329	209	392
		W	8833	1272	1274	1210	1234	934	399	185	325
		I	11942	2154	2151	2105	2159	1534	728	394	717
	H	M	5109	700	746	778	837	663	417	285	683
		W	8833	1002	1104	1042	1159	1002	563	309	652
		I	11942	1702	1850	1820	1996	1665	980	594	1335
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	192	29	38	25	30	28	17	9	16
		W	148	20	19	24	38	25	8	7	7
		I	340	49	57	49	68	53	25	16	23
	H	M	192	23	29	26	27	27	16	16	28
		W	148	15	15	18	32	25	12	12	19
		I	340	38	44	44	59	52	28	28	47
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	3	-	-	-	-	1	-	-	2
		W	23	10	7	3	1	1	-	1	-
		I	26	10	7	3	1	2	-	1	2
	H	M	3	-	-	-	-	-	1	-	2
		W	23	2	2	2	-	1	4	5	7
		I	26	2	2	2	-	1	5	5	9
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	3	-	2	-	-	1	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	-	2	-	-	1	-	-	-
	H	M	3	1	2	-	-	-	-	-	-
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	3	1	2	-	-	-	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	14	2	4	3	-	-	2	3	-
		W	31	2	8	4	7	4	5	5	1
		I	45	4	12	7	7	4	7	3	1
	H	M	14	1	3	3	-	-	3	3	1
		W	31	2	6	-	1	7	8	3	4
		I	45	3	9	3	1	7	11	6	5
ZUSAMMEN	F	M	7425	1304	1283	1249	1177	868	527	362	655
		W	9424	1847	1727	1605	1587	1221	611	311	515
		I	16849	3151	3010	2854	2764	2089	1138	673	1170
	H	M	7425	970	1067	1085	1086	922	636	490	1169
		W	9424	1406	1459	1371	1506	1264	825	493	1100
		I	16849	2376	2526	2456	2592	2186	1461	983	2269
DARSTELLEND KUNST, FILM UND FERNSEHEN, THEATER- WISSENSCHAFTEN											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	1501	282	234	415	114	98	79	63	216
		W	1945	345	303	458	200	163	146	100	230
		I	3446	627	537	873	314	261	225	163	446
	H	M	1501	214	208	303	163	118	101	85	309
		W	1945	269	253	362	237	180	164	132	348
		I	3446	483	461	665	400	298	265	217	657
PROMOTIONEN	F	M	84	2	4	2	1	2	4	10	59
		W	149	3	4	2	4	3	6	12	115
		I	233	5	8	4	5	5	10	22	174
	H	M	84	2	-	-	-	-	2	11	69
		W	149	-	-	1	2	1	4	13	128
		I	233	2	-	1	2	1	6	24	197
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	19	9	3	1	3	1	-	-	2
		W	60	28	7	14	2	3	-	2	4
		I	79	37	10	15	5	4	-	2	6
	H	M	19	2	-	-	-	-	4	1	12
		W	60	10	1	-	2	3	5	9	30
		I	79	12	1	-	2	3	9	10	42

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U 2	3 U 4	5 U 6	7 U 8	9 U 10	11 U 12	13 U 14	15. UND HÖHEREN	
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	-	-	-	2	-
		I	2	-	-	-	-	-	-	2	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	-	-	-	-	-	-	2
		I	2	-	-	-	-	-	-	2	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	19	9	3	1	3	1	-	-	2
		W	62	28	7	14	2	3	-	4	4
		I	81	37	10	15	5	4	-	4	6
	H	M	19	2	-	-	-	-	4	1	12
		W	62	10	1	-	2	3	5	11	30
		I	81	12	1	-	2	3	9	12	42
KUNSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	351	90	69	65	58	49	9	4	7
		W	526	133	124	91	82	47	27	12	10
		I	877	223	193	156	140	96	36	16	17
	H	M	351	62	53	50	52	36	31	21	46
		W	526	101	80	89	75	58	31	24	58
		I	877	163	133	139	127	94	62	45	114
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	9	6	2	-	-	-	1	-	-
		I	10	6	2	-	-	-	1	-	1
	H	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		W	9	4	2	1	1	-	1	-	-
		I	10	4	2	1	1	-	1	-	1
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	6	5	-	1	-	-	-	-	-
		W	7	4	2	1	-	-	-	-	-
		I	13	9	2	2	-	-	-	-	-
	H	M	6	6	-	-	-	-	-	-	-
		W	7	3	2	1	-	1	-	-	-
		I	13	9	2	1	-	1	-	-	-
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGlich BZW. ANGESTREBT	F	M	3	-	-	-	-	1	1	1	-
		W	13	1	-	-	-	2	3	5	2
		I	16	1	-	-	-	3	4	6	2
	H	M	3	-	1	-	-	1	-	-	1
		W	13	1	2	-	-	-	1	5	4
		I	16	1	3	-	-	1	1	5	5
ZUSAMMEN	F	M	1965	388	310	484	176	151	93	78	285
		W	2711	520	442	566	288	218	183	133	361
		I	4676	908	752	1050	464	369	276	211	646
	H	M	1965	286	262	353	215	155	138	118	438
		W	2711	388	340	454	317	243	206	185	578
		I	4676	674	602	807	532	398	344	303	1016
MUSIK, MUSIKWISSENSCHAFT											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	4389	1082	820	642	547	440	292	185	381
		W	4090	1030	787	668	541	460	257	132	215
		I	8479	2112	1607	1310	1088	900	549	317	596
	H	M	4389	715	625	526	468	422	395	316	922
		W	4090	685	574	548	474	461	382	242	723
		I	8479	1400	1199	1075	942	883	777	558	1645
PROMOTIONEN	F	M	570	47	38	37	32	24	41	61	290
		W	406	36	35	22	24	24	37	36	192
		I	976	83	73	59	56	48	78	97	482
	H	M	570	16	10	10	12	15	29	37	441
		W	406	7	12	7	15	13	30	42	280
		I	976	23	22	17	27	28	59	79	721
STAATSPRUE- FUNGEN (AUSSER LEHRAMTSPRUEF.)	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	1	-	-	-	-	-
		I	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	1	-	-	-
		I	1	-	-	-	-	1	-	-	-
LA GRUND- UND HAUPTSCHULEN/ PRIMARSTUFE	F	M	440	97	107	80	56	37	24	13	26
		W	1587	417	347	327	259	136	51	19	31
		I	2027	514	454	407	315	173	75	32	57
	H	M	440	64	78	72	58	50	26	27	65
		W	1587	340	302	296	265	165	82	49	88
		I	2027	404	380	368	323	215	108	76	153
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	721	111	108	114	85	78	54	45	126
		W	746	114	131	130	109	91	65	32	74
		I	1467	225	239	244	194	169	119	77	200
	H	M	721	64	94	96	77	67	70	57	196
		W	746	85	97	105	112	89	74	50	134
		I	1467	149	191	201	189	156	144	107	330

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS,
ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULSEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULSEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM SEMESTER								
			1 U. 2.	3 U. 4.	5 U. 6.	7 U. 8.	9 U. 10.	11 U. 12.	13 U. 14.	15. UND HÖHEREN	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	1112	211	195	207	158	138	60	55	88
		W	1074	188	209	197	169	133	84	41	53
		I	2186	399	404	404	327	271	144	96	141
	H	M	1112	151	161	166	156	135	91	76	176
		W	1074	138	175	185	153	145	105	80	93
		I	2186	289	336	351	309	280	196	156	269
LA SONDER- SCHULEN	F	M	15	7	1	2	2	3	-	-	-
		W	45	14	10	5	10	5	1	-	-
		I	60	21	11	7	12	8	1	-	-
	H	M	15	3	4	-	3	2	1	2	-
		W	45	2	19	6	9	5	3	-	1
		I	60	5	23	6	12	7	4	2	1
LA BERUFL. SCH. SEKUNDARST. II, BERUFL. SCHULEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		I	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	4	2	2	-	-	-	-	-	-
		W	2	2	-	-	-	-	-	-	-
		I	6	4	2	-	-	-	-	-	-
	H	M	4	1	3	-	-	-	-	-	-
		W	2	-	1	-	-	1	-	-	-
		I	6	1	4	-	-	1	-	-	-
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	2292	428	413	403	301	256	138	113	240
		W	3455	735	697	659	547	365	201	93	158
		I	5747	1163	1110	1062	848	621	339	206	398
	H	M	2292	283	340	334	294	254	188	162	437
		W	3455	565	534	532	539	405	264	179	317
		I	5747	848	934	926	833	659	452	341	754
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	61	5	12	6	10	4	5	1	18
		W	88	9	23	19	9	7	8	3	10
		I	149	14	35	25	19	11	13	4	28
	H	M	61	-	-	-	1	3	5	5	47
		W	88	-	-	1	2	4	7	10	64
		I	149	-	-	1	3	7	12	15	111
DIPLOM (FH)/ KURZSTUDIEN- GAENGE	F	M	3	-	-	-	-	1	1	-	1
		W	5	-	-	1	1	-	-	-	3
		I	8	-	-	1	1	1	1	-	4
	H	M	3	-	-	-	-	1	1	-	1
		W	5	-	-	-	1	-	-	-	4
		I	8	-	-	-	1	1	1	-	5
KUENSTLERISCHER ABSCHLUSS	F	M	3351	714	758	603	481	366	220	117	92
		W	3227	717	688	552	487	349	211	99	84
		I	6578	1431	1446	1195	968	715	431	216	176
	H	M	3351	473	474	449	415	350	354	323	513
		W	3227	452	447	459	415	367	368	284	435
		I	6578	925	921	908	830	717	722	607	948
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	14	5	-	2	-	1	3	-	3
		W	18	9	1	-	-	1	2	2	3
		I	32	14	1	2	-	2	5	2	6
	H	M	14	-	-	-	-	1	2	2	9
		W	18	1	2	-	-	1	2	6	6
		I	32	1	2	-	-	2	4	8	15
ABSCHLUSSPRUEF. AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES	F	M	14	12	1	1	-	-	-	-	-
		W	15	9	5	1	-	-	-	-	-
		I	29	21	6	2	-	-	-	-	-
	H	M	14	10	1	1	1	-	-	-	1
		W	15	8	4	1	1	-	-	-	1
		I	29	18	5	2	2	-	-	-	2
KEINE ABSCHLUSS PRUEF. MOEGLICH BZW. ANGESTREBT	F	M	62	8	1	1	3	14	13	14	8
		W	83	9	4	1	5	14	26	17	7
		I	145	17	5	2	8	28	39	31	15
	H	M	62	8	4	-	3	10	5	13	19
		W	83	14	9	7	7	10	13	12	11
		I	145	22	13	7	10	20	18	25	30
ZUSAMMEN	F	M	10756	2301	2043	1695	1374	1106	713	491	1033
		W	11388	2554	2240	1964	1614	1220	742	382	672
		I	22144	4855	4283	3659	2988	2326	1455	873	1705
	H	M	10756	1505	1454	1320	1194	1056	979	858	2390
		W	11388	1732	1642	1616	1454	1262	1066	775	1841
		I	22144	3237	3096	2936	2648	2318	2045	1633	4231

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.3 STUDENTEN INSGESAMT NACH FÄCHERGRUPPEN UND STUDIENBEREICH DES 1. STUDIENFACHS, ANGESTREBTER ABSCHLUSSPRÜFUNG, FACHSEMESTERN UND HOCHSCHULESEMESTERN

FÄCHERGRUPPEN STUDIENBEREICH PRÜFUNGSGRUPPE F = FACHSEMESTER H = HOCHSCHULESEMESTER	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON IM ... SEMESTER								
			1 U. 2	3 U. 4	5 U. 6	7 U. 8	9 U. 10	11 U. 12.	13 U. 14.	15 UND HÖHEREN	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	27274	5248	4638	4387	3580	2825	1930	1377	3289
		W	39581	7782	6898	6319	5395	4239	2838	1780	4330
		I	66855	13030	11536	10706	8975	7064	4768	3157	7619
	H	M	27274	3567	3510	3472	3189	2755	2403	2064	6314
		W	39581	5370	5441	5303	4962	4341	3461	2721	7982
		I	66855	8937	8951	8775	8151	7096	5864	4785	14296
SONSTIGE FAECHER/ OHNE ANGABE											
DIPLOM (U) UND ENTSPR. HOCH- SCHULPRUEFUNGEN	F	M	10	9	-	1	-	-	-	-	-
		W	13	13	-	-	-	-	-	-	-
		I	23	22	-	1	-	-	-	-	-
H	M	10	1	-	-	1	-	1	1	6	
	W	13	2	-	-	1	-	1	2	7	
	I	23	3	-	-	2	-	2	3	13	
PROMOTIONEN	F	M	24	-	2	2	-	2	5	1	12
		W	14	-	1	3	-	4	2	4	
		I	38	-	3	5	-	2	9	3	16
H	M	24	-	3	-	-	-	-	-	20	
	W	14	-	-	1	-	1	2	1	9	
	I	38	-	3	1	-	1	2	2	29	
LA REALSCHULEN/ SEKUNDARSTUFE I	F	M	2	-	-	-	-	-	1	-	1
		W	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		I	2	-	-	-	-	-	1	-	1
H	M	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	-	-	-	-	-	-	1	-	1	
	I	2	-	-	-	-	-	1	-	1	
LA GYMNASIEN/ SEKUNDARST. II, ALLGEM. SCHULEN	F	M	3	1	-	1	-	-	-	-	1
		W	3	-	-	-	-	-	-	-	3
		I	6	1	-	1	-	-	-	-	4
H	M	3	1	-	-	-	-	-	-	2	
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	3	
	I	6	1	-	-	-	-	-	-	5	
SONST. STAATS- PRUEFUNGEN NACH SCHULARTEN	F	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		W	1	-	-	-	-	-	-	-	1
		I	1	-	-	-	-	-	-	-	1
H	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
1. STAATSPRUE- FUNG LEHRAMT ZUSAMMEN	F	M	5	1	-	1	-	-	1	-	2
		W	4	-	-	-	-	-	-	-	4
		I	9	1	-	1	-	-	1	-	6
H	M	5	1	-	-	-	-	-	1	3	
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	4	
	I	9	1	-	-	-	-	-	1	7	
ZUSATZPRUE- FUNG LA	F	M	3	-	-	-	-	-	-	2	1
		W	1	-	-	-	-	-	-	1	-
		I	4	-	-	-	-	-	-	3	1
H	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3	
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	
	I	4	-	-	-	-	-	-	-	4	
SONSTIGER AB- SCHLUSS IM BUNDESGBIET	F	M	109	104	5	-	-	-	-	-	-
		W	99	91	8	-	-	-	-	-	-
		I	208	195	13	-	-	-	-	-	-
H	M	109	102	7	-	-	-	-	-	-	
	W	99	88	11	-	-	-	-	-	-	
	I	208	190	18	-	-	-	-	-	-	
FAECHERGRUPPE ZUSAMMEN	F	M	151	114	7	4	-	2	6	3	15
		W	131	104	9	3	-	4	3	3	8
		I	282	218	16	7	-	2	10	6	23
	H	M	151	104	10	-	1	-	2	2	32
		W	131	90	11	1	1	1	3	3	21
		I	282	194	21	1	2	1	5	5	53
INSGESAMT	F	M	933141	208933	167016	144301	116823	87819	64970	46852	96427
		W	582607	139051	106330	90571	72198	53981	40356	27909	52211
		I	1515748	347984	273346	234872	189021	141800	105326	74761	148638
	H	M	933141	161416	141517	128753	110594	89143	73334	60631	167753
		W	582607	104456	89421	81452	68790	55953	46440	37634	98461
		I	1515748	265872	230938	210205	179384	145096	119774	98265	266214



1 SOMMERSEMESTER 1991

1.4 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH AUSGEWÄHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
UNIVERSITÄTEN UND GESAMTHOCHSCHULEN										
1975	M W I	1 1		1 1	1 1		1 1			
1974	M W I	1 1			1 1					
1973	M W I	19 27 46	5 11 16	5 11 16	3 4 7		16 23 39	5 11 16	5 11 16	
1972	M W I	417 453 870	66 106 172	78 137 215	215 285 500	18 55 73	23 77 100	202 168 370	48 51 99	55 60 115
1971	M W I	8053 17990 26043	812 1980 2792	1142 3147 4289	7016 17008 24022	655 1782 2437	953 2914 3867	1037 984 2021	157 198 355	189 233 422
1970	M W I	29838 36349 66187	3127 2506 5633	4135 4158 8293	27348 34046 61394	2811 2082 4893	3765 3693 7458	2490 2303 4793	316 424 740	370 465 835
1969	M W I	54421 43509 97930	3765 1754 5519	5357 3076 8433	51471 41010 92481	3496 1438 4934	5095 2716 7751	2950 2499 5449	269 316 585	322 360 682
1968	M W I	66487 46766 113253	2370 1525 3895	3853 2434 6287	63299 44338 107637	2139 1246 3385	3617 2122 5739	3188 2428 5616	231 279 510	236 312 548
1967	M W I	71900 47593 119493	1508 1168 2676	2709 2177 4886	68598 45216 113814	1272 914 2186	2470 1884 4354	3302 2377 5679	236 254 490	239 293 532
1966	M W I	71073 45461 116534	901 770 1671	2043 1958 4001	67984 43224 111208	694 593 1287	1810 1741 3551	3089 2237 5326	207 177 384	233 217 450
1965	M W I	66659 41306 107965	578 586 1164	1936 1990 3926	63623 39139 102762	388 431 819	1707 1786 3493	3036 2167 5203	190 155 345	229 204 433
1964	M W I	58933 35780 94713	448 457 905	2023 1802 3825	55977 33832 89809	276 342 618	1805 1629 3434	2956 1948 4904	172 115 287	218 173 391
1963	M W I	49045 28363 77408	338 363 701	1834 1467 3301	46033 26498 72531	172 240 412	1600 1294 2894	3012 1865 4877	166 123 289	234 173 407
1962	M W I	38197 22002 60199	269 281 550	1549 1146 2695	35193 20314 55507	130 175 305	1343 996 2339	3004 1688 4692	139 106 245	206 150 356
1961	M W I	30392 17734 48126	253 240 493	1150 867 2017	27779 16314 44093	133 155 288	972 743 1715	2619 1420 4033	120 85 205	178 124 302
1960	M W I	22773 13239 36012	147 145 292	741 543 1284	20317 12046 32363	64 87 151	615 449 1064	2456 1193 3649	83 58 141	126 94 220
1959	M W I	17941 10388 28329	142 119 261	559 400 959	15691 9306 24997	50 71 121	436 322 758	2250 1082 3332	92 48 140	123 78 201
1958	M W I	13916 8117 22033	87 121 208	404 324 728	11862 7255 19117	27 67 94	296 262 558	2054 862 2916	60 54 114	108 62 170
1957	M W I	11278 6798 18076	89 88 177	337 256 593	9588 6014 15602	37 52 89	251 210 461	1690 784 2474	52 36 88	86 46 132
1956	M W I	8872 5465 14337	81 74 155	255 242 497	7474 4857 12331	32 39 71	191 192 383	1398 608 2006	49 35 84	64 50 114
1955	M W I	7202 4400 11602	67 50 117	219 166 385	5983 3852 9835	26 25 51	155 127 282	1219 548 1767	41 25 66	64 39 103
1954	M W I	5840 3473 9313	37 36 73	132 126 258	4917 3050 7967	18 23 41	103 108 211	923 423 1346	19 13 32	29 18 47
1953	M W I	4819 2843 7662	25 31 56	118 110 228	4061 2512 6573	15 21 36	92 97 189	758 331 1089	10 10 20	26 13 39
1952 U. FRÜHER	M W I	24515 16718 41233	200 232 432	717 622 1339	20727 15018 35745	110 169 279	574 529 1103	3788 1700 5488	90 63 153	143 93 236
INSGESAMT	M W I	662591 454775 1117366	15315 12643 27958	31296 27160 58456	615160 425137 1040297	12563 10007 22570	27813 23892 51705	47431 29638 77069	2752 2636 5388	3483 3268 6751

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.4 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH AUSGEWÄHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE- SCHL	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
FACHHOCHSCHULEN (EINSCHL. VERWALTUNGS-FH)										
1976	M	1			1					
	W									
	I	1			1					
1973	M	1	1	1			1	1	1	
	W	2			2					
	I	3	1	1	2			1	1	1
1972	M	586	22	27	507	11	16	79	11	11
	W	362	20	24	323	16	23	39	4	1
	I	948	42	51	830	27	39	118	15	12
1971	M	2292	324	341	2041	274	294	251	50	47
	W	3614	521	557	3460	486	535	154	35	22
	I	5906	845	898	5501	760	829	405	85	69
1970	M	7256	1019	1115	6688	955	1054	568	64	61
	W	8067	743	859	7724	690	826	343	53	33
	I	15323	1762	1974	14412	1645	1880	911	117	94
1969	M	16483	1861	2065	15519	1782	1989	964	79	76
	W	12174	649	771	11779	616	746	395	33	25
	I	28657	2510	2836	27298	2398	2735	1359	112	101
1968	M	26180	2020	2322	25084	1941	2242	1096	79	80
	W	13786	599	734	13348	575	716	438	24	18
	I	39966	2619	3056	38432	2516	2958	1534	103	98
1967	M	32892	1784	2182	31736	1734	2119	1156	50	63
	W	13421	512	635	12998	489	615	423	23	20
	I	46313	2296	2817	44734	2223	2734	1579	73	83
1966	M	35599	1284	1764	34421	1242	1709	1178	42	55
	W	11886	389	518	11541	375	500	345	14	18
	I	47485	1673	2282	45962	1617	2209	1523	56	73
1965	M	32004	836	1277	30993	791	1207	1011	45	70
	W	9909	295	400	9563	281	384	346	14	16
	I	41913	1131	1677	40556	1072	1591	1357	59	86
1964	M	26221	555	902	25332	519	851	889	36	51
	W	7871	236	340	7568	222	319	303	14	21
	I	34092	791	1242	32900	741	1170	1192	50	72
1963	M	19554	393	681	18653	373	641	901	20	40
	W	5938	166	242	5703	151	225	235	15	17
	I	25492	559	923	24356	524	866	1136	35	57
1962	M	14156	277	499	13364	252	457	792	25	42
	W	4115	144	200	3905	136	188	210	8	12
	I	18271	421	699	17269	388	645	1002	33	54
1961	M	10698	226	408	9992	210	374	706	16	34
	W	3148	108	155	2956	98	143	192	10	12
	I	13846	334	563	12948	308	517	898	26	46
1960	M	7707	168	291	6980	156	254	727	12	37
	W	2276	64	95	2139	60	90	137	4	5
	I	9983	232	386	9119	216	344	864	16	42
1959	M	5918	130	237	5283	120	217	635	10	20
	W	1669	50	66	1560	44	60	109	6	6
	I	7587	180	303	6843	164	277	744	16	26
1958	M	4439	89	153	3879	82	137	560	7	16
	W	1311	48	68	1225	42	62	86	6	6
	I	5750	137	221	5104	124	199	646	13	22
1957	M	3282	68	131	2848	54	110	434	14	21
	W	1043	29	41	968	26	39	75	3	2
	I	4325	97	172	3816	80	149	509	17	23
1956	M	2376	54	104	2021	49	85	355	5	19
	W	732	24	39	668	22	36	64	2	3
	I	3108	78	143	2689	71	121	419	7	22
1955	M	1629	34	63	1369	33	61	260	1	2
	W	559	28	36	517	26	34	42	2	2
	I	2188	62	99	1886	59	95	302	3	4
1954	M	1258	30	57	1039	26	49	219	4	8
	W	476	18	26	439	18	26	37		
	I	1734	48	83	1478	44	75	256	4	8
1953	M	806	22	38	663	20	32	143	2	6
	W	352	15	25	323	15	24	29		1
	I	1158	37	63	986	35	56	172	2	7
1952 U. FRUEHER	M	2351	75	126	1908	70	113	443	5	13
	W	1501	85	109	1405	78	102	96	7	7
	I	3852	160	235	3313	148	215	539	12	20
INSGESAMT	M	253689	11272	14784	240321	10694	14011	13368	578	773
	W	104212	4743	5940	100114	4466	5693	4038	277	247
	I	357901	16015	20724	340435	15160	19704	17466	855	1020

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.4 DEUTSCHE UND AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH AUSGEWÄHLTEN HOCHSCHULARTEN UND GEBURTSJAHR

GEBURTSJAHR	GE- SCHL.	INSGESAMT			DEUTSCHE STUDENTEN			AUSLÄNDISCHE STUDENTEN		
		INSGESAMT	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN		ZUSAMMEN	DARUNTER IM ERSTEN	
			HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER		HOCHSCHUL- SEMESTER	FACH- SEMESTER
HOCHSCHULEN INSGESAMT										
1976	M	1			1					
	W	1			1					
	I	2			2					
1975	M	1	1	1	1	1	1			
	W	3		1	1		1			
	I	4	1	2	2	1	2		2	
1974	M	8			6			2		
	W	18	3	3	10	2	2	8	1	1
	I	26	3	3	16	2	2	10	1	1
1973	M	37	6	6	13			24	6	6
	W	63	19	19	23	3	3	40	16	16
	I	100	25	25	36	3	3	64	22	22
1972	M	1028	90	107	742	30	40	286	60	67
	W	895	134	172	656	75	106	239	59	66
	I	1923	224	279	1398	105	146	525	119	133
1971	M	10553	1156	1515	9242	945	1275	1311	211	240
	W	22721	2653	3914	21510	2410	3646	1211	243	268
	I	33274	3809	5429	30752	3355	4921	2522	454	508
1970	M	37689	4244	5373	34578	3856	4933	3111	388	440
	W	46825	3483	5341	44075	2992	4824	2750	491	517
	I	84514	7727	10714	78653	6848	9757	5861	879	957
1969	M	72043	5776	7617	68066	5418	7210	3977	358	407
	W	58685	2520	4042	55694	2154	3638	2991	366	404
	I	130728	8296	11659	123760	7572	10848	6968	724	811
1968	M	94184	4489	6312	89815	4165	5983	4369	324	329
	W	63465	2206	3300	60461	1886	2949	3004	320	351
	I	157649	6695	9612	150276	6051	8932	7373	644	680
1967	M	106552	3358	4999	101980	3059	4687	4572	299	312
	W	63675	1758	2949	60709	1459	2613	2966	299	336
	I	170227	5116	7948	162689	4518	7300	7538	598	648
1966	M	108546	2222	3897	104138	1961	3599	4408	261	298
	W	59619	1205	2586	56877	1001	2335	2742	204	251
	I	168165	3427	6483	161015	2962	5934	7150	465	549
1965	M	100512	1457	3302	96328	1206	2986	4184	251	316
	W	53140	919	2479	50443	739	2244	2697	180	235
	I	153652	2376	5781	146771	1945	5230	6881	431	551
1964	M	86769	1027	2983	82806	803	2703	3963	224	280
	W	45308	718	2204	42856	581	1999	2452	137	205
	I	132077	1745	5187	125662	1384	4702	6415	361	485
1963	M	70013	749	2561	65969	554	2278	4044	195	283
	W	35552	560	1769	33309	411	1569	2243	149	200
	I	105565	1309	4330	99278	965	3847	6287	344	483
1962	M	53440	561	2089	49506	386	1828	3934	175	261
	W	27050	439	1383	25035	319	1216	2015	120	167
	I	80490	1000	3472	74541	705	3044	5949	295	428
1961	M	41917	485	1585	38516	347	1372	3401	138	213
	W	21581	364	1057	19883	264	916	1698	100	141
	I	63498	849	2642	58399	611	2288	5099	238	354
1960	M	31148	327	1062	27865	221	886	3283	106	176
	W	16045	218	662	14648	155	560	1397	63	102
	I	47193	545	1724	42513	376	1446	4680	169	278
1959	M	24295	278	806	21349	173	661	2946	105	145
	W	12414	175	477	11177	119	390	1237	56	87
	I	36709	453	1283	32526	292	1051	4183	161	232
1958	M	18731	181	566	16061	110	438	2670	71	128
	W	9732	175	410	8736	113	339	996	62	71
	I	28463	356	976	24797	223	777	3666	133	199
1957	M	14824	162	477	12655	91	365	2169	71	112
	W	8066	121	306	7168	82	258	898	39	48
	I	22890	283	783	19823	173	623	3067	110	160
1956	M	11471	142	369	9678	83	283	1793	59	86
	W	6369	105	294	5679	67	239	690	38	55
	I	17840	247	663	15357	150	522	2483	97	141
1955	M	8987	105	289	7481	60	221	1506	45	68
	W	5113	79	209	4508	51	166	605	28	43
	I	14100	184	498	11989	111	387	2111	73	111
1954	M	7226	67	192	6063	44	155	1163	23	37
	W	4090	58	162	3618	45	144	472	13	18
	I	11316	125	354	9681	89	299	1635	36	55
1953	M	5753	47	160	4842	35	128	911	12	32
	W	3313	47	143	2945	37	129	368	10	14
	I	9066	94	303	7787	72	257	1279	22	46
1952 U. FRUEHER	M	27413	277	873	23130	180	714	4283	97	159
	W	18864	333	765	17023	259	662	1841	74	103
	I	46277	610	1638	40153	439	1376	6124	171	262
INSGESAMT	M	933141	27207	47141	870831	23728	42746	62310	3479	4395
	W	582607	18292	34647	547045	15224	30948	35562	3068	3699
	I	1515748	45499	81788	1417876	38952	73694	97872	6547	8094

1.5 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD. NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	FRUEHERES BUNDESGBIET		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BRÉMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
UNIVERSITÄTEN UND														
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	10391	100	7112	68,4	346	3,3	1334	12,8	253	2,4	681	6,5
2		W	8057	100	5052	62,7	365	4,5	1268	15,7	193	2,3	564	7,0
3		I	18437	100	12154	65,9	689	3,7	2602	14,1	446	2,4	1245	6,7
4	HAMBURG	M	23844	100	4572	19,1	12823	53,7	3440	14,4	372	1,5	1308	5,4
5		W	18153	100	2976	16,3	10786	59,4	2367	13,0	282	1,5	778	4,2
6		I	41974	100	7536	17,9	23601	56,2	5807	13,8	654	1,5	2086	4,9
7	NIEDER-SACHSEN	M	62415	100	2505	4,0	1168	1,8	45378	72,7	1226	1,9	6178	9,8
8		W	44043	100	1532	3,4	1123	2,5	32612	74,0	922	2,0	4065	9,2
9		I	106374	100	3967	3,7	2238	2,1	77990	73,3	2148	2,0	10243	9,6
10	BREMEN	M	6713	100	258	3,8	221	3,2	1858	27,6	4260	63,4	214	3,1
11		W	5440	100	62	1,1	46	0,8	1382	25,4	3630	66,7	169	3,1
12		I	12057	100	136	1,1	99	0,8	3240	26,8	7890	65,4	383	3,1
13	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	195614	100	1200	0,6	758	0,3	8307	4,2	645	0,3	164240	83,9
14		W	127846	100	747	0,5	506	0,3	5572	4,3	468	0,3	109770	85,8
15		I	323453	100	1939	0,5	1268	0,3	13879	4,2	1113	0,3	274010	84,7
16	HESSEN	M	53395	100	394	0,7	185	0,3	2325	4,3	189	0,3	4230	7,9
17		W	38996	100	392	1,0	215	0,5	2139	5,4	194	0,4	3918	10,0
18		I	92379	100	775	0,8	380	0,4	4464	4,8	383	0,4	8148	8,8
19	RHEINLAND-PFALZ	M	24959	100	183	0,7	92	0,3	608	2,4	41	0,1	2372	9,5
20		W	19995	100	178	0,8	97	0,4	499	2,4	65	0,3	2099	10,4
21		I	44954	100	362	0,8	183	0,4	1107	2,4	106	0,2	4471	9,9
22	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	83619	100	706	0,8	444	0,5	1991	2,3	221	0,2	4367	5,2
23		W	46454	100	490	1,0	241	0,5	1273	2,7	144	0,3	2717	5,8
24		I	130028	100	1167	0,8	601	0,4	3264	2,5	365	0,2	7084	5,4
25	BAYERN	M	97945	100	835	0,8	448	0,4	2317	2,3	249	0,2	5454	5,5
26		W	73529	100	543	0,7	379	0,5	1668	2,2	176	0,2	3653	4,9
27		I	171408	100	1337	0,7	761	0,4	3985	2,3	425	0,2	9107	5,3
28	SAARLAND	M	9931	100	78	0,7	47	0,4	211	2,1	31	0,3	521	5,2
29		W	7572	100	59	0,7	62	0,8	253	3,3	20	0,2	510	6,7
30		I	17501	100	134	0,7	107	0,6	464	2,6	51	0,2	1031	5,8
31	BERLIN-WEST	M	46738	100	1295	2,7	843	1,8	3487	7,4	495	1,0	4402	9,4
32		W	35291	100	931	2,6	618	1,7	2779	7,8	372	1,0	3748	10,6
33		I	81898	100	2175	2,6	1344	1,6	6266	7,6	867	1,0	8150	9,9
34	FRUEHERES BUNDESGBIET	M	615161	100	18792	3,0	16932	2,7	71256	11,5	7982	1,2	133967	31,5
35		W	425376	100	12962	3,0	14438	3,3	51812	12,1	6466	1,5	131991	31,0
36		I	1040463	100	31682	3,0	31271	3,0	123068	11,8	14448	1,3	325958	31,3
PAEDAGOGISCHE														
37	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	730	100	653	89,4	8	1,0	28	3,8	4	0,5	18	2,4
38		W	1931	100	1632	84,5	52	2,6	130	6,7	13	0,6	56	2,9
39		I	2661	100	2285	85,8	60	2,2	158	5,9	17	0,6	74	2,7
40	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	3054	100	1	0,0	0	0,0	8	0,2	1	0,0	13	0,4
41		W	8747	100	17	0,1	5	0,0	46	0,5	4	0,0	109	1,2
42		I	11803	100	18	0,1	5	0,0	54	0,4	5	0,0	122	1,0
43	FRUEHERES BUNDESGBIET	M	3784	100	654	17,2	8	0,2	36	0,9	5	0,1	31	0,8
44		W	10678	100	1649	15,4	57	0,5	176	1,6	17	0,1	165	1,5
45		I	14464	100	2303	15,9	65	0,4	212	1,4	22	0,1	196	1,3

SEMESTER 1991

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNORTES

WOHNORT IN (IM)																LFD NR
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN-WEST		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
149	1,4	74	0,7	221	2,1	121	1,1	21	0,2	47	0,4	18	0,1	29	0,2	1
159	1,9	72	0,8	196	2,4	96	1,1	10	0,1	44	0,5	18	0,2	18	0,2	2
308	1,6	146	0,7	417	2,2	217	1,1	31	0,1	91	0,4	36	0,1	47	0,2	3
376	1,5	183	0,7	404	1,6	208	0,8	28	0,1	89	0,3	41	0,1		0,0	4
254	1,3	116	0,6	341	1,8	164	0,9	20	0,1	40	0,2	28	0,1	1	0,0	5
627	1,4	299	0,7	745	1,7	372	0,8	48	0,1	129	0,3	69	0,1	1	0,0	6
3197	5,1	415	0,6	883	1,4	530	0,8	87	0,1	221	0,3	337	0,5	24	0,0	7
1861	4,2	328	0,7	765	1,7	416	0,9	57	0,1	152	0,3	156	0,3	23	0,0	8
5057	4,7	743	0,6	1648	1,5	946	0,8	144	0,1	373	0,3	493	0,4	47	0,0	9
1	0,0	21	0,3	46	0,6	39	0,5	8	0,1	38	0,5	6	0,0		0,0	10
	0,0	16	0,2	61	1,1	27	0,4	9	0,1	26	0,4	12	0,2		0,0	11
	0,0	37	0,3	107	0,8	66	0,5	17	0,1	64	0,5	18	0,1		0,0	12
3997	2,0	6618	3,3	4004	2,0	3460	1,7	858	0,4	674	0,3	759	0,3	35	0,0	13
2099	1,6	3418	2,6	2395	1,8	1859	1,2	377	0,2	304	0,2	467	0,3	25	0,0	14
6096	1,8	10036	3,1	6399	1,9	5119	1,5	1235	0,3	978	0,3	1226	0,3	60	0,0	15
39219	73,4	2128	3,9	2098	3,9	1626	3,0	209	0,3	179	0,3	147	0,2	368	0,6	16
27410	70,2	1446	3,7	1687	4,3	1084	2,7	185	0,4	91	0,2	101	0,2	125	0,3	17
66629	72,1	3574	3,8	3785	4,0	2710	2,9	394	0,4	270	0,2	248	0,2	493	0,5	18
4441	17,7	13780	55,2	1537	6,1	529	2,1	1153	4,6	73	0,2	122	0,4	4	0,0	19
4026	20,1	10097	50,4	1365	6,8	488	2,4	915	4,5	70	0,3	88	0,4	1	0,0	20
8467	18,8	23877	53,1	2902	6,4	1017	2,2	2068	4,6	143	0,3	210	0,4	5	0,0	21
3403	4,0	5078	6,0	62935	75,2	3259	3,8	622	0,7	268	0,3	363	0,4	11	0,0	22
2189	4,7	2810	6,0	34032	73,2	1809	3,8	310	0,6	155	0,3	249	0,5	9	0,0	23
5595	4,3	7888	6,0	96967	74,5	5068	3,8	932	0,7	423	0,3	612	0,4	20	0,0	24
2389	2,4	1380	1,4	7834	7,9	75945	77,5	259	0,2	300	0,3	373	0,3	5	0,0	25
1829	2,4	898	1,2	5778	7,8	57877	78,7	186	0,2	153	0,2	289	0,3	7	0,0	26
4219	2,4	2278	1,3	13612	7,9	133822	78,0	445	0,2	453	0,2	662	0,3	12	0,0	27
196	1,9	1256	12,6	726	7,3	192	1,9	6554	65,9	26	0,2	75	0,7	1	0,0	28
206	2,7	1029	13,5	639	8,4	237	3,1	4496	59,3	17	0,2	50	0,6		0,0	29
395	2,2	2285	13,0	1365	7,7	429	2,4	11050	63,1	43	0,2	125	0,7	1	0,0	30
1532	3,2	939	2,0	2780	5,9	1706	3,6	217	0,4	26737	57,2	2201	4,7	60	0,1	31
1312	3,7	728	2,0	2277	6,4	1402	3,9	173	0,4	19782	56,0	1105	3,1	35	0,0	32
2833	3,4	1667	2,0	5057	6,1	3108	3,7	390	0,4	46519	56,8	3306	4,0	95	0,1	33
58916	9,5	31872	5,1	83468	13,5	87615	14,2	10016	1,6	28652	4,6	4442	0,7	537	0,0	34
41345	9,7	20958	4,9	49536	11,6	65259	15,3	6738	1,5	20834	4,8	2563	0,6	244	0,0	35
100226	9,6	52830	5,0	133004	12,7	152874	14,6	16754	1,6	49486	4,7	7005	0,6	781	0,0	36

HOCHSCHULEN

4	0,5	1	0,1	3	0,4	4	0,5		0,0	3	0,4	3	0,4	1	0,1	37
13	0,6	5	0,2	8	0,4	7	0,3		0,1	7	0,3		0,0	5	0,2	38
17	0,6	6	0,2	11	0,4	11	0,4	3	0,1	10	0,3	3	0,1	6	0,2	39
45	1,4	68	2,2	2864	93,7	37	1,2	10	0,3	4	0,1	3	0,0		0,0	40
255	2,9	265	3,0	7907	90,3	68	0,7	57	0,6	7	0,0	5	0,0		0,0	41
300	2,5	333	2,8	10771	91,2	105	0,8	67	0,5	11	0,0	8	0,0		0,0	42
49	1,2	69	1,8	2867	75,7	41	1,0	10	0,2	7	0,1	6	0,1	1	0,0	43
268	2,5	270	2,5	7915	74,1	75	0,7	60	0,5	14	0,1	5	0,0	5	0,0	44
317	2,1	339	2,3	10782	74,5	116	0,8	70	0,4	21	0,1	11	0,0	6	0,0	45

1.5 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD. NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	FRUEHERES BUNDESGBIET		DAVON MIT STANDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
THEOLOGISCHE														
46	NORDRHEIN-	M	674	100	15	2,2	3	0,4	82	12,1	6	0,8	483	71,6
47	WESTFALEN	W	264	100	5	1,8	2	0,7	37	14,0	2	0,7	188	71,2
48		I	935	100	18	1,9	5	0,5	119	12,7	8	0,8	671	71,7
49	HESSEN	M	253	100	7	2,7	2	0,7	51	20,1	3	1,1	16	6,3
50		W	50	100		0,0	1	2,0	3	6,0		0,0	5	10,0
51		I	303	100	7	2,3	2	0,6	54	17,8	3	0,9	21	6,9
52	RHEINLAND-	M	177	100		0,0	1	0,5	1	0,5		0,0	17	9,6
53	PFALZ	W	53	100		0,0		0,0	1	1,8		0,0	6	11,3
54		I	230	100		0,0	2	0,8	2	0,8		0,0	23	10,0
55	BADEN-	M	26	100	1	3,8	1	3,8	4	15,3	1	3,8	3	11,5
56	WUERTTEMBERG	W	36	100		0,0	1	2,7		0,0	1	2,7	7	19,4
57		I	62	100	1	1,6	1	1,6	4	6,4	2	3,2	10	16,1
58	BAYERN	M	399	100	4	1,0	2	0,5	7	1,7		0,0	19	4,7
59		W	287	100	3	1,0		0,0	1	0,3		0,0	6	2,0
60		I	682	100	6	0,8	2	0,2	8	1,1		0,0	25	3,6
61	BERLIN-	M	261	100	5	1,9	1	0,3	20	7,6		0,0	19	7,2
62	WEST	W	199	100	7	3,5		0,0	15	7,5		0,0	18	9,0
63		I	457	100	11	2,4	1	0,2	35	7,6		0,0	37	8,0
64	FRUEHERES	M	1783	100	29	1,6	9	0,5	165	9,2	10	0,5	557	31,2
65	BUNDESGBIET	W	889	100	15	1,6	4	0,4	57	6,4	3	0,3	230	25,8
66		I	2669	100	43	1,6	13	0,4	222	8,3	13	0,4	787	29,4
KUNSTHOCH														
67	SCHLESWIG-	M	143	100	55	38,4	19	13,2	27	18,8	2	1,3	19	13,2
68	HOLSTEIN	W	180	100	58	32,2	24	13,3	39	21,6	4	2,2	20	11,1
69		I	323	100	113	34,9	43	13,3	66	20,4	6	1,8	39	12,0
70	HAMBURG	M	776	100	121	15,5	438	56,4	77	9,9	6	0,7	43	5,5
71		W	621	100	79	12,7	342	55,0	71	11,4	10	1,6	49	7,8
72		I	1392	100	200	14,3	778	55,8	148	10,6	16	1,1	92	6,6
73	NIEDER-	M	790	100	24	3,0	25	3,1	504	63,7	17	2,1	86	10,8
74	SACHSEN	W	1118	100	44	3,9	39	3,4	804	71,9	21	1,8	88	7,8
75		I	1907	100	68	3,5	62	3,2	1308	68,5	38	1,9	174	9,1
76	BREMEN	M	328	100	1	0,3	7	2,1	87	26,5	208	63,4	11	3,3
77		W	369	100	5	1,3	16	4,3	65	17,6	243	65,8	19	5,1
78		I	697	100	6	0,8	23	3,2	152	21,8	451	64,7	30	4,3
79	NORDRHEIN-	M	2425	100	31	1,2	15	0,6	120	4,9	12	0,4	1683	69,4
80	WESTFALEN	W	2266	100	52	2,2	26	1,1	160	7,0	22	0,9	1529	67,4
81		I	4690	100	84	1,7	40	0,8	280	5,9	34	0,7	3212	68,4
82	HESSEN	M	596	100	8	1,3	9	1,5	13	2,1	3	0,5	38	6,3
83		W	556	100	4	0,7	6	1,0	11	1,9	2	0,3	58	10,4
84		I	1149	100	11	0,9	12	1,0	24	2,0	5	0,4	96	8,3
85	BADEN-	M	1620	100	13	0,8	5	0,3	24	1,4	8	0,4	102	6,2
86	WUERTTEMBERG	W	1702	100	20	1,1	20	1,1	58	3,4	7	0,4	96	5,6
87		I	3323	100	33	0,9	25	0,7	82	2,4	15	0,4	198	5,9
88	BAYERN	M	948	100	5	0,5	8	0,8	12	1,2	1	0,1	57	6,0
89		W	997	100	13	1,3	7	0,7	18	1,8	2	0,2	34	3,4
90		I	1949	100	18	0,9	17	0,8	30	1,5	3	0,1	91	4,6
91	SAARLAND	M	241	100	1	0,4	3	1,2	4	1,6	2	0,8	11	4,5
92		W	199	100	2	1,0		0,0	6	3,0		0,0	15	7,5
93		I	436	100	3	0,6	1	0,2	10	2,2	2	0,4	26	5,9
94	BERLIN-	M	1929	100	42	2,1	35	1,8	116	6,0	29	1,5	167	8,6
95	WEST	W	2228	100	58	2,6	46	2,0	124	5,5	15	0,6	178	7,9
96		I	4158	100	100	2,4	83	1,9	240	5,7	44	1,0	345	8,2
97	FRUEHERES	M	9783	100	300	3,0	555	5,6	984	10,0	288	2,9	2217	22,6
98	BUNDESGBIET	W	10236	100	335	3,2	526	5,1	1356	13,2	326	3,1	2086	20,3
99		I	20024	100	636	3,1	1084	5,4	2340	11,6	614	3,0	4303	21,4

SEMESTER 1991

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSTITZES

WOHNSTITZ IN (IM)																LFD NR
HESSEN		RHEINLAND PFALZ		BADEN WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN-WEST		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	

HOCHSCHULEN

24	3,5	17	2,5	18	2,6	8	1,1		0,0	16	2,3	1	0,1		0,0	46
9	3,4	7	2,6	9	3,4	4	1,5	1	0,3		0,0		0,0		0,0	47
33	3,5	24	2,5	27	2,8	12	1,2	1	0,1	16	1,7	1	0,1		0,0	48
123	48,6	21	8,3	9	3,5	7	2,7	1	0,3	3	1,1	4	1,5	5	1,9	49
28	56,0	5	10,0	5	10,0	3	6,0		0,0		0,0		0,0	1	2,0	50
151	49,8	26	8,5	14	4,6	10	3,3	1	0,3	3	0,9	4	1,3	6	1,9	51
1	0,5	116	65,5	1	0,5	1	0,5	39	22,0		0,0		0,0		0,0	52
	0,0	36	67,9		0,0		0,0	8	15,0		0,0	1	1,8		0,0	53
1	0,4	152	66,0	1	0,4	1	0,4	47	20,4		0,0	1	0,4		0,0	54
4	15,3	1	3,8	10	38,4	1	3,8		0,0	1	3,8		0,0		0,0	55
3	8,3	2	5,5	19	52,7	2	5,5		0,0	1	2,7		0,0		0,0	56
7	11,2	3	4,8	29	46,7	3	4,8		0,0	2	3,2		0,0		0,0	57
9	2,2	15	3,7	59	14,7	278	69,6		0,0	1	0,2		0,0		0,0	58
15	5,2	5	1,7	32	11,1	220	76,6	1	0,3	1	0,3		0,0		0,0	59
24	3,5	20	2,9	91	13,3	498	73,0	1	0,1	2	0,2		0,0		0,0	60
7	2,6	3	1,1	20	7,6	4	1,5		0,0	172	65,9	4	1,5	1	0,3	61
3	1,5	2	1,0	17	8,5	6	3,0	1	0,5	123	61,8	4	2,0		0,0	62
10	2,1	5	1,0	37	8,0	10	2,1	1	0,2	295	64,5	8	1,7	1	0,2	63
168	9,4	173	9,7	117	6,5	299	16,7	40	2,2	193	10,8	9	0,5	6	0,3	64
58	6,5	57	6,4	82	9,2	235	26,4	11	1,2	125	14,0	5	0,5	1	0,1	65
226	8,4	230	8,6	199	7,4	534	20,0	51	1,9	318	11,9	14	0,5	7	0,2	66

SCHULEN

5	3,4	1	0,6	7	4,6	6	4,1		0,0	2	1,3		0,0		0,0	67
2	1,1	3	1,6	11	6,1	8	4,4		0,0	10	5,5	1	0,5		0,0	68
7	2,1	4	1,2	18	5,5	14	4,3		0,0	12	3,7	1	0,3		0,0	69
24	3,0	8	1,0	27	3,4	8	1,0	3	0,3	16	2,0	3	0,3		0,0	70
16	2,5	5	0,8	30	4,8	9	1,4	1	0,1	5	0,8	3	0,4	1	0,1	71
39	2,8	13	0,9	57	4,0	17	1,2	4	0,2	21	1,5	6	0,4	1	0,0	72
27	3,4	7	0,8	43	5,4	28	3,5	6	0,7	21	2,6	3	0,3		0,0	73
41	3,6	8	0,7	28	2,5	23	2,0	2	0,1	13	1,1	7	0,6		0,0	74
68	3,5	15	0,7	71	3,7	51	2,6	8	0,4	34	1,7	10	0,5		0,0	75
1	0,3		0,0	7	2,1	2	0,6	1	0,3		0,0		0,0	3	0,9	76
7	1,8	3	0,8	4	1,0	3	0,8		0,0		0,0		0,0	4	1,0	77
8	1,1	3	0,4	11	1,5	5	0,7	1	0,1		0,0		0,0	7	1,0	78
98	4,0	130	5,3	171	7,0	93	3,8	21	0,8	37	1,5	10	0,4		0,0	79
79	3,4	108	4,7	160	7,0	82	3,6	9	0,3	24	1,0	12	0,5		0,0	80
177	3,7	238	5,0	331	7,0	175	3,7	30	0,6	61	1,3	22	0,4		0,0	81
335	56,2	32	5,3	78	13,0	63	10,5	7	1,1	9	1,5	1	0,1	1	0,1	82
300	53,9	37	6,6	75	13,4	49	8,8	3	0,5	7	1,2	2	0,3	2	0,3	83
635	55,2	69	6,0	153	13,3	112	9,7	10	0,8	16	1,3	3	0,2	3	0,2	84
50	3,0	104	6,4	1157	71,4	116	7,1	17	1,0	15	0,9	6	0,3		0,0	85
54	3,1	95	5,5	1192	70,0	118	6,9	13	0,7	13	0,7	10	0,5		0,0	86
105	3,1	199	5,9	2349	70,6	234	7,0	30	0,9	28	0,8	16	0,4		0,0	87
17	1,7	23	2,4	75	7,9	731	77,1	1	0,1	12	1,2	4	0,4	2	0,2	88
37	3,7	16	1,6	105	10,5	740	74,2	1	0,1	8	0,8	10	1,0		0,0	89
54	2,7	39	2,0	180	9,2	1471	75,4	2	0,1	20	1,0	14	0,7	2	0,1	90
9	3,7	39	16,1	21	8,7	6	2,4	139	57,6	2	0,8	2	0,8		0,0	91
7	3,5	26	13,0	17	8,5	9	4,5	113	56,7	1	0,5	3	1,5		0,0	92
16	3,6	65	14,9	38	8,7	15	3,4	252	57,7	3	0,6	5	1,1		0,0	93
72	3,7	42	2,1	137	7,1	99	5,1	4	0,2	1166	60,4	19	0,9	1	0,0	94
90	4,0	40	1,7	173	7,7	119	5,3	10	0,4	1352	60,6	17	0,7	3	0,1	95
162	3,8	82	1,9	310	7,4	218	5,2	14	0,3	2518	60,5	36	0,8	4	0,0	96
637	6,5	386	3,9	1723	17,6	1152	11,7	199	2,0	1280	13,0	48	0,4	7	0,0	97
633	6,1	341	3,3	1795	17,5	1160	11,3	152	1,4	1433	13,9	65	0,6	10	0,0	98
1271	6,3	727	3,6	3518	17,5	2312	11,5	351	1,7	2713	13,5	113	0,5	17	0,0	99

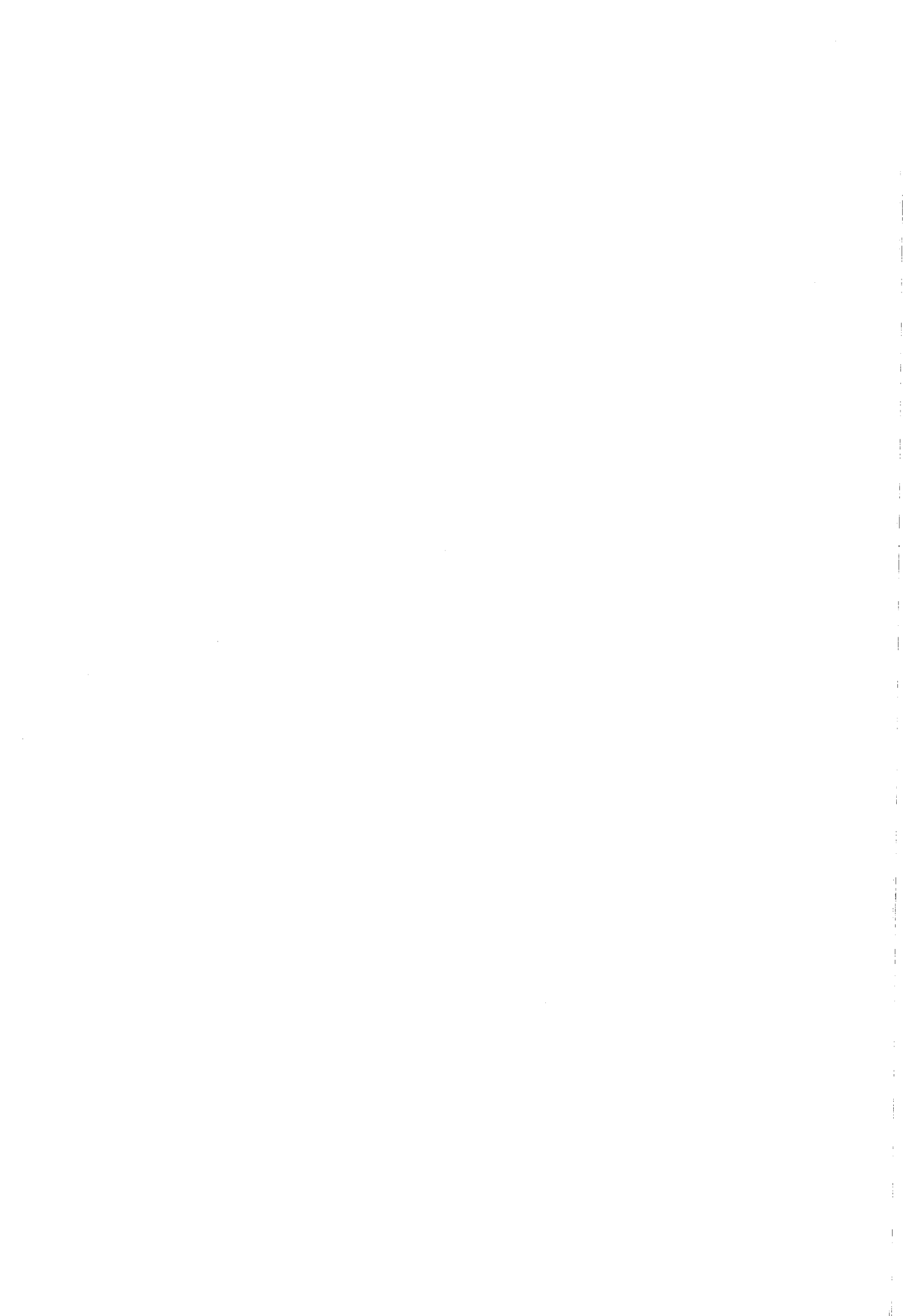
1.5 DEUTSCHE STUDENTEN NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD. NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	FRUEHERES BUNDESGBIET		DAVON MIT STANDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
			FACHHOCHSCHULEN											
100	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	12607	100	7730	61,3	779	6,1	1319	10,4	76	0,6	684	5,4
101		W	3787	100	2590	68,3	185	4,8	257	6,7	26	0,6	191	5,0
102		I	16381	100	10314	62,9	957	5,8	1576	9,6	102	0,6	875	5,3
103	HAMBURG	M	9449	100	1993	21,0	5229	55,3	1725	18,2	70	0,7	198	2,0
104		W	3607	100	653	18,1	2217	61,4	449	12,4	38	1,0	107	2,9
105		I	13035	100	2640	20,2	7437	57,0	2174	16,6	108	0,8	305	2,3
106	NIEDER-SACHSEN	M	18591	100	385	2,0	241	1,2	15247	82,0	186	1,0	1678	9,0
107		W	7675	100	311	4,0	166	2,1	5970	77,7	101	1,3	657	8,5
108		I	26258	100	694	2,6	407	1,5	21217	80,8	287	1,0	2335	8,8
109	BREMEN	M	5032	100	73	1,4	23	0,4	1910	37,9	2838	56,3	90	1,7
110		W	1726	100	15	0,8	14	0,8	483	27,9	1128	65,3	32	1,8
111		I	6740	100	46	0,6	31	0,4	2393	35,5	3966	58,8	122	1,8
112	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	65875	100	215	0,3	84	0,1	2457	3,7	106	0,1	59314	90,0
113		W	31309	100	191	0,6	120	0,3	1520	4,8	81	0,2	26964	86,1
114		I	97184	100	394	0,4	193	0,1	3977	4,0	187	0,1	86278	88,7
115	HESSEN	M	29588	100	193	0,6	55	0,1	1570	5,3	11	0,0	1247	4,2
116		W	10602	100	110	1,0	34	0,3	402	3,7	14	0,1	555	5,2
117		I	40157	100	286	0,7	74	0,1	1972	4,9	25	0,0	1802	4,4
118	RHEINLAND-PFALZ	M	14160	100	69	0,4	35	0,2	212	1,4	18	0,1	681	4,8
119		W	6380	100	41	0,6	21	0,3	146	2,2	15	0,2	448	7,0
120		I	20540	100	111	0,5	51	0,2	358	1,7	33	0,1	1129	5,4
121	BADEN-WUERTTEMBERG	M	34470	100	156	0,4	50	0,1	383	1,1	25	0,0	791	2,2
122		W	13699	100	132	0,9	39	0,2	332	2,4	26	0,1	726	5,2
123		I	48159	100	286	0,5	80	0,1	715	1,4	51	0,1	1517	3,1
124	BAYERN	M	39405	100	67	0,1	29	0,0	327	0,8	16	0,0	680	1,7
125		W	15998	100	57	0,3	65	0,4	156	0,9	13	0,0	323	2,0
126		I	55380	100	118	0,2	64	0,1	483	0,8	29	0,0	1003	1,8
127	SAARLAND	M	2606	100	5	0,1	58	2,2	15	0,5	4	0,1	16	0,6
128		W	891	100	1	0,0	2	0,0	4	0,5	1	0,1	9	1,3
129		I	3271	100	1	0,0	2	0,0	19	0,5	5	0,1	25	0,7
130	BERLIN-WEST	M	8654	100	69	0,7	46	0,5	340	3,9	20	0,2	350	4,0
131		W	4730	100	67	1,4	43	0,9	186	3,9	6	0,1	244	5,1
132		I	13385	100	131	0,9	91	0,6	526	3,9	26	0,1	594	4,4
133	FRUEHERES BUNDESGBIET	M	240350	100	10891	4,5	6534	2,7	25505	10,6	3370	1,4	65729	27,3
134		W	100204	100	4167	4,1	2904	2,8	9905	9,8	1449	1,4	30256	30,1
135		I	340490	100	15021	4,4	9387	2,7	35410	10,3	4819	1,4	95985	28,1
			HOCHSCHULEN											
136	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	24443	100	15990	65,4	1709	6,9	2708	11,0	335	1,3	1402	5,7
137		W	13955	100	9332	66,8	626	4,4	1694	12,1	236	1,6	831	5,9
138		I	37802	100	24866	65,7	1749	4,6	4402	11,6	571	1,5	2233	5,9
139	HAMBURG	M	34069	100	6686	19,6	18490	54,2	5242	15,3	448	1,3	1549	4,5
140		W	22381	100	3708	16,5	13345	59,6	2887	12,8	330	1,4	934	4,1
141		I	56401	100	10376	18,3	31816	56,4	8129	14,4	778	1,3	2483	4,4
142	NIEDER-SACHSEN	M	81796	100	2914	3,5	1434	1,7	61129	74,7	1429	1,7	7942	9,7
143		W	52936	100	1897	3,5	1328	2,5	39386	74,5	1044	1,9	4810	9,1
144		I	134539	100	4729	3,5	2707	2,0	100515	74,7	2473	1,8	12752	9,4
145	BREMEN	M	12073	100	332	2,7	251	2,0	3855	31,9	7306	60,5	315	2,6
146		W	7535	100	82	1,0	76	1,0	1930	25,6	5001	66,3	220	2,9
147		I	19494	100	188	0,9	153	0,7	5785	29,6	12307	63,1	535	2,7
148	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	264588	100	1461	0,5	860	0,3	10966	4,1	769	0,2	225720	85,3
149		W	161685	100	995	0,6	654	0,4	7289	4,5	573	0,3	138451	85,6
150		I	426262	100	2435	0,5	1506	0,3	18255	4,2	1342	0,3	364171	85,4
151	HESSEN	M	83832	100	602	0,7	251	0,2	3959	4,7	206	0,2	5531	6,5
152		W	50204	100	506	1,0	256	0,5	2555	5,0	210	0,4	4536	9,0
153		I	133988	100	1079	0,8	468	0,3	6514	4,8	416	0,3	10067	7,5
154	RHEINLAND-PFALZ	M	39296	100	252	0,6	128	0,3	821	2,0	59	0,1	3070	7,8
155		W	26428	100	219	0,8	118	0,4	646	2,4	80	0,3	2553	9,6
156		I	65724	100	473	0,7	236	0,3	1467	2,2	139	0,2	5623	8,5
157	BADEN-WUERTTEMBERG	M	122789	100	877	0,7	500	0,4	2410	1,9	256	0,2	5276	4,2
158		W	70638	100	659	0,9	306	0,4	1709	2,4	182	0,2	3655	5,1
159		I	193375	100	1505	0,7	712	0,3	4119	2,1	438	0,2	8931	4,6
160	BAYERN	M	138697	100	911	0,6	487	0,3	2663	1,9	266	0,1	6210	4,4
161		W	90811	100	616	0,6	451	0,4	1843	2,0	131	0,2	4016	4,4
162		I	229419	100	1479	0,6	844	0,3	4506	1,9	457	0,1	10226	4,4
163	SAARLAND	M	12778	100	84	0,6	108	0,8	230	1,7	37	0,2	548	4,2
164		W	8462	100	61	0,7	62	0,7	263	3,1	21	0,2	534	6,3
165		I	21208	100	138	0,6	110	0,5	493	2,3	58	0,2	1082	5,1
166	BERLIN-WEST	M	57582	100	1411	2,4	925	1,6	3963	6,8	544	0,9	4938	8,5
167		W	42448	100	1063	2,5	707	1,6	3104	7,3	393	0,9	4188	9,8
168		I	99898	100	2417	2,4	1519	1,5	7067	7,0	937	0,9	9126	9,1
169	FRUEHERES BUNDESGBIET	M	870861	100	30666	3,5	24038	2,7	97946	11,2	11655	1,3	262501	30,1
170		W	547383	100	19128	3,4	17929	3,2	63306	11,5	8261	1,5	164728	30,0
171		I	1418110	100	49685	3,5	41820	2,9	161252	11,3	19916	1,4	427229	30,1

SEMESTER 1991

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSTIZES

WOHNSTIZ IN (IM)																LFD NR
HESSEN		RHEINLAND PFALZ		BADEN WURTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN-WEST		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
(EINSCHL. VERWALTUNGS-FH)																
317	2,5	159	1,2	747	5,9	557	4,4	56	0,4	78	0,6	24	0,1	50	0,3	100
96	2,5	35	0,9	179	4,7	151	3,9	10	0,2	29	0,7	8	0,2	22	0,5	101
413	2,5	194	1,1	926	5,6	708	4,3	66	0,4	107	0,6	32	0,1	72	0,4	102
59	0,6	18	0,1	62	0,6	40	0,4	5	0,0	29	0,3	9	0,0	6	0,0	103
32	0,8	12	0,3	53	1,4	31	0,8	3	0,0	9	0,2	3	0,0	0	0,0	104
91	0,6	30	0,2	115	0,8	71	0,5	8	0,0	38	0,2	12	0,0	6	0,0	105
327	1,7	85	0,4	185	0,9	89	0,4	20	0,1	47	0,2	23	0,1	37	0,1	106
156	2,0	51	0,6	136	1,7	52	0,6	9	0,1	21	0,2	16	0,2	14	0,1	107
482	1,8	136	0,5	321	1,2	141	0,5	29	0,1	68	0,2	39	0,1	51	0,1	108
21	0,4	11	0,2	21	0,4	15	0,2	3	0,0	0	0,0	2	0,0	60	1,1	109
7	0,4	4	0,2	15	0,8	11	0,6	0	0,0	0	0,0	4	0,2	13	0,7	110
23	0,3	15	0,2	36	0,5	26	0,3	3	0,0	0	0,0	6	0,0	73	1,0	111
566	0,8	1418	2,1	663	1,0	438	0,6	233	0,3	121	0,1	197	0,2	20	0,0	112
531	1,6	738	2,3	522	1,6	324	1,0	112	0,3	60	0,1	92	0,2	47	0,1	113
1097	1,1	2156	2,2	1185	1,2	762	0,7	345	0,3	181	0,1	289	0,2	67	0,0	114
18506	62,5	336	1,1	993	3,3	1365	4,6	48	0,1	52	0,1	5	0,0	5205	17,5	115
6621	62,4	225	2,1	438	4,1	460	4,3	35	0,3	54	0,5	2	0,0	1648	15,5	116
25127	62,5	561	1,3	1431	3,5	1825	4,5	83	0,2	106	0,2	7	0,0	6853	17,0	117
1295	9,1	8928	63,0	1453	10,2	284	2,0	1137	8,0	17	0,1	7	0,0	19	0,1	118
961	15,0	3318	52,0	861	13,4	166	2,6	351	5,5	14	0,2	14	0,2	11	0,1	119
2257	10,9	12246	59,6	2314	11,2	460	2,1	1488	7,2	31	0,1	21	0,1	30	0,1	120
488	1,4	1139	3,3	28607	82,9	1602	4,6	151	0,4	54	0,1	1003	2,9	8	0,0	121
289	2,1	424	3,0	10572	77,1	849	6,1	92	0,6	65	0,4	145	1,0	6	0,0	122
775	1,6	1563	3,2	39179	81,3	2451	5,0	243	0,5	119	0,2	1148	2,3	14	0,0	123
386	0,9	262	0,6	2462	6,2	34966	88,7	76	0,1	35	0,0	36	0,0	0	0,0	124
203	1,2	110	0,6	1322	8,2	13687	85,5	26	0,1	19	0,1	19	0,1	0	0,0	125
588	1,0	372	0,6	3784	6,8	48653	87,8	102	0,1	54	0,0	55	0,0	0	0,0	126
11	0,4	117	4,4	31	1,1	11	0,4	2355	90,3	2	0,0	15	0,5	0	0,0	127
4	0,5	41	5,9	9	1,3	7	1,0	614	88,8	0	0,0	2	0,2	0	0,0	128
15	0,4	158	4,8	40	1,2	18	0,5	2969	90,7	2	0,0	17	0,5	0	0,0	129
70	0,8	43	0,4	140	1,6	137	1,5	40	0,4	7262	83,9	106	1,2	7	0,0	130
44	0,9	27	0,5	82	1,7	97	2,0	35	0,7	3803	80,4	65	1,3	5	0,1	131
114	0,8	70	0,5	222	1,6	234	1,7	75	0,5	11065	82,6	171	1,2	12	0,0	132
22039	9,1	12516	5,2	35364	14,7	39504	16,4	4124	1,7	7697	3,2	1427	0,5	5412	2,2	133
8944	8,9	4985	4,9	14189	14,1	15835	15,8	1287	1,2	4074	4,0	370	0,3	1766	1,7	134
30982	9,0	17501	5,1	49553	14,5	55339	16,2	5411	1,5	11771	3,4	1797	0,5	7178	2,1	135
INSGESAMT																
529	2,1	235	0,9	978	4,0	688	2,8	77	0,3	130	0,5	45	0,1	80	0,3	136
270	1,9	115	0,8	394	2,8	252	1,8	23	0,1	90	0,6	27	0,1	45	0,3	137
745	1,9	350	0,9	1372	3,6	950	2,5	100	0,2	220	0,5	72	0,1	125	0,3	138
459	1,3	209	0,6	493	1,4	256	0,7	36	0,1	134	0,3	53	0,1	6	0,0	139
302	1,3	133	0,5	424	1,8	204	0,9	24	0,1	54	0,2	34	0,1	2	0,0	140
757	1,3	342	0,6	917	1,6	460	0,8	60	0,1	188	0,3	87	0,1	8	0,0	141
3551	4,3	507	0,6	1111	1,3	647	0,7	113	0,1	289	0,3	363	0,4	61	0,0	142
2058	3,8	387	0,7	929	1,7	491	0,9	68	0,1	186	0,3	179	0,3	37	0,0	143
5607	4,1	894	0,6	2040	1,5	1138	0,8	181	0,1	475	0,3	542	0,4	98	0,0	144
23	0,1	32	0,2	74	0,6	56	0,4	12	0,0	38	0,3	8	0,0	63	0,5	145
14	0,1	23	0,3	80	1,0	41	0,5	9	0,1	26	0,3	16	0,2	17	0,2	146
31	0,1	55	0,2	154	0,7	97	0,4	21	0,1	64	0,3	24	0,1	80	0,4	147
4685	1,7	8183	3,0	4856	1,8	3999	1,5	1112	0,4	848	0,3	967	0,3	55	0,0	148
2718	1,6	4271	2,6	3086	1,9	2069	1,2	499	0,3	388	0,2	571	0,3	72	0,0	149
7403	1,7	12454	2,9	7942	1,8	6068	1,4	1611	0,3	1236	0,2	1538	0,3	127	0,0	150
58183	69,4	2517	3,0	3178	3,7	3061	3,6	265	0,3	243	0,2	157	0,1	5579	6,6	151
34359	68,4	1713	3,4	2205	4,3	1596	3,1	223	0,4	152	0,3	105	0,2	1776	3,5	152
92542	69,0	4230	3,1	5383	4,0	4657	3,4	488	0,3	395	0,2	262	0,1	7355	5,4	153
5737	14,5	22824	58,0	2991	7,6	814	2,0	2329	5,9	90	0,2	129	0,3	23	0,0	154
4987	18,8	13451	50,8	2226	8,4	654	2,4	1274	4,8	84	0,3	103	0,3	12	0,0	155
10725	16,3	36275	55,1	5217	7,9	1468	2,2	3603	5,4	174	0,2	232	0,3	35	0,0	156
3990	3,2	6390	5,2	95573	77,8	5015	4,0	800	0,6	342	0,2	1375	1,1	19	0,0	157
2790	3,9	3596	5,0	53722	76,0	2846	4,0	472	0,6	241	0,3	409	0,5	15	0,0	158
6782	3,5	9986	5,1	149295	77,2	7861	4,0	1272	0,6	583	0,3	1784	0,9	34	0,0	159
2801	2,0	1680	1,2	10430	7,5	111920	80,6	336	0,2	348	0,2	413	0,2	7	0,0	160
2084	2,2	1029	1,1	7237	7,9	72524	79,8	214	0,2	181	0,1	318	0,3	7	0,0	161
4885	2,1	2709	1,1	17667	7,7	184444	80,3	550	0,2	529	0,2	731	0,3	14	0,0	162
216	1,6	1412	11,0	778	6,0	209	1,6	9048	70,8	30	0,2	92	0,7	1	0,0	163
217	2,5	1096	12,9	665	7,8	253	2,9	5223	61,7	18	0,2	55	0,6	0	0,0	164
426	2,0	2508	11,8	1443	6,8	462	2,1	14271	67,2	48	0,2	147	0,6	1	0,0	165
1681	2,9	1027	1,7	3077	5,3	1946	3,3	261	0,4	35337	61,3	2330	4,0	69	0,1	166
1449	3,4	797	1,8	2549	6,0	1624	3,8	219	0,5	25060	59,0	1191	2,8	43	0,1	167
3119	3,1	1824	1,8	5626	5,6	3570	3,5	480	0,4	60397	60,4	3521	3,5	112	0,1	168
81809	9,3	45016	5,1	123539	14,1	128611	14,7	14389	1,6	37829	4,3	5932	0,6	5963	0,6	169
51248	9,3	26611	4,8	73517	13,4	82564	15,0	8248	1,5	26480	4,8	3008	0,5	2026	0,3	170
133022	9,3	71627	5,0	197056	13,8	211175	14,8	22637	1,5	64309	4,5	8940	0,6	7989	0,5	171



1 SOMMERSEMESTER 1991

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
UNIVERSITÄTEN									
EUROPA									
ALBANIEN	11	10	1	2	2	-	4	4	-
ANDORRA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	399	193	206	31	8	23	37	9	28
BULGARIEN	153	64	89	31	11	20	26	12	14
DAENEMARK	268	106	162	50	12	38	51	11	40
FINNLAND	626	146	480	36	9	27	48	10	38
FRANKREICH	2498	807	1691	316	114	202	312	95	217
GRIECHENLAND	5228	3129	2099	256	128	128	414	221	193
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	1503	701	802	253	81	172	222	69	153
IRLAND	249	87	162	29	9	20	30	9	21
ISLAND	177	96	81	9	3	6	17	8	9
ITALIEN	2314	1061	1253	217	76	141	250	91	159
JUGOSLAWIEN	2230	1112	1118	80	37	43	144	59	85
LIECHTENSTEIN	11	5	6	1	1	-	2	1	1
LUXEMBURG	875	629	246	18	11	7	27	16	11
MALTA	8	3	5	3	-	3	2	-	2
NIEDERLANDE	1385	843	542	111	56	55	131	70	61
NORWEGEN	746	396	350	46	22	24	52	23	29
ÖSTERREICH	3089	1830	1259	100	55	45	147	81	66
POLEN	1589	728	861	127	62	65	146	61	85
PORTUGAL	414	181	233	16	9	7	20	8	12
RUMAANIEN	225	104	121	18	10	8	20	9	11
SAN MARINO	1	-	1	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	533	243	290	162	69	93	108	45	63
SCHWEIZ	887	511	376	58	29	29	64	33	31
SOWJETUNION	404	212	192	85	46	39	69	31	38
SPANIEN	1765	841	924	147	57	90	177	64	113
TSCHECHOSLOWAKEI	393	206	187	23	9	14	34	13	21
TUERKEI	7627	5066	2561	362	241	121	563	367	196
UNGARN	394	191	203	86	41	45	76	24	52
VATIKANSTADT	2	1	1	-	-	-	1	-	1
ZYPERN	380	239	141	6	-	6	20	8	12
UEBRIGES EUROPA	12	9	3	1	1	-	1	1	-
EUROPA ZUSAMMEN	36399	19752	16647	2680	1209	1471	3215	1453	1762
AFRIKA									
ÄGYPTEN	806	738	68	82	80	2	84	80	4
ÄQUATORIALGUINEA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
ÄTHIOPIEN	315	265	50	20	19	1	25	22	3
ALGERIEN	171	134	37	14	8	6	14	9	5
ANGOLA	12	9	3	-	-	-	1	1	-
BENIN	46	43	3	3	3	-	5	5	-
BOTSUANA	2	1	1	-	-	-	-	-	-
BURKINA FASO	20	17	3	1	1	-	1	1	-
BURUNDI	16	15	1	2	1	1	2	1	1
CÔTE D'IVOIRE 1)	40	37	3	2	1	1	3	2	1
DSCHIBUTI	3	1	2	-	-	-	-	-	-
GABUN	7	6	1	1	1	-	1	1	-
GAMBIA	5	5	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	300	277	23	41	37	4	46	44	2
GUINEA	43	35	8	3	3	-	1	1	-
GUINEA - BISSAU	3	3	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	440	367	73	19	14	5	28	21	7
KAP VERDE	3	3	-	2	2	-	2	2	-
KENIA	61	46	15	5	3	2	5	3	2
KONGO	24	24	-	1	1	-	2	2	-
LESOTHO	1	-	1	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	8	4	4	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	28	27	1	5	5	-	4	4	-
MADAGASKAR	69	34	35	3	2	1	3	2	1
MALAWI	2	2	-	-	-	-	-	-	-
MALI	65	47	18	2	2	-	3	3	-
MAROKKO	641	566	75	68	55	13	85	72	13
MAURETANIEN	4	3	1	1	1	-	2	2	-
MAURITIUS	11	7	4	1	1	-	-	-	-
MOSAMBIK	8	7	1	1	1	1	1	-	1
NIGER	7	6	1	1	1	-	-	-	-
NIGERIA	173	150	23	12	10	2	14	12	2
RUANDA	38	30	8	-	-	-	2	1	1
SAMBIA	19	15	4	1	1	-	-	-	-
SÃO TOMÉ UND PRINCIPE	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	60	51	9	8	6	2	9	7	2
SIERRA LEONE	69	55	14	3	3	-	5	5	-
SIMBABWE	16	15	1	-	-	-	1	1	-
SOMALIA	56	47	9	2	2	-	2	2	-
SUDAN	131	119	12	12	10	2	9	7	2
SUEDAFRIKA	83	56	27	8	5	3	7	4	3
SWASILAND	4	3	1	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	54	45	9	1	-	1	3	2	1
TOGO	61	51	10	4	3	1	4	3	1
TSCHAD	10	9	1	1	1	-	1	1	-
TUNESIEN	522	458	64	7	6	1	16	14	2
UGANDA	70	51	19	1	-	1	3	2	1
ZAIRE	137	124	13	9	8	1	17	16	1
ZENTRALAFRIKANISCHE REP. ABHÄNG. GEBIET (BRIT.)	4	4	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	20	14	6	1	1	-	1	1	-
AFRIKA ZUSAMMEN	4692	4030	662	348	297	51	412	356	56

1) EHEM. ELFENBEINKÜSTE.

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
UNIVERSITÄTEN									
AMERIKA									
ARGENTINIEN	260	134	126	30	15	15	33	17	16
BARBADOS	4	2	2	-	-	-	1	-	1
BELIZE	1	-	1	-	-	-	-	-	-
BOLIVIEN	118	82	36	3	3	-	2	2	-
BRASILIEN	729	285	444	97	34	63	115	37	78
CHILE	392	241	151	35	21	14	38	21	17
COSTA RICA	69	55	14	6	5	1	5	3	2
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	13	11	2	1	1	-	4	3	1
ECUADOR	55	33	22	6	5	1	4	2	2
EL SALVADOR	45	33	12	1	1	-	1	-	1
GUATEMALA	23	14	9	1	-	1	1	-	1
GUYANA	3	1	2	-	-	-	-	-	-
HAITI	13	9	4	-	-	-	-	-	-
HONDURAS	14	9	5	-	-	-	1	1	-
JAMAICA	11	5	6	1	-	-	1	-	1
KANADA	302	150	152	19	5	14	29	8	21
KOLUMBIEN	312	182	130	22	10	12	22	10	12
KUBA	8	4	4	1	1	-	3	3	-
MEXIKO	215	128	87	20	12	8	19	9	10
NICARAGUA	23	15	8	2	1	1	4	2	2
PANAMA	17	12	5	2	2	-	2	2	1
PARAGUAY	33	21	12	2	2	-	3	2	-
PERU	380	217	163	25	14	11	39	16	23
ST. VINCENT	2	1	1	1	1	-	1	1	-
ST. LUCIA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	9	4	5	-	-	-	-	-	-
URUGUAY	51	27	24	-	-	-	3	2	1
VENEZUELA	73	39	34	6	3	3	5	2	3
VEREINIGTE STAATEN	3725	1890	1835	424	195	229	521	249	272
UEBRIGES AMERIKA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	6904	3607	3297	705	331	374	857	392	465
ASIEN									
AFGHANISTAN	371	316	55	11	6	5	14	9	5
BAHRAIN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	80	72	8	3	-	3	4	1	3
BHUTAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
CHINA 1)	3848	2363	1485	473	253	220	524	292	232
INDIEN	471	361	110	25	17	8	23	15	8
INDONESIEN	1158	878	280	55	35	20	72	50	22
IRAK	268	239	29	15	14	1	21	20	1
IRAN	6583	4505	2078	174	95	79	357	214	143
ISRAEL	904	804	100	56	47	9	94	80	14
JAPAN	755	337	418	86	34	52	105	35	70
JEMEN	29	27	2	4	4	-	2	2	-
JORDANIEN	793	731	62	43	34	9	58	49	9
KAMBODSCHA	8	7	1	-	-	-	-	-	-
KATAR	4	4	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	25	13	12	4	3	1	5	3	2
KOREA, REPUBLIK	3460	1980	1480	233	103	130	358	162	196
KUWAIT	10	8	2	-	-	-	-	-	-
LAOS	6	3	3	-	-	-	-	-	-
LIBANON	213	182	31	9	7	2	16	13	3
MALAYSIA	35	23	12	2	1	3	3	2	1
MONGOLEI	8	2	6	-	-	-	-	-	-
MYANMAR 2)	20	10	10	2	1	3	1	1	2
NEPAL	24	23	1	-	-	-	1	1	-
OMAN, SULTANAT	2	2	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	139	119	20	8	6	2	14	10	4
PHILIPPINEN	90	30	60	3	-	3	6	-	6
SAUDI - ARABIEN	31	31	-	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	14	5	9	-	-	-	1	-	1
SRI LANKA	104	78	26	4	3	1	5	4	1
SYRIEN	414	369	45	18	14	4	23	17	6
TAIWAN	834	385	449	82	37	45	125	48	77
THAILAND	163	77	86	11	3	8	9	1	8
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	14	12	2	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	574	413	161	12	7	5	20	11	9
ABHÄNG. GEBIETE (BRIT.)	6	3	3	1	1	-	1	1	-
UEBRIGES ASIEN	30	24	6	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	21490	14438	7052	1334	725	609	1864	1041	823
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	93	46	47	18	8	10	27	12	15
NEUSEELAND	21	10	11	8	2	6	8	2	6
PAPUA - NEUGUINEA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
TONGA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	117	58	59	26	10	16	35	14	21
STAATENLOS	619	556	63	30	28	2	43	41	2
UNGEKLAERT	200	159	41	8	8	-	15	14	1
OHNE ANGABE	98	65	33	6	5	1	6	5	1
INSGESAMT	70519	42665	27854	5137	2613	2524	6447	3316	3131

1) OHNE TAIWAN.

2) EHEM. BIRMA.

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
GESAMTHOCHSCHULEN									
EUROPA									
ALBANIEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	37	24	13	1	1	-	2	1	1
BULGARIEN	3	2	1	1	1	-	1	1	-
DAENEMARK	11	7	4	1	-	1	1	-	1
FINNLAND	30	9	21	-	-	-	-	-	-
FRANKREICH	127	33	94	18	1	17	18	-	18
GRIECHENLAND	360	258	102	3	-	3	8	4	4
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	95	53	42	7	3	4	3	1	2
IRLAND	14	4	10	2	-	2	1	-	1
ISLAND	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	206	119	87	10	1	9	13	1	12
JUGOSLAWIEN	212	138	74	7	6	1	8	6	2
LIECHTENSTEIN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	58	43	15	1	1	-	1	1	-
NIEDERLANDE	175	115	60	3	1	2	6	1	5
NORWEGEN	19	13	6	-	-	-	1	1	-
OESTERREICH	658	486	172	3	3	-	6	3	3
POLEN	151	84	67	14	6	8	18	8	10
PORTUGAL	55	40	15	1	-	1	2	-	2
RUMAENIEN	16	10	6	4	2	2	4	2	2
SCHWEDEN	15	9	6	1	-	1	2	-	2
SCHWEIZ	73	55	18	1	1	1	1	-	1
SOWJETUNION	17	11	6	8	3	5	6	2	4
SPANIEN	193	127	66	6	2	4	9	4	5
TSCHECHOSLOWAKEI	25	15	10	-	-	-	-	-	-
TUERKEI	1310	956	354	28	19	9	34	20	14
UNGARN	15	9	6	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	15	14	1	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES EUROPA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	3895	2637	1258	120	50	70	145	56	89
AFRIKA									
AEGYPTEN	65	62	3	3	3	-	14	14	-
AETHIOPIEN	67	63	4	4	2	2	5	3	2
ALGERIEN	21	16	5	1	-	1	2	1	1
ANGOLA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BENIN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BURUNDI	5	4	1	-	-	-	1	1	-
COTE D'IVOIRE 1)	8	7	1	-	-	-	-	-	-
GABUN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
GAMBIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	23	23	-	1	1	-	1	1	-
GUINEA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	50	48	2	-	-	-	1	1	-
KENIA	9	8	1	-	-	-	1	1	-
KONGO	2	1	1	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-
MADAGASKAR	5	2	3	-	-	-	1	-	1
MALI	10	9	1	-	-	-	-	-	-
MAROKKO	94	87	7	11	11	-	9	9	-
MAURETANIEN	8	8	-	-	-	-	-	-	-
MAURITIUS	2	2	-	-	-	-	-	-	-
MOSAMBIK	3	3	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	13	13	-	-	-	-	-	-	-
RUANDA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SAMBIA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	5	4	1	-	-	-	-	-	-
SIERRA LEONE	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SOMALIA	6	6	-	-	-	-	-	-	-
SUDAN	4	4	-	1	1	-	-	-	-
SUEDAFRIKA	3	-	3	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	4	-	-	-	-	-	-	-	-
TOGO	5	4	1	-	-	-	-	-	-
TSCHAD	5	5	-	-	-	-	-	-	-
TUNESIEN	62	60	2	1	-	1	3	2	1
UGANDA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
ZAIRE	31	29	2	-	-	-	-	-	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	3	3	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	537	499	38	22	18	4	38	33	5
AMERIKA									
ARGENTINIEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
BOLIVIEN	14	11	3	1	1	-	1	1	-
BRASILIEN	23	14	9	2	2	-	2	2	-
CHILE	21	16	5	-	-	-	-	-	-
COSTA RICA	4	4	-	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	5	3	2	-	-	-	-	-	-
EL SALVADOR	4	4	-	-	-	-	-	-	-
GUATEMALA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
HAITI	5	5	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	18	12	6	-	-	-	-	-	-
KOLUMBIEN	26	18	8	2	1	1	1	1	-
KUBA	2	1	1	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	9	3	6	-	-	-	-	-	-
NICARAGUA	7	3	4	2	1	1	2	1	1
PARAGUAY	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PERU	24	16	8	2	-	2	3	-	3
VENEZUELA	9	8	1	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	82	46	36	5	3	2	5	2	3
UEBRIGES AMERIKA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	261	172	89	14	8	6	14	7	7

1) EHEM. ELFENBEINKUESTE.

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
GESAMTHOCHSCHULEN									
ASIEN									
AFGHANISTAN	54	48	6	1	-	1	1	-	1
BANGLADESCH	5	4	1	-	-	-	-	-	-
CHINA 1)	355	229	126	42	25	17	36	21	15
INDIEN	31	24	7	3	1	2	3	1	2
INDONESIEN	76	66	10	1	1	-	2	1	1
IRAK	21	20	1	-	-	-	1	1	-
IRAN	704	580	124	14	8	6	25	17	8
ISRAEL	50	46	4	3	3	-	4	4	-
JAPAN	14	5	9	-	-	-	-	-	-
JEMEN	9	9	-	-	-	-	-	-	-
JORDANIEN	99	93	6	6	5	1	7	6	1
KAMBODSCHA	4	3	1	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	162	105	57	13	12	1	16	13	3
LAOS	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LIBANON	20	19	1	3	3	-	1	1	-
MALAYSIA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
OMAN, SULTANAT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	17	17	-	-	-	-	1	1	-
PHILIPPINEN	7	3	4	-	-	-	1	-	1
SAUDI - ARABIEN	12	12	-	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	6	3	3	3	1	2	3	1	2
SRI LANKA	5	3	2	1	1	-	1	1	-
SYRIEN	18	17	1	-	-	-	-	-	-
TAIWAN	27	21	6	1	1	-	1	1	-
THAILAND	9	4	5	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	52	40	12	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES ASIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	1764	1380	384	91	61	30	103	69	34
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	3	-	3	-	-	-	-	-	-
NEUSEELAND	1	-	1	1	-	1	1	-	1
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	4	-	4	1	-	1	1	-	1
STAATENLOS	43	38	5	2	1	1	2	1	1
UNGEKLAERT	7	6	1	-	-	-	-	-	-
OHNE ANGABE	39	34	5	1	1	-	1	1	-
INSGESAMT	8550	4766	1784	251	139	112	304	167	137
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
EUROPA									
BELGIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
DAENEMARK	10	-	10	1	-	1	1	-	1
FRANKREICH	12	1	11	1	1	-	1	1	-
GRIECHENLAND	21	11	10	1	-	1	2	-	2
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	9	3	6	3	1	2	4	1	3
ITALIEN	9	2	7	2	1	1	1	1	-
JUGOSLAWIEN	13	8	5	3	2	1	5	3	2
NIEDERLANDE	14	9	5	11	7	4	11	7	4
NORWEGEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
OESTERREICH	19	4	15	2	-	2	4	-	4
POLEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
RUMANIEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	6	1	5	-	-	-	-	-	-
SOWJETUNION	1	-	1	-	-	-	-	-	-
SPANIEN	9	2	7	1	-	1	1	-	1
TSCHECHOSLOWAKEI	1	1	-	1	1	-	1	1	-
TUERKEI	16	8	8	4	2	2	3	2	1
UNGARN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	147	52	95	30	15	15	34	16	18
AFRIKA									
AEGYPTEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
SAMBIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SIERRA LEONE	3	2	1	-	-	-	-	-	-
SOMALIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UGANDA	3	-	3	1	-	1	1	-	1
AFRIKA ZUSAMMEN	15	9	6	1	-	1	1	-	1
AMERIKA									
ARGENTINIEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
BRASILIEN	3	1	2	-	-	-	-	-	-
CHILE	3	1	2	-	-	-	-	-	-
KANADA	3	-	3	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	1	-	1	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	19	1	18	2	-	2	3	-	3
AMERIKA ZUSAMMEN	21	4	17	2	-	2	3	-	3

1) OHNE TAIWAN.

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
ASIEN									
CHINA 1)	4	-	4	-	-	-	1	-	1
INDONESIEN	2	1	1	-	-	-	1	-	1
IRAN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
JAPAN	2	-	2	-	-	-	1	-	1
KOREA, REPUBLIK	7	-	7	-	-	-	-	-	-
TAIWAN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
THAILAND	1	-	1	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	1	1	-	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	20	3	17	-	-	-	3	-	3
OHNE ANGABE	1	-	1	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	204	68	136	33	15	18	41	16	25
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN									
EUROPA									
BELGIEN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
FRANKREICH	4	4	-	-	-	-	1	1	-
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	4	2	2	1	1	-	-	-	-
IRLAND	2	1	1	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	9	8	1	1	1	-	-	-	-
JUGOSLAWIEN	14	14	-	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	7	5	2	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	3	2	1	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	2	-	2	-	-	-	-	-	-
ÖSTERREICH	24	18	6	1	-	1	1	-	1
POLEN	22	22	-	3	3	-	1	1	-
PORTUGAL	3	3	-	-	-	-	-	-	-
RUMAENIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	3	2	1	-	-	-	-	-	-
SCHWEIZ	17	13	4	2	1	1	1	1	-
SOWJETUNION	1	-	1	1	-	1	1	-	1
SPANIEN	5	5	-	-	-	-	-	-	-
TSCHECHOSLOWAKEI	4	3	1	-	-	-	-	-	-
UNGARN	3	2	1	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	130	107	23	9	6	3	5	3	2
AFRIKA									
BURUNDI	1	1	-	1	1	-	1	1	-
KENIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	9	9	-	4	4	-	3	3	-
SUEDAFRIKA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
ZAIRE	8	8	-	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	24	24	-	5	5	-	4	4	-
AMERIKA									
ARGENTINIEN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
BRASILIEN	7	6	1	2	2	-	2	2	-
CHILE	3	3	-	1	1	-	1	1	-
ECUADOR	2	2	-	1	1	-	1	1	-
GUATEMALA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KOLUMBIEN	4	4	-	-	-	-	-	-	-
PANAMA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PARAGUAY	1	1	-	1	1	-	1	1	-
VEREINIGTE STAATEN AMERIKA ZUSAMMEN	7	5	2	5	5	-	5	5	-
ASIEN									
CHINA 1)	3	3	-	2	2	-	2	2	-
INDIEN	8	8	-	1	1	-	1	1	-
INDONESIEN	4	4	-	2	2	-	2	2	-
ISRAEL	2	-	2	-	-	-	-	-	-
JAPAN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	22	19	3	4	3	1	3	2	1
SRI LANKA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TAIWAN	2	-	2	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	3	3	-	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	48	43	5	9	8	1	8	7	1
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	1	1	-	1	1	-	1	1	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	1	1	-	1	1	-	1	1	-
INSGESAMT	232	201	31	29	25	4	23	20	3

1) OHNE TAIWAN.

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
KUNSTHOCHSCHULEN									
EUROPA									
BELGIEN	24	13	11	1	-	1	1	-	1
BULGARIEN	27	13	14	7	3	4	8	4	4
DAENEMARK	19	8	11	1	-	1	1	1	-
FINNLAND	27	13	14	1	-	1	1	-	1
FRANKREICH	90	39	57	5	2	3	6	3	3
GRIECHENLAND	71	38	33	2	2	-	3	2	1
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	75	43	32	12	6	6	13	6	7
IRLAND	8	4	4	2	1	1	1	-	1
ISLAND	23	8	15	-	-	-	-	-	-
ITALIEN	128	61	67	8	3	5	10	3	7
JUGOSLAWIEN	67	30	37	7	4	3	8	4	4
LUXEMBURG	19	9	10	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	47	24	23	3	3	-	3	3	-
NORWEGEN	21	12	9	2	1	1	1	-	1
ÖSTERREICH	117	55	62	2	1	1	3	1	2
POLEN	96	56	40	8	8	-	9	7	2
PORTUGAL	16	9	7	-	-	-	-	-	-
RUMAENIEN	32	15	17	5	3	2	6	2	4
SCHWEDEN	20	8	12	1	-	1	1	-	1
SCHWEIZ	125	63	62	7	3	4	7	2	5
SOWJETUNION	42	24	18	10	5	5	11	6	5
SPANIEN	96	43	53	6	2	4	6	2	4
TSCHECHOSLOWAKEI	25	16	9	7	7	-	6	6	-
TUERKEI	72	42	30	1	1	-	-	-	-
UNGARN	54	18	36	3	-	3	3	-	3
ZYPERN	1	-	1	-	-	-	-	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	1342	658	684	100	55	45	108	52	56
AFRIKA									
ÄGYPTEN	12	7	5	-	-	-	-	-	-
ÄTHIOPIEN	2	-	2	-	-	-	-	-	-
ALGERIEN	14	12	2	-	-	-	-	-	-
GHANA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KAMERUN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MAROKKO	2	2	-	1	1	-	1	1	-
NIGERIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SUEDAFRIKA	10	7	3	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	3	1	2	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	52	38	14	1	1	-	1	1	-
AMERIKA									
ARGENTINIEN	23	9	14	3	1	2	4	1	3
BOLIVIEN	5	3	2	-	-	-	-	-	-
BRASILIEN	59	32	27	4	2	2	4	2	2
CHILE	25	16	9	-	-	-	1	1	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	1	-	1	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	2	2	-	-	-	-	-	-	-
EL SALVADOR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
HONDURAS	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	22	9	13	-	-	-	1	1	-
KOLUMBIEN	8	6	2	2	1	1	2	1	1
MEXIKO	8	5	3	-	-	-	-	-	-
PERU	11	9	2	-	-	-	-	-	-
URUGUAY	3	2	1	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	8	7	1	-	-	-	-	-	-
VEREINIGTE STAATEN	114	42	72	7	4	3	9	5	4
UEBRIGES AMERIKA	3	1	2	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	294	145	149	16	8	8	21	11	10
ASIEN									
AFGHANISTAN	3	3	-	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	1	1	-	-	-	-	-	-	-
CHINA 1)	98	49	49	13	9	4	11	6	5
INDIEN	3	-	3	-	-	-	-	-	-
INDONESIEN	28	13	15	-	-	-	-	-	-
IRAK	5	5	-	-	-	-	-	-	-
IRAN	43	30	13	2	1	1	3	2	1
ISRAEL	27	22	5	5	3	2	4	2	2
JAPAN	372	93	279	19	2	17	29	3	26
KAMBODSCHA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	3	1	2	-	-	-	-	-	-
KOREA, REPUBLIK	475	131	344	72	24	48	67	21	46
LIBANON	3	2	1	-	-	-	-	-	-
MALAYSIA	6	1	5	-	-	-	-	-	-
MONGOLEI	1	-	1	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
PHILIPPINEN	7	4	3	1	-	1	-	-	-
SINGAPUR	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SYRIEN	2	1	1	-	-	-	-	-	-
TAIWAN	83	18	65	6	2	4	8	2	6
THAILAND	7	7	-	4	4	-	3	3	-
VIETNAM	5	2	3	-	-	-	-	-	-
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	2	1	1	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	1177	387	790	122	45	77	125	39	86

1) OHNE TAIWAN.

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
KUNSTHOCHSCHULEN									
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	14	4	10	2	-	2	2	-	2
NEUSEELAND	2	-	2	-	-	-	1	-	1
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	16	4	12	2	-	2	3	-	3
STAATENLOS	11	6	5	-	-	-	-	-	-
UNGEKLAERT	4	1	3	1	-	1	1	-	1
OHNE ANGABE	5	3	2	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2901	1242	1659	242	109	133	259	103	156
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)									
EUROPA									
ALBANIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	122	87	35	15	9	6	13	8	5
BULGARIEN	14	12	2	1	1	-	2	2	-
DAENEMARK	65	37	28	20	13	7	3	1	2
FINNLAND	50	12	38	2	2	-	3	2	1
FRANKREICH	832	453	379	52	22	30	31	14	17
GRIECHENLAND	587	458	129	30	24	6	41	34	7
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	412	231	181	41	17	24	12	8	4
IRLAND	45	23	22	26	15	11	1	1	-
ISLAND	28	15	13	4	3	1	5	3	2
ITALIEN	572	433	139	42	30	12	35	30	5
JUGOSLAWIEN	753	524	229	34	24	10	43	30	13
LIECHTENSTEIN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
LUXEMBURG	79	54	25	4	3	1	4	3	1
MALTA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MONACO	1	-	1	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	394	296	98	21	15	6	15	12	3
NORWEGEN	21	10	11	2	-	2	3	1	2
OESTERREICH	944	682	262	29	22	7	43	32	11
POLEN	220	134	86	10	5	5	15	9	6
PORTUGAL	138	106	32	1	-	1	3	2	1
RUMAENIEN	48	30	18	7	4	3	7	5	2
SCHWEDEN	51	29	22	4	1	3	4	1	3
SCHWEIZ	190	137	53	9	6	3	14	10	4
SOWJETUNION	43	32	11	14	13	1	9	8	1
SPANIEN	400	284	116	15	7	8	19	11	8
TSSCHECHOSLOWAKEI	103	59	44	3	3	-	3	3	-
TUERKEI	3644	2976	668	102	65	37	155	110	45
UNGARN	54	31	23	13	4	9	2	1	1
ZYPERN	39	26	13	-	-	-	-	-	-
ABHAENG. GEBIET (BRIT.)	1	1	-	-	-	-	1	1	-
UEBRIGES EUROPA	5	4	1	1	1	-	1	1	-
EUROPA ZUSAMMEN	9859	7180	2679	502	309	193	487	343	144
AFRIKA									
AEGYPTEN	56	50	6	4	4	-	7	7	-
AETHIOPIEN	90	74	16	3	2	1	5	3	2
ALGERIEN	61	57	4	-	-	-	2	2	-
ANGOLA	7	6	1	-	-	-	-	-	-
BENIN	8	8	-	-	-	-	-	-	-
BOTSUANA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BURKINA FASO	14	14	-	-	-	-	-	-	-
BURUNDI	8	7	1	-	-	-	-	-	-
COTE D'IVOIRE 1)	18	17	1	1	1	-	-	-	-
DSCHIBUTI	1	1	-	-	-	-	1	1	-
GABUN	12	11	1	-	-	-	-	-	-
GHANA	40	38	2	2	2	-	3	3	-
GUINEA	7	7	-	1	1	-	1	1	-
GUINEA - BISSAU	3	3	-	2	2	-	2	2	-
KAMERUN	124	103	21	13	13	-	16	16	-
KAP VERDE	3	1	2	-	-	-	-	-	-
KENIA	17	13	4	-	-	-	-	-	-
KOMOREN	5	5	-	-	-	-	1	1	-
KONGO	6	6	-	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	5	5	-	-	-	-	-	-	-
LIBYEN	9	8	1	-	-	-	-	-	-
MADAGASKAR	10	7	3	-	-	-	1	-	-
MALI	22	18	4	3	3	-	3	3	1
MAROKKO	245	228	17	18	18	-	27	27	-
MAURETANIEN	18	17	1	-	-	-	-	-	-
MOSAMBIK	3	3	-	-	-	-	-	-	-
NIGERIA	40	35	5	2	2	-	2	2	-
RUANDA	48	45	3	2	2	-	2	2	-
SAMBIA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	18	18	-	1	1	-	1	1	-
SIERRA LEONE	7	5	2	1	1	1	1	-	1
SIMBABWE	11	10	1	-	-	-	-	-	-
SOMALIA	13	13	-	-	-	-	-	-	-
SUDAN	18	18	-	1	1	-	2	2	-

1) EHEM. ELFENBEINKUESTE.

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)									
AFRIKA									
SUEDAFRIKA	16	14	2	-	-	-	1	1	-
SHASILAND	1	1	-	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	12	11	1	1	1	-	1	1	-
TOGO	30	28	2	1	1	-	4	4	-
TSCHAD	12	12	-	-	-	-	-	-	-
TUNESIEN	100	92	8	8	8	-	9	9	-
UGANDA	19	16	3	1	-	1	1	-	1
ZAIRE	46	37	9	1	-	1	2	1	1
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	2	2	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	6	6	-	-	-	-	-	-	-
AFRIKA ZUSAMMEN	1194	1073	121	66	62	4	95	89	6
AMERIKA									
ARGENTINIEN	27	16	11	-	-	-	-	-	-
BARBADOS	1	-	1	-	-	-	-	-	-
BOLIVIEN	89	72	17	5	4	1	5	4	1
BRASIL IEN	68	46	22	9	8	1	10	9	1
CHILE	56	45	11	1	-	1	-	-	-
COSTA RICA	7	4	3	-	-	-	-	-	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	2	1	1	-	-	-	-	-	-
ECUADOR	27	22	5	2	2	-	2	2	-
EL SALVADOR	12	11	1	1	1	-	1	1	-
GUATEMALA	8	6	2	1	1	-	1	1	-
GUYANA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
HAITI	19	17	2	1	1	-	2	2	-
HONDURAS	4	3	1	-	-	-	-	-	-
JAMAICA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
KANADA	35	22	13	2	-	2	3	-	3
KOLUMBIEN	58	43	15	1	-	1	2	-	2
KUBA	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MEXIKO	16	9	7	2	-	2	2	1	1
NICARAGUA	3	3	-	-	-	-	-	-	-
PANAMA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
PARAGUAY	8	5	3	-	-	-	-	-	-
PERU	110	81	29	1	1	-	2	2	-
SURINAME	1	1	-	1	1	-	1	1	-
ST. LUCIA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
URUGUAY	4	4	-	-	-	-	-	-	-
VENEZUELA	31	23	8	2	2	-	4	4	-
VEREINIGTE STAATEN	251	184	67	10	7	3	12	10	2
UEBRIGES AMERIKA	3	1	2	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	847	625	222	39	28	11	47	37	10
ASIEN									
AFGHANISTAN	145	137	8	7	6	1	15	14	1
BAHRAIN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	21	18	3	2	2	-	3	3	-
CHINA 1)	150	80	70	20	7	13	22	7	15
INDIEN	80	67	13	3	2	1	7	6	1
INDONESIEN	800	640	160	34	24	10	56	44	12
IRAK	63	61	2	2	2	-	2	2	-
IRAN	2919	2397	522	129	95	34	196	155	41
ISRAEL	70	58	12	6	5	1	10	9	1
JAPAN	21	8	13	1	1	-	1	1	-
JEMEN	8	7	1	-	-	-	1	1	-
JORDANIEN	137	131	6	4	4	-	11	11	-
KAMBODSCHA	5	5	-	-	-	-	-	-	-
KATAR	2	2	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	13	6	7	1	-	1	3	1	2
KOREA, REPUBLIK	127	50	77	5	3	2	10	6	4
KUWAIT	1	1	-	-	-	-	-	-	-
LAOS	12	11	1	1	1	-	1	1	-
LIBANON	78	74	4	6	6	-	8	8	-
MALAYSIA	6	4	2	-	-	-	-	-	-
MALEDIVEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
MYANMAR 2)	1	1	-	-	-	-	-	-	-
NEPAL	2	2	-	1	1	-	1	1	-
OMAN, SULTANAT	3	3	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	40	35	5	2	2	-	2	2	-
PHILIPPINEN	8	4	4	-	-	-	-	-	-
SAUDI - ARABIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	8	8	-	-	-	-	-	-	-
SRI LANKA	28	25	3	-	-	-	1	-	1
SYRIEN	58	55	3	-	-	-	1	1	-
TAIWAN	25	14	11	4	1	3	4	-	4
THAILAND	37	30	7	2	2	-	2	2	-
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	2	2	-	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	449	357	92	13	12	1	19	17	2
UEBRIGES ASIEN	6	5	1	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	5328	4301	1027	243	176	67	376	292	84

1) OHNE TAIWAN

2) EHEM. BIRMA.

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)									
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	16	11	5	1	-	1	1	-	1
NEUSEELAND	2	1	1	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES OZEANIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	19	13	6	1	-	1	1	-	1
STAATENLOS	116	104	12	2	2	-	9	9	-
UNGEKLAERT	15	13	2	-	-	-	1	-	1
OHNE ANGABE	87	59	28	2	1	1	4	3	1
INSGESAMT	17465	13368	4097	855	578	277	1020	773	247
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN									
OHNE ANGABE	1	-	1	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1	-	1	-	-	-	-	-	-
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
EUROPA									
ALBANIEN	14	12	2	2	2	-	4	4	-
ANDORRA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
BELGIEN	585	319	266	48	18	30	53	18	35
BULGARIEN	197	91	106	40	16	24	37	19	18
DAENEMARK	373	158	215	72	25	47	57	13	44
FINNLAND	733	180	553	39	11	28	52	12	40
FRANKREICH	3563	1331	2232	392	140	252	369	114	255
GRIECHENLAND	6267	3894	2373	292	154	138	468	261	207
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	2098	1033	1065	317	109	208	254	85	169
IRLAND	318	119	199	59	25	34	33	10	23
ISLAND	229	120	109	13	6	7	22	11	11
ITALIEN	3238	1684	1554	280	112	168	309	126	183
JUGOSLAWIEN	3289	1826	1463	131	73	58	208	102	106
LIECHTENSTEIN	14	7	7	1	1	-	2	1	1
LUXEMBURG	1038	740	298	23	15	8	32	20	12
MALTA	9	4	5	3	-	3	2	-	2
MONACO	1	-	1	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	2018	1289	729	149	82	67	166	93	73
NORWEGEN	811	432	379	50	23	27	57	25	32
OESTERREICH	4851	3075	1776	137	81	56	204	117	87
POLEN	2079	1024	1055	162	84	78	189	86	103
PORTUGAL	626	339	287	18	9	9	25	10	15
RUMAENIEN	323	160	163	34	19	15	37	18	19
SAN MARINO	1	-	1	-	-	-	-	-	-
SCHWEDEN	623	291	332	168	70	98	115	46	69
SCHWEIZ	1298	780	518	77	39	38	87	46	41
SOWJETUNION	508	279	229	118	67	51	96	47	49
SPANIEN	2468	1302	1166	175	68	107	212	81	131
TSCHECHOSLOWAKEI	551	300	251	34	20	14	44	23	21
TUERKEI	12669	9048	3621	497	328	169	755	499	256
UNGARN	521	252	269	102	45	57	81	25	56
VATIKANSTADT	2	1	1	-	-	-	1	-	1
ZYPERN	435	279	156	6	-	6	20	8	12
ABHAENG. GEBIET (BRIT.)	1	1	-	-	-	-	1	1	-
UEBRIGES EUROPA	18	14	4	2	2	-	2	2	-
EUROPA ZUSAMMEN	51772	30386	21386	3441	1644	1797	3994	1923	2071
AFRIKA									
AEGYPTEN	940	858	82	89	87	2	105	101	4
AEQUATORIALGUINEA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
AETHIOPIEN	474	402	72	27	23	4	35	28	7
ALGERIEN	267	219	48	15	8	7	18	12	6
ANGOLA	21	17	4	-	-	-	1	1	-
BENIN	56	53	3	3	3	-	6	6	-
BOTSUANA	3	2	1	-	-	-	-	-	-
BURKINA FASO	34	31	3	1	1	-	1	1	-
BURUNDI	30	27	3	3	2	1	3	2	1
COTE D'IVOIRE 1)	66	61	5	3	2	1	4	3	1
DSCHIBUTI	4	2	2	-	-	-	-	-	-
GABUN	22	20	2	1	1	-	1	1	-
GAMBIA	6	6	-	-	-	-	-	-	-
GHANA	368	343	25	44	40	4	50	48	2
GUINEA	51	43	8	4	4	-	2	2	-
GUINEA - BISSAU	6	6	-	2	2	-	2	2	-
KAMERUN	618	521	97	32	27	5	45	38	7
KAP VERDE	6	4	2	2	2	-	2	2	-
KENIA	88	68	20	5	3	2	6	4	2
KOMOREN	5	5	-	-	-	-	1	1	-
KONGO	32	31	1	1	1	-	2	2	-
LESOTHO	1	-	1	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	14	10	4	-	-	-	-	-	-

1) EHEM. ELFENBEINKUESTE.

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULESEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
AFRIKA									
LIBYEN	43	41	2	5	5	-	4	4	-
MADAGASKAR	84	43	41	3	2	1	5	2	3
MALAWI	2	2	-	-	-	-	-	-	-
MALI	97	74	23	5	5	-	6	6	-
MAROKKO	982	883	99	98	85	13	122	109	13
MAURETANIEN	30	28	2	1	1	-	2	2	-
MAURITIUS	13	9	4	1	1	-	-	-	-
MOSAMBIK	14	13	1	1	-	1	1	-	1
NIGER	7	6	1	1	1	-	-	-	-
NIGERIA	237	208	29	18	16	2	19	17	2
RUANDA	87	76	11	2	2	-	4	3	1
SAMBIA	24	20	4	1	1	-	-	-	-
SAO TOME UND PRINCIPE	1	1	-	-	-	-	-	-	-
SENEGAL	84	74	10	9	7	2	10	8	2
SIERRA LEONE	81	64	17	4	3	1	6	5	1
SIMBABWE	27	25	2	-	-	-	1	1	-
SOMALIA	76	67	9	2	2	-	2	2	-
SUDAN	153	141	12	14	12	2	11	9	2
SUEDAFRIKA	115	80	35	8	5	-	8	5	3
SWASILAND	5	4	1	-	-	-	-	-	-
TANSANIA	74	64	10	2	1	1	4	3	1
TOGO	96	83	13	5	4	1	8	7	1
TSCHAD	27	26	1	1	1	-	1	1	-
TUNESIEN	684	610	74	16	14	2	28	25	3
UGANDA	95	70	25	3	-	3	5	2	3
ZAIRE	222	198	24	10	8	2	19	17	2
ZENTRALAFRIKANISCHE REP.	9	9	-	-	-	-	-	-	-
ABHAENG. GEBIET (BRIT.)	1	1	-	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES AFRIKA	30	22	8	1	1	-	1	1	-
AFRIKA ZUSAMMEN	6514	5673	841	443	383	60	551	483	68
AMERIKA									
ARGENTINIEN	318	166	152	33	16	17	37	18	19
BARBADOS	5	2	3	-	-	-	1	-	1
BELIZE	1	-	1	-	-	-	-	-	-
BOLIVIEN	226	168	58	9	8	1	8	7	1
BRASILIEN	889	384	505	114	48	66	133	52	81
CHILE	500	322	178	37	22	15	40	23	17
COSTA RICA	80	63	17	6	5	1	5	3	2
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	16	12	4	1	1	-	4	3	1
ECUADOR	91	62	29	9	8	1	7	5	2
EL SALVADOR	62	49	13	2	2	-	2	1	1
GUATEMALA	34	23	11	2	1	1	2	1	1
GUYANA	5	3	2	-	-	-	-	-	-
HAITI	37	31	6	1	1	-	2	2	-
HONDURAS	19	13	6	-	-	-	1	1	-
JAMAICA	12	6	6	1	-	1	1	-	1
KANADA	380	193	187	21	5	16	33	9	24
KOLUMBIEN	408	253	155	27	12	15	27	12	15
KUBA	11	6	5	1	1	-	3	3	-
MEXIKO	249	145	104	22	12	10	21	10	11
NICARAGUA	33	21	12	4	2	2	6	3	3
PANAMA	20	15	5	2	2	-	2	2	-
PARAGUAY	43	28	15	3	3	-	4	3	1
PERU	525	323	202	28	15	13	44	18	26
ST. VINCENT	2	1	1	1	1	-	1	1	-
SURINAME	1	1	-	1	1	-	1	1	-
ST. LUCIA	2	-	2	-	-	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	9	4	5	-	-	-	-	-	-
URUGUAY	58	33	25	-	-	-	3	2	1
VENEZUELA	121	77	44	8	5	3	9	6	3
VEREINIGTE STAATEN	4188	2168	2020	448	209	239	550	266	284
UEBRIGES AMERIKA	11	7	4	-	-	-	-	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	8356	4579	3777	781	380	401	947	452	495
ASIEN									
AFGHANISTAN	573	504	69	19	12	7	30	23	7
BAHRAIN	2	2	-	-	-	-	-	-	-
BANGLADESCH	107	95	12	5	2	3	7	4	3
BHUTAN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
CHINA 1)	4458	2724	1734	550	296	254	596	328	268
INDIEN	593	460	133	32	21	11	34	23	11
INDONESIEN	2068	1602	466	92	62	30	133	97	36
IRAK	357	325	32	17	16	1	24	23	1
IRAN	10250	7512	2738	319	199	120	581	388	193
ISRAEL	1053	930	123	70	58	12	112	95	17
JAPAN	1167	446	721	106	37	69	136	39	97
JEMEN	46	43	3	4	4	-	3	3	-
JORDANIEN	1029	955	74	53	43	10	76	66	10
KAMBODSCHA	18	16	2	-	-	-	-	-	-
KATAR	6	6	-	-	-	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREP.	43	22	21	5	3	2	8	4	4
KOREA, REPUBLIK	4253	2285	1968	327	145	182	454	204	250
KUWAIT	11	9	2	-	-	-	-	-	-
LAOS	19	15	4	1	1	-	1	1	-
LIBANON	314	277	37	18	16	2	25	22	3
MALAYSIA	49	30	19	2	1	1	3	2	1
MALEDIVEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-

1) OHNE TAIWAN.

1 SOMMERSEMESTER 1991

1.6 AUSLÄNDISCHE STUDENTEN UND STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND HERKUNFTSLAND

HERKUNFTSLAND (STAATSANGEHÖRIGKEIT)	INSGESAMT			DARUNTER IM ERSTEN					
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	HOCHSCHULSEMESTER			FACHSEMESTER		
				ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH	ZUSAMMEN	MÄNNLICH	WEIBLICH
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
ASIEN									
MONGOLEI	9	2	7	-	-	-	-	-	-
MYANMAR 1)	21	11	10	2	1	1	3	1	2
NEPAL	26	25	1	1	1	-	2	2	-
OMAN, SULTANAT	6	6	-	-	-	-	-	-	-
PAKISTAN	197	172	25	10	8	2	17	13	4
PHILIPPINEN	112	41	71	4	-	4	7	-	7
SAUDI - ARABIEN	44	44	-	-	-	-	-	-	-
SINGAPUR	29	17	12	3	1	2	4	1	3
SRI LANKA	138	109	29	5	4	1	7	5	2
SYRIEN	492	442	50	18	14	4	24	18	6
TAIWAN	973	441	532	93	41	52	138	51	87
THAILAND	217	118	99	17	9	8	14	6	8
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	16	14	2	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	1084	816	268	25	19	6	39	28	11
ABHAENG. GEBIETE (BRIT.)	8	4	4	1	1	-	1	1	-
UEBRIGES ASIEN	37	30	7	-	-	-	-	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	29827	20552	9275	1799	1015	784	2479	1448	1031
AUSTRALIEN UND OZEANIEN									
AUSTRALIEN	127	62	65	22	9	13	31	13	18
NEUSEELAND	26	11	15	9	2	7	10	2	8
PAPUA - NEUGUINEA	2	2	-	-	-	-	-	-	-
TONGA	1	-	1	-	-	-	-	-	-
UEBRIGES OZEANIEN	1	1	-	-	-	-	-	-	-
AUSTRALIEN UND OZEANIEN ZUSAMMEN	157	76	81	31	11	20	41	15	26
STAATENLOS	789	704	85	34	31	3	54	51	3
UNGEKLAERT	226	179	47	9	8	1	17	14	3
OHNE ANGABE	231	161	70	9	7	2	11	9	2
INSGESAMT	97872	62310	35562	6547	3479	3068	8094	4395	3699

1) EHEM. BIRMA.

1 Sommersemester 1991
1.7 Ausländische Besucher der Studienkollegs

Herkunftsland ¹⁾ (Staats- angehörigkeit)	Früheres Bundes- gebiet	Davon in									
		Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin- west
Europa											
Albanien	2	-	.	-	1	-	-	1	-	-	-
Belgien	2	-	.	-	2	-	-	-	-	-	-
Eulgarien	31	-	.	1	10	2	2	6	5	-	5
Dänemark	2	-	.	-	2	-	-	-	-	-	-
Finnland	3	-	.	-	3	-	-	-	-	-	-
Frankreich	28	-	.	-	24	-	1	-	-	-	3
Griechenland	347	-	.	2	98	55	14	48	117	3	10
Großbritannien ..	25	-	.	-	23	-	-	-	1	-	1
Irland	7	-	.	-	6	-	-	-	-	-	1
Island	3	-	.	-	2	-	-	1	-	-	-
Italien	31	-	.	-	27	-	-	1	-	-	3
Jugoslawien	29	-	.	-	27	-	-	-	-	-	2
Niederlande	2	-	.	-	1	-	-	-	-	-	1
Österreich	1	-	.	-	1	-	-	-	-	-	-
Polen	110	1	.	2	65	6	2	7	4	-	23
Portugal	9	-	.	-	3	1	-	-	5	-	-
Rumänien	30	-	.	4	11	3	-	5	3	2	2
Schweden	2	-	.	-	2	-	-	-	-	-	-
Schweiz	1	-	.	-	-	-	-	-	-	-	1
Sowjetunion	29	-	.	-	16	1	-	3	2	-	7
Spanien	48	-	.	-	46	-	-	-	1	-	1
Tschechoslowakei	19	-	.	-	7	2	-	3	6	-	1
Türkei	252	-	.	-	216	-	6	8	2	-	20
Ungarn	36	-	.	-	9	3	-	5	14	-	5
Zypern	5	-	.	-	4	-	-	-	1	-	-
Europa zusammen ...	1 054	1	.	9	606	73	25	88	161	5	86
Afrika											
Ägypten	99	-	.	-	81	2	1	11	1	-	3
Äthiopien	14	-	.	-	6	4	-	3	-	-	1
Algerien	11	-	.	1	7	-	-	1	1	-	1
Angola	3	-	.	-	1	-	1	-	-	-	1
Benin	4	-	.	-	2	-	-	-	-	1	1
Burkina Faso	6	3	.	2	1	-	-	-	-	-	-
Côte d'Ivoire ²⁾ .	9	-	.	1	3	1	2	1	-	-	1
Gabun	1	-	.	-	1	-	-	-	-	-	-
Ghana	67	-	.	-	63	-	-	2	-	-	2
Guinea	10	-	.	-	7	-	-	-	-	-	3
Kamerun	26	-	.	-	20	-	-	2	1	1	2
Kap Verde	4	1	.	1	2	-	-	-	-	-	-
Kenia	6	-	.	-	6	-	-	-	-	-	-
Kongo (Volksrep.)	3	-	.	-	2	-	-	-	-	-	1
Liberia	2	-	.	-	-	-	-	1	-	-	1
Libyen	2	-	.	-	1	1	-	-	-	-	-
Madagaskar	10	-	.	-	6	1	2	-	-	-	1
Mali	8	1	.	-	7	-	-	-	-	-	-
Marokko	1 010	4	.	12	783	40	72	17	67	6	9
Mauretanien	8	-	.	-	8	-	-	-	-	-	-
Nigeria	15	-	.	-	14	1	-	-	-	-	-
Ruanda	8	-	.	1	6	-	1	-	-	-	-
Sambia	2	-	.	-	1	-	-	-	-	-	1
Senegal	4	-	.	-	3	-	-	-	-	-	1
Sierra Leone	1	-	.	-	1	-	-	-	-	-	-
Somalia	2	-	.	-	1	-	-	-	-	-	1
Sudan	53	-	.	3	38	2	2	-	2	2	4
Südafrika	2	-	.	-	2	-	-	-	-	-	-
Tansania	1	-	.	-	1	-	-	-	-	-	-
Togo	4	1	.	1	2	-	-	-	-	-	-
Tschad	10	-	.	-	7	1	-	-	-	-	2
Tunesien	66	1	.	18	17	3	3	18	5	-	1
Uganda	3	-	.	-	3	-	-	-	-	-	-
Zaire	58	-	.	1	41	3	11	-	1	-	1
Zentralafrik.Rep.	1	-	.	-	1	-	-	-	-	-	-
Afrika zusammen ...	1 533	11	.	49	1 137	59	95	56	78	10	38

1) Für Hamburg keine Aufteilung nach Herkunftsländern.
2) Ehem. Elfenbeinküste.

1 Sommersemester 1991
1.7 Ausländische Besucher der Studienkollegs

Herkunftsland ¹⁾ (Staats- angehörigkeit)	Früheres Bundes- gebiet	Davon in									
		Schles- wig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Nord- rhein- westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin- West
Amerika											
Argentinien	27	-	.	-	15	1	4	3	-	-	4
Bolivien	18	-	.	2	5	2	3	1	3	1	1
Brasilien	64	-	.	1	40	2	1	5	7	-	8
Chile	22	-	.	-	17	-	-	3	-	-	2
Costa Rica	1	-	.	-	-	1	-	-	-	-	-
Ecuador	9	-	.	-	4	-	-	2	2	1	-
El Salvador	5	-	.	-	-	1	2	-	-	-	2
Haiti	2	-	.	1	-	1	-	-	-	-	-
Kanada	3	-	.	-	1	-	-	-	-	-	2
Kolumbien	27	-	.	-	15	2	-	2	2	1	5
Mexico	12	-	.	-	7	-	1	1	1	-	2
Nicaragua	2	-	.	-	1	1	-	-	-	-	-
Panama	3	-	.	-	1	-	-	-	2	-	-
Paraguay	1	-	.	-	1	-	-	-	-	-	-
Peru	63	2	.	1	19	10	9	7	4	1	10
Uruguay	2	-	.	-	1	-	-	-	-	-	1
USA	16	-	.	-	12	-	-	-	1	1	2
Venezuela	2	-	.	-	1	1	-	-	-	-	-
Amerika zusammen ..	279	2	.	5	140	22	20	24	22	5	39
Asien											
Afghanistan	16	-	.	1	8	3	1	3	-	-	-
Bangladesch	2	-	.	-	2	-	-	-	-	-	-
Brunei	3	-	.	-	3	-	-	-	-	-	-
China (Taiwan) ..	44	-	.	-	37	2	-	3	1	-	1
China (Volksrep.)	533	-	.	8	359	13	12	61	12	2	66
Indien	16	-	.	-	7	-	-	2	-	-	7
Indonesien	302	34	.	13	93	10	41	3	15	20	73
Irak	32	-	.	2	10	3	1	6	6	3	1
Iran	719	10	.	78	300	137	34	66	27	19	48
Israel	35	-	.	-	23	3	7	1	1	-	-
Japan	28	-	.	-	23	1	-	-	-	-	4
Jordanien	133	-	.	2	69	11	3	12	12	8	16
Katar	1	-	.	-	1	-	-	-	-	-	-
Korea (Dem. Volksrep.)	1	-	.	-	1	-	-	-	-	-	-
Korea (Republik)	238	-	.	-	208	-	-	6	3	-	21
Kuwait	11	-	.	2	3	2	1	2	1	-	-
Libanon	32	2	.	-	6	4	3	1	3	-	13
Pakistan	9	-	.	-	9	-	-	-	-	-	-
Philippinen	17	-	.	-	16	-	-	1	-	-	-
Saudi-Arabien ...	7	-	.	-	1	2	-	3	-	-	1
Sri Lanka	13	-	.	3	3	1	-	3	2	1	-
Syrien	98	-	.	1	56	8	2	11	7	5	8
Thailand	22	-	.	-	9	2	5	-	6	-	-
Verein. Arab. Emirate	1	-	.	-	-	-	-	1	-	-	-
Vietnam	11	1	.	2	4	2	-	1	-	-	1
Übriges Asien ...	5	-	.	-	-	-	-	2	-	3	-
Asien zusammen	2 329	47	.	112	1 251	204	110	188	96	61	260
Staatenlos	82	-	.	9	32	7	1	9	2	10	12
Ungeklärt	42	-	.	-	29	2	-	2	8	-	1
Insgesamt ...	5 659	61	340	184	3 195	367	251	367	367	91	436

1) Für Hamburg keine Aufteilung nach Herkunftsländern.

2.1 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD. NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	FRÜHERES BUNDESGBIET		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
UNIVERSITÄTEN UND														
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	1881	100	1309	69,5	74	3,9	244	12,9	43	2,2	116	6,1
2		W	1419	100	937	66,0	99	6,9	207	14,5	27	1,9	71	5,0
3		I	3299	100	2245	68,0	172	5,2	451	13,6	70	2,1	187	5,6
4	HAMBURG	M	3791	100	887	23,3	1865	49,1	577	15,2	42	1,1	214	5,6
5		W	2579	100	527	20,4	1513	58,6	322	12,4	39	1,5	78	3,0
6		I	6363	100	1412	22,1	3377	53,0	899	14,1	81	1,2	292	4,5
7	NIEDER-SACHSEN	M	10259	100	473	4,6	192	1,8	7232	70,4	163	1,5	994	9,6
8		W	7646	100	309	4,0	232	3,0	5644	73,8	155	2,0	667	8,7
9		I	17876	100	755	4,2	406	2,2	12876	72,0	318	1,7	1661	9,2
10	BREMEN	M	1119	100	53	4,7	41	3,6	387	34,5	622	55,5	26	2,3
11		W	885	100	19	2,1	4	0,4	286	32,3	502	56,7	31	3,5
12		I	1985	100	49	2,4	12	0,6	673	33,9	1124	56,6	57	2,8
13	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	30892	100	249	0,8	144	0,4	1427	4,6	115	0,3	25306	81,9
14		W	21389	100	150	0,7	110	0,5	998	4,6	72	0,3	17775	83,1
15		I	52277	100	399	0,7	255	0,4	2425	4,6	187	0,3	43081	82,4
16	HESSEN	M	9027	100	99	1,0	45	0,4	529	5,8	31	0,3	766	8,4
17		W	6776	100	79	1,1	44	0,6	420	6,1	16	0,2	702	10,3
18		I	15796	100	173	1,0	79	0,5	949	6,0	47	0,2	1468	9,2
19	RHEINLAND-PFALZ	M	4180	100	44	1,0	23	0,5	114	2,7	5	0,1	462	11,0
20		W	3488	100	31	0,8	25	0,7	106	3,0	9	0,2	358	10,2
21		I	7667	100	74	0,9	47	0,6	220	2,8	14	0,1	820	10,6
22	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	13387	100	116	0,8	90	0,6	263	1,9	23	0,1	510	3,8
23		W	7302	100	83	1,1	32	0,4	164	2,2	26	0,3	323	4,4
24		I	20675	100	188	0,9	97	0,4	427	2,0	49	0,2	833	4,0
25	BAYERN	M	16342	100	160	0,9	79	0,4	460	2,8	46	0,2	1013	6,1
26		W	12722	100	99	0,7	60	0,4	283	2,2	16	0,1	532	4,1
27		I	29046	100	255	0,8	133	0,4	743	2,5	62	0,2	1545	5,3
28	SAARLAND	M	1519	100	19	1,2	16	1,0	44	2,8	7	0,4	76	5,0
29		W	1241	100	21	1,6	20	1,6	48	3,8	4	0,3	81	6,5
30		I	2760	100	40	1,4	36	1,3	92	3,3	11	0,3	157	5,6
31	BERLIN-WEST	M	5808	100	121	2,0	104	1,7	279	4,8	40	0,6	335	5,7
32		W	4443	100	87	1,9	57	1,2	215	4,8	16	0,3	278	6,2
33		I	10229	100	198	1,9	145	1,4	494	4,8	56	0,5	613	5,9
34	FRÜHERES BUNDESGBIET	M	98115	100	3467	3,5	2587	2,6	11556	11,7	1137	1,1	29818	30,3
44		W	69890	100	2342	3,3	2196	3,1	8693	12,4	882	1,2	20896	29,8
36		I	167973	100	5788	3,4	4759	2,8	20249	12,0	2019	1,2	50714	30,1
PAEDAGOGISCHE														
37	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	117	100	100	85,4	1	0,8	7	5,9		0,0	6	5,1
38		W	472	100	383	81,1	13	2,7	45	9,5	3	0,6	17	3,6
39		I	589	100	483	82,0	14	2,3	52	8,8	3	0,5	23	3,9
40	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	733	100	1	0,1		0,0	2	0,2	1	0,1	4	0,5
41		W	2756	100	7	0,2	2	0,0	22	0,7	3	0,1	30	1,0
42		I	3489	100	8	0,2	2	0,0	24	0,6	4	0,1	34	0,9
43	FRÜHERES BUNDESGBIET	M	850	100	101	11,8	1	0,1	9	1,0	1	0,1	10	1,1
44		W	3228	100	390	12,0	15	0,4	67	2,0	6	0,1	47	1,4
45		I	4078	100	491	12,0	16	0,3	76	1,8	7	0,1	57	1,3

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSTITZES

WOHNSTITZ IN (IM)																LFD NR
HESSEN		RHEINLAND- PFA LZ		BADEN- WURTTENBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN-WEST		AUSSERH. DES FR. BUNDESGBIETES		OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
GESAMTHOCHSCHULEN																
19	1,0	8	0,4	31	1,6	12	0,6	2	0,1	4	0,2	18	0,9	2	0,1	1
19	1,3	9	0,6	16	1,1	6	0,4	1	0,0	8	0,5	18	1,2	1	0,0	2
38	1,1	17	0,5	47	1,4	18	0,5	3	0,0	12	0,3	36	1,0	3	0,0	3
56	1,4	28	0,7	60	1,5	44	1,1	1	0,0	9	0,2	2	0,0	3	0,0	4
32	1,2	12	0,4	25	0,9	17	0,6	3	0,1	9	0,3	2	0,0	2	0,0	5
87	1,3	40	0,6	85	1,3	61	0,9	4	0,0	18	0,2	2	0,0	5	0,0	6
437	4,2	67	0,6	171	1,6	99	0,9	10	0,0	21	0,2	131	1,2	224	2,1	7
255	3,3	36	0,4	119	1,5	48	0,6	2	0,0	25	0,3	73	0,9	80	1,0	8
692	3,8	103	0,5	290	1,6	147	0,8	12	0,0	46	0,2	204	1,1	304	1,7	9
	0,0	2	0,1	6	0,5	5	0,4	1	0,0	3	0,2		0,0	10	0,8	10
	0,0	1	0,1	14	1,5	4	0,4	2	0,2	7	0,7		0,0	15	1,6	11
	0,0	3	0,1	20	1,0	9	0,4	3	0,1	10	0,5		0,0	25	1,2	12
688	2,2	1137	3,6	731	2,3	471	1,5	147	0,4	67	0,2	38	0,1	362	1,1	13
395	1,8	627	2,9	502	2,3	361	1,6	70	0,3	74	0,3	43	0,2	203	0,9	14
1083	2,0	1764	3,3	1233	2,3	832	1,5	217	0,4	141	0,2	81	0,1	565	1,0	15
6182	68,4	337	3,7	414	4,5	276	3,0	41	0,4	31	0,3	5	0,0	238	2,6	16
4672	68,9	255	3,7	281	4,1	164	2,4	24	0,3	14	0,2	5	0,0	104	1,5	17
10854	68,7	592	3,7	695	4,3	440	2,7	65	0,4	45	0,2	10	0,0	342	2,1	18
691	16,5	2244	53,6	270	6,4	89	2,1	169	4,0	10	0,2	19	0,4	37	0,8	19
666	19,0	1750	50,1	257	7,3	77	2,2	153	4,3	12	0,3	29	0,8	16	0,4	20
1357	17,6	3994	52,0	527	6,8	166	2,1	322	4,1	22	0,2	48	0,6	53	0,6	21
525	3,9	798	5,9	10331	77,1	558	4,1	58	0,4	26	0,1	10	0,0	93	0,6	22
309	4,2	394	5,3	5564	76,1	273	3,7	27	0,3	16	0,2	16	0,2	70	0,9	23
835	4,0	1192	5,7	15895	76,8	831	4,0	85	0,4	42	0,2	26	0,1	163	0,7	24
459	2,8	293	1,7	1543	9,4	11946	73,0	44	0,2	46	0,2	136	0,8	92	0,5	25
278	2,1	162	1,2	1076	8,4	9982	78,4	22	0,1	30	0,2	104	0,8	57	0,4	26
737	2,5	455	1,5	2619	9,0	21928	75,4	66	0,2	76	0,2	240	0,8	149	0,5	27
35	2,3	197	12,9	145	9,5	20	1,3	922	60,6	8	0,5	9	0,5	13	0,8	28
52	4,1	166	13,3	148	11,9	28	2,2	653	52,6	3	0,2	13	1,0	9	0,7	29
82	2,9	363	13,1	293	10,6	48	1,7	1575	57,0	11	0,3	22	0,7	22	0,7	30
124	2,1	103	1,7	259	4,4	128	2,2	7	0,1	2950	50,7	130	2,2	1197	20,6	31
90	2,0	53	1,1	158	3,5	87	1,9	10	0,2	2638	59,3	76	1,7	663	14,9	32
214	2,0	156	1,5	417	4,0	215	2,1	17	0,1	5588	54,6	206	2,0	1860	18,1	33
9226	9,4	5214	5,3	13961	14,2	13648	13,9	1402	1,4	3175	3,2	498	0,5	2271	2,3	34
6768	9,6	3465	4,9	8160	11,6	11047	15,8	967	1,3	2836	4,0	377	0,5	1220	1,7	35
15979	9,5	8679	5,1	22121	13,1	24695	14,7	2369	1,4	6011	3,5	875	0,5	3491	2,0	36

HOCHSCHULEN

1	0,8		0,0		0,0	1	0,8		0,0		0,0	1	0,8		0,0	37
	0,0	2	0,4	3	0,6	1	0,2		0,0	1	0,2	4	0,8		0,0	38
1	0,1	2	0,3	3	0,5	2	0,3		0,0	1	0,1	5	0,8		0,0	39
13	1,7	18	2,4	685	93,4	4	0,5	4	0,5		0,0		0,0	1	0,1	40
87	3,1	103	3,7	2457	89,1	24	0,8	16	0,5		0,0		0,0	5	0,1	41
100	2,8	121	3,4	3142	90,0	28	0,8	20	0,5		0,0		0,0	6	0,1	42
14	1,6	18	2,1	685	80,5	5	0,5	4	0,4		0,0	1	0,1	1	0,1	43
87	2,6	105	3,2	2460	76,2	25	0,7	16	0,4	1	0,0	4	0,1	5	0,1	44
101	2,4	123	3,0	3145	77,1	30	0,7	20	0,4	1	0,0	5	0,1	6	0,1	45

2.1 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD. NR.	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL.	FRÜHERES BUNDESGBIET		DAVON MIT STAND.GEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
THEOLOGISCHE														
46	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	136	100	6	4,4	1	0,7	35	25,7	2	1,4	70	51,4
47		W	84	100	4	4,7		0,0	15	17,8	2	2,3	49	58,3
48		I	220	100	10	4,5	1	0,4	50	22,7	4	1,8	119	54,0
49	HESSEN	M	44	100	3	6,8		0,0	10	22,7		0,0	1	2,2
50		W	6	100		0,0		0,0		0,0		0,0	1	16,6
51		I	50	100	3	6,0		0,0	10	20,0		0,0	2	4,0
52	RHEINLAND-PFALZ	M	35	100		0,0		0,0		0,0		0,0	4	11,4
53		W	8	100		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0
54		I	43	100		0,0		0,0		0,0		0,0	4	9,3
55	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	1	100		0,0		0,0	1	100,0		0,0		0,0
56		W	1	100		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0
57		I	2	100		0,0		0,0	1	50,0		0,0		0,0
58	BAYERN	M	85	100	2	2,3		0,0	2	2,3		0,0	3	3,5
59		W	70	100		0,0		0,0		0,0		0,0	1	1,4
60		I	154	100	2	1,2		0,0	2	1,2		0,0	4	2,5
61	BERLIN-WEST	M	21	100	1	4,7		0,0	1	4,7		0,0		0,0
62		W	12	100		0,0		0,0		0,0		0,0	2	16,6
63		I	32	100	1	3,1		0,0	1	3,1		0,0	2	6,2
64	FRÜHERES BUNDESGBIET	M	321	100	12	3,7	1	0,3	49	15,2	2	0,6	78	24,2
65		W	181	100	4	2,2		0,0	15	8,2	2	1,1	53	29,2
66		I	501	100	16	3,1	1	0,1	64	12,7	4	0,7	131	26,1
KUNSTHOCH														
67	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	21	100	7	33,3	2	9,5	7	33,3		0,0	3	14,2
68		W	29	100	12	41,3	2	6,8	9	31,0		0,0	2	6,8
69		I	50	100	19	38,0	4	8,0	16	32,0		0,0	5	10,0
70	HAMBURG	M	83	100	15	18,0	43	51,8	8	9,6		0,0	7	8,4
71		W	54	100	10	18,5	20	37,0	5	9,2		0,0	2	3,7
72		I	137	100	25	18,2	63	45,9	13	9,4		0,0	9	6,5
73	NIEDER-SACHSEN	M	126	100	2	1,5	3	2,3	72	57,1	4	3,1	20	15,8
74		W	198	100	12	6,0	6	3,0	133	67,1	2	1,0	19	9,5
75		I	324	100	14	4,3	9	2,7	205	63,2	6	1,8	39	12,0
76	BREMEN	M	37	100	1	2,7	2	5,4	12	32,4	17	45,9	2	5,4
77		W	43	100	1	2,3	4	9,3	12	27,9	16	37,2	6	13,9
78		I	80	100	2	2,5	6	7,5	24	30,0	33	41,2	8	10,0
79	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	280	100	6	2,1	4	1,4	21	7,5	3	1,0	167	59,6
80		W	224	100	10	4,4	5	2,2	17	7,5	3	1,3	127	56,6
81		I	504	100	16	3,1	9	1,7	38	7,5	6	1,1	294	58,3
82	HESSEN	M	59	100		0,0		0,0	2	3,3		0,0	3	5,0
83		W	38	100		0,0	1	2,6	1	2,6	1	2,6	3	7,8
84		I	97	100		0,0	1	1,0	3	3,0	1	1,0	6	6,1
85	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	189	100	1	0,5	1	0,5	4	2,1	2	1,0	14	7,4
86		W	209	100	2	0,9	1	0,4	7	3,3	2	0,9	9	4,3
87		I	398	100	3	0,7	2	0,5	11	2,7	4	1,0	23	5,7
88	BAYERN	M	122	100	2	1,6	1	0,8	1	0,8		0,0	8	6,5
89		W	105	100	3	2,8	1	0,9	1	0,9		0,0	1	0,9
90		I	227	100	5	2,2	2	0,8	2	0,8		0,0	9	3,9
91	SAARLAND	M	31	100		0,0		0,0	1	3,2		0,0	1	3,2
92		W	28	100	1	3,5		0,0	1	3,5		0,0	1	3,5
93		I	59	100	1	1,6		0,0	2	3,3		0,0	2	3,3
94	BERLIN-WEST	M	167	100	7	4,1	9	5,3	10	5,9	1	0,5	17	10,1
95		W	201	100	2	0,9	8	3,9	7	3,4	2	0,9	10	4,9
96		I	368	100	9	2,4	17	4,6	17	4,6	3	0,8	27	7,3
97	FRÜHERES BUNDESGBIET	M	1115	100	41	3,6	65	5,8	138	12,3	27	2,4	242	21,7
98		W	1129	100	53	4,6	48	4,2	193	17,0	26	2,3	180	15,9
99		I	2244	100	94	4,1	113	5,0	331	14,7	53	2,3	422	18,8

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSTITZES

WOHNSTITZ IN (IM)																LFD NR
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN+WEST		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
HOCHSCHULEN																
8	5,8	5	3,6	3	2,2	2	1,4		0,0	4	2,9		0,0		0,0	46
6	7,1	1	1,1	7	8,3		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	47
14	6,3	6	2,7	10	4,5	2	0,9		0,0	4	1,8		0,0		0,0	48
22	50,0	2	4,5	3	6,8	1	2,2		0,0		0,0		0,0	2	4,5	49
4	66,6	1	16,6		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	50
26	52,0	3	6,0	3	6,0	1	2,0		0,0		0,0		0,0	2	4,0	51
	0,0	20	57,1	2	5,7		0,0	9	25,7		0,0		0,0		0,0	52
1	12,5	4	50,0		0,0		0,0	2	25,0		0,0		0,0	1	12,5	53
1	2,3	24	55,8	2	4,6		0,0	11	25,5		0,0		0,0	1	2,3	54
	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	55
	0,0		0,0	1	100,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	56
	0,0		0,0	1	50,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	57
1	1,1	5	5,8	17	20,0	52	61,1		0,0		0,0	2	2,3		0,0	58
1	1,4	4	5,7	6	8,5	57	81,4		0,0		0,0		0,0		0,0	59
2	1,2	9	5,8	23	14,9	109	70,7		0,0		0,0	2	1,2		0,0	60
	0,0		0,0	4	19,0		0,0		0,0	10	47,6	4	19,0		0,0	61
	0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	6	50,0	4	33,3		0,0	62
	0,0		0,0	4	12,5		0,0		0,0	16	50,0	8	25,0		0,0	63
31	9,6	32	9,9	29	9,0	55	17,1	9	2,8	14	4,3	6	1,8	2	0,6	64
12	6,6	10	5,5	14	7,7	57	31,4		1,1	6	3,3	4	2,2	1	0,5	65
43	8,5	42	8,3	43	8,5	112	22,3	11	2,1	20	3,9	10	1,9	3	0,5	66
SCHULEN																
	0,0		0,0	1	4,7		0,0		0,0	1	4,7		0,0		0,0	67
	0,0		0,0	1	3,4	3	10,3		0,0		0,0		0,0		0,0	68
	0,0		0,0	2	4,0	3	6,0		0,0	1	2,0		0,0		0,0	69
2	2,4	2	2,4	3	3,6	1	1,2		0,0	1	1,2		0,0	1	1,2	70
3	5,5		0,0	5	9,2	6	11,1		0,0	1	1,8		0,0	2	3,7	71
5	3,6	2	1,4	8	5,8	7	5,1		0,0	2	1,4		0,0	3	2,1	72
8	6,3	1	0,7	8	6,3	4	3,1	2	1,5	1	0,7		0,0	1	0,7	73
6	3,0	3	1,5	7	3,5	5	2,5	1	0,5	2	1,0		0,0	2	1,0	74
14	4,3	4	1,2	15	4,6	9	2,7	3	0,9	3	0,9		0,0	3	0,9	75
	0,0		0,0	2	5,4		0,0		0,0		0,0		0,0	1	2,7	76
2	4,6		0,0	2	4,6		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0	77
2	2,5		0,0	4	5,0		0,0		0,0		0,0		0,0	1	1,2	78
12	4,2	14	5,0	26	9,2	15	5,3	3	1,0	2	0,7	2	0,7	5	1,7	79
7	3,1	17	7,5	17	7,5	13	5,8	2	0,8	3	1,3		0,0	3	1,3	80
19	3,7	31	6,1	43	8,5	28	5,5	5	0,9	5	0,9	2	0,3	8	1,5	81
30	50,8	5	8,4	9	15,2	6	10,1		0,0	2	3,3		0,0	2	3,3	82
13	34,2	3	7,8	4	10,5	9	23,6		0,0	1	2,6	1	2,6	1	2,6	83
43	44,3	8	8,2	13	13,4	15	15,4		0,0	3	3,0	1	1,0	3	3,0	84
7	3,7	10	5,2	136	71,9	12	6,3		0,0		0,0		0,0	2	1,0	85
4	1,9	14	6,6	144	68,8	21	10,0	2	0,9	2	0,9		0,0	1	0,4	86
11	2,7	24	6,0	280	70,3	33	8,2	2	0,5	2	0,5		0,0	3	0,7	87
	0,0	3	2,4	19	15,5	84	68,8	1	0,8		0,0	1	0,8	2	1,6	88
7	6,6	1	0,9	15	14,2	69	65,7	1	0,9	1	0,9	4	3,8	1	0,9	89
7	3,0	4	1,7	34	14,9	153	67,4	2	0,8	1	0,4	5	2,2	3	1,3	90
3	9,6	4	12,9	3	9,6		0,0	18	58,0		0,0		0,0	1	3,2	91
1	3,5	3	10,7	3	10,7	2	7,1	15	53,5		0,0		0,0	1	3,5	92
4	6,7	7	11,8	6	10,1	2	3,3	33	55,9		0,0		0,0	2	3,3	93
7	4,1	4	2,3	18	10,7	13	7,7	1	0,5	74	44,3	3	1,7	3	1,7	94
12	5,9	3	1,4	13	6,4	8	3,9	1	0,4	125	62,1	8	3,9	2	0,9	95
19	5,1	7	1,9	31	8,4	21	5,7	2	0,5	199	54,0	11	2,9	5	1,3	96
69	6,1	43	3,8	225	20,1	135	12,1	25	2,2	81	7,2	6	0,5	18	1,6	97
55	4,8	44	3,8	211	18,6	136	12,0	22	1,9	135	11,9	13	1,1	13	1,1	98
124	5,5	87	3,8	436	19,4	271	12,0	47	2,0	216	9,6	19	0,8	31	1,3	99

2.1 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN, LAND DES

LFD NR	LAND DES STUDIENORTES	GE-SCHL	FRÜHERES BUNDESGBIET		DAVON MIT STÄNDIGEM									
					SCHLESWIG-HOLSTEIN		HAMBURG		NIEDERSACHSEN		BREMEN		NORDRHEIN-WESTFALEN	
			ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
FACHHOCHSCHULEN														
100	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	2859	100	1798	62,8	172	6,0	359	12,5	13	0,4	120	4,1
101		W	912	100	591	64,8	50	5,4	53	5,8	5	0,5	56	6,1
102		I	3760	100	2386	63,4	219	5,8	412	10,9	18	0,4	176	4,6
103	HAMBURG	M	1809	100	425	23,4	892	49,3	378	20,8	15	0,8	41	2,2
104		W	698	100	166	23,7	403	57,7	91	13,0	4	0,5	20	2,8
105		I	2492	100	588	23,5	1290	51,7	469	18,8	19	0,7	61	2,4
106	NIEDER-SACHSEN	M	4616	100	100	2,1	48	1,0	3745	81,1	50	1,0	437	9,4
107		W	2068	100	92	4,4	35	1,6	1607	77,7	43	2,0	147	7,1
108		I	6679	100	183	2,7	81	1,2	5352	80,1	93	1,3	584	8,7
109	BREMEN	M	1154	100	22	1,9	10	0,8	460	39,8	607	52,5	32	2,7
110		W	448	100	2	0,4	2	0,4	141	31,4	267	59,5	18	4,0
111		I	1593	100	9	0,5	10	0,6	601	37,7	874	54,8	50	3,1
112	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	12657	100	51	0,4	22	0,1	656	5,1	28	0,2	10972	86,6
113		W	6849	100	53	0,7	41	0,5	353	5,1	15	0,2	5851	85,4
114		I	19505	100	95	0,4	55	0,2	1009	5,1	43	0,2	16823	86,2
115	HESSEN	M	6877	100	55	0,7	24	0,3	231	3,3		0,0	305	4,4
116		W	2882	100	46	1,5	9	0,3	108	3,7	2	0,0	183	6,3
117		I	9749	100	88	0,9	22	0,2	339	3,4	2	0,0	488	5,0
118	RHEINLAND-PFALZ	M	3081	100	26	0,8	16	0,5	55	1,7	6	0,1	185	6,0
119		W	1492	100	13	0,8	7	0,4	42	2,8	4	0,2	129	8,6
120		I	4570	100	40	0,8	19	0,4	97	2,1	10	0,2	314	6,8
121	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	8391	100	44	0,5	14	0,1	94	1,1	6	0,0	185	2,2
122		W	3670	100	28	0,7	9	0,2	86	2,3	6	0,1	218	5,9
123		I	12055	100	71	0,5	19	0,1	180	1,4	12	0,0	403	3,3
124	BAYERN	M	9599	100	10	0,1	5	0,0	68	0,7	4	0,0	145	1,5
125		W	3784	100	11	0,2	6	0,1	30	0,7	1	0,0	77	2,0
126		I	13378	100	21	0,1	10	0,0	98	0,7	5	0,0	222	1,6
127	SAARLAND	M	574	100		0,0		0,0	3	0,5		0,0	4	0,6
128		W	153	100		0,0		0,0	1	0,6		0,0	1	0,6
129		I	726	100		0,0		0,0	4	0,5		0,0	5	0,6
130	BERLIN-WEST	M	1879	100	20	1,0	16	0,8	90	4,7	5	0,2	101	5,3
131		W	1336	100	17	1,2	12	0,8	43	3,2	4	0,2	66	4,9
132		I	3215	100	34	1,0	29	0,9	133	4,1	9	0,2	167	5,1
133	FRÜHERES BUNDESGBIET	M	53463	100	2526	4,7	1196	2,2	6139	11,4	734	1,3	12527	23,4
134		W	24292	100	1019	4,1	574	2,3	2555	10,5	351	1,4	6766	27,8
135		I	77722	100	3515	4,5	1754	2,2	8694	11,1	1085	1,3	19293	24,8
HOCHSCHULEN														
136	SCHLESWIG-HOLSTEIN	M	5026	100	3316	65,9	360	7,1	617	12,2	56	1,1	245	4,8
137		W	2832	100	1923	67,9	164	5,7	314	11,0	35	1,2	146	5,1
138		I	7698	100	5133	66,6	409	5,3	931	12,0	91	1,1	391	5,0
139	HAMBURG	M	5683	100	1327	23,3	2800	49,2	963	16,9	57	1,0	262	4,6
140		W	3331	100	703	21,1	1936	58,1	418	12,5	43	1,2	100	3,0
141		I	8992	100	2025	22,5	4730	52,6	1381	15,3	100	1,1	362	4,0
142	NIEDER-SACHSEN	M	15001	100	575	3,8	243	1,6	11049	73,6	217	1,4	1451	9,6
143		W	9912	100	413	4,1	273	2,7	7384	74,4	200	2,0	833	8,4
144		I	24879	100	952	3,8	496	1,9	18433	74,0	417	1,6	2284	9,1
145	BREMEN	M	2310	100	76	3,2	53	2,2	859	37,1	1246	53,9	60	2,5
146		W	1376	100	22	1,5	10	0,7	439	31,9	785	57,0	55	3,9
147		I	3658	100	60	1,6	28	0,7	1298	35,4	2031	55,5	115	3,1
148	NORDRHEIN-WESTFALEN	M	43965	100	312	0,7	171	0,3	2139	4,8	148	0,3	36515	83,0
149		W	28546	100	217	0,7	156	0,5	1383	4,8	92	0,3	23802	83,3
150		I	72506	100	520	0,7	320	0,4	3522	4,8	240	0,3	60317	83,1
151	HESSEN	M	16007	100	157	0,9	69	0,4	772	4,8	31	0,1	1075	6,7
152		W	9702	100	125	1,2	54	0,5	529	5,4	19	0,1	889	9,1
153		I	25692	100	264	1,0	102	0,3	1301	5,0	50	0,1	1964	7,6
154	RHEINLAND-PFALZ	M	7296	100	70	0,9	39	0,5	169	2,3	11	0,1	651	8,9
155		W	4988	100	44	0,8	32	0,6	148	2,9	13	0,2	487	9,7
156		I	12280	100	114	0,9	66	0,5	317	2,5	24	0,1	1138	9,2
157	BADEN-WÜRTTEMBERG	M	22701	100	162	0,7	105	0,4	364	1,6	32	0,1	713	3,1
158		W	13938	100	120	0,8	44	0,3	279	2,0	37	0,2	580	4,1
159		I	36619	100	270	0,7	120	0,3	643	1,7	69	0,1	1293	3,5
160	BAYERN	M	26148	100	174	0,6	85	0,3	531	2,0	50	0,1	1169	4,4
161		W	16681	100	113	0,6	67	0,4	314	1,8	17	0,1	611	3,6
162		I	42805	100	283	0,6	145	0,3	845	1,9	67	0,1	1780	4,1
163	SAARLAND	M	2124	100	19	0,8	16	0,7	48	2,2	7	0,3	81	3,8
164		W	1422	100	22	1,5	20	1,4	50	3,5	4	0,2	83	5,8
165		I	3545	100	41	1,1	36	1,0	98	2,7	11	0,3	164	4,6
166	BERLIN-WEST	M	7875	100	149	1,8	129	1,6	380	4,8	46	0,5	453	5,7
167		W	5992	100	106	1,7	77	1,2	265	4,4	22	0,3	356	5,9
168		I	13844	100	242	1,7	191	1,3	645	4,6	68	0,4	809	5,8
169	FRÜHERES BUNDESGBIET	M	153864	100	6147	3,9	3850	2,5	17891	11,6	1901	1,2	42675	27,7
170		W	98720	100	3808	3,8	2833	2,8	11523	11,6	1267	1,2	27942	28,3
171		I	252518	100	9904	3,9	6643	2,6	29414	11,6	3168	1,2	70617	27,9

STUDIENORTES UND LAND DES STÄNDIGEN WOHNSITZES

WOHNSITZ N (IM)																LFD NR.
HESSEN		RHEINLAND- PFALZ		BADEN- WÜRTTEMBERG		BAYERN		SAARLAND		BERLIN-WEST		AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES		OHNE ANGABE		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	
(EINSCHL. VERWALTUNGS-FH)																
39	1,3	30	1,0	134	4,6	71	2,4	13	0,4	17	0,5	58	2,0	15	0,5	100
17	1,8	8	0,8	45	4,9	41	4,4	2	0,2	8	0,8	22	2,4	5	0,5	101
56	1,4	38	1,0	179	4,7	112	2,9	15	0,3	25	0,6	80	2,1	20	0,5	102
14	0,7	3	0,1	17	0,9	10	0,5		0,0	7	0,3		0,0		0,0	103
2	0,2	2	0,2	8	1,1		0,0	1	0,1	1	0,1		0,0		0,0	104
16	0,6	5	0,2	25	1,0	10	0,4	1	0,0	8	0,3		0,0		0,0	105
73	1,5	20	0,4	41	0,8	13	0,2	2	0,0	13	0,2	14	0,3	39	0,8	106
42	2,0	12	0,5	36	1,7	12	0,5	2	0,0	8	0,3	16	0,7	18	0,8	107
115	1,7	32	0,4	77	1,1	25	0,3	4	0,0	21	0,3	30	0,4	57	0,8	108
3	0,2	1	0,0	8	0,6	5	0,4		0,0		0,0		0,0	14	1,2	109
2	0,4	4	0,8	6	1,3	3	0,6		0,0		0,0		0,0	3	0,6	110
5	0,3	5	0,3	14	0,8	8	0,5		0,0		0,0		0,0	17	1,0	111
139	1,0	297	2,3	194	1,5	101	0,7	58	0,4	21	0,1	9	0,0	85	0,6	112
99	1,4	156	2,2	133	1,9	66	0,9	19	0,2	22	0,3	2	0,0	49	0,7	113
238	1,2	453	2,3	327	1,6	167	0,8	77	0,3	43	0,2	11	0,0	134	0,6	114
3521	51,1	377	5,4	330	4,7	232	3,3	23	0,3	19	0,2		0,0	1771	25,7	115
1498	51,9	123	4,2	161	5,5	126	4,3	11	0,3	15	0,5		0,0	598	20,7	116
5019	51,4	500	5,1	491	5,0	358	3,6	34	0,3	34	0,3		0,0	2369	24,2	117
304	9,8	1886	61,2	283	9,1	68	2,2	239	7,7	4	0,1	3	0,0	1	0,0	118
232	15,5	717	48,0	193	12,9	47	3,1	90	6,0	2	0,1	7	0,4	3	0,2	119
536	11,7	2603	56,9	476	10,4	115	2,5	329	7,1	6	0,1	10	0,2	4	0,0	120
124	1,4	314	3,7	7203	85,8	336	4,0	32	0,3	14	0,1	2	0,0	17	0,2	121
95	2,5	114	3,1	2863	78,0	184	5,0	28	0,7	22	0,5	1	0,0	14	0,3	122
218	1,8	428	3,5	10066	83,5	520	4,3	60	0,4	36	0,2	3	0,0	31	0,2	123
81	0,8	50	0,5	769	8,0	8369	87,1	16	0,1	11	0,1	60	0,6	8	0,0	124
26	0,6	25	0,6	339	8,9	3239	85,5	3	0,0	7	0,1	14	0,3	5	0,1	125
106	0,7	75	0,5	1108	8,2	11608	86,7	19	0,1	18	0,1	74	0,5	13	0,0	126
3	0,5	40	6,9	11	1,9	3	0,5	502	87,4		0,0	1	0,1	6	1,0	127
2	1,3	8	5,2	2	1,3	1	0,6	137	89,5		0,0		0,0	1	0,6	128
5	0,6	48	6,6	13	1,7	4	0,5	639	88,0		0,0	1	0,1	7	0,9	129
10	0,5	7	0,3	34	1,8	18	0,9	5	0,2	1453	77,3	90	4,7	19	1,0	130
10	0,7	6	0,4	24	1,7	14	1,0	2	0,1	1055	78,9	66	4,9	7	0,5	131
20	0,6	13	0,4	58	1,8	32	0,9	7	0,2	2508	78,0	156	4,8	26	0,8	132
4310	8,0	3025	5,6	9024	16,8	9226	17,2	890	1,6	1559	2,9	237	0,4	1975	3,6	133
2025	8,3	1175	4,8	3810	15,6	3733	15,3	295	1,2	1140	4,6	128	0,5	703	2,8	134
6334	8,1	4200	5,4	12834	16,5	12959	16,6	1185	1,5	2699	3,4	365	0,4	2678	3,4	135
INSGESAMT																
72	1,4	38	0,7	166	3,3	84	1,6	15	0,2	22	0,4	77	1,5	17	0,3	136
36	1,2	19	0,6	85	2,2	51	1,8	3	0,1	17	0,6	44	1,5	6	0,2	137
95	1,2	57	0,7	231	3,0	135	1,7	18	0,2	39	0,5	121	1,5	23	0,2	138
72	1,2	33	0,5	80	1,4	55	0,9	1	0,0	17	0,2	2	0,0	4	0,0	139
37	1,1	14	0,4	38	1,1	23	0,6	4	0,1	11	0,3		0,0	4	0,1	140
108	1,2	47	0,5	118	1,3	78	0,8	5	0,0	28	0,3	2	0,0	8	0,0	141
518	3,4	88	0,5	220	1,4	116	0,7	14	0,0	35	0,2	145	0,9	264	1,7	142
303	3,0	51	0,5	162	1,6	65	0,6	5	0,0	35	0,3	89	0,8	100	1,0	143
821	3,2	139	0,5	382	1,5	181	0,7	19	0,0	70	0,2	234	0,9	364	1,4	144
3	0,1	3	0,1	16	0,6	10	0,4	1	0,0	3	0,1		0,0	25	1,0	145
4	0,2	5	0,3	22	1,5	7	0,5	2	0,1	7	0,5		0,0	18	1,3	146
7	0,1	8	0,2	38	1,0	17	0,4	3	0,0	10	0,2		0,0	43	1,1	147
847	1,9	1453	3,3	954	2,1	589	1,3	208	0,4	94	0,2	49	0,1	452	1,0	148
507	1,7	801	2,8	659	2,3	440	1,5	91	0,3	99	0,3	45	0,1	255	0,8	149
1354	1,8	2254	3,1	1613	2,2	1029	1,4	299	0,4	193	0,2	94	0,1	707	0,9	150
9755	60,9	721	4,5	756	4,7	515	3,2	64	0,3	52	0,3	5	0,0	2013	12,5	151
6187	63,7	382	3,9	446	4,5	299	3,0	35	0,3	30	0,3	6	0,0	703	7,2	152
15942	62,0	1103	4,2	1202	4,6	814	3,1	99	0,3	82	0,3	11	0,0	2716	10,5	153
995	13,6	4150	56,8	555	7,6	157	2,1	417	5,7	14	0,1	22	0,3	38	0,5	154
899	18,0	2471	49,5	450	9,0	124	2,4	245	4,9	14	0,2	36	0,7	20	0,4	155
1894	15,4	6621	53,9	1005	8,1	281	2,2	662	5,3	28	0,2	58	0,4	58	0,4	156
669	2,9	1140	5,0	18355	80,8	910	4,0	94	0,4	40	0,1	12	0,0	113	0,4	157
495	3,5	625	4,4	11029	79,1	502	3,6	73	0,5	40	0,2	17	0,1	90	0,6	158
1164	3,1	1765	4,8	29384	80,2	1412	3,8	167	0,4	80	0,2	29	0,0	203	0,5	159
541	2,0	351	1,3	2348	8,9	20451	78,2	61	0,2	57	0,2	199	0,7	102	0,3	160
312	1,8	192	1,1	1436	8,6	13347	80,0	26	0,1	38	0,2	122	0,7	63	0,3	161
852	1,9	543	1,2	3784	8,8	33798	78,9	87	0,2	95	0,2	321	0,7	165	0,3	162
41	1,9	241	11,3	159	7,4	23	1,0	1442	67,8	8	0,3	10	0,4	20	0,9	163
55	3,8	177	12,4	153	10,7	31	2,1	805	56,6	3	0,2	13	0,9	11	0,7	164
91	2,5	418	11,7	312	8,8	54	1,5	2247	63,3	11	0,3	23	0,6	31	0,8	165
141	1,7	114	1,4	315	4,0	159	2,0	13	0,1	4487	56,9	227	2,8	1219	15,4	166
112	1,8	62	1,0	195	3,2	109	1,8	13	0,2	3824	63,8	154	2,5	672	11,2	167
253	1,8	176	1,2	510	3,6	268	1,9	26	0,1	8311	60,0	381	2,7	1891	13,6	168
13650	8,8	8332	5,4	23924	15,5	23069	14,9	2330	1,5	4829	3,1	748	0,4	4267	2,7	169
8947	9,0	4799	4,8	14655	14,8	14998	15,1	1302	1,3	4118	4,1	526	0,5	1942	1,9	170
22581	8,9	13131	5,2	38579	15,2	38067	15,0	3632	1,4	8947	3,5	1274	0,5	6209	2,4	171

2 STUDIENJAHR 1990/91 (WINTERSEMESTER 1990/91 UND SOMMERSEMESTER 1991)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE. SCHL.	INS. GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES- GEBIETES	OHNE ANGABE
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND- GYMNAS. KOLLEGS	FACH- GYMNASIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH. BERUFS- FACHSCH. FACHAKAD	BE- GABTEN- PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG			
UNIVERSITÄTEN													
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE													
1991	M	179	27	1	3	3	-	-	2	135	8	-	
	W	180	43	1	4	5	-	-	8	110	9	-	
	I	359	70	2	7	8	-	-	10	245	17	-	
1990	M	19616	15021	651	1042	1640	-	-	71	694	497	-	
	W	37172	31487	1107	1447	1524	-	-	160	974	473	-	
	I	56788	46508	1758	2489	3164	-	-	231	1668	970	-	
1989	M	33035	28466	788	343	2222	-	-	37	560	619	-	
	W	7602	5941	230	353	384	-	-	35	270	389	-	
	I	40637	34407	1018	696	2606	-	-	72	830	1008	-	
1988	M	15659	12936	549	158	1117	-	-	13	338	488	-	
	W	4734	3822	142	110	249	-	-	9	95	307	-	
	I	20393	16758	691	268	1366	-	-	22	433	795	-	
1987 UND FRÜEHER	M	14692	11306	414	142	975	-	-	13	470	1372	-	
	W	11635	9160	334	171	581	-	-	28	404	957	-	
	I	26327	20466	748	313	1556	-	-	41	874	2329	-	
ZUSAMMEN	M	83181	67756	2403	1688	5957	-	-	136	2257	2984	-	
	W	61323	50453	1814	2085	2743	-	-	240	1853	2135	-	
	I	144504	118209	4217	3773	8700	-	-	376	4110	5119	-	
FACHHOCHSCHULREIFE													
1990	M	59	-	-	1	-	45	3	-	10	-	-	
	W	138	2	-	1	-	125	3	-	6	1	-	
	I	197	2	-	2	-	170	6	-	16	1	-	
1989	M	50	-	-	1	-	40	2	-	7	-	-	
	W	42	-	-	-	-	37	5	-	-	-	-	
	I	92	-	-	1	-	77	7	-	7	-	-	
1988	M	58	1	-	-	-	50	4	-	3	-	-	
	W	14	-	-	-	-	6	4	-	4	-	-	
	I	72	1	-	-	-	56	8	-	7	-	-	
1987 UND FRÜEHER	M	153	3	-	1	3	107	10	-	28	1	-	
	W	66	-	-	-	-	30	25	-	11	-	-	
	I	219	3	-	1	3	137	35	-	39	1	-	
ZUSAMMEN	M	320	4	-	3	3	242	19	-	48	1	-	
	W	260	2	-	1	-	198	37	-	21	1	-	
	I	580	6	-	4	3	440	56	-	69	2	-	
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG													
1991	M	3	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	
	W	5	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	
	I	8	-	-	-	-	-	-	-	8	-	-	
1990	M	57	-	-	-	-	-	-	-	48	-	9	
	W	139	-	-	-	-	-	-	-	34	-	105	
	I	196	-	-	-	-	-	-	-	82	-	114	
1989	M	15	-	-	-	-	-	-	-	1	-	14	
	W	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	
	I	34	-	-	-	-	-	-	-	1	-	33	
1988	M	43	-	-	-	-	-	-	-	31	-	12	
	W	22	-	-	-	-	-	-	-	9	-	13	
	I	65	-	-	-	-	-	-	-	40	-	25	
1987 UND FRÜEHER	M	133	-	-	-	-	-	-	-	92	-	41	
	W	109	-	-	-	-	-	-	-	54	-	55	
	I	242	-	-	-	-	-	-	-	146	-	96	
OHNE ANGABE	M	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
	I	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
ZUSAMMEN	M	253	-	-	-	-	-	-	-	175	-	78	
	W	297	-	-	-	-	-	-	-	102	-	195	
	I	550	-	-	-	-	-	-	-	277	-	273	
INSGESAMT													
1991	M	182	27	1	3	3	-	-	2	138	8	-	
	W	185	43	1	4	5	-	-	8	115	9	-	
	I	367	70	2	7	8	-	-	10	253	17	-	
1990	M	19732	15021	651	1043	1640	45	3	71	752	497	9	
	W	37449	31489	1107	1448	1524	125	3	160	1014	474	105	
	I	57181	46510	1758	2491	3164	170	6	231	1766	971	114	
1989	M	33100	28466	788	344	2222	40	2	37	568	619	14	
	W	7663	5941	230	353	384	37	5	35	270	389	19	
	I	40763	34407	1018	697	2606	77	7	72	838	1008	33	

2 STUDIENJAHR 1990/91 (WINTERSEMESTER 1990/91 UND SOMMERSEMESTER 1991)

**2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS
DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG**

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHUL- ZUGANGS- BERECHTIGUNG	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH ...									
			GYMNA- SIEN	GESAMT- SCHULEN	ABEND- GYMNAS., KOLLEGS	FACH- GYMNA- SIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH. BERUFS- FACHSCH., FACHAKAD.	BE- GABTEN- PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES- GEBIETES	OHNE ANGABE
UNIVERSITÄTEN												
INSGESAMT												
1988	M	15760	12937	549	158	1117	50	4	13	432	488	12
	W	4770	3822	142	110	249	6	4	9	108	307	13
	I	20530	16759	691	268	1366	56	8	22	540	795	25
1987 UND FRÜHER	M	14978	11309	414	143	978	107	10	13	590	1373	41
	W	11810	9160	334	171	581	30	25	28	469	957	55
	I	26788	20469	748	314	1559	137	35	41	1059	2330	96
OHNE ANGABE	M	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
	I	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
INSGESAMT	M	83754	67760	2403	1691	5960	242	19	136	2480	2985	78
	W	61880	50455	1814	2086	2743	198	37	240	1976	2136	195
	I	145634	118215	4217	3777	8703	440	56	376	4456	5121	273
GESAMTHOCHSCHULEN												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1991	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	10	2	-	-	-	-	-	4	2	2	-
	I	11	2	1	-	-	-	-	4	2	2	-
1990	M	1870	1377	57	207	103	-	-	9	82	35	-
	W	2977	2502	104	207	60	-	-	6	78	20	-
	I	4847	3879	161	414	163	-	-	15	160	55	-
1989	M	2925	2514	96	97	110	-	-	1	72	35	-
	W	650	456	27	79	24	-	-	5	40	19	-
	I	3575	2970	123	176	134	-	-	6	112	54	-
1988	M	1451	1213	47	53	66	-	-	-	48	24	-
	W	432	346	14	16	17	-	-	-	26	13	-
	I	1883	1559	61	69	83	-	-	-	74	37	-
1987 UND FRÜHER	M	2606	2005	87	58	108	-	-	2	259	87	-
	W	2118	1731	59	39	87	-	-	8	137	57	-
	I	4724	3736	146	97	195	-	-	10	396	144	-
ZUSAMMEN	M	8853	7109	288	415	387	-	-	12	461	181	-
	W	6187	5037	204	341	188	-	-	23	283	111	-
	I	15040	12146	492	756	575	-	-	35	744	292	-
FACHHOCHSCHULREIFE												
1991	M	8	2	-	-	-	3	-	-	3	-	-
	W	7	3	-	-	-	1	1	-	2	-	-
	I	15	5	-	-	-	4	1	-	5	-	-
1990	M	2927	107	-	8	-	1982	170	1	657	2	-
	W	1045	38	3	4	1	519	108	-	368	4	-
	I	3972	145	3	12	1	2501	278	1	1025	6	-
1989	M	1164	45	4	2	1	928	116	-	62	6	-
	W	195	31	1	1	-	95	48	-	18	1	-
	I	1359	76	5	3	1	1023	164	-	80	7	-
1988	M	573	20	1	1	1	418	79	-	49	4	-
	W	119	14	-	-	-	45	33	-	24	3	-
	I	692	34	1	1	1	463	112	-	73	7	-
1987 UND FRÜHER	M	820	83	2	1	2	437	183	1	89	22	-
	W	381	45	7	1	-	163	117	-	35	13	-
	I	1201	128	9	2	2	600	300	1	124	35	-
ZUSAMMEN	M	5492	257	7	12	4	3768	548	2	860	34	-
	W	1747	131	11	6	1	823	307	-	447	21	-
	I	7239	388	18	18	5	4591	855	2	1307	55	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1991	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
1990	M	12	-	-	-	-	-	-	-	10	-	2
	W	11	-	-	-	-	-	-	-	5	-	6
	I	23	-	-	-	-	-	-	-	15	-	8
1989	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-

2 STUDIENJAHR 1990/91 (WINTERSEMESTER 1990/91 UND SOMMERSEMESTER 1991)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE. SCHL.	INS. GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNAS. KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH. BERUFS-FACHSCH. FACHAKAD.	BE-GABTEN-PRUFUNG	SONSTIGE STUDIENBERECHTIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSEHR D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
GESAMTHOCHSCHULEN												
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1988	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1987 UND FRUEHER	M	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
	I	4	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
ZUSAMMEN	M	16	-	-	-	-	-	-	-	13	-	3
	W	15	-	-	-	-	-	-	-	7	-	8
	I	31	-	-	-	-	-	-	-	20	-	11
INSGESAMT												
1991	M	10	2	1	-	-	3	-	-	4	-	-
	W	18	5	-	-	-	1	1	4	5	2	-
	I	28	7	1	-	-	4	1	4	9	2	-
1990	M	4809	1484	57	215	103	1982	170	10	749	37	2
	W	4033	2540	107	211	61	519	108	6	451	24	6
	I	8842	4024	164	426	164	2501	278	16	1200	61	8
1989	M	4090	2559	100	99	111	928	116	1	135	41	-
	W	845	487	28	80	24	95	48	5	58	20	-
	I	4935	3046	128	179	135	1023	164	6	193	61	-
1988	M	2024	1233	48	54	67	418	79	-	97	28	-
	W	552	360	14	16	17	45	33	-	50	16	1
	I	2576	1593	62	70	84	463	112	-	147	44	1
1987 UND FRUEHER	M	3428	2088	89	59	110	437	183	3	349	109	1
	W	2501	1776	66	40	87	163	117	8	173	70	1
	I	5929	3864	155	99	197	600	300	11	522	179	2
INSGESAMT	M	14361	7366	295	427	391	3768	548	14	1334	215	3
	W	7949	5168	215	347	189	823	307	23	737	132	8
	I	22310	12534	510	774	580	4591	855	37	2071	347	11
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1991	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	9	3	1	-	1	-	-	-	3	1	-
	I	11	4	1	-	1	-	-	-	4	1	-
1990	M	143	73	-	16	45	-	-	4	4	1	-
	W	1942	1504	30	19	354	-	-	15	15	5	-
	I	2085	1577	30	35	399	-	-	19	19	6	-
1989	M	301	212	3	5	78	-	-	-	3	-	-
	W	601	487	15	12	79	-	-	1	5	2	-
	I	902	699	18	17	157	-	-	1	8	2	-
1988	M	209	150	5	2	50	-	-	-	2	-	-
	W	180	136	2	1	28	-	-	-	9	4	-
	I	389	286	7	3	78	-	-	-	11	4	-
1987 UND FRUEHER	M	169	104	1	3	40	-	-	-	14	7	-
	W	431	304	9	7	70	-	-	-	16	25	-
	I	600	408	10	10	110	-	-	-	30	32	-
OHNE ANGABE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	824	540	9	26	213	-	-	4	24	8	-
	W	3164	2435	57	39	532	-	-	16	48	37	-
	I	3988	2975	66	65	745	-	-	20	72	45	-
FACHHOCHSCHULREIFE												
1990	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
	I	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
1989	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
1988	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-

2 STUDIENJAHR 1990/91 (WINTERSEMESTER 1990/91 UND SOMMERSEMESTER 1991)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GE SCHL.	INS- GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									
			GYMNASIEN	GESAMT- SCHULEN	ABEND- GYMNAS- KOLLEGS	FACH- GYMNASIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH. BERUFS- FACHSCH. FACHAKAD.	BE- GABTEN- PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG	ERWERB D HZB AUSSERH D BUNDES- GEBIETES	OHNE ANGABE
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN												
FACHHOCHSCHULREIFE												
1987 UND FRUEHER	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
ZUSAMMEN	M	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	5	3	1	-	1	-	-	-	-	-	1
	I	6	3	1	-	1	-	-	-	-	-	1
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1991	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
1990	M	25	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-
	W	47	-	-	-	-	-	-	-	47	-	-
	I	72	-	-	-	-	-	-	-	72	-	-
1989	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
1987 UND FRUEHER	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	9	-	-	-	-	-	-	-	6	-	3
	I	9	-	-	-	-	-	-	-	6	-	3
ZUSAMMEN	M	25	-	-	-	-	-	-	-	25	-	-
	W	59	-	-	-	-	-	-	-	55	-	4
	I	84	-	-	-	-	-	-	-	80	-	4
INSGESAMT												
1991	M	2	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	W	11	3	1	-	1	-	-	-	5	1	-
	I	13	4	1	-	1	-	-	-	6	1	-
1990	M	168	73	-	16	45	-	-	4	29	1	-
	W	1991	1505	30	19	355	-	-	15	62	5	-
	I	2159	1578	30	35	400	-	-	19	91	6	-
1989	M	302	212	4	5	78	-	-	-	3	-	-
	W	602	487	15	12	79	-	-	1	5	2	1
	I	904	699	19	17	157	-	-	1	8	2	1
1988	M	209	150	5	2	50	-	-	-	2	-	-
	W	181	137	2	1	28	-	-	-	9	4	-
	I	390	287	7	3	78	-	-	-	11	4	-
1987 UND FRUEHER	M	169	104	1	3	40	-	-	-	14	7	-
	W	442	305	9	7	70	-	-	-	22	26	3
	I	611	409	10	10	110	-	-	-	36	33	3
OHNE ANGABE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	M	850	540	10	26	213	-	-	4	49	8	-
	W	3228	2438	57	39	533	-	-	16	103	38	4
	I	4078	2978	67	65	746	-	-	20	152	46	4
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1991	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1990	M	153	126	4	16	3	-	-	1	-	3	-
	W	103	97	1	3	1	-	-	-	-	1	-
	I	256	223	5	19	4	-	-	1	-	4	-
1989	M	75	66	1	4	4	-	-	-	-	-	-
	W	37	31	-	-	4	-	-	-	-	2	-
	I	112	97	1	4	8	-	-	-	-	2	-
1988	M	43	36	-	3	1	-	-	-	-	3	-
	W	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	51	44	-	3	1	-	-	-	-	3	-
1987 UND FRUEHER	M	45	33	-	-	-	-	-	-	-	12	-
	W	22	18	-	1	-	-	-	-	-	3	-
	I	67	51	-	1	-	-	-	-	-	15	-
ZUSAMMEN	M	317	262	5	23	8	-	-	1	-	18	-
	W	170	154	1	4	5	-	-	-	-	6	-
	I	487	416	6	27	13	-	-	1	-	24	-

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHUL- ZUGANGS- BERECHTIGUNG	GE- SCHL.	INS- GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									
			GYMNA- SIEN	GESAMT- SCHULEN	ABEND- GYMNAS. KOLLEGS	FACH- GYMNA- SIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH. BERUFS- FACHSCH. FACHAKAD	BE- GABTEN- PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG	ERWERB D HZB AUSSERH D BUNDES- GEBIETES	OHNE ANGABE
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN												
FACHHOCHSCHULREIFE												
1990	M	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
	W	6	-	-	-	-	-	6	-	-	-	-
	I	8	-	-	-	-	-	8	-	-	-	-
1989	M	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
	I	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
1987 UND FRUEHER	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
	I	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	4	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-
	W	10	-	-	-	-	-	10	-	-	-	-
	I	14	-	-	-	-	-	14	-	-	-	-
INSGESAMT												
1991	M	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1990	M	155	126	4	16	3	2	-	1	-	3	-
	W	109	97	1	3	1	6	-	-	-	1	-
	I	264	223	5	19	4	8	-	1	-	4	-
1989	M	77	66	1	4	4	2	-	-	-	-	-
	W	38	31	-	-	4	1	-	-	-	2	-
	I	115	97	1	4	8	3	-	-	-	2	-
1988	M	43	36	-	3	1	-	-	-	-	3	-
	W	8	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	51	44	-	3	1	-	-	-	-	3	-
1987 UND FRUEHER	M	45	33	-	-	-	-	-	-	-	12	-
	W	25	18	-	1	-	3	-	-	-	3	-
	I	70	51	-	1	-	3	-	-	-	15	-
INSGESAMT	M	321	262	5	23	8	4	-	1	-	18	-
	W	180	154	1	4	5	10	-	-	-	6	-
	I	501	416	6	27	13	14	-	1	-	24	-
KUNSTHOCHSCHULEN												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1991	M	10	6	1	-	1	-	-	2	-	-	-
	W	15	11	-	-	-	-	-	3	-	1	-
	I	25	17	1	-	1	-	-	5	-	1	-
1990	M	238	154	4	5	12	-	-	55	7	1	-
	W	467	374	10	7	7	-	-	52	8	9	-
	I	705	528	14	12	19	-	-	107	15	10	-
1989	M	166	146	9	2	1	-	-	2	3	3	-
	W	159	123	7	6	6	-	-	-	8	9	-
	I	325	269	16	8	7	-	-	2	11	12	-
1988	M	168	148	7	-	7	-	-	1	2	3	-
	W	94	74	7	1	4	-	-	-	-	8	-
	I	262	222	14	1	11	-	-	1	2	11	-
1987 UND FRUEHER	M	256	197	7	2	12	-	-	3	14	21	-
	W	202	148	6	4	7	-	-	-	5	32	-
	I	458	345	13	6	19	-	-	3	19	53	-
OHNE ANGABE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
	I	2	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
ZUSAMMEN	M	838	651	28	9	33	-	-	63	26	28	-
	W	939	730	30	18	24	-	-	56	22	59	-
	I	1777	1381	58	27	57	-	-	119	48	87	-

2 STUDIENJAHR 1990/91 (WINTERSEMESTER 1990/91 UND SOMMERSEMESTER 1991)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHUL- ZUGANGS- BERECHTIGUNG	GE- SCHL	INS GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									ERWERB D HZB AUSSERH D BUNDES- GEBIETES	OHNE ANGABE
			GYMNA- SIEN	GESAMT- SCHULEN	ABEND- GYMNAS- KOLLEGS	FACH- GYMNA- SIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH- BERUFS- FACHSCH- FACHAKAD	BE- GABTEN- PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG			
KUNSTHOCHSCHULEN													
FACHHOCHSCHULREIFE													
1991	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
	W	4	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	
	I	4	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	
1990	M	22	1	-	-	1	9	2	2	7	-	-	
	W	13	2	-	-	6	6	1	2	1	1	-	
	I	35	3	-	-	1	15	3	4	8	1	-	
1989	M	6	1	-	-	-	3	-	-	2	-	-	
	W	10	2	1	-	-	6	-	-	1	-	-	
	I	16	3	1	-	-	9	-	-	3	-	-	
1988	M	12	-	-	-	1	8	2	-	1	-	-	
	W	5	-	-	-	1	5	-	-	-	-	-	
	I	17	-	-	-	1	13	2	-	1	-	-	
1987 UND FRUEHER	M	22	3	3	-	1	8	1	-	5	1	-	
	W	14	3	-	-	1	7	1	-	2	-	-	
	I	36	6	3	-	2	15	2	-	7	1	-	
OHNE ANGABE	M	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	
	W	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	
	I	2	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	
ZUSAMMEN	M	63	5	3	-	3	28	5	2	16	1	-	
	W	47	7	1	-	1	27	4	2	4	1	-	
	I	110	12	4	-	4	55	9	4	20	2	-	
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG													
1991	M	15	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	
	W	13	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	
	I	28	-	-	-	-	-	-	-	28	-	-	
1990	M	178	-	-	-	-	-	-	-	178	-	-	
	W	119	-	-	-	-	-	-	-	118	-	1	
	I	297	-	-	-	-	-	-	-	296	-	1	
1989	M	5	-	-	-	-	-	-	-	4	-	1	
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	
	I	7	-	-	-	-	-	-	-	6	-	1	
1988	M	5	-	-	-	-	-	-	-	2	-	3	
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	
	I	6	-	-	-	-	-	-	-	2	-	4	
1987 UND FRUEHER	M	8	-	-	-	-	-	-	-	6	-	2	
	W	5	-	-	-	-	-	-	-	3	-	2	
	I	13	-	-	-	-	-	-	-	9	-	4	
OHNE ANGABE	M	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	
	W	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	2	
	I	6	-	-	-	-	-	-	-	1	-	5	
ZUSAMMEN	M	214	-	-	-	-	-	-	-	205	-	9	
	W	143	-	-	-	-	-	-	-	137	-	6	
	I	357	-	-	-	-	-	-	-	342	-	15	
INSGESAMT													
1991	M	25	6	1	-	1	-	-	2	15	-	-	
	W	32	11	-	-	-	2	2	3	13	1	-	
	I	57	17	1	-	1	2	2	5	28	1	-	
1990	M	438	155	4	5	13	9	2	57	192	1	-	
	W	599	376	10	7	7	6	1	54	127	10	1	
	I	1037	531	14	12	20	15	3	111	319	11	1	
1989	M	177	147	9	2	1	3	-	2	9	3	1	
	W	171	125	8	6	6	6	-	-	11	9	-	
	I	348	272	17	8	7	9	-	2	20	12	1	
1988	M	185	148	7	-	8	8	2	1	5	3	3	
	W	100	74	7	1	4	5	-	-	-	8	1	
	I	285	222	14	1	12	13	2	1	5	11	4	
1987 UND FRUEHER	M	286	200	10	2	13	8	1	3	25	22	2	
	W	221	151	6	4	8	7	1	-	10	32	2	
	I	507	351	16	6	21	15	2	3	35	54	4	
OHNE ANGABE	M	4	-	-	-	-	-	-	-	1	-	3	
	W	6	-	-	-	-	1	-	1	2	-	2	
	I	10	-	-	-	-	1	-	1	3	-	5	
INSGESAMT	M	1115	656	31	9	36	28	5	65	247	29	9	
	W	1129	737	31	18	25	27	4	58	163	60	6	
	I	2244	1393	62	27	61	55	9	123	410	89	15	

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHUL- ZUGANGS- BERECHTIGUNG	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									
			GYMNA- SIEN	GESAMT- SCHULEN	ABEND- GYMNAS. KOLLEGS	FACH- GYMNA- SIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH- BERUFS- FACHSCH. FACHAKAD	BE- GABTEN- PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG	ERWERB D HZB AUSSEHR D BUNDES- GEBIETES	OHNE ANGABE
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1991	M	80	20	1	9	9	-	-	20	17	4	-
	W	40	17	2	5	5	-	-	6	4	1	-
	I	120	37	3	14	14	-	-	26	21	5	-
1990	M	2996	1258	51	550	746	-	-	25	273	93	-
	W	3159	2332	65	223	296	-	-	20	184	39	-
	I	6155	3590	116	773	1042	-	-	45	457	132	-
1989	M	4428	2902	95	333	859	-	-	5	141	93	-
	W	1592	1260	42	56	128	-	-	2	59	45	-
	I	6020	4162	137	389	987	-	-	7	200	138	-
1988	M	3185	2303	90	163	444	-	-	2	89	94	-
	W	1141	913	33	30	97	-	-	2	20	46	-
	I	4326	3216	123	193	541	-	-	4	109	140	-
1987 UND FRÜHEHER	M	7211	5511	227	145	819	-	-	2	141	366	-
	W	3900	3213	100	71	258	-	-	3	87	168	-
	I	11111	8724	327	216	1077	-	-	5	228	534	-
OHNE ANGABE	M	14	3	-	2	2	-	-	5	2	-	-
	W	8	6	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	I	22	9	1	2	2	-	-	6	2	-	-
ZUSAMMEN	M	17914	11997	464	1202	2879	-	-	59	663	650	-
	W	9840	7741	243	385	784	-	-	34	354	299	-
	I	27754	19738	707	1587	3663	-	-	93	1017	949	-
FACHHOCHSCHULREIFE												
1991	M	229	24	1	6	3	48	28	2	114	3	-
	W	167	10	-	3	-	27	31	-	96	-	-
	I	396	34	1	9	3	75	59	2	210	3	-
1990	M	12993	284	10	117	73	10061	1460	60	820	108	-
	W	4213	164	5	67	25	3045	447	81	328	51	-
	I	17206	448	15	184	98	13106	1907	141	1148	159	-
1989	M	7176	148	14	29	37	5672	948	8	281	39	-
	W	1008	74	5	23	6	674	170	6	40	10	-
	I	8184	222	19	52	43	6346	1118	14	321	49	-
1988	M	3294	94	11	7	34	2430	503	2	176	37	-
	W	516	40	4	4	9	260	137	4	45	13	-
	I	3810	134	15	11	43	2630	640	6	221	50	-
1987 UND FRÜHEHER	M	4265	426	41	24	121	2603	755	6	169	120	-
	W	2093	215	19	20	26	1063	595	6	86	63	-
	I	6358	641	60	44	147	3666	1350	12	255	183	-
OHNE ANGABE	M	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-
	W	2	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	I	4	1	-	-	-	1	2	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	27959	976	77	183	268	20814	3696	78	1560	307	-
	W	7999	504	33	117	66	5070	1380	97	595	137	-
	I	35958	1480	110	300	334	25884	5076	175	2155	444	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1991	M	7	-	-	-	-	-	-	-	3	-	4
	W	4	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
	I	11	-	-	-	-	-	-	-	5	-	6
1990	M	151	-	-	-	-	-	-	-	18	-	133
	W	196	-	-	-	-	-	-	-	35	-	161
	I	347	-	-	-	-	-	-	-	53	-	294
1989	M	85	-	-	-	-	-	-	-	4	-	81
	W	63	-	-	-	-	-	-	-	3	-	60
	I	148	-	-	-	-	-	-	-	7	-	141
1988	M	46	-	-	-	-	-	-	-	2	-	44
	W	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
	I	70	-	-	-	-	-	-	-	2	-	68
1987 UND FRÜHEHER	M	97	-	-	-	-	-	-	-	7	-	90
	W	66	-	-	-	-	-	-	-	4	-	62
	I	163	-	-	-	-	-	-	-	11	-	152
OHNE ANGABE	M	204	-	-	-	-	-	-	-	1	-	203
	W	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
	I	303	-	-	-	-	-	-	-	1	-	302
ZUSAMMEN	M	590	-	-	-	-	-	-	-	35	-	555
	W	452	-	-	-	-	-	-	-	44	-	408
	I	1042	-	-	-	-	-	-	-	79	-	963

2 STUDIENJAHR 1990/91 (WINTERSEMESTER 1990/91 UND SOMMERSEMESTER 1991)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG	GESCHL.	INS. GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									
			GYMNASIEN	GESAMTSCHULEN	ABEND-GYMNASIEN KOLLEGS	FACH-GYMNASIEN	FACH-OBER-SCHULEN	FACHSCH. BERUFS-FACHSCH. FACHAKAD.	BE GABTEN-PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN-BERECHTIGUNG	ERWERB D HZB AUSSERH D. BUNDES-GEBIETES	OHNE ANGABE
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)												
INSGESAMT												
1991	M	316	44	2	15	12	48	28	22	134	7	4
	W	211	27	2	8	5	27	31	6	102	1	2
	I	527	71	4	23	17	75	59	28	236	8	6
1990	M	16140	1542	61	667	819	10061	1460	85	1111	201	133
	W	7568	2496	70	290	321	3045	447	101	547	90	161
	I	23708	4038	131	957	1140	13106	1907	186	1658	291	294
1989	M	11689	3050	109	362	896	5672	948	13	426	132	81
	W	2663	1334	47	79	134	674	170	8	102	55	60
	I	14352	4384	156	441	1030	6346	1118	21	528	187	141
1988	M	6525	2397	101	170	478	2430	503	4	267	131	44
	W	1681	953	37	34	106	260	137	6	65	59	24
	I	8206	3950	138	204	584	2690	640	10	332	190	68
1987 UND FRUEHER	M	11573	5937	268	169	940	2603	755	8	317	486	90
	W	6059	3428	119	91	284	1063	595	9	177	231	62
	I	17632	9365	387	260	1224	3666	1350	17	494	717	152
OHNE ANGABE	M	220	3	-	2	2	-	2	5	3	-	203
	W	109	7	1	-	-	-	-	1	-	-	99
	I	329	10	1	2	2	1	2	6	3	-	302
INSGESAMT	M	46463	12973	541	1385	3147	20814	3696	137	2258	957	555
	W	18291	8245	276	502	850	5070	1380	131	993	436	408
	I	64754	21218	817	1887	3997	25884	5076	268	3251	1393	963
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN												
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE												
1991	M	9	1	-	3	2	-	-	-	-	3	-
	W	9	7	1	1	-	-	-	-	-	-	-
	I	18	8	1	4	2	-	-	-	-	3	-
1990	M	1384	1028	18	99	98	-	-	12	91	38	-
	W	3139	2724	44	35	207	-	-	15	56	58	-
	I	4523	3752	62	134	305	-	-	27	147	96	-
1989	M	701	552	6	40	54	-	-	1	19	29	-
	W	367	280	4	18	18	-	-	3	15	29	-
	I	1068	832	10	58	72	-	-	4	34	58	-
1988	M	502	359	4	39	48	-	-	3	16	33	-
	W	669	500	7	18	112	-	-	1	6	25	-
	I	1171	859	11	57	160	-	-	4	22	58	-
1987 UND FRUEHER	M	1594	1026	18	36	111	-	-	-	310	93	-
	W	707	479	13	15	44	-	-	1	12	143	-
	I	2301	1505	31	51	155	-	-	1	322	236	-
OHNE ANGABE	M	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
	I	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	4190	2966	46	217	313	-	-	16	436	196	-
	W	4892	3990	69	87	381	-	-	20	90	255	-
	I	9082	6956	115	304	694	-	-	36	526	451	-
FACHHOCHSCHULREIFE												
1991	M	138	1	-	2	-	87	5	-	43	-	-
	W	4	-	-	1	-	3	-	-	-	-	-
	I	142	1	-	3	-	90	5	-	43	-	-
1990	M	1437	30	1	23	9	743	143	13	467	8	-
	W	593	11	4	21	4	328	58	7	159	1	-
	I	2030	41	5	44	13	1071	201	20	626	9	-
1989	M	285	9	-	4	7	139	54	6	63	3	-
	W	99	4	1	8	1	43	20	2	15	5	-
	I	384	13	1	12	8	182	74	8	78	8	-
1988	M	194	5	-	5	-	72	54	1	57	-	-
	W	86	6	-	3	-	23	34	-	14	6	-
	I	280	11	-	8	-	95	88	1	71	6	-
1987 UND FRUEHER	M	396	47	1	22	10	167	100	-	37	12	-
	W	140	13	1	-	-	50	55	1	14	6	-
	I	536	60	2	22	10	217	155	1	51	18	-
OHNE ANGABE	M	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
	W	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	I	2	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
ZUSAMMEN	M	2452	92	2	56	26	1208	357	20	668	23	-
	W	922	34	6	33	5	447	167	10	202	18	-
	I	3374	126	8	89	31	1655	524	30	870	41	-

2. STUDIENJAHR 1990/91 (WINTERSEMESTER 1990/91 UND SOMMERSEMESTER 1991)

2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHUL- ZUGANGS- BERECHTIGUNG	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSERH. D. BUNDES- GEBIETES	OHNE ANGABE
			GYMNA- SIEN	GESAMT- SCHULEN	ABEND- GYMNAS. KOLLEGS	FACH- GYMNA- SIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH. BERUFS- FACHSCH. FACHAKAD	BE- GABTEN- PRÜFUNG					
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN														
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG														
1991	M	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	-	1
	W	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-
	I	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	-	1
1990	M	258	-	-	-	-	-	-	-	-	-	251	-	7
	W	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	96	-	3
	I	357	-	-	-	-	-	-	-	-	-	347	-	10
1989	M	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	-	1
	W	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-
	I	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31	-	1
1988	M	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	-
	W	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	2
	I	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-	2
1987 UND FRÜHER	M	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38	-	1
	W	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16	-	1
	I	56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54	-	2
OHNE ANGABE	M	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	W	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
	I	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
ZUSAMMEN	M	346	-	-	-	-	-	-	-	-	-	335	-	11
	W	148	-	-	-	-	-	-	-	-	-	141	-	7
	I	494	-	-	-	-	-	-	-	-	-	476	-	18
INSGESAMT														
1991	M	165	2	-	5	2	87	5	-	60	3	1	-	-
	W	26	7	1	2	-	3	-	-	13	-	-	-	-
	I	191	9	1	7	2	90	5	-	73	3	1	-	-
1990	M	3079	1058	19	122	107	743	143	25	809	46	7	-	-
	W	3831	2735	48	56	211	328	58	22	311	59	3	-	-
	I	6910	3793	67	178	318	1071	201	47	1120	105	10	-	-
1989	M	1007	561	6	44	61	139	54	7	102	32	1	-	-
	W	477	284	5	26	19	43	20	5	41	34	-	-	-
	I	1484	845	11	70	80	182	74	12	143	66	1	-	-
1988	M	705	364	4	44	48	72	54	4	82	33	-	-	-
	W	762	506	7	21	112	23	34	1	25	31	2	-	-
	I	1467	870	11	65	160	95	88	5	107	64	2	-	-
1987 UND FRÜHER	M	2029	1073	19	58	121	167	100	-	385	105	1	-	-
	W	864	492	14	15	44	50	55	2	42	149	1	-	-
	I	2893	1565	33	73	165	217	155	2	427	254	2	-	-
OHNE ANGABE	M	3	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-	1
	W	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	1
	I	5	-	-	-	-	-	1	-	2	-	2	-	2
INSGESAMT	M	6988	3058	48	273	339	1208	357	36	1439	219	11	-	-
	W	5962	4024	75	120	386	447	167	30	433	273	7	-	-
	I	12950	7082	123	393	725	1655	524	66	1872	492	18	-	-
HOCHSCHULEN INSGESAMT														
ALLGEMEINE UND FACHGEBUNDENE HOCHSCHULREIFE														
1991	M	282	56	4	15	15	-	-	24	153	15	-	-	-
	W	263	83	5	10	11	-	-	21	119	14	-	-	-
	I	545	139	9	25	26	-	-	45	272	29	-	-	-
1990	M	26400	19037	785	1935	2647	-	-	177	1151	668	-	-	-
	W	48959	41020	1361	1941	2449	-	-	268	1315	605	-	-	-
	I	75359	60057	2146	3876	5096	-	-	445	2466	1273	-	-	-
1989	M	41631	34858	998	824	3328	-	-	46	798	779	-	-	-
	W	11008	8578	325	524	643	-	-	46	397	495	-	-	-
	I	52639	43436	1323	1348	3971	-	-	92	1195	1274	-	-	-
1988	M	21217	17145	702	418	1733	-	-	19	555	645	-	-	-
	W	7258	5799	205	176	507	-	-	12	156	403	-	-	-
	I	28475	22944	907	594	2240	-	-	31	711	1048	-	-	-
1987 UND FRÜHER	M	26573	20182	754	386	2065	-	-	20	1208	1958	-	-	-
	W	19015	15053	521	308	1047	-	-	40	661	1385	-	-	-
	I	45588	35235	1275	694	3112	-	-	60	1869	3343	-	-	-
OHNE ANGABE	M	14	3	-	2	2	-	-	5	2	-	-	-	-
	W	12	7	1	-	-	-	-	2	2	-	-	-	-
	I	26	10	1	2	2	-	-	7	4	-	-	-	-
ZUSAMMEN	M	116117	91281	3243	3580	9790	-	-	291	3867	4065	-	-	-
	W	86515	70540	2418	2959	4657	-	-	389	2650	2902	-	-	-
	I	202632	161821	5661	6539	14447	-	-	680	6517	6967	-	-	-

2 STUDIENJAHR 1990/91 (WINTERSEMESTER 1990/91 UND SOMMERSEMESTER 1991)

**2.2 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN SOWIE JAHR UND ART DES ERWERBS
DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG**

JAHR DES ERWERBS DER HOCHSCHUL- ZUGANGS- BERECHTIGUNG	GE- SCHL	INS- GESAMT	DAVON ERWERB DER HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG (HZB) AN DURCH									
			GYMNA- SIEN	GESAMT- SCHULEN	ABEND- GYMNAS- KOLLEGS	FACH- GYMNA- SIEN	FACH- OBER- SCHULEN	FACHSCH- BERUFS- FACHSCH- FACHAKAD.	BE- GABTEN- PRÜFUNG	SONSTIGE STUDIEN- BERECH- TIGUNG	ERWERB D. HZB AUSSEHR. D. BUNDES- GEBIETES	OHNE ANGABE
HOCHSCHULEN INSGESAMT												
FACHHOCHSCHULREIFE												
1991	M	375	27	1	8	3	138	33	2	160	3	-
	W	182	13	-	4	-	33	34	-	98	-	-
	I	557	40	1	12	3	171	67	2	258	3	-
1990	M	17440	422	11	149	83	12842	1778	76	1961	118	-
	W	6010	218	12	93	31	4029	617	90	862	58	-
	I	23450	640	23	242	114	16871	2395	166	2823	176	-
1989	M	8684	203	19	36	45	6784	1120	14	415	48	-
	W	1355	111	8	32	7	856	243	8	74	16	-
	I	10039	314	27	68	52	7640	1363	22	489	64	-
1988	M	4131	120	12	13	36	2978	642	3	286	41	-
	W	741	61	4	7	9	339	208	4	87	22	-
	I	4872	181	16	20	45	3317	850	7	373	63	-
1987 UND FRÜEHER	M	5656	562	47	48	137	3322	1049	7	328	156	-
	W	2699	277	27	21	27	1316	793	7	148	83	-
	I	8355	839	74	69	164	4638	1842	14	476	239	-
OHNE ANGABE	M	5	-	-	-	-	-	3	-	2	-	-
	W	3	1	-	-	-	-	2	-	-	-	-
	I	8	1	-	-	-	-	2	-	2	-	-
ZUSAMMEN	M	36291	1334	90	254	304	26064	4625	102	3152	366	-
	W	10990	681	51	157	74	6575	1895	109	1269	179	-
	I	47281	2015	141	411	378	32639	6520	211	4421	545	-
SONSTIGE HOCHSCHULZUGANGSBERECHTIGUNG												
1991	M	44	-	-	-	-	-	-	-	39	-	5
	W	38	-	-	-	-	-	-	-	36	-	2
	I	82	-	-	-	-	-	-	-	75	-	7
1990	M	681	-	-	-	-	-	-	-	530	-	151
	W	611	-	-	-	-	-	-	-	335	-	276
	I	1292	-	-	-	-	-	-	-	865	-	427
1989	M	127	-	-	-	-	-	-	-	30	-	97
	W	96	-	-	-	-	-	-	-	16	-	80
	I	223	-	-	-	-	-	-	-	46	-	177
1988	M	103	-	-	-	-	-	-	-	44	-	59
	W	55	-	-	-	-	-	-	-	14	-	41
	I	158	-	-	-	-	-	-	-	58	-	100
1987 UND FRÜEHER	M	279	-	-	-	-	-	-	-	144	-	135
	W	208	-	-	-	-	-	-	-	84	-	124
	I	487	-	-	-	-	-	-	-	228	-	259
OHNE ANGABE	M	210	-	-	-	-	-	-	-	1	-	209
	W	106	-	-	-	-	-	-	-	1	-	105
	I	316	-	-	-	-	-	-	-	2	-	314
ZUSAMMEN	M	1444	-	-	-	-	-	-	-	788	-	656
	W	1114	-	-	-	-	-	-	-	486	-	628
	I	2558	-	-	-	-	-	-	-	1274	-	1284
INSGESAMT												
1991	M	701	83	5	23	18	138	33	26	352	18	5
	W	483	96	5	14	11	33	34	21	253	14	2
	I	1184	179	10	37	29	171	67	47	605	32	7
1990	M	44521	19459	796	2084	2730	12842	1778	253	3642	786	151
	W	55580	41238	1373	2034	2480	4029	617	358	2512	663	276
	I	100101	60697	2169	4118	5210	16871	2395	611	6154	1449	427
1989	M	50442	35061	1017	860	3373	6784	1120	60	1243	827	97
	W	12459	8689	333	556	650	856	243	54	487	511	80
	I	62901	43750	1350	1416	4023	7640	1363	114	1730	1338	177
1988	M	25451	17265	714	431	1769	2978	642	22	885	686	59
	W	8054	5850	209	183	516	339	208	16	257	425	41
	I	33505	23125	923	614	2285	3317	850	38	1142	1111	100
1987 UND FRÜEHER	M	32508	20744	801	434	2202	3322	1049	27	1680	2114	135
	W	21922	15330	548	329	1074	1316	793	47	893	1468	124
	I	54430	36074	1349	763	3276	4638	1842	74	2573	3582	259
OHNE ANGABE	M	229	3	-	2	2	-	3	5	5	-	209
	W	121	8	1	-	-	2	-	2	3	-	105
	I	350	11	1	2	2	2	3	7	8	-	314
INSGESAMT	M	153852	92615	3333	3834	10094	26064	4625	393	7807	4431	656
	W	98619	71221	2469	3116	4731	6575	1895	498	4405	3081	628
	I	252471	163836	5802	6950	14825	32639	6520	891	12212	7512	1284

2 STUDIENJAHR 1990/91 (WINTERSEMESTER 1990/91 UND SOMMERSEMESTER 1991)

2.3 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE-SCHL.	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						OHNE ANGABE
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIEN-ANGEHÖRIGER	SELB-STÄNDIGER	NIE ERWERBS-TÄTIG	
UNIVERSITÄTEN									
ANGESTELLTE	M	27618	14123	2354	5535	45	4753	176	632
	W	20198	10043	1599	4100	33	3748	120	555
	I	47816	24166	3953	9635	78	8501	296	1187
ARBEITERIN	M	3769	1262	1795	382	12	173	40	105
	W	2331	711	1162	229	7	117	17	88
	I	6100	1973	2957	611	19	290	57	193
BEAMTIN	M	5088	1534	121	2617	18	672	25	101
	W	4245	1218	74	2226	15	590	17	105
	I	9333	2752	195	4843	33	1262	42	206
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	9589	3521	735	1910	61	3241	20	101
	W	6488	2088	457	1244	30	2532	10	67
	I	16077	5609	1192	3154	91	5833	30	168
SELBSTÄNDIGE	M	4466	1484	145	716	56	1935	31	99
	W	3538	1123	130	554	31	1598	24	78
	I	8004	2607	275	1270	87	3533	55	177
NIE ERWERBSTÄTIG	M	11203	5199	1512	2844	14	1311	234	89
	W	7629	3325	1024	2022	4	1030	144	80
	I	18832	8524	2536	4866	18	2341	378	169
OHNE ANGABE	M	22021	2342	527	1233	5	536	7	17371
	W	17451	1700	373	917	10	429	6	14016
	I	39472	4042	900	2150	15	965	13	31387
INSGESAMT	M	83754	29465	7189	15237	211	12621	533	18498
	W	61880	20208	4819	11292	130	10104	338	14989
	I	145634	49673	12008	26529	341	22725	871	33487
GESAMTHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	3953	2034	590	592	2	595	5	135
	W	2593	1380	315	390	3	410	2	93
	I	6546	3414	905	982	5	1005	7	228
ARBEITERIN	M	1020	259	607	73	5	41	5	30
	W	483	131	280	33	-	15	-	24
	I	1503	390	887	106	5	56	5	54
BEAMTIN	M	396	127	15	188	2	47	1	16
	W	260	89	3	118	2	32	1	15
	I	656	216	18	306	4	79	2	31
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	1402	484	201	148	7	524	-	38
	W	644	190	67	73	3	307	-	4
	I	2046	674	268	221	10	831	-	42
SELBSTÄNDIGE	M	563	197	43	56	12	238	1	16
	W	361	112	24	32	9	169	-	15
	I	924	309	67	88	21	407	1	31
NIE ERWERBSTÄTIG	M	1303	574	374	187	1	115	9	43
	W	770	326	192	139	3	86	8	16
	I	2073	900	566	326	4	201	17	59
OHNE ANGABE	M	5724	691	326	221	4	129	9	4344
	W	2838	299	107	95	-	59	6	2272
	I	8562	990	433	316	4	188	15	6616
INSGESAMT	M	14361	4366	2156	1465	33	1689	30	4622
	W	7949	2527	988	880	20	1078	17	2439
	I	22310	6893	3144	2345	53	2767	47	7061
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	412	229	37	108	-	35	1	2
	W	1632	828	149	402	4	234	1	14
	I	2044	1057	186	510	4	269	2	16
ARBEITERIN	M	86	26	41	12	1	5	-	1
	W	225	76	109	31	-	7	-	2
	I	311	102	150	43	1	12	-	3
BEAMTIN	M	67	14	-	45	-	5	-	3
	W	301	90	4	167	1	32	-	7
	I	368	104	4	212	1	37	-	10
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	111	38	20	28	-	25	-	-
	W	416	110	31	87	-	188	-	-
	I	527	148	51	115	-	213	-	-
SELBSTÄNDIGE	M	31	12	2	9	-	8	-	-
	W	179	56	9	30	1	81	-	2
	I	210	68	11	39	1	89	-	2
NIE ERWERBSTÄTIG	M	110	43	17	39	-	11	-	-
	W	343	140	73	97	-	33	-	-
	I	453	183	90	136	-	44	-	-

2 STUDIENJAHR 1990/91 (WINTERSEMESTER 1990/91 UND SOMMERSEMESTER 1991)

2.3 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE- SCHL	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIEN- ANGEHÖRIGER	SELB- STÄNDIGER	NIE ERWERBS- TÄTIG	OHNE ANGABE
PAEDAGOGISCHE HOCHSCHULEN									
OHNE ANGABE	M	33	6	2	6	-	2	-	17
	W	132	21	6	25	-	5	-	75
	I	165	27	8	31	-	7	-	92
INSGESAMT	M	850	368	119	247	1	91	1	23
	W	3228	1321	381	839	6	580	1	100
	I	4078	1689	500	1086	7	671	2	123
THEOLOGISCHE HOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	126	68	15	31	1	9	-	2
	W	86	41	7	22	-	12	1	3
	I	212	109	22	53	1	21	1	5
ARBEITERIN	M	10	2	6	2	-	-	-	-
	W	11	4	6	-	-	-	-	1
	I	21	6	12	2	-	-	-	1
BEAMTIN	M	22	6	1	12	-	2	-	1
	W	18	4	-	11	-	2	-	1
	I	40	10	1	23	-	4	-	2
MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	M	51	15	7	17	-	12	-	-
	W	14	3	-	6	-	5	-	-
	I	65	18	7	23	-	17	-	-
SELBSTAENDIGE	M	10	1	3	1	-	5	-	-
	W	2	-	-	-	-	2	-	-
	I	12	1	3	1	-	7	-	-
NIE ERWERBSTAETIG	M	54	18	13	15	-	7	-	1
	W	35	6	8	16	-	5	-	-
	I	89	24	21	31	-	12	-	1
OHNE ANGABE	M	48	16	13	6	-	3	-	10
	W	14	3	1	3	-	-	-	7
	I	62	19	14	9	-	3	-	17
INSGESAMT	M	321	126	58	84	1	38	-	14
	W	180	61	22	58	-	26	1	12
	I	501	187	80	142	1	64	1	26
KUNSTHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	309	157	22	73	-	54	-	3
	W	327	178	13	66	-	63	-	7
	I	636	335	35	139	-	117	-	10
ARBEITERIN	M	36	10	24	1	-	1	-	-
	W	30	11	13	3	-	-	1	2
	I	66	21	37	4	-	1	1	2
BEAMTIN	M	80	22	-	48	-	8	2	-
	W	89	20	-	55	-	11	1	2
	I	169	42	-	103	-	19	3	2
MITHELFFENDE FAMILIEN- ANGEHÖRIGE	M	79	28	7	19	-	24	-	1
	W	65	26	3	15	-	21	-	-
	I	144	54	10	34	-	45	-	1
SELBSTAENDIGE	M	50	10	2	8	1	28	-	1
	W	80	20	3	18	-	36	1	2
	I	130	30	5	26	1	64	1	3
NIE ERWERBSTAETIG	M	201	93	29	54	-	21	2	2
	W	184	81	17	58	-	27	-	1
	I	385	174	46	112	-	48	2	3
OHNE ANGABE	M	360	8	2	3	-	3	-	344
	W	354	3	2	4	-	6	-	339
	I	714	11	4	7	-	9	-	683
INSGESAMT	M	1115	328	86	206	1	139	4	351
	W	1129	339	51	219	-	164	3	353
	I	2244	667	137	425	1	303	7	704
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)									
ANGESTELLTE	M	13102	6338	2055	1951	24	2307	87	340
	W	5514	2736	684	785	20	1065	52	172
	I	18616	9074	2739	2736	44	3372	139	512
ARBEITERIN	M	3995	1154	2149	357	5	182	37	111
	W	1178	333	592	85	8	67	32	61
	I	5173	1487	2741	442	13	249	69	172

2.3 DEUTSCHE STUDIENANFÄNGER NACH HOCHSCHULARTEN UND BERUFLICHER STELLUNG DER ELTERN

BERUFLICHE STELLUNG DER MUTTER	GE-SCHL	INSGESAMT	DAVON NACH DER BERUFLICHEN STELLUNG DES VATERS						
			ANGESTELLTER	ARBEITER	BEAMTER	MITHELFFENDER FAMILIEN-ANGEHÖRIGER	SELB-STÄNDIGER	NIE ERWERBS-TATIG	OHNE ANGABE
FACHHOCHSCHULEN (OHNE VERWALTUNGS-FH)									
BEAMTIN	M	913	318	72	353	10	114	14	32
	W	498	169	22	206	10	66	13	12
	I	1411	487	94	559	20	180	27	44
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	3557	1027	514	310	27	1607	6	66
	W	1257	303	115	106	10	697	2	24
	I	4814	1330	629	416	37	2304	8	90
SELBSTAENDIGE	M	1944	603	174	185	40	858	24	60
	W	906	254	50	80	29	446	11	36
	I	2850	857	224	265	69	1304	35	96
NIE ERWERBSTAETIG	M	9438	4003	2602	1405	9	1150	129	140
	W	3017	1299	667	496	3	450	50	52
	I	12455	5302	3269	1901	12	1600	179	192
OHNE ANGABE	M	13514	1367	744	459	11	307	10	10616
	W	5921	541	202	206	-	163	5	4804
	I	19435	1908	946	665	11	470	15	15420
INSGESAMT	M	46463	14810	8310	5020	126	6525	307	11365
	W	18291	5635	2332	1964	80	2954	165	5161
	I	64754	20445	10642	6984	206	9479	472	16526
VERWALTUNGSFACHHOCHSCHULEN									
ANGESTELLTE	M	2291	1024	428	624	2	167	10	36
	W	2586	1224	414	655	4	252	3	33
	I	4876	2248	842	1279	6	419	13	69
ARBEITERIN	M	1015	248	594	135	1	22	5	10
	W	627	175	342	74	1	26	2	7
	I	1642	423	936	209	2	48	7	17
BEAMTIN	M	135	32	9	74	1	11	4	4
	W	168	54	11	90	-	10	-	3
	I	303	86	20	164	1	21	4	7
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	501	115	105	97	1	176	1	6
	W	404	118	61	60	1	163	-	1
	I	905	233	166	157	2	339	1	7
SELBSTAENDIGE	M	227	47	31	39	4	99	3	4
	W	188	49	30	26	-	81	-	2
	I	415	96	61	65	4	180	3	6
NIE ERWERBSTAETIG	M	1399	471	438	364	-	112	7	7
	W	946	375	252	233	2	73	4	7
	I	2345	846	690	597	2	185	11	14
OHNE ANGABE	M	1420	181	175	172	2	22	5	863
	W	1044	133	71	96	-	28	1	715
	I	2464	314	246	268	2	50	6	1578
INSGESAMT	M	6988	2118	1780	1505	11	609	35	930
	W	5962	2128	1181	1234	8	633	10	768
	I	12950	4246	2961	2739	19	1242	45	1698
HOCHSCHULEN INSGESAMT									
ANGESTELLTE	M	47811	23973	5501	8914	74	7920	279	1150
	W	32935	16430	3181	6420	64	5784	179	877
	I	80746	40403	8682	15334	138	13704	458	2027
ARBEITERIN	M	9931	2961	5216	962	24	424	87	257
	W	4885	1441	2504	455	16	232	52	185
	I	14816	4402	7720	1417	40	656	139	442
BEAMTIN	M	6701	2053	218	3337	31	859	46	157
	W	5579	1644	114	2873	28	743	32	145
	I	12280	3697	332	6210	59	1602	78	302
MITHELFFENDE FAMILIEN-ANGEHÖRIGE	M	15290	5228	1589	2529	96	5609	27	212
	W	9288	2838	734	1591	44	3973	12	96
	I	24578	8066	2323	4120	140	9582	39	308
SELBSTAENDIGE	M	7291	2354	400	1014	113	3171	59	180
	W	5254	1614	246	740	70	2413	36	135
	I	12545	3968	646	1754	183	5584	95	315
NIE ERWERBSTAETIG	M	23708	10401	4985	4908	24	2727	381	282
	W	12924	5552	2233	3061	12	1704	206	156
	I	36632	15953	7218	7969	36	4431	587	438
OHNE ANGABE	M	43120	4611	1789	2100	22	1002	31	33565
	W	27754	2700	762	1346	10	690	18	22228
	I	70874	7311	2551	3446	32	1692	49	55793
INSGESAMT	M	153852	51581	19698	23764	384	21712	910	35803
	W	98619	32219	9774	16486	244	15539	535	23822
	I	252471	83800	29472	40250	628	37251	1445	59625

Übersicht 1

Prüfungsgruppen und Abschlußprüfungen

Die Schlüsselzahlen in Klammern entsprechen den Signaturen der Abschlußprüfungen in der bundeseinheitlichen Studenten- und Prüfungsstatistik

Stand: SOMMERSEMESTER 1991

Diplom (U) und entsprechende Hochschulprüfungen

- (02) Magister
- (03) Lizentiat
- (10) Fakultätsprüfung
- (11) Diplom (U)
- (12) Diplom (U) - Dolmetscher
- (13) Diplom (U) - Übersetzer
- (14) Diplom - Kurzstudium
- (15) Diplom (U), Aufbaustudium
- (16) Magister, Aufbaustudium
- (17) Ergänzungspr. Dipl.-Lehrer
- (18) Diplom - Lehrerprüfung

LA Gymnasien/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen

- (25) LA Gymnasien
- (44) LA Oberstufe/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen

Diplom (FH)/Kurzstudiengänge

- (51) Diplom (FH)
- (53) Diplom (FH) - Dolmetscher
- (54) Diplom (FH) - Übersetzer
- (56) Staatliche Laufbahnprüfung (Verw FH)
- (57) Diplom (FH), Aufbaustudium
- (58) Sonstiger Abschluß an FH
- (59) Sonstiger Abschluß Kurzstudium

LA Sonderschulen

- (26) LA Sonderschulen

Promotionen

- (06) Promotion (Abschlußprüfung vorausgesetzt)
- (07) Promotion ohne vorausgesetzte Abschlußprüfung

LA Berufliche Schulen/Sekundarstufe II, berufliche Schulen

- (27) LA Berufliche Schulen
- (45) LA Oberstufe/Sekundarstufe II, berufliche Schulen

Künstlerischer Abschluß

- (71) Bühnenreife-/Konzertreifeprüfung
- (72) Privatmusiklehrerprüfung
- (73) Kirchenmusikprüfung A
- (74) Kirchenmusikprüfung B
- (78) Kirchenmusikprüfung C
- (79) Solistenprüfung
- (80) Sonstiger künstlerischer Abschluß

Kirchliche Prüfungen

- (04) Kirchliche Prüfung

Sonstige LA nach Schularten

- (29) Sonstige Staatsprüfungen nach Schularten

Staatsprüfungen (außer Lehramtsprüfungen)

- (08) Staatsexamen/
1. Staatsprüfung
- (09) Staatsexamen (einphasige Ausbildung)

Sonstiger Abschluß im Bundesgebiet

- (91) Grundständiges Studium
- (92) Aufbaustudium (nach 1. Abschluß)
- (93) Ergänzungs-/Zusatzprüfung
- (94) Kontaktstudium/ Weiterbildung
- (95) Sonstiger Abschluß

Zusatzprüfung LA

- (30) Zusatzpr. LA Grund- und Hauptschulen
- (31) Zusatzpr. LA Grundschulen
- (32) Zusatzpr. LA Hauptschulen
- (33) Zusatzpr. LA Realschulen
- (34) Zusatzpr. LA Gymnasien
- (35) Zusatzpr. LA Sonderschulen
- (36) Zusatzpr. LA berufliche Schulen
- (38) Sonstige Zusatzpr. LA nach Schularten
- (46) Zusatzpr. LA Grundstufe/Primarstufe
- (47) Zusatzpr. LA Mittelstufe/Sekundarstufe I
- (48) Zusatzpr. LA Oberstufe/Sekundarstufe II, allgemeinbildende Schulen
- (49) Zusatzpr. LA Oberstufe/Sekundarstufe II, berufliche Schulen

LA Grund- u. Hauptschulen/Primarstufe

- (19) Fachlehrer für musisch-technische Fächer
- (20) LA Grund- und Hauptschulen
- (21) LA Grundschulen
- (22) LA Hauptschulen
- (42) LA Grundstufe/Primarstufe

Abschlußprüfung außerhalb des Bundesgebietes

- (96) Abschlußprüfung außerhalb des Bundesgebietes

LA Realschulen/Sekundarstufe I

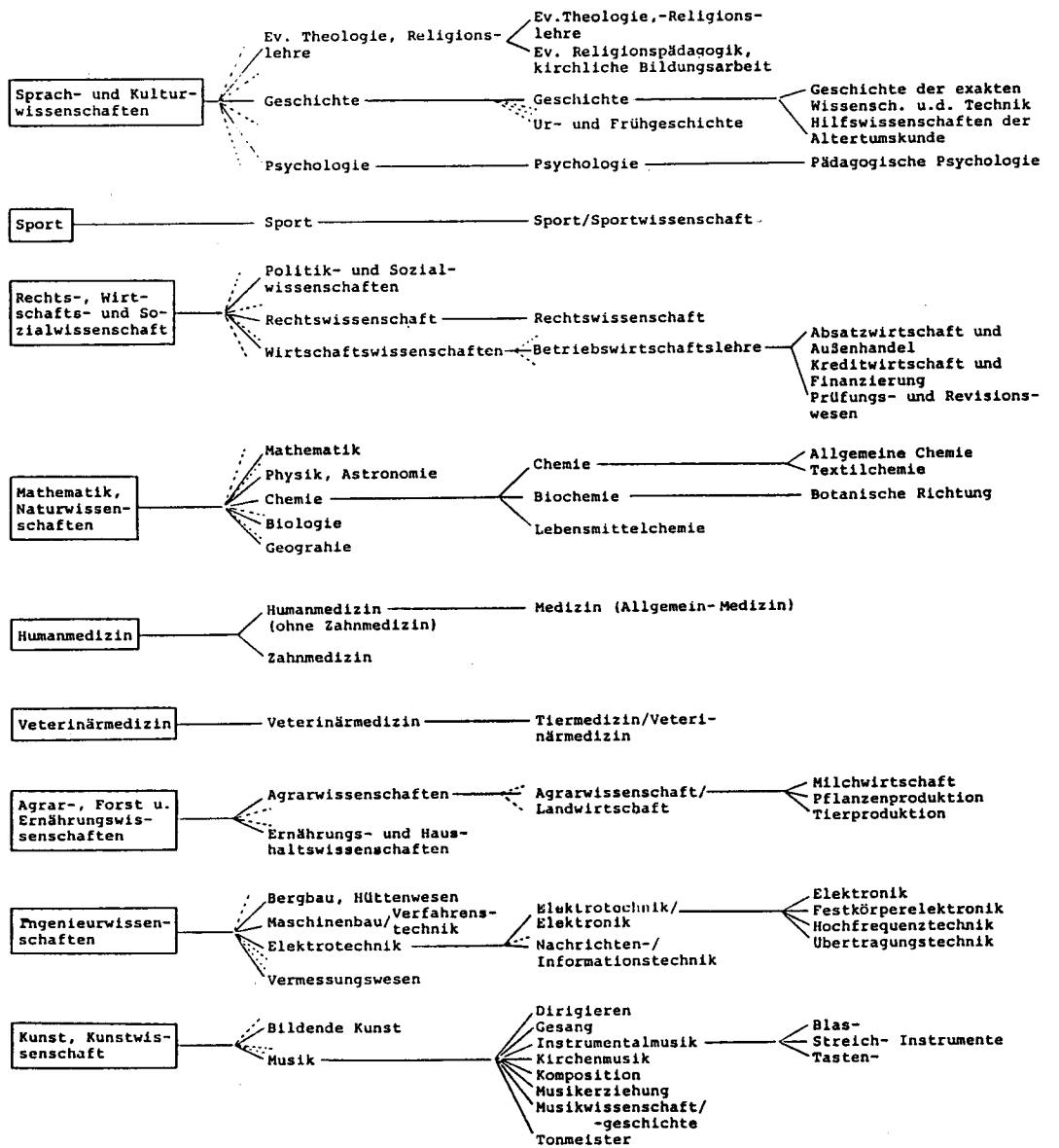
- (23) LA Realschulen
- (24) LA Haupt- und Realsch./Unter- und Mittelstufe Gymnasien
- (43) LA Mittelstufe/Sekundarstufe I

Keine Abschlußprüfung

- (97) Keine Abschlußprüfung möglich bzw. angestrebt

Übersicht 2
Schematische Darstellung der Fächergliederung

Einheiten (Spalte)	Fächergruppen (1)	Studienbereiche (2)	Studienfächer (3)	Hochschul-/landes- spezifische Fächer (4)
Anzahl der Einheiten	9	54	200 - 250	00 - 200 Insgesamt: ca. 300 - 450
Einheit wird aggregiert (aus Einheiten der Spalte/n)	ja (2)	ja (3)	teilweise z.T. (4)	nein -
Gliederung	vollständig	Auswahl	Beispiele	



Anwendungsbereich (Beispiele)	Schnellmeldungen, "Eckdaten", Übersichtstabellen in zusammenfassenden Veröffentlichungen	Standardtabellen für Veröffentlichungen Verknüpfungseinheiten für verschiedene Hochschulstatistiken	Arbeitstabellen in unterschiedlicher Gliederungstiefe (entsprechend den Bedürfnissen für Bundes- und Länderstatistiken sowie für einzelne Hochschulen) Sonderaufbereitungen für Dokumentations- und Planungsaufgaben
----------------------------------	---	--	---

Fächergruppen, Studienbereiche und Studienfächer

Stand: Sommersemester 1991

<u>Fächergruppe</u>	<u>Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik</u>	<u>Sozialwesen</u>
<u>Studienbereiche</u> (Schlüsselzahl) Studienfächer laut Signierschlüssel der Studentenstatistik	(146) Slawistik (Slaw. Philologie) (139) Russisch (153) Südslawisch (Bulgarisch, Serbokroatisch, Slowenisch usw.) (130) Westslawisch (Polnisch, Tschechisch, Slowakisch usw.) (016) Baltistik (056) Finno-Ugristik	(253) Sozialwesen (208) Sozialarbeit/-hilfe (245) Sozialpädagogik
<u>Sprach- und Kulturwissenschaften</u>		<u>Rechtswissenschaft</u>
<u>Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein</u> (090) Lernbereich Sprach- und Kulturwissenschaften*)		(135) Rechtswissenschaft (256) Rechtspflege
<u>Ev. Theologie, -Religionslehre</u> (544) Ev. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit (053) Ev. Theologie, -Religionslehre	<u>Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften</u> (002) Afrikanistik (001) Ägyptologie (010) Arabisch/Arabistik (073) Hebräisch/Judaistik (078) Indologie (081) Iranistik (083) Islamwissenschaft (085) Japanologie (122) Orientalistik/Altorientalistik (145) Sinologie/Koreanistik (158) Turkologie (187) Zentralasiatische Sprachen und Kulturen (015) Außereuropäische Sprachen und Kulturen in Südostasien, Ozeanien und Amerika (173) Völkerkunde (Ethnologie)	<u>Verwaltungswissenschaft</u> (172) Verwaltungswissenschaft/-wesen (257) Arbeits- und Berufsberatung (258) Arbeitsverwaltung (259) Auswärtige Angelegenheiten (260) Bundeswehrverwaltung (261) Innere Verwaltung (263) Polizei/Verfassungsschutz (264) Sozialversicherung (266) Finanzverwaltung (269) Zoll- und Steuerverwaltung
<u>Kath. Theologie, -Religionslehre</u> (545) Kath. Religionspädagogik, kirchliche Bildungsarbeit (086) Kath. Theologie, -Religionslehre		<u>Wirtschaftswissenschaften</u> (184) Wirtschaftswissenschaften (011) Arbeitslehre/Wirtschaftslehre (265) Bankwesen (021) Betriebswirtschaftslehre (267) Post- und Fernmeldewesen (274) Touristik (268) Verkehrswesen (175) Volkswirtschaftslehre (181) Wirtschaftspädagogik
<u>Philosophie</u> (127) Philosophie (136) Religionswissenschaft	<u>Psychologie</u> (132) Psychologie	<u>Wirtschaftsingenieurwesen</u> (179) Wirtschaftsingenieurwesen
<u>Geschichte</u> (068) Geschichte (272) Alte Geschichte (273) Mittlere und neuere Geschichte (548) Ur- und Frühgeschichte (012) Archäologie (031) Byzantinistik (183) Wirtschafts-/Sozialgeschichte	<u>Erziehungswissenschaften</u> (052) Erziehungswissenschaft (Pädagogik) (361) Schulpädagogik (115) Grundschul-/Primarstufenpädagogik (254) Sachunterricht (270) Berufspädagogik (321) Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung (190) Sonderpädagogik (027) Blinden-/Sehbehindertenpädagogik (051) Erziehungsschwierigenpädagogik (062) Gehörlosen-/Schwerhörigenpädagogik (063) Geistigbehindertenpädagogik/Praktisch-Bildbaren Pädagogik (087) Körperbehindertenpädagogik (099) Lernbehindertenpädagogik (151) Sprachheilpädagogik/Logopädie (170) Verhaltensgestörtenpädagogik	<u>Mathematik, Naturwissenschaften</u>
<u>Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik</u> (022) Bibliothekswissenschaft/Bibliothekswesen (255) Archivwesen (037) Dokumentationswissenschaft (252) Journalistik (133) Medienkunde/Kommunikations-/Informationswissenschaft		<u>Mathematik, Naturwissenschaften allgemein</u> (186) Lernbereich Naturwissenschaften*) (275) Geschichte der Mathematik und Naturwissenschaften
<u>Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft</u> (188) Allgemeine Literaturwissenschaft (152) Allgemeine Sprachwissenschaft/Indogermanistik (284) Angewandte Sprachwissenschaft		<u>Mathematik</u> (105) Mathematik (237) Statistik (276) Wirtschaftsmathematik
<u>Altphilologie (Klass. Philologie), Neugriechisch</u> (005) Klassische Philologie (070) Griechisch (095) Latein	<u>Sport</u> (098) Sport/Sportwissenschaft	<u>Informatik</u> (079) Informatik (247) Medizinische Informatik (277) Wirtschaftsinformatik (452) Technische Informatik
<u>Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)</u> (067) Germanistik/Deutsch (271) Deutsch für Ausländer (Lehrerausbildung) (119) Niederländisch (174) Volkskunde (120) Nordistik/Skandinavistik (Nord. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.) (034) Dänisch	<u>Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften</u>	<u>Physik, Astronomie</u> (128) Physik (014) Astronomie, Astrophysik
<u>Anglistik, Amerikanistik</u> (008) Anglistik/Englisch (006) Amerikanistik/Amerikakunde	<u>Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein</u> (154) Lernbereich Gesellschaftslehre*)	<u>Chemie</u> (032) Chemie (025) Biochemie (096) Lebensmittelchemie
<u>Romanistik</u> (137) Romanistik (Roman. Philologie, Einzelsprachen a.n.g.) (059) Französisch (084) Italienisch (131) Portugiesisch (150) Spanisch	<u>Politik- und Sozialwissenschaften</u> (129) Politikwissenschaft/Politologie (147) Sozialkunde (148) Sozialwissenschaft (149) Soziologie	<u>Pharmazie</u> (126) Pharmazie

*) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

Biologie

- (026) Biologie
 (009) Anthropologie (Humanbiologie)
 (282) Biotechnologie

Geowissenschaften
(ohne Geographie)

- (065) Geologie/Paläontologie
 (066) Geophysik
 (110) Meteorologie
 (111) Mineralogie
 (124) Ozeanographie

Geographie

- (050) Geographie/Erdkunde
 (178) Wirtschafts-/Sozialgeographie
 (283) Geoökologie

HumanmedizinHumanmedizin (ohne Zahnmedizin)

- (107) Medizin (Allgemein-Medizin)

Zahnmedizin

- (185) Zahnmedizin

VeterinärmedizinVeterinärmedizin

- (156) Tiermedizin/Veterinärmedizin

Agrar-, Forst- und ErnährungswissenschaftenAgrarwissenschaften

- (003) Agrarwissenschaft/Landwirtschaft
 (220) Milch- und Molkereiwirtschaft
 (353) Pflanzenproduktion
 (371) Tierproduktion
 (227) Weinbau und Kellerwirtschaft
 (028) Brauwesen (Getränketechnologie)
 (097) Lebensmitteltechnologie

Gartenbau, Landespflege

- (060) Gartenbau
 (093) Landespflege/Landschaftsgestaltung

Forstwissenschaft, Holzwirtschaft

- (058) Forstwissenschaft/-wirtschaft
 (075) Holzwirtschaft

Ernährungs- und Haushaltswissenschaften

- (071) Haushalts- und Ernährungswissenschaft
 (320) Ernährungswissenschaft
 (333) Haushaltswissenschaft

IngenieurwissenschaftenIngenieurwissenschaften allgemein

- (199) Lernbereich Technik*)
 (201) Werken (technisch)/Technologie

Bergbau, Hüttenwesen

- (020) Bergbau
 (076) Hütten- und Gießereiwesen
 (103) Markscheidewesen

Maschinenbau/Verfahrenstechnik

- (104) Maschinenbau/-wesen
 (235) Fahrzeugtechnik
 (212) Feinwerktechnik
 (057) Luft- und Raumfahrttechnik
 (226) Verfahrenstechnik
 (033) Chemie-Ingenieurwesen/Chemietechnik
 (231) Druck- und Reproduktionstechnik
 (211) Energietechnik (ohne Elektrotechnik)
 (202) Fertigungs-/Produktionstechnik
 (215) Gesundheitstechnik
 (241) Kerntechnik/Kernverfahrenstechnik
 (224) Physikalische Technik
 (457) Umwelttechnik
 (213) Versorgungstechnik
 (177) Werkstoffwissenschaften
 (216) Glastechnik/Keramik
 (219) Kunststofftechnik
 (108) Metallgewerbe
 (225) Textil- u. Bekleidungs-technik/-gewerbe

Elektrotechnik

- (048) Elektrotechnik/Elektronik
 (316) Elektrische Energietechnik
 (222) Nachrichten-/Informationstechnik
 (286) Mikrosystemtechnik

Nautik, Schiffstechnik

- (223) Nautik/Seefahrt
 (142) Schiffbau/Schiffstechnik

Architektur, Innenarchitektur

- (013) Architektur
 (242) Innenarchitektur

Raumplanung

- (134) Raumplanung
 (458) Umweltschutz

Bauingenieurwesen

- (017) Bauingenieurwesen/Ingenieurbau
 (429) Stahlbau

Vermessungswesen

- (171) Vermessungswesen (Geodäsie)
 (280) Kartographie

Kunst, KunstwissenschaftKunst, Kunstwissenschaft allgemein

- (091) Kunsterziehung
 (092) Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft

Bildende Kunst

- (023) Bildende Kunst/Graphik
 (205) Bildhauerei/Plastik
 (204) Malerei
 (287) Neue Medien

Gestaltung

- (007) Angewandte Kunst
 (069) Graphikdesign/Kommunikationsgestaltung
 (203) Industriedesign/Produktgestaltung
 (116) Textilgestaltung
 (176) Werkerziehung

Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften

- (035) Darstellende Kunst/Bühnenkunst/Regie
 (054) Film und Fernsehen
 (155) Theaterwissenschaft

Musik, Musikwissenschaft

- (113) Musikerziehung
 (114) Musikwissenschaft/-geschichte
 (192) Dirigieren
 (230) Gesang
 (080) Instrumentalmusik
 (193) Kirchenmusik
 (191) Komposition
 (194) Tonmeister

Außerhalb der StudienbereichsgliederungAußerhalb der Studienbereichsgliederung

- (196) Studienkolleg
 (290) Ohne Angabe/ungeklärt

*) Studienfach der Lehrerausbildung, das in mehrere Studienbereiche der Fächergruppe übergreift.

Anschriftenverzeichnis der Statistischen Landesämter

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Böblinger Straße 68 Postfach 10 60 33 7000 Stuttgart 10	Tel. (0711) 8641-0
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	Neuhauser Straße 51 Postfach 20 03 03 8000 München 2	Tel. (089) 2119-0
Statistisches Landesamt Berlin	Fehrbelliner Platz 1 1000 Berlin 31	Tel. (030) 867-1
Statistisches Landesamt Brandenburg, Außenstelle Cottbus	Gerichtstr. 1/2 0-7500 Cottbus	0355/ 30275
Statistisches Landesamt Bremen	An der Weide 14 - 16 Postfach 10 13 09 2800 Bremen 1	Tel. (0421) 361-1
Statistisches Landesamt Hamburg	Steckelhörn 12 2000 Hamburg 11	Tel. (040) 3681-0
Hessisches Statistisches Landesamt	Rheinstraße 35/37 Postfach 32 05 6200 Wiesbaden 1	Tel. (0611) 165-0
Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern	Lübecker Straße 287 0-2762 Schwerin	0385/ 40785

Niedersächsisches Landes-
verwaltungsamt - Statistik -

Plathnerstraße 5A
Postfach 44 60

Tel. (0511)
8083-1

3000 Hannover 1

Landesamt für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen

Mauerstraße 51
Postfach 10 11 05

Tel. (0211)
94 49 01

4000 Düsseldorf

Statistisches Landesamt
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16
Postfach

Tel. (02603)
71-0

5427 Bad Ems

Statistisches Amt
des Saarlandes

Hardenbergstraße 3
Postfach 4 09

Tel. (0681)
505-1

6600 Saarbrücken

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen

Macherstr. 31
Postfach 105

03578
700

0-8290 Kamenz

Statistisches Landesamt
Sachsen-Anhalt

Nietlebener Str. 1
Postfach 2 62

0345/
37421

0-4090 Halle/Saale

Statistisches Landesamt
Schleswig-Holstein

Fröbelstraße 15 - 17
Postfach 11 41

Tel. (0431)
6895-0

2300 Kiel 1

Thüringer Landesamt
für Statistik

Berliner Str. 147

0365/
60450

0-6500 Gera

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 1: Allgemeinbildende Schulen

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung über die allgemeinbildenden Schulen enthält Gesamtübersichten mit den wichtigsten Eckzahlen über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer. Ergänzend hierzu werden die Angaben über die Schüler weiter nach Schularten, Klassenstufen, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht und Abschlußarten gegliedert. Alle Daten sind regional nach Bundesländern aufgeschlüsselt. In einem Anhang werden ausgewählte Zahlen über die Lehrerausbildung an Studienseminaren nachgewiesen.

Reihe 2: Berufliche Schulen

Der Aufbau dieser ebenfalls jährlich erscheinenden Veröffentlichung entspricht dem der Reihe 1. Neben den Gesamtübersichten für alle beruflichen Schulen erscheinen ergänzende Tabellen für die Schüler in der Untergliederung nach Schularten, Alter, Staatsangehörigkeit, Teilnahme am fremdsprachlichen Unterricht, Abschlußarten und Fachrichtung. In einem Anhang werden Daten über die Schulen des Gesundheitswesens und die Lehrerausbildung an Studienseminaren dargestellt.

Reihe 3: Berufliche Bildung

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die betriebliche Berufsausbildung veröffentlicht. Zusammenfassende Übersichten vermitteln Zeitreihen und die wichtigsten Eckdaten über die Auszubildenden und die Teilnehmer an einer beruflichen Ausbildung. Die aktuellen Zahlenangaben über Auszubildende und Abschlußprüfungen werden überwiegend in der Untergliederung nach Ausbildungsberufen nachgewiesen. Außerdem sind Daten über Ausbilder, Ausbildungsberater sowie die Teilnahme an Fortbildungsprüfungen zusammengestellt.

Reihe 4: Hochschulen

4.1: Studenten an Hochschulen

Diese Veröffentlichung erscheint halbjährlich jeweilsungsweise für die Sommer- und Wintersemester mit Angaben über die deutschen und ausländischen Studenten und Studienanfänger in der Aufgliederung nach Hochschularten, Hochschulen und Bundesländern, sowie differenziert nach Studienfächern, angestrebter Abschlußprüfung und einigen anderen Merkmalen. Vorwegergebnisse mit den wichtigsten Eckzahlen werden bereits kurz nach Semesterende in einem Vorbericht bekanntgegeben.

4.2: Prüfungen an Hochschulen

Über die von Hochschulen und Prüfungsämtern gemeldeten Abschlußprüfungen wird jährlich berichtet. Zusätzliche Angaben über Alter, Staatsangehörigkeit, Hochschulen und Studiendauer der Absolventen liefert die Individualbefragung der Prüfungskandidaten. In der Veröffentlichung sind jeweils die Ergebnisse des Wintersemesters und des folgenden Sommersemesters zu einem Prüfungsjahr zusammengefaßt.

4.3: Hochschulstatistische Kennzahlen

Diese neue Fachserie enthält Ergebnisse für die Jahre 1980 und 1985 bis 1989, die künftig jährlich fortgeschrieben werden. Die Kennzahlen dienen vor allem der Hochschulplanung bei der Beschreibung und Bewertung aktueller Entwicklungen. Sie umfassen bevölkerungsbezogene Bildungsquoten (Studienberechtigte, Studienanfänger), Studenten-Personal-Relationen und Stellenquoten für das wissenschaftliche und künstlerische sowie das nichtwissenschaftliche Hochschulpersonal. Die Tabellen enthalten Bundes- und Länderergebnisse, die teilweise nach Hochschularten und Fächergruppen untergliedert sind.

4.4: Personal an Hochschulen

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung wird das wissenschaftliche, künstlerische, technische, Verwaltungs- und sonstige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, dienstrechtlicher Stellung und Fächergruppen nachgewiesen. Weiterhin werden Angaben über Habilitationen und Habilitierte gebracht.

4.5: Finanzen der Hochschulen

Diese jährlich erscheinende Reihe enthält Angaben über die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten, Hochschularten, Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen. Der Nachweis der Hochschulausgaben erfolgt auch nach Bundesländern.

Reihe 5: Presse

In dieser Veröffentlichung werden jährlich Angaben über Beschäftigte, Umsatz, Kosten und andere Merkmale von Unternehmen gebracht, die Presseerzeugnisse herstellen. Die Angaben über die verlegten Zeitungen und Zeitschriften sind u.a. nach Auflagenhöhe, Art der technischen Herstellung, Umfang, Preisen und Vertriebsarten gegliedert.

Reihe 6: (unbesetzt)

Reihe 7: Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

In dieser Reihe werden jährlich Angaben über die Zahl der nach dem BAföG geförderten Schüler und Studenten, den finanziellen Aufwand, Art, Umfang und Höhe der Förderung sowie über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt.

Reihe S: Sonderbeiträge

S. 1: Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1989

In dieser Veröffentlichung wird das wissenschaftlich und künstlerisch tätige Personal an Hochschulen in der Gliederung nach Hochschularten, Personal- und Fächergruppen sowie nach Lehr- und Forschungsbereichen nachgewiesen. Über die Angaben in der Reihe „Personal an Hochschulen“ hinausgehend, wurde eine Untergliederung nach wissenschaftlicher Qualifikation sowie nach dem Alter vorgenommen.

Ergänzend wird auf die thematische Querschnittsveröffentlichung **Bildung im Zahlenspiegel** (jährliche Erscheinungsfolge) hingewiesen, die Angaben über alle wichtigen Daten aus dem Bildungsbereich enthält.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.

